

EINWOHNERGEMEINDE  
ZOFINGEN



## **Geschäftsbericht**

Verwaltungs- und  
Bestandesrechnung

**2007**

# Inhaltsverzeichnis

ERSTER TEIL

## Geschäftsbericht

<b>VORWORT .....</b>	<b>4</b>
<b>ALLGEMEINER ÜBERBLICK.....</b>	<b>6</b>
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG .....</b>	<b>12</b>
0.1 Abstimmungen und Wahlen .....	12
0.2 Einwohnerrat .....	14
0.3 Stadtrat .....	24
0.4 Verwaltungsorganisation, Personalwesen.....	24
0.5 Informatik.....	27
0.6 Rechtsgrundlagen .....	30
0.7 Justizwesen .....	30
0.8 Öffentlichkeitsbeziehungen .....	31
<b>1 ÖFFENTLICHE SICHERHEIT.....</b>	<b>32</b>
1.1 Betreibungs- und Konkurswesen.....	32
1.2 Niederlassung, Aufenthalt .....	33
1.3 Zivilstandswesen .....	34
1.4 Bestattungswesen .....	35
1.5 Markt.....	35
1.6 Polizeiwesen.....	36
1.7 Feuerwehr, Feuerpolizei.....	37
1.8 Militärwesen.....	38
1.9 Zivilschutz .....	39
1.10 Regionales Führungsorgan Zofingen RFOZ .....	40
<b>2 BILDUNG .....</b>	<b>41</b>
2.1 Schulbehörde und Schulleitung.....	41
2.2 Projekte und Reformen.....	41
2.3 Musikschule.....	43
2.4 Schülerzahlen.....	43
2.5 Bildungszentrum Zofingen.....	45

<b>3</b>	<b>KULTUR, FREIZEIT .....</b>	<b>47</b>
3.1	Kulturförderung .....	47
3.2	Stadtbibliothek, Stadt- und Heimatarchiv .....	49
3.3	Sport, Sportanlagen .....	52
3.4	Offene Jugendarbeit .....	54
<b>4</b>	<b>GESUNDHEIT .....</b>	<b>56</b>
4.1	Medizinische Versorgung .....	56
4.2	Gesundheitspolizei .....	56
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT .....</b>	<b>57</b>
5.1	Sozialversicherung .....	57
5.2	Abteilung Soziales .....	58
5.3	Seniorenzentrum Rosenberg und Tanner .....	63
<b>6</b>	<b>VERKEHR .....</b>	<b>67</b>
6.1	Planung und Projektierung .....	67
6.2	Ausführung .....	69
6.3	Strassenunterhalt .....	69
6.4	Öffentlicher Verkehr .....	70
<b>7</b>	<b>UMWELT, RAUMORDNUNG .....</b>	<b>71</b>
7.1	Kanalisationen, Abwasserreinigung .....	71
7.2	Abfallwirtschaft .....	71
7.3	Gewässer und Umweltschutz .....	72
7.4	Natur- und Heimatschutz .....	72
7.5	Planung .....	74
7.6	Bautätigkeit .....	76
7.7	Öffentliche Gebäude .....	77
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT .....</b>	<b>81</b>
8.1	Landwirtschaft, Haustiere .....	81
8.2	Industrie, Markt, Gewerbe .....	81
8.3	Stadtwerbung und Verkehrsbüro .....	82
<b>9</b>	<b>FINANZEN, STEUERN .....</b>	<b>84</b>
9.1	Finanz- und Rechnungswesen .....	84
9.2	Steuerwesen .....	97

## ZWEITER TEIL

# Verwaltungs- und Bestandesrechnung

Begründung der wesentlichsten Abweichungen zum Voranschlag.....	101
Ergebnis Einwohnergemeinde .....	107
Ergebnis Abwasserbeseitigung .....	108
Ergebnis Abfallbeseitigung.....	109
Ergebnis Heilpädagogische Schule.....	110
Zusammenzug laufende Rechnung .....	111
0 Allgemeine Verwaltung.....	112
1 Öffentliche Sicherheit .....	118
2 Bildung .....	127
3 Kultur, Freizeit .....	137
4 Gesundheit.....	144
5 Soziale Wohlfahrt .....	146
6 Verkehr.....	151
7 Umwelt, Raumordnung.....	153
8 Volkswirtschaft .....	158
9 Finanzen, Steuern .....	160
Zusammenzug Investitionsrechnung.....	165
Investitionsrechnung .....	166
Verpflichtungskontrolle .....	178
Artengliederung laufende Rechnung.....	181
Artengliederung Investitionsrechnung.....	187
Bestandesrechnung .....	190
Abrechnungen über Verpflichtungskredite .....	204
Abrechnungen über Voranschlagskredite .....	205
Anträge des Stadtrates.....	206

## Vorwort

Liebe Zofingerinnen und Zofinger

Im abgelaufenen Jahr hat die Einwohnergemeinde Zofingen so viel investiert wie seit dem Jahr 1991 nicht mehr, die Investitionssumme ist die zweithöchste innerhalb der letzten 30 Jahre. Die Investitionen lagen dabei mit brutto CHF 11 694 000 um rund 50 % höher als im Vorjahr. Die Gelder flossen vor allem in Strassenbau-, Bildungs- und Kulturprojekte, wurden aber auch zur Attraktivitätssteigerung der Altstadt eingesetzt. Trotz dieser Rekordinvestitionen ist die Verschuldungs-Situation nach wie vor sehr erfreulich: Dank der Eigenfinanzierung von CHF 7 270 000, welche um CHF 1 260 000 oder 21 % über dem budgetierten Wert lag, und dem bestehenden Nettovermögen betragen die Nettoschulden per 31. Dezember 2007 nur CHF 79 000 oder CHF 7 pro Einwohner/in.

Auch die Ertragslage gibt Grund zu Optimismus, betrug doch der Gesamtsteuerertrag CHF 32 051 000 und lag damit 3,9 % über dem Vorjahreswert. Gleichzeitig konnte der Gesamtnettoaufwand mit CHF 25 557 000 im Rahmen des prognostizierten Wertes gehalten werden. Gegenüber dem Vorjahr stieg der Aufwand zwar um 8,3 % an, zu berücksichtigen ist jedoch, dass der Abschluss 2006 durch diverse Sonderfaktoren positiv beeinflusst worden war und die Kostensteigerungen von 2006 zu 2007 vor allem in Bereichen, welche von den Gemeinden nicht direkt gesteuert werden können, erfolgt sind.

Ein Wermutstropfen in der Rechnung 2007 ist die Entwicklung der Aktiensteuern: Während nämlich der Steuerertrag bei den natürlichen Personen gegenüber dem – bereits guten – Ergebnis des Vorjahres noch um 5 % gesteigert werden konnte, fiel man bei den Aktiensteuern trotz guter Konjunkturlage auf ein fast historisches Tief zurück. Führt man sich vor Augen, dass die Stadt Zofingen Ende der 80er-Jahre und in der ersten Hälfte der 90er-Jahre noch mit Aktiensteuer-Einnahmen zwischen CHF 5 und 7 Mio. rechnen konnte – und damit vor Aarau und Baden lag –, sind die CHF 2,2 Mio. im abgelaufenen Jahr – bei über 8000 Arbeitsplätzen – doch sehr enttäuschend. Und dies nicht nur im Vergleich zu den beiden Städten Aarau und Baden.

Für den Stadtrat besteht hier dringender Handlungsbedarf. So gilt es, durch ein Bündel von gezielten Massnahmen die Ansiedlung neuer Unternehmungen, vor allem solche aus dem wertschöpfungsstarken Dienstleistungssektor, in Zofingen zu fördern. Eine entscheidende Rolle bei der Akquisition von neuen Unternehmungen spielt das Team des Regions- und Stadtmarketings, welches mit der Ansiedlung des PostFinance-Rechenzentrums und der ASTRA-Filiale bereits erste Erfolge vorweisen kann. Ein anderer wichtiger Faktor bildet die Verfügbarkeit von Industrie- und Gewerbeflächen. Dabei gilt es, einerseits die in Zofingen ausreichend vorhandenen Industrie- und Gewerbebrachen wieder einer neuen Nutzung zuzuführen, andererseits durch Verdichtungen die Nutzung auf den bestehenden Flächen zu erhöhen. Bei diesen Prozessen kommt der Stadt eine Vermittler- und „Anschieber“-Rolle zu. Grundsätzlich will der Stadtrat darum auch in der Grundstück-Politik eine aktivere Rolle als bisher spielen.

Eine solche hat er bereits im abgelaufenen Jahr im Gebiet der Unteren Vorstadt eingenommen und mehrere Liegenschaften erworben. Auf diesem Weg sollen nicht nur die verkehrlichen Probleme in diesem Bereich gelöst, sondern auch die städtebaulichen und wirtschaftlichen Entwicklungen in diesem Perimeter gesteuert werden. Um die

grundsätzlichen Rahmenbedingungen für die Raum- und Siedlungsentwicklung auf unserem Gemeindegebiet auf einen aktuellen Stand zu bringen, wurde im abgelaufenen Jahr unter dem Projektnamen „Zofingen 2010“ der Revisionsprozess der Bau- und Nutzungsordnung und des Zonenplans gestartet, welcher von der Planung- und Verkehrskommission geführt wird.

Auf den 1. Januar 2007 hin erfolgte der Start für die Regionalpolizei Zofingen, welche ein Gebiet von 22 Gemeinden mit 65 000 Einwohnerinnen und Einwohnern sicherheitstechnisch zu betreuen hat. Die Repol musste in ihrem ersten Betriebsjahr noch mit einem Unterbestand operieren, der Aufbau wird im Jahr 2008 abgeschlossen.

Seit einigen Jahren ist in Zofingen ein stetiges Bevölkerungswachstum festzustellen, so ist die Einwohnerzahl auch im abgelaufenen Jahr um über 180 gestiegen. Dies ist einerseits auf die hohe Wohnqualität sowie die gute verkehrliche Anbindung, andererseits aber auch auf das aktive Wohnstandort-Marketing zurückzuführen. Mit weiteren Investitionen in die Infrastruktur und den Service Public, aber auch mit guten steuerlichen Rahmenbedingungen will der Stadtrat dafür sorgen, dass Zofingen seine Attraktivität als Wohn- und Arbeitsort behalten oder gar noch weiter steigern kann.

Viel Energie wurde im Jahr 2007 auch in die Optimierung der Strukturen und Prozesse in der Verwaltung investiert. So absolvierten die Kaderleute regelmässig gemeinsame Weiterbildungsnachmittage, dazu wurden die Projekte „Projekt-Management“ und „Prozess-Management“ weiter vorangetrieben. All diese Massnahmen verfolgen das Ziel, die personellen und finanziellen Ressourcen optimal nutzen zu können. Mittels intensiver Abklärungen, mit Hilfe eines externen Fachexperten und unter Beizug des Personalverbandes wurde eine Alternative zur bestehenden Vorsorgelösung mit der Aargauischen Pensionskasse (APK) evaluiert. Durch den Austritt bei der APK auf den 31. Dezember 2007 und den Übertritt zur Pensionskasse COMUNITAS, der Vorsorgestiftung des Schweizerischen Gemeindeverbandes, konnte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung eine attraktive neue Vorsorgelösung angeboten werden, andererseits besteht die berechtigte Hoffnung, dass die Einwohnergemeinde als Arbeitgeberin durch diesen Wechsel mehrere Millionen Franken einsparen kann.

Ganz offensichtlich noch nicht gegriffen hatte das Projekt-Management beim Projekt „Sanierung Volière und Wasserteil Trottenweiher“, in dem eine Kostenüberschreitung von über 100 % konstatiert werden musste. Der Stadtrat bedauert diese Entwicklung sehr und hat die nötigen Massnahmen organisatorischer, struktureller und personeller Art eingeleitet, um ähnliche Fehlleistungen in Zukunft verhindern zu können.

Auch in diesem Jahr haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus der Verwaltung sowie die Mitglieder der verschiedenen politischen Gremien ein hohes Mass an Arbeit geleistet. Ich danke allen für ihr Engagement, ihre Professionalität und ihr Know-how, mit dem sie dafür gesorgt haben, dass unsere Stadt im harten Standort-Wettbewerb einen weiteren Schritt nach vorn machen können.

Hans-Ruedi Hottiger  
Stadtammann

---

# EINWOHNERGEMEINDE

---

## Geschäftsbericht

### Allgemeiner Überblick

Der Stadtrat informiert Sie im ersten Teil des Geschäftsberichtes über die Tätigkeit der Behörden, Verwaltungen und Betriebe der Einwohnergemeinde im Jahr 2007. Der zweite Teil enthält die Verwaltungs- und Bestandesrechnung 2007.

Nachstehend erhalten Sie einen kurzen Überblick über die wichtigsten Ereignisse und Tätigkeiten im Berichtsjahr.

#### 0 Allgemeine Verwaltung

Der Einwohnerrat hat am 19. März die **Entschädigung der Mitglieder der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission (FGPK)** angepasst. Dies wurde notwendig, da die Zusammenlegung der bisherigen Finanzkommission und der Geschäftsprüfungskommission zur FGPK zu einer wesentlichen Mehrbelastung der Mitglieder geführt hat. Zudem führt die FGPK seit Beginn der Amtsperiode 2006/09 eine intensivere Prüfung der Finanzen und der Organisation der Stadtverwaltung durch.

Ebenfalls an der Sitzung vom 19. März stimmte der Einwohnerrat der Änderung der Gemeindeordnung bezüglich Verfahren bei der **Wahl von Stadtammann und Vizeammann** zu. Die Änderung, d.h. die Rückkehr zum alten System der zeitlich getrennten Wahl von Stadtrat und Stadtammann/Vizeammann basiert auf einer Motion der Dynamischen Mitte vom November 2005. Sie ist damit begründet, dass man an den letzten Stadtratswahlen im Herbst 2005 eher gemischte Erfahrungen mit dem neuen System (gleichzeitige Wahl der Mitglieder des Stadtrates sowie des Stadtammanns und des Vizeammanns) gemacht hat. Die notwendige Zustimmung des Souveräns erfolgte dann am 17. Juni.

An einer zusätzlichen Sitzung vom 27. August stimmte der Einwohnerrat dem **Austritt des Personals der Einwohnergemeinde aus der Aargauischen Pensionskasse (APK) auf den 31. Dezember 2007** zu. Gleichzeitig bewilligte er einen Verpflichtungskredit von CHF 2 000 000 zur Finanzierung der Besitzstandswahrung sowie zur Förderung der vorzeitigen Pensionierung gegenüber Mitarbeitenden der Jahrgänge 1945 bis 1947, welche bis 30. November 2007 vorzeitig in Pension gingen. Die mit dem Wechsel der Vorsorgeeinrichtung verbundenen Einsparmöglichkeiten werden auf rund CHF 10 000 000 geschätzt; dies zudem mit besseren Leistungen für die Mitarbeitenden

(voller statt nur teilweiser Besitzstand) sowie leicht tieferen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträgen. Allerdings bestehen zwischen der APK und der Einwohnergemeinde Zofingen unterschiedliche Auffassungen hinsichtlich der Austrittsmodalitäten, welche zu einer gerichtlichen Auseinandersetzung führen könnten. Der Rechtsberater des Stadtrates beurteilt jedoch das Prozessrisiko als eher gering resp. vertretbar.

Im Zusammenhang mit dem Voranschlag 2008 sowie Finanz- und Investitionsplan 2008 – 2012 wurde dem Einwohnerrat am 22. Oktober erstmals eine detaillierte **Projekt- und Investitionskontrolle** zur Kenntnisnahme vorgelegt. Darin werden Projekte, Verantwortlichkeiten, Termine (Meilensteine) und Investitionen miteinander verknüpft. Sie soll dem Stadtrat in Zukunft als Steuerungsinstrument für die Projekte und Investitionen dienen und ist das zentrale Element des im November 2006 eingeführten **Projekt-Managements**.

An der letzten Sitzung des Jahres wählte der Einwohnerrat am 26. November **das Präsidium sowie die beiden Stimmzähler für die zweite Hälfte der Amtsperiode 2006/09**. Als Präsidentin für die Jahre 2008/09 wurde Käthi Hagmann (Dynamische Mitte) gewählt, als Vizepräsident Rolf Moor (FDP). Als Stimmzähler bzw. Stimmzählerin wurden Markus Gfeller (SVP, bisher) sowie Rahela Syed (SP, neu) gewählt. Die Ersatzwahl des Präsidenten/der Präsidentin der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission für den Rest der laufenden Amtsperiode 2006/09 (Ersatz für Rolf Moor, FDP) musste auf die Sitzung vom 17. März 2008 verschoben werden, da keine Kandidatur vorlag bzw. auch die Frage eines Co-Präsidiums nicht abschliessend geklärt werden konnte.

## 1 Öffentliche Sicherheit

Im Berichtsjahr konnten mit der Eröffnung des Aussenpostens in Schöffland und der Einführung des flächendeckenden Polizeireglements für alle 22 der Regionalpolizei Zofingen angeschlossenen Gemeinden wichtige Vorhaben umgesetzt werden. Insgesamt zehn Aspirantinnen und Aspiranten der Regionalpolizei Zofingen begannen im Berichtsjahr an den Polizeischulen ihre Ausbildung.

## 2 Bildung

Am 19. März bewilligte der Einwohnerrat einen Bruttokredit von CHF 1 500 000 für die **Sanierung der Mensa im Bildungszentrum Zofingen (BZZ)**. Der Anteil des Kantons beträgt die Hälfte oder CHF 750 000. Die Sanierung wurde notwendig, weil die technischen Einrichtungen veraltet sind und gewisse hygienische Anforderungen nicht mehr erfüllt werden können. Sie erfolgte deshalb unabhängig der Gesamtanierung des BZZ, welche in den Jahren 2010 bis 2012 vorgesehen ist.

An seiner Sitzung vom 18. Juni bewilligte der Einwohnerrat das Projekt und einen Kredit von CHF 2 965 600 für einen **Erweiterungsbau der Heilpädagogischen Schule (HPS) Zofingen**. Der Erweiterungsbau wurde notwendig, da die HPS einerseits über zu wenig Schulraum verfügt und andererseits die Primarschule auf die Räume im Obergeschoss des Quartierschulhauses angewiesen ist.. Der Erweiterungsbau wird durch die Einwohnergemeinde vorfinanziert und von Kanton und Bund vollständig refinanziert.



### 3 Kultur, Freizeit

Der Einwohnerrat bewilligte an seiner Sitzung vom 17. September einen Kredit von CHF 4 546 400 für **Sanierungs- und Neubauarbeiten im Sportzentrum Trinerplatten**. Das Projekt umfasst im Wesentlichen ein neues Spielfeld mit Kunstrasen, die Sanierung des Tribünengebäudes (Renovation „light“ mit Wärmedämmung) sowie einen Erweiterungsbau mit Garderoben- und Nebenräumen. Das Raumprogramm wurde dabei in enger Zusammenarbeit mit Vertretern des SC Zofingen und des TV Zofingen Leichtathletik erarbeitet. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmten diesem Vorhaben am 25. November mit 2 127 gegen 785 Stimmen deutlich zu.

### 4 Gesundheit

Im Mai 2007 konnte das „**Gemeinschaftsgrab für früh verlorene Kinder**“ feierlich eingeweiht werden. Das Gemeinschaftsgrab besteht aus der zentral angeordneten Skulptur „Himmelsbogen“ von Bildhauermeisterin Heidi Scheidegger und den beiden radial dazu angeordneten Bogenmauern aus einem Stück Comblanchien. Die Vornamen der Verstorbenen können auf Wunsch in der Mauer eingraviert werden.

### 5 Soziale Wohlfahrt

Trotz wachsendem Nettoaufwand haben sich die Ausgaben bei der Sozialhilfe mit CHF 5 164 000 beinahe auf dem Vorjahresniveau eingependelt. Dies könnte durchaus ein Anzeichen dafür sein, dass die „Talsole“ erreicht ist, vorausgesetzt, das Wirtschaftswachstum bleibt stabil. Demgegenüber ist der Einbruch bei den Rückerstattungen mit CHF 3 430 000 (Vorjahr CHF 3 733 000) deutlich spürbar. Einerseits sind die Sozialversicherungsinstitutionen offenbar zurückhaltender bei der Ausrichtung finanzieller Leistungen, andererseits ist die Zahl der Personen ohne jegliches Einkommen und die Anzahl der Working Poors gestiegen. Der „Deckungsgrad“ nahm deshalb im Berichtsjahr von 72 % auf 66 % ab.

### 6 Verkehr

Der Einwohnerrat bewilligte am 17. September einen Kredit von CHF 1 644 000 bzw. von CHF 140 000 für die **Sanierung und Aufwertung der Vorderen Hauptgasse (Abschnitt Alter Postplatz bis Gerbergasse sowie Marktasse) sowie für die Teilerneuerung der Gassenbeleuchtung**. Dieses Projekt bildet die logische Fortsetzung der in der Unterstadt begonnenen Sanierung (Unterstadt und „Rainli/Auf den Kellern“), welche in den Jahren 2006/07 erfolgt ist.

### 7 Umwelt, Raumordnung

Der Einwohnerrat ermächtigte an seiner Sitzung vom 18. Juni den Stadtrat zum **Verkauf der Parzelle Nr. 555 (ca. 30 000 m<sup>2</sup> in der WG3 mit Sondernutzungsplanpflicht) auf dem Gemeindegebiet Oftringen** und zur Festlegung der Vertragsmodalitäten. Die Einwohnergemeinde Zofingen hat kein Bedürfnis, diese Parzelle ausserhalb

ihrer Gemeindegrenze in irgendeiner Form zu nutzen oder als Bauherr resp. Investor aufzutreten. Um die Zuweisung zu einer Nichtbauzone mit entsprechender Werteinbusse zu verhindern, will der Stadtrat deshalb diese Parzelle als Ganzes veräussern.

## 8 Volkswirtschaft

Das **Stadt- und Verkehrsbüro** wird immer mehr zum anerkannten Erstkontakt für Bewohnerinnen und Bewohner sowie Besucherinnen und Besucher der Stadt Zofingen. Die Kundenfrequenz an Schalter und Telefon nahmen weiter zu. Die im Herbst 2006 initiierte Zusammenarbeit zwischen Stadt- und Regionsmarketing hat sich für die Stadt Zofingen operativ bewährt. Im Herbst 2007 wurde die Zusammenarbeit auf ihre Effizienz überprüft und dabei einige Punkte festgestellt, die einer Feinabstimmung bedürfen. Auf den Frühling 2008 wurde eine erneute Überprüfung der Struktur mit dem Regionalverband vereinbart.

## 9 Finanzen, Steuern

Der Einwohnerrat verabschiedete am 22. Oktober den **Voranschlag 2008 der Einwohnergemeinde mit Finanz- und Investitionsplan 2008 – 2012 sowie einem Steuerfuss von 102 %**. Dabei wurde ein Antrag der FDP- und SVP-Fraktionen auf eine Senkung des Steuerfusses auf 99 % knapp abgelehnt. Aufgrund dieser Ausgangslage unterstellte der Einwohnerrat diesen Beschluss der Urnenabstimmung. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmten in der Folge an der Referendumsabstimmung vom 25. November dem Voranschlag 2008 mit einem Steuerfuss von 102 % deutlich zu.

Bei einem **Gesamtaufwand und -ertrag von je CHF 73 271 708.03** konnten **Abschreibungen von total CHF 7 269 866.23** vorgenommen werden. Der Voranschlag rechnete mit Abschreibungen von CHF 6 005 670.—. Das Selbstfinanzierungsziel wurde somit um CHF 1 264 196.23 oder 21,1 % übertroffen.

Im erwähnten Gesamtaufwand und -ertrag sind auch die rechnungsneutralen Dienststellen Sprachheilkindergarten, Heilpädagogische Schule, Seniorenzentrum Rosenberg und Tanner sowie die Stiftungen enthalten. Ohne diese Dienststellen reduziert sich der **Gesamtaufwand und -ertrag auf je CHF 58 119 748.67**.

Die **Investitionen** erreichten brutto CHF 11 693 752.20. Den Ausgaben stehen Einnahmen von CHF 1 787 418.15 gegenüber. Es resultieren demnach Nettoinvestitionen von CHF 9 906 334.05. Wird der Abgang von Grundstücken von CHF 1 500.— ausgeklammert, ergeben sich Nettoinvestitionen von CHF 9 907 834.05.

Mit dem Ertragsüberschuss von CHF 7 269 866.23 und den Nettoinvestitionen von CHF 9 906 334.05 ergibt sich ein **Finanzierungsfehlbetrag von CHF 2 636 467.82**. Das per 01.01.2007 bestehende Nettovermögen von CHF 2 557 363.41 wandelte sich somit in eine **Nettoschuld von CHF 79 104.41** um, was einer Nettoschuld pro Einwohner von CHF 7.40 entspricht.

Der **Gesamtsteuerertrag abzüglich Finanzausgleich und Abschreibungen** erreichte bei einem Voranschlag von CHF 29 979 780.— effektiv **CHF 31 094 259.15**. Dies ergibt

einen Mehrertrag von CHF 1 114 479.15 (+ 3,7 %). Bei den natürlichen Personen betrug der Nettoertrag CHF 28 925 415.60; der Voranschlag rechnete mit CHF 26 050 00.— (+ 11,0 %). Die Aktiensteuern erreichten CHF 2 239 063.55 und liegen damit um CHF 1 760 936.45 (- 44,1 %) unter dem Voranschlag von CHF 4 000 000.—. Die Sondersteuern (Nach- und Straf-, Grundstückgewinn-, Erbschafts- und Schenkungssteuern, Hundetaxen) ergaben CHF 956 872.05 (Voranschlag CHF 535 000.—).

Der **Gesamtnettoaufwand** betrug **CHF 23 672 701.26** gegenüber dem Voranschlag von CHF 23 785 540.—. Dies bedeutet eine Unterschreitung von CHF 112 838.74 oder 0,5 %.

Der **Personalaufwand** liegt mit **CHF 24 656 543.95** um 0,8 % oder CHF 184 993.95 über dem Voranschlag von CHF 24 471 550.—. Diese Überschreitung ist in erster Linie auf die deutlich höheren Kosten für Personalinsetrate zurückzuführen.

Der **Sachaufwand** belief sich auf **CHF 13 629 003.36**. Gegenüber dem Voranschlag von CHF 14 661 090.— bedeutet dies eine Unterschreitung von CHF 1 032 086.64 (- 7,0 %).

Die **ausgehenden Beiträge** von **CHF 17 294 655.66** liegen um CHF 2 016 665.66 über dem Voranschlag von CHF 15 936 660.—. Der Grossteil dieser markanten Überschreitung kann mit den deutlichen höheren Aufwendungen für die Sozialhilfe begründet werden.

### **Seniorenzentrum Rosenberg und Tanner**

Im Seniorenzentrum Rosenberg und Tanner resultierte erstmals seit einigen Jahren wieder ein Betriebsverlust von CHF 143 064.36. Dieser konnte dem Fonds entnommen werden, welcher per 31.12.2007 somit noch einen Bestand von CHF 116 509.42 aufweist. Der Voranschlag rechnete mit einem Betriebsgewinn von CHF 3 000.—.

Der Baufonds weist nach der Einlage von CHF 150 000 und der Entnahme von CHF 115 347.20 für den Ersatz der Telefonvermittlungsanlage einen Bestand von CHF 387 621.20 auf.

### **Abwasserbeseitigung**

Im Jahr 2007 wurden für 1 830 000 m<sup>3</sup> Abwasser Gebühren erhoben. Darin nicht enthalten ist die Schmutzfrachtbelastung der Industrie, welche separat abgegolten wird.

Aus der laufenden Betriebsrechnung resultierte ein Betriebsverlust von CHF 374 162.80. Die Investitionsrechnung weist dagegen eine Überdeckung von CHF 111 198.— auf. Der Finanzierungsfehlbetrag von CHF 262 964.80 wurde der Abwasserkasse entnommen, welche Ende 2007 einen Bestand von CHF 4 474 774.09 (CHF 4 737 738.98) aufweist.

Im Jahr 2007 betrug die Abwassergebühr CHF 1.30/m<sup>3</sup> (exkl. Mehrwertsteuer).

### **Abfallbewirtschaftung**

Der Gebührenertrag erreichte CHF 1 123 123.18, der Voranschlag rechnete mit CHF 1 130 000.—. Die Grundgebühr betrug CHF 45.— pro Elektrozähler.

2007 resultierte ein Betriebsüberschuss von CHF 102 655.30. Dieser wurde in den Spezialfonds „Abfallbeseitigung“ eingelegt, der Ende 2007 ein Guthaben von CHF 493 647.93 aufweist.

## 0 Allgemeine Verwaltung

### 0.1 Abstimmungen und Wahlen

#### 0.1.1 Stimmberechtigte

<b>Stimmberechtigte am 31.12.2007</b>	<b>Männer</b>	<b>Frauen</b>	<b>Total</b>
in eidgenössischen Angelegenheiten (inkl. Auslandschweizer)	3 586	4 017	7 603
in kantonalen und Gemeindeangelegenheiten	3 528	3 946	7 474
in Ortsbürgerangelegenheiten	644	782	1 426
in kirchlichen Angelegenheiten			
	Reformiert		3 991
	Röm.-kath.		1 972

#### 0.1.2 Eidgenössische Abstimmungen

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Stimmbe- teiligung</b>
<b>11. März 2007</b>			
Volksinitiative „Für eine soziale Einheitskrankenkasse“			
- Gemeinde	687	2 380	40,98 %
- Bund	641 917	1 590 213	45,95 %
<b>17. Juni 2007</b>			
Änderung des Bundesgesetzes über die Invalidenversicherung (IVG)			
- Gemeinde	1 575	875	32,67 %
- Bund	1 039 282	719 628	36,20 %

#### 0.1.3 Kantonale Wahlen und Abstimmungen

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Stimmbe- teiligung</b>
<b>11. März 2007</b>			
Änderung der Verfassung des Kantons Aargau (Einführung Öffentlichkeitsprinzip)			
- Gemeinde	2 257	561	40,95 %
- Kanton	107 041	29 284	37,64 %
<b>17. Juni 2007</b>			
Änderung über das Kantons- und Gemeindebürgerrecht (KBüG)			
- Gemeinde	1 674	537	32,50 %
- Kanton	72 960	34 076	29,38 %

## 21. Oktober 2007

		Parteistimmenzahl		Anzahl
		Gemeinde	Kanton	Sitze
Erneuerungswahl von 15 aargauischen Mitgliedern des Nationalrates für die Amtsdauer 2007/2011				
Liste 01a SVP	Schweizerische Volkspartei	15 030	920 624	6
Liste 01b JSVP	Junge Schweizerische Volkspartei	305	22 168	0
Liste 02a SP	SP und Gewerkschaften	11 349	419 230	3
Liste 02b JUSO	SP und Gewerkschaften – JUSO	537	19 472	0
Liste 02c Second@s Plus	SP und Gewerkschaften – Second@s Plus	890	26 417	0
Liste 03a CVP	Christlichdemokratische Volkspartei	4 412	331 120	3
Liste 03b JCVP	Junge Christlichdemokratische Volkspartei	262	20 795	0
Liste 04a FDP	Freisinnig-Demokratische Partei	9 188	337 534	2
Liste 04b JFDP	Junge Freisinnig-Demokratische Partei	290	16 832	0
Liste 05a	Grüne	4 933	192 398	1
Liste 05b	Junge Grüne	436	18 945	0
Liste 06a EVP	Evangelische Volkspartei	2 782	101 006	0
Liste 06b J EVP	Junge EVP Evangelische Volkspartei	535	9 696	0
Liste 07 SD	Schweizer Demokraten	239	17 287	0
Liste 08 KVP	Katholische Volkspartei Aargau	65	7 877	0
Liste 09	Forum Liberale Mitte – für Mensch, Umwelt, Wirtschaft	2 777	107 256	0
Liste 10 FAP	Familiä-Partei	171	6 319	0
Liste 11 EDU	Eidgenössisch Demokratische Union	994	30 222	0

### 0.1.4 Bezirkswahlen

keine

### 0.1.5 Kommunale Abstimmungen

	Ja	Nein	Stimm- teiligung
<b>17. Juni 2007</b> Änderung der Gemeindeordnung bezüglich Verfahren bei Stadtammann- und Vizeammann-Wahlen	1 893	260	32,50 %

### 24. Oktober 2007 Ersatzwahl Schulpflege

Anstelle der zurückgetretenen Hanni Zbinden-Bieri, SP, wurde **Lukas Fankhauser, SP**, für den Rest der laufenden Amtsperiode 2006/09 in stiller Wahl als gewählt erklärt.

	Ja	Nein	Stimmbe- teiligung
<b>25. November 2007</b>			
Voranschlag der Einwohnergemeinde für das Jahr 2008	1 778	1 172	39,10 %
Projektgenehmigung und Kreditbewilligung für die Sanierungs- und Neubauarbeiten im Sportzentrum Trinermatten	2 127	785	39,10 %

## 0.2 Einwohnerrat

Funktion	Name
Präsident	Bruno Hostettler (SP)
Vizepräsidentin	Käthi Hagmann (DYM/CVP)
Stimmenzähler	Markus Gfeller (SVP) Jolanda Henzmann (FDP)
Ratssekretär	Arthur Senn, Stadtschreiber
Austritte (per 31.12.2007)	Elisabeth Gisler (SP) Jolanda Henzmann (FDP) Bruno Hostettler (SP) Hans Peter Iseli (FDP) Peter Wullschleger (SP)
Eintritt (per 1.1.2007)	Marcel Thüler (SP)

### 0.2.1 Sitzungen

	Sitzungen	Geschäfte
Einwohnerrat	6	40
Büro des Einwohnerrates	7	54
Finanz- und Geschäftsprüfungskommission	11	34

### 0.2.2 Geschäfte

	Unerledigt 31.12.2006	Eingänge 2007	Total	Erledigt 2007	Unerledigt 31.12.2007
Vorlagen des Stadtrates	1	29	30	28	2
Vorlagen der FGPK	0	0	0	0	0
Anträge des Ratsbüros	0	2	2	2	0
Initiativen	0	0	0	0	0
Motionen	7	4	11	3	8
Motionen als Postulat überwiesen	6	3	9	1	8
Postulate	6	2	8	2	6
Interpellationen	1	5	6	3	3
<b>Total</b>	<b>21</b>	<b>45</b>	<b>66</b>	<b>39</b>	<b>27</b>

### 0.2.3 Wahlen

#### **Sitzung vom 26. November**

- GK 114 Wahl von Käthi Hagmann (DYM/CVP) als Präsidentin für die Jahre 2008/2009
- GK 115 Wahl von Rolf Moor (FDP) als Vizepräsident für die Jahre 2008/2009
- GK 116 Wahl von Markus Gfeller (SVP) und Rahela Syed (SP) als Stimmzähler für die Jahre 2008/2009
- GK 117 Wahl von Marcel Thüler (SP) und Thomas Valko (FDP) als Mitglieder der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission für den Rest der laufenden Amtsperiode 2006/09

### 0.2.4 Kreditbewilligungen

#### **Sitzung vom 19. März**

- GK 86 Kredit von CHF 1 500 000.– für die Sanierung der Mensa im Bildungszentrum Zofingen

#### **Sitzung vom 18. Juni**

- GK 93 Kredit von CHF 2 965 600.– für den Erweiterungsbau der Heilpädagogischen Schule (HPS) Zofingen

#### **Sitzung vom 17. September**

- GK 108 Kredit von CHF 4 546 400.– für die Sanierungs- und Neubauarbeiten im Sportzentrum Trinerplatten
- GK 109 Kredit von CHF 1 784 000.– für die Sanierung und Aufwertung der Vorderen Hauptgasse (Bereich Oberstadt) und die Teilerneuerung der Gassenbeleuchtung

### 0.2.5 Einbürgerungen

#### **Sitzung vom 18. Juni**

- GK 89 De Sousa Mestre Neven, 1991, portugiesischer Staatsangehöriger, Hardeckweg 9
- GK 90 Jumeri geb. Nuredini Naziktere, 1984, mit Ehemann Jumeri Alijm, 1979, und den Kindern Fitore, 2003, und Medina, 2005, serbisch-montene-grinische Staatsangehörige, Kanalweg 38
- GK 91 Nuredini Arsim, 1987, serbisch-montenegrinischer Staatsangehöriger, Kilchbergstrasse 23

#### **Sitzung vom 17. September**

- GK 102 Cannarozzo Andrea, 1978, italienischer Staatsangehöriger, Am Naglerbach 3
- GK 103 Di Fusco Domenico, 1970, italienischer Staatsangehöriger, Henzmannstrasse 15
- GK 104 Disic geb. Pavlovic Zagorka, 1975, mit Ehemann Disic Dragutin, 1973, und dem Sohn Filip, 2003, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, Ka-



- nalweg 38
- GK 105 Gonçalves Mendes Kevin, 1991, portugiesischer Staatsangehöriger, Kanalweg 34
- GK 106 Pereira Tavares Eric, 1989, portugiesischer Staatsangehöriger, Untere Grabenstrasse 16
- GK 107 Sarac Samir, 1964, mit Ehefrau Sarac geb. Popovic Violeta, 1966, und den Söhnen Armin, 1990, und Tibor, 1998, kroatische Staatsangehörige, Ackerstrasse 4
- Sitzung vom 26. November**
- GK 119 Dimmler geb. Heynen Ursula, 1940, deutsche Staatsangehörige, Weissensteinstrasse 14
- GK 120 Kaner Hasan, 1960, mit den Töchtern Rosa, 1996, und Rojda, 2001, türkische Staatsangehörige, Kornweg 13
- GK 121 Nuredini Emir, 1980, mit Ehefrau Nuredini geb. Memeti Hirmete, 1977, und den Söhnen Gentijan, 2000, und Liridon, 2003, serbisch-montenegrinische Staatsangehörige, Kilchbergstrasse 23
- GK 122 Orhan geb. Karaboga Hadice, 1968, mit Ehemann Orhan Hüseyin, 1969, türkische Staatsangehörige, Fliederstrasse 15
- GK 123 Smajlović geb. Dedić Namka, 1966, bosnisch-herzegowinische Staatsangehörige, Kanalweg 12

## 0.2.6 Sachgeschäfte

- Sitzung vom 19. März**
- GK 87 Festlegung der Entschädigung der Mitglieder der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission
- GK 88 Änderung der Gemeindeordnung bezüglich Verfahren bei Stadtammann- und Vizeammann-Wahlen
- Sitzung vom 18. Juni**
- GK 92 Genehmigung des Geschäftsberichtes sowie der Verwaltungs- und Bestandesrechnung der Einwohnergemeinde pro 2006
- GK 94 Ermächtigung zum Verkauf der Parzelle 555 am Kornweg in Oftringen
- Sitzung vom 27. August**
- GK 95 Neuregelung der beruflichen Vorsorge für das städtische Personal – Austritt aus der Aarg. Pensionskasse (APK) und Finanzierung Besitzstand
- Sitzung vom 22. Oktober**
- GK 110 Genehmigung des Voranschlages 2008 der Einwohnergemeinde mit Finanz- und Investitionsplan 2008 – 2012; Festsetzung des Gemeindesteuersatzes für das Jahr 2008 auf 102 % (wie bisher)
- Sitzung vom 26. November**
- GK 124 Teilrevision des Dienst- und Besoldungsreglements
- GK 127 Sanierung Trottenweiher – Einsetzung einer einwohnerrätlichen Spezialkommission von 7 Mitgliedern zur Prüfung der stadträtlichen Vorlage für einen Zusatzkredit

## 0.2.7 Parlamentarische Vorstösse

### Motionen

- GK 7 Motion von Erwin Fumagalli (FDP) und MitunterzeichnerInnen vom 13. September 2004 betr. Aktive Rolle des Stadtrates im Verband erzo (Begründung und Überweisung am 14. März 2005, Abschreibung am 18. Juni 2007)  
(135)
- GK 8 Motion der Fraktion Dynamische Mitte vom 25. Oktober 2004 betr. Unterführung Henzmannstrasse (Begründung und Überweisung am 14. März 2005, Abschreibung am 18. Juni 2007)  
(137)
- GK 18 Motion der Fraktion Dynamische Mitte vom 15. November 2005 betr. Änderung der Gemeindeordnung [Wahlmodus Stadtratswahlen] (Begründung und Überweisung am 15. Mai 2006, Abschreibung am 18. Juni 2007)  
(194)
- GK 96 Motion der SP-Fraktion vom 19. März 2007 betr. energetisch nachhaltige Investitionen (Begründung und Überweisung am 27. August 2007)
- GK 97 Motion der SP-Fraktion vom 19. März 2007 betr. Revision der Bau- und Nutzungsordnung (Garagen in der Altstadtzone) (Begründung und Überweisung als Postulat am 27. August 2007)
- GK 100 Motion der SVP-Fraktion vom 18. Juni 2007 betr. Parkieren in der Zofinger Altstadt: Erste halbe Stunde kostenlos (Begründung und Überweisung als Postulat am 26. November 2007)
- GK 111 Motion der SP-Fraktion vom 27. August 2007 betr. Umzonung der Parzelle 105 (Finkenhalde) (Begründung und Überweisung als Postulat am 26. November 2007)
- GK 112 Motion der Fraktion Dynamische Mitte vom 17. September 2007 betr. Verkehrskonzept Trinerplatten (Begründung und Überweisung am 26. November 2007)
- GK 126 Motion der FDP-Fraktion vom 22. Oktober 2007 betr. Änderung des Geschäftsreglementes des Einwohnerrates
- GK 130 Motion der Fraktion Dynamische Mitte vom 26. November 2007 betr. Zentrumsparking (Altstadtparking)

### Postulate

- GK 15 Postulat von Heinz Vöckel (FDP) und MitunterzeichnerInnen vom 17. Oktober 2005 betr. drei Gefahrenstellen auf dem Schulweg (Begründung und Überweisung am 28. November 2005, Abschreibung am 18. Juni 2007)  
(191)
- GK 16 Postulat der SP-Fraktion vom 17. Oktober 2005 betr. Verkehrssicherheit für SchülerInnen im Hinblick auf Einführung der Blockzeiten im Sommer 2006 (Begründung und Überweisung am 28. November 2005, Abschreibung am 18. Juni 2007)  
(192)
- GK 17 Postulat von Yolanda Senn Ammann (SP) und Hansruedi Schlatter (DYM) sowie MitunterzeichnerInnen vom 10. Oktober 2005 betr. Tempo 30 in den Zofinger Wohnquartieren (Begründung und Überweisung am 15. Mai 2006, Abschreibung am 18. Juni 2007)  
(193)
- GK 98 Postulat der SVP-Fraktion vom 19. März 2007 betr. Videoüberwachung im öffentlichen Raum (Begründung und Überweisung am 17. September 2007)

- GK 101 Postulat der FDP-Fraktion vom 18. Juni 2007 betr. Einführung von Tagesstrukturen an den Zofinger Volksschulen (Begründung und Überweisung am 22. Oktober 2007)

### **Interpellationen**

- GK 85 Interpellation der SP-Fraktion vom 27. November 2006 betr. Schulwegsicherheit in Zofingen – Weitere Gefahrenstellen (Begründung und Beantwortung am 19. März 2007)
- GK 99 Dringliche Interpellation der FDP-Fraktion vom 18. Juni 2007 betr. weiteres Vorgehen Rosengarten (Begründung und Beantwortung am 18. Juni 2007)
- GK 113 Dringliche Interpellation der SVP-Fraktion vom 22. Oktober 2007 betr. massive Kostenüberschreitung bei der Sanierung von Volière und Trottenweiher (Begründung und Beantwortung am 22. Oktober 2007)
- GK 125 Interpellation der SP-Fraktion vom 22. Oktober 2007 betr. „Benutzerfreundliche Schalteröffnungszeiten“
- GK 128 Interpellation der FDP-Fraktion vom 26. November 2007 betr. „Haben Hallensportarten in Zofingen eine Zukunft?“
- GK 129 Interpellation der CVP-Fraktion vom 26. November 2007 betr. Unterführung Strengelbacherstrasse

## **0.2.8 Unerledigte Geschäfte**

### **1971**

- GK 1 Motion der Einwohnerratsfraktion „Aktives Zofingen – az – Junge parteipolitisch neutrale Zofinger“ vom 20. September 1971 betr. Streichung des Philosophenweges und der Kunzenbadstrasse aus dem Überbauungsplan (Überweisung am 13. Dezember 1971, Zwischenberichte am 11. Dezember 1972.

*Im Rahmen des Projektes „Teilrevision Bau- und Nutzungsordnung BNO“ („Zofingen 2010“) werden alle Überbauungspläne einer Überprüfung unterzogen. Die Arbeiten an der Revision der BNO sind noch im Gange. Die Überprüfung der Erschliessungspläne (altrechtliche Bezeichnung Überbauungspläne) ist noch nicht erfolgt.*

### **2001**

- GK 3 Postulat der SVP-Fraktion vom 10. September 2001 betr. Bahnübergang  
(6) Strengelbacherstrasse (Überweisung am 3. Dezember 2001)
- Die Vorarbeiten für das Projekt „Unterführung Strengelbacherstrasse K233“ wurden 2005 aufgenommen und werden – in enger Zusammenarbeit mit dem Kanton – mit höchster Priorität weiter vorangetrieben. Das generelle Projekt lag Ende des Berichtsjahres bereinigt vor. Noch ausstehend war der Beschluss über die anzuwendende Baumethode. Die Abklärungen des Kantons über die Baumethode des Unterführungsbauwerkes bei den SBB führten zu Verzögerungen bei der Projektierung. Im Frühjahr 2008 liegt das Projekt mit Kostenvoranschlag vor. Ab 2008 können auch die erforderlichen Beschlüsse eingeleitet werden. Voraussetzung für den Baubeginn im Projekt „Bahnübergang Strengelbacherstrasse“ ist jedoch die Realisierung des*

*Industriezubringers Nord (KVA-Spange), damit der Bahnübergang nicht mehr Bestandteil der kantonalen Versorgungsroute ist.*

Der Stadtrat beantragt die Abschreibung dieses Postulates (siehe Anträge).

### **2003**

- GK 5 Postulat der SP-Fraktion vom 15. September 2003 betr. aktive Rolle der  
(93) Stadt Zofingen in der Agglomerationspolitik (Überweisung am 1. Dezember 2003)

*Das Projekt Netzstadt Mittelland wurde unter dem neuen Begriff „AareLand“ weiter vorangetrieben. Um das Produkt „AareLand“ bekannt zu machen, wurde im Jahr 2006 ein Erscheinungsbild für die Region AareLand mit markantem Logo kreiert, dazu erfolgte die Lancierung der beiden Projekte „Wigger-Park“ und Aare-Park“. Die Umsetzung der Park-Projekte soll ab 2008 erfolgen, wobei beim „Wigger-Park“-Projekt durch die Siedlungsdichte im unteren Wiggertal noch einige Probleme (u.a. mit der Linienführung der neuen Wiggertalstrasse) zu lösen sind.*

*Als ein konkretes Produkt des Zusammenarbeitsvertrags zwischen den Kantonen Aargau und Luzern wurde im Berichtsjahr das Projekt „Standortentwicklung Wiggertal“ lanciert. Schon längst ist das Gebiet zwischen Dagmersellen im Süden und Aarburg/Rothrist im Norden zu einem funktionalen Zusammenarbeitsraum geworden. In diesem dicht genutzten Raum ist eine vermehrte Koordination und Abstimmung unter den Gemeinden unumgänglich. Zusätzlich sollen mit dem Zusammenarbeitsprojekt die entwicklungs-hemmenden Faktoren der Kantonsgrenze möglichst minimiert werden.*

*Der Regionalverband und die neun Gemeinden Aarburg, Oftringen, Rothrist, Strengelbach, Zofingen, Brittnau, Wikon, Reiden und Dagmersellen haben am 22. November 2007 gemeinsam mit den Kantonen Aargau und Luzern einen „Letter of Intent“ unterzeichnet. Sie verpflichten sich darin, in verschiedenen Entwicklungsaufgaben noch stärker als bisher zusammenzuarbeiten. In einem ersten Schritt wird im Jahr 2008 die koordinierte Raumentwicklung bearbeitet. Später sollen dazu weitere Entwicklungsmodule folgen, beispielsweise in den Bereichen Bildung, öffentliche Dienste, Soziales, Kultur.*

Der Stadtrat beantragt die Abschreibung dieses Postulates (siehe Anträge).

### **2004**

- GK 6 Postulat der SVP-Fraktion vom 1. Dezember 2003 betr. Gesamtplanung  
(103) Gebiet Friedau – Museum – Stadtsaal (Überweisung am 15. März 2004)
- Das Schwergewicht der planerischen Tätigkeiten liegt zurzeit im Gebiet der Unteren Vorstadt. Nach der Richtplanerarbeitung wird im Jahr 2008 der Wohnstandort-Wettbewerb-Aargau durchgeführt (Studienauftrag). Anschliessend wird entschieden, ob ein Sondernutzungsplanverfahren noch erforderlich sein wird.*

### **2005**

- GK 9 Motion der SP-Fraktion vom 25. Oktober 2004 betr. Altstadtplanung (Be-  
(138) gründung und Überweisung am 9. Mai 2005)
- Zurzeit wird die Bau- und Nutzungsordnung (BNO) revidiert. Dabei werden auch die Bestimmungen über die Altstadtzone (§§ 10 und 11 BNO) überprüft und angepasst.*

- GK 10 Motion der SVP-Fraktion vom 25. Oktober 2004 betr. neues Bauland für

- (139) Einfamilien- und Mehrfamilienhäuser (Begründung und Überweisung am 9. Mai 2005)  
*Im Rahmen der Teilrevision der BNO, welche im Berichtsjahr weiter vorangetrieben wurde, wird das Anliegen der Motionäre geprüft.*
- GK 11 Postulat der FDP-Fraktion vom 9. Mai 2005 betr. Wirtschaftsentwicklung der  
 (167) Stadt Zofingen (Begründung am 13. Juni 2005; Überweisung am 12. September 2005)  
*Der Stadtrat hat im Verlaufe des Berichtsjahres folgende Massnahmen getroffen oder eingeleitet, um im Sinne der Motionäre die Wirtschaftsentwicklung der Stadt Zofingen zu fördern:*
- *Ausbau der Zusammenarbeit von Stadt- und Regionsmarketing*
  - *Personelle Aufstockung des Stadtmarketings (Wirtschaftsförderung, Bearbeitung von Standortanfragen)*
  - *Betreiben einer aktiveren Bodenpolitik des Stadtrates, um u.a. die Ansiedlung von ertragsstarken Unternehmen zu fördern (Bsp. Gebiet des Unteren Stadteingangs)*
  - *Vermittlungstätigkeit bei der Vermietung von leer stehenden Geschäftsimmobilien (Bsp. ASTRA-Filiale in Immobilien von Ringier Print Zofingen AG)*
  - *Aktivierung von industriellen Brachflächen für die Ansiedlung von neuen Unternehmungen (Bsp. Verlegung der Pflanzgärten, Weiterführung der institutionalisierten Kontakte zwischen Stadtrat und Wirtschaft/Gewerbe)*
- Der Stadtrat beantragt die Abschreibung dieses Postulates (siehe Anträge).
- GK 12 Postulat von David Clavadetscher (FDP) und MitunterzeichnerInnen vom  
 (171) 13. Juni 2005 betr. „Die Stadt an der Wigger – Fusion mit Gemeinden im Wiggertal“ (Begründung und Überweisung am 12. September 2005)  
*Der Stadtrat hat in sein Legislaturprogramm 2006/09 folgende Zielsetzungen aufgenommen:*
- *Zofingen spielt eine führende Rolle im Regionalverband Wiggertal-Suhrental (RVWS).*
  - *Zofingen arbeitet als aktives Mitglied im Agglomerationsprojekt AarauOltenZofingen und in der Plattform Aargau–Solothurn (PASO) mit.*
  - *Zofingen arbeitet mit seinen Nachbargemeinden partnerschaftlich und integrierend in den Bereichen Raum- und Verkehrsplanung, Bildung, Jugendzentren, Sportstätten, Kultur, Altersfragen, usw. zusammen.*
- Für den Stadtrat sind dabei neben Kooperationsmodellen auch Fusionen möglich. In der Zusammenarbeit will der Stadtrat eine aktive und offensive Rolle spielen, bezüglich Fusionen wartet er jedoch auf klare Signale der kleineren Nachbargemeinden.*
- Im Herbst 2007 erkundigte sich der Gemeinderat Uerkheim beim Stadtrat Zofingen über die Bereitschaft, einen allfälligen Gemeindegemeinschaftlichen Zusammenschluss gemeinsam zu prüfen. Der Stadtrat begrüsst eine partnerschaftliche Abklärung. Nachdem eine erste interne Prüfung zeigte, dass voraussichtlich finanziell keine allzu grossen Hindernisse bestehen sollten, ist man zum Entschluss gelangt, vom zuständigen Gemeindeorgan (Einwohnerrat resp. Gemeindeversammlung) einen Abklärungsauftrag einzuholen. Im Frühjahr 2008 wird sich zeigen, ob der Auftrag für die Weiterverfolgung des Projektes erteilt wird.*

*Der Stadtrat ist überzeugt, dass sich die Gemeindelandschaft in unserer Region noch weiter verändern wird. Die geplanten Massnahmen des Projektes GeRAG (Gemeindereform Aargau) dürften Gemeindefusionen in den nächsten Jahren noch intensiver zum Thema machen. Der Stadtrat ist der Meinung, dass die Gemeindstrukturen im Aargau für eine nachhaltige Siedlungs- und Verkehrsentwicklung zu kleinräumig sind und begrüsst daher grundsätzlich den Zusammenschluss von Gemeinden. Weiterhin soll aber diejenige Gemeinde, welche eine Fusion mit Zofingen prüfen möchte, den ersten Schritt machen.*

Der Stadtrat beantragt die Abschreibung dieses Postulates (siehe Anträge).

- GK 14 Postulat von Patricia Misteli/Erwin Fumagalli (FDP) und MitunterzeichnerInnen vom 12. September 2005 betr. Leistungserfassung (Begründung und Überweisung am 28. November 2005)

*Nach einer umfangreichen Testphase sind seit 1. Januar 2007 in den Bereichen Seniorenzentrum und Regionalpolizei die Module Zeit- und Leistungserfassung (Seniorenzentrum nur Zeiterfassung) sowie Personaleinsatzplanung im Einsatz. Im Herbst wurden dann im Werkhof die Module Zeit- und Leistungserfassung parametrisiert und getestet; die Einführung ist auf 1. Januar 2008 erfolgt. In allen übrigen Verwaltungsabteilungen soll die Zeiterfassung bis Ende 2008 eingeführt werden. Zudem wird in einzelnen Verwaltungsabteilungen (z.B. Stadt- und Verkehrsbüro, Bauverwaltung) auch die Leistungserfassung vorbereitet.*

Der Stadtrat beantragt die Abschreibung dieses Postulates (siehe Anträge).

## **2006**

- GK 13 Postulat von Philipp Hangartner (SVP) vom 8. September 2005 betr. Parkieren in Zofingen (Begründung und Überweisung am 15. Mai 2006)

*Der Stadtrat wird dem Einwohnerrat in der ersten Jahreshälfte 2008 eine Vorlage zur Revision des Parkgebührenreglements unterbreiten. Darin wird auch auf die Anliegen dieses Postulats eingegangen.*

- GK 35 Projekt und Kredit für die Umgestaltung des Rosengarten-Areals in eine öffentliche Parkanlage (zurückgewiesen am 27. März 2006)

*Mit dem Budget 2008 bewilligte der Einwohnerrat mit Zustimmung der Bevölkerung einen Kredit von CHF 200 000 für die Umgestaltung des Rosengartenareals. Dieser Kredit ermöglicht den Abbruch der Garage, die Schaffung von Öffnungen in der östlichen Umfassungsmauer und die Verbesserung der Fusswegverbindungen West-Ost. Im Weiteren soll der Aussenraum zurückhaltend umgestaltet und der Umnutzung angepasst werden.*

Der Stadtrat beantragt die Abschreibung dieses Geschäftes (siehe Anträge).

- GK 38 Motion der FDP-Fraktion vom 24. März 2006 betr. Abdankungshalle (Begründung und Überweisung am 19. Juni 2006)

*Wie anlässlich der Überweisung bereits ausgeführt, sollen im Gebäude („Moser-Bau“) in näherer Zukunft keine Abdankungen mehr stattfinden. Die zukünftige anderweitige Nutzung der Abdankungshalle wird zurzeit geprüft. Dabei soll der geschichtlichen Bedeutung dieses Kulturobjektes Rechnung getragen werden. Ein Abbruch steht nicht zur Diskussion.*

- GK 39 Postulat der SVP-Fraktion vom 27. März 2006 betr. Umnutzung der Abdan-

kungshalle / Planung für neue Aufbahrungs- und Abdankungshalle beim Friedhof Bergli (Begründung und Überweisung am 19. Juni 2006)

*Vgl. auch Antwort zu GK 38. Beim Friedhof Bergli ist ein schlichter, als Aufbahrungsraum ausgestalteter Zweckbau mit Katafalken (Kühlvorrichtungen) vorgesehen.*

- GK 62 Postulat von Philipp Hangartner (SVP) vom 15. Mai 2006 betr. Nutzung des Einsparungs-Potentials durch neue Informatik-Lösung (Begründung und Überweisung am 11. September 2006)
- Die neue Informatik-Lösung allein bietet kein Einsparungs-Potenzial, sondern kann dank ihrer modernen und flexiblen Struktur helfen, gewisse Abläufe und Support-Aufgaben zu zentralisieren und zu standardisieren. Damit wiederum können die ständig wachsenden Anforderungen an die Informatik und den Support mit einem vernünftigen personellen Aufwand bewältigt werden. Zudem entspricht die Informatik-Anlage hinsichtlich der Datensicherheit (Virenschutz, Firewall, Mailfilter), der Datensicherung (zweistufiges Backup-System) sowie der Datenverfügbarkeit (Blade-Server-System, USV-Anlage) einem modernen Standard. Im Weiteren wird die Informatik-Anlage als (elektronische) Plattform für verschiedene Führungsinstrumente wie Projekt-Management, Prozess-Management, Controlling, Zeit- und Leistungserfassung usw. eingesetzt.*
- Der Stadtrat beantragt die Abschreibung des Postulates (siehe Anträge).
- 2007**
- GK 96 Motion der SP-Fraktion vom 19. März 2007 betr. energetisch nachhaltige Investitionen (Begründung und Überweisung am 27. August 2007)
- Die Umsetzung – im Sinne von energetisch nachhaltigen Investitionen – erfolgt jeweils projektbezogen. Dem Anliegen wird bei der laufenden Revision der Bau- und Nutzungsordnung (BNO) und bei der Umsetzung des Energieleitbildes Rechnung getragen.*
- GK 97 Postulat der SP-Fraktion vom 19. März 2007 betr. Revision der Bau- und Nutzungsordnung (Garagen in der Altstadtzone) (Begründung und Überweisung am 27. August 2007)
- Zurzeit wird die Bau- und Nutzungsordnung (BNO) revidiert. Dabei werden auch die Bestimmungen über die Altstadtzone (§§ 10 und 11 BNO) – inkl. Behandlung von Garagen – überprüft und angepasst.*
- GK 98 Postulat der SVP-Fraktion vom 19. März 2007 betr. Videoüberwachung im öffentlichen Raum (Begründung und Überweisung am 17. September 2007)
- Die permanente Videoüberwachung in der Fussgängerzone der Altstadt ist in der Zwischenzeit eingestellt worden. Der Stadtrat beabsichtigt nicht, die Überwachung in dieser Form wieder aufzunehmen.*
- Der Stadtrat beantragt die Abschreibung des Postulates (siehe Anträge).
- GK 100 Postulat der SVP-Fraktion vom 18. Juni 2007 betr. Parkieren in der Zofinger Altstadt: Erste halbe Stunde kostenlos (Begründung und Überweisung am 26. November 2007)
- Die Vorlage zur Änderung des Reglements über das Parkieren von Motorfahrzeugen auf öffentlichem Grund und die Erhebung von Kontrollgebühren (Parkgebührenreglement) wird an der Einwohnerratssitzung vom 26. Mai 2008 behandelt.*
- GK 101 Postulat der FDP-Fraktion vom 18. Juni 2007 betr. Einführung von Tages-

strukturen an den Zofinger Volksschulen (Begründung und Überweisung am 22. Oktober 2007)

*Eine Projektgruppe unter der Leitung von Renata Siegrist, Mitglied der Schulpflege, und unter Mitwirkung von Stadtammann Hans-Ruedi Hottiger, Stadträtin Annegret Dubach, Lukas Reichmuth (Bauverwaltung) und Schulleiter Thomas Weyermann ist daran, ein Konzept Tagesstrukturen zu erarbeiten. Erste Ergebnisse zuhanden des Stadtrats werden Mitte 2008 vorliegen.*

- GK 111 Postulat der SP-Fraktion vom 27. August 2007 betr. Umzonung der Parzelle 105 (Finkenhalde) (Begründung und Überweisung am 26. November 2007)  
*Die Zonenart der Parzelle 105 (Finkenhalde) wird mit der Revision des Bauzonenplanes festgelegt.*
- GK 112 Motion der Fraktion Dynamische Mitte vom 17. September 2007 betr. Verkehrskonzept Trinerplatten (Begründung und Überweisung am 26. November 2007)  
*Der Stadtrat wird 2008 dem Einwohnerrat einen neuen Vorschlag für ein Verkehrskonzept Trinerplatten vorlegen.*
- GK 118 Ersatzwahl des Präsidenten/der Präsidentin der Finanz- und Geschäftsprüfungskommission für den Rest der laufenden Amtsperiode 2006/09 (zurückgestellt am 26. November 2007)  
*Dieses Geschäft wird für die Einwohnerratssitzung vom 17. März 2008 erneut traktandiert.*
- GK 125 Interpellation der SP-Fraktion vom 22. Oktober 2007 betr. „Benutzerfreundliche Schalteröffnungszeiten“  
*Begründung und Beantwortung an der Einwohnerratssitzung vom 17. März 2008.*
- GK 126 Motion der FDP-Fraktion vom 22. Oktober 2007 betr. Änderung des Geschäftsreglements des Einwohnerrates  
*Begründung und Beantwortung an der Einwohnerratssitzung vom 17. März 2008.*
- GK 128 Interpellation der FDP-Fraktion vom 26. November 2007 betr. „Haben Hallensportarten in Zofingen eine Zukunft?“  
*Begründung und Beantwortung an der Einwohnerratssitzung vom 17. März 2008.*
- GK 129 Interpellation der CVP-Fraktion vom 26. November 2007 betr. Unterführung Strengelbacherstrasse  
*Begründung und Beantwortung an der Einwohnerratssitzung vom 17. März 2008.*
- GK 130 Motion der Fraktion Dynamische Mitte vom 26. November 2007 betr. Zentrumsparking (Altstadtsparking)  
*Begründung und Beantwortung an der Einwohnerratssitzung vom 26. Mai 2008.*



## 0.3 Stadtrat

### 0.3.1 Stadtratsgeschäfte

Der Stadtrat erledigte im Berichtsjahr 1 043 (1 140) Geschäfte an 44 (42) Sitzungen.

### 0.3.2 Sprechstunde des Stadtammanns

Die allgemeine Sprechstunde des Stadtammanns – jeweils am Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr – wurde von zahlreichen Mitbürgerinnen und Mitbürgern benutzt.

### 0.3.3 Gesuche um unentgeltliche Rechtspflege

Der Stadtrat hatte insgesamt 18 (41) Zeugnisse über Familien-, Vermögens- und Einkommensverhältnisse betr. Gesuch um unentgeltliche Rechtspflege (§§ 124 ff ZPO) auszustellen. Bei 11 (34) Gesuchen wurde die unentgeltliche Rechtspflege befürwortet, 2 (2) Gesuche mussten infolge zu hohen Einkommens und Vermögens abgelehnt werden, 5 (5) Gesuche konnten aufgrund ungenügender Angaben nicht abschliessend beurteilt werden.

## 0.4 Verwaltungsorganisation, Personalwesen

### 0.4.1 Personalwesen allgemein

Folgende Angestellte der Stadtverwaltung schlossen im Berichtsjahr ihre berufsbegleitende Weiterbildung mit Erfolg ab:

<b>Mitarbeiter/in</b>	<b>Abteilung</b>	<b>Art der Weiterbildung</b>
Bachmann Iris	Seniorenzentrum	Teamleiterin in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen mit eidg. Fachausweis
Glur Christian	Finanzen und Personal	Basislehrgang für aarg. Gemeindepersonal
Lutz Esther	Finanzen und Personal	Sozialversicherungsfachfrau mit Fachausweis
Müller Alexandra Rosch Daniel	Reg. Betreibungsamt Abteilung Soziales	Aargauische Maturitätsschule Master of Advanced Studies FHNW in Nonprofit-Management (MAS)
Siegrist Walter	Abteilung Soziales	Weiterbildung in lösungsorientierter Beratung HSLU (CAS)
Wüest Marcel	Seniorenzentrum	Gastronomiekoch mit eidg. Fachausweis
Zürcher Sonja	Abteilung Soziales (GF Jugend)	Studium lic. phil. I

## 0.4.2 Personalstatistik

Stichtag 31. Dezember 2007	Besetzte Stellen		
	2006	2007	+/-
<b>STADTVERWALTUNG</b>	<b>102.95</b>	<b>105.85</b>	<b>+ 2.90</b>
Betreibungsamt	4.80	5.20	+ 0.40
Einwohnerkontrolle/Bestattungsamt	2.00	2.00	
Regionales Zivilstandsamt	4.00	4.00	
Gemeindesteueramt	5.80	6.10	+ 0.30
Gemeindezweigstelle SVA	0.70	0.70	
Finanzverwaltung	4.10	4.60	+ 0.50
Abteilung Soziales (Geschäftsfelder Sozialhilfe, Erwachsenen- und Kinderschutz, Administration)	5.70	5.70	
Abteilung Soziales (Geschäftsfeld Jugend)	1.60	1.60	
Stadtbibliothek (ohne Aushilfen)	3.00	3.00	
Stadtkanzlei (inkl. Stadtweibel)	5.30	5.40	+ 0.10
Stabsdienste	2.00	2.00	
Stadt- und Verkehrsbüro	3.10	3.10	
Regionalpolizei	11.60	18.20	+ 6.60
Sektionschef/Zivilschutzstelle/Militär	2.00	2.00	
Feuerwehr	1.70	1.70	
Bauverwaltung *	6.70	4.70	- 2.00
Werkhof	24.10	23.10	- 1.00
Abwarte	6.75	6.75	
Lernende (Kaufmann/Kauffrau)	6.00	5.00	- 1.00
Lernende (Betriebspraktiker/in)	2.00	1.00	- 1.00
<b>SENIORENZENTRUM ROSENBERG UND TANNER</b>	<b>113.20</b>	<b>113.05</b>	<b>- 0,15</b>
Zentrale Dienste	5.40	5.80	+ 0.40
Küche	11.30	11.10	- 0.20
Hausdienst/Lingerie	11.85	11.35	- 0.50
Pflegedienstleitung	1.80	3.10	+ 1.30
Pflegedienst ROSENBERG	19.00	22.10	+ 3.10
Pflegepersonal TANNER	36.30	33.20	- 3.10
Aktivierung	1.75	1.60	- 0.15
Nachtwache	6.20	6.20	
Cafeteria und Speisesaal	2.60	2.60	
Lernende (Diverse Berufe)	14.00	13.00	- 1.00
Praktikantinnen	3.00	3.00	
<b>SCHULLEITUNG UND SEKRETARIAT SCHULPFLEGE</b>	<b>1.70</b>	<b>1.70</b>	

### \* Anmerkung zu Bauverwaltung

Die Abgänge von drei Mitarbeitern (zwei Austritte, eine Pensionierung) im Herbst 2007 konnten bis Ende Dezember 2007 noch nicht vollständig kompensiert werden. Die Wiederbesetzung der drei Stellen ist jedoch bis im Frühjahr 2008 abgeschlossen.

### 0.4.3 Personalmutationen

#### Eintritte

<b>Datum</b>	<b>Name</b>	<b>Funktion</b>
01.01.	Bachmann Renzo	Polizist
01.01.	Bader Ernst	Polizei-Wachtmeister
01.01.	Lötscher Eugen	Polizei-Korporal
01.01.	Ruch Andrea	Sachbearbeiterin Regionales Zivilstandsamt, Einwohnerkontrolle, Bestattungsamt
01.01.	Schacher Herbert	Polizei-Wachtmeister
01.01.	Sutter Remo	Polizei-Gefreiter
01.01.	Wyssmann Robert	Sachbearbeiter Regionalpolizei
01.02.	von Arx Martin	Polizei-Aspirant
01.02.	Bonasso Vincenzo	Sachbearbeiter Steueramt
01.02.	Grunder Leo	Leiter Geschäftsfeld Jugend
01.02.	Hochstrasser Anita	Polizei-Aspirantin
01.02.	Keller Stefanie	Polizei-Aspirantin
01.02.	Strub Isabelle	Sachbearbeiterin Steueramt
01.02.	Wallimann Isabella	Polizei-Aspirantin
01.02.	Wuffli Sherom	Polizei-Aspirant
01.02.	Würsten Manuel	Polizei-Aspirant
01.03.	Meili-Plüss Doris	Leiterin Sekretariat Regionalpolizei
01.03.	Zürcher Sonja	Sachbearbeiterin Geschäftsfeld Jugend
01.07.	Zimmermann Pius	Leiter Regionales Zivilstandsamt, Einwohnerkontrolle, Bestattungsamt
01.08.	Däster Karin	Leiterin GF Administration Abteilung Soziales
09.08.	Zimmerli Annina	Sachbearbeiterin Stadtkanzlei
01.09.	Bhend Tabea	Polizei-Aspirantin
01.09.	Musco Valentin	Polizei-Aspirant
01.09.	Plüss Valentin	Polizei-Aspirant
01.09.	Rüegger Martin	Polizei-Aspirant
01.09.	Widmer-Schöni Marianne	Sachbearbeiterin Finanzverwaltung
01.10.	Kohler Michèle	Sachbearbeiterin Steueramt
01.11.	Hochuli Heinz	Polizei-Wachtmeister
01.11.	Ruppen Heinz	Polizei-Wachtmeister
01.12.	Hilpert Melanie	Sachbearbeiterin Bauverwaltung
01.12.	Meyer Sandrine	Sachbearbeiterin Stadtkanzlei
01.12.	Müller Susanne	Sachbearbeiterin Abteilung Soziales
01.12.	Reichmuth Lukas	Leiter Hochbau.

#### Austritte

<b>Datum</b>	<b>Name</b>	<b>Funktion</b>
31.01.	Fischer Peter	Angestellter Werkhof (vorzeitige Pensionierung)
31.01.	Lafratta Sara	Sachbearbeiterin Steueramt
30.04.	Howald Sarah	Sachbearbeiterin Steueramt /Zweigstelle SVA
31.05.	Bucher Huwylar Erika	Leiterin Regionales Zivilstandsamt, Einwohnerkontrolle und Bestattungsamt (vorzeitige Pensionierung)

<b>Datum</b>	<b>Name</b>	<b>Funktion</b>
31.05.	Jakob Sandra	Sachbearbeiterin Steueramt
30.06.	Scherer Mirjam	Sachbearbeiterin Stadtkanzlei
31.08.	Bär-Schneebeli Marianne	Sachbearbeiterin Betreibungsamt (Pensionierung)
31.08.	Studer Reto	Bauverwaltung
30.09.	Imhof Claudia	Sachbearbeiterin Steueramt
30.09.	Rey Reto	Fachspezialist Sachbearbeitung Hochbau
30.09.	Staub Franziska	Polizei-Gefreite Regionalpolizei Zofingen
24.10.	Däster Karin	Leitung Administration Abteilung Soziales
30.11.	Woodtli Robert	Bausekretär (vorzeitige Pensionierung)
30.11.	Anderegg Leo	Stadtbibliothekar und -archivar (vorzeitige Pensionierung)
31.12.	Fessler Thomas	Angestellter Werkhof
31.12.	Sutter Remo	Polizei-Gefreiter
31.12.	Strub Isabelle	Sachbearbeiterin Steueramt

#### **0.4.4 Weiterbildung des Kaders**

Im Berichtsjahr wurden wiederum in regelmässigen Abständen Workshops und Informationen für das Kader durchgeführt. Dabei wurden folgende Themen behandelt:

- Zielvereinbarungen
- Prozess-Management
- Arbeitssicherheit (EKAS)
- Konstruktiver Umgang mit Kritik

#### **0.4.5 Arbeitssicherheit (EKAS)**

##### **0.4.5.1 Sicherheit**

Das Personal der Stadtverwaltung wurde in den Themen Erste Hilfe, Brandschutz, Verhütung von Nicht-Betriebsunfall und Ergonomie instruiert. Ausserdem wurde die regionale Skateranlage in den Trinerplatten ersetzt und damit ein Sicherheitsrisiko eliminiert.

##### **0.4.5.2 Schweizerische Beratungsstelle für Unfallverhütung bfu**

Die **bfu** befasst sich mit der Unfallprävention in den Bereichen Strassenverkehr, Haus, Freizeit und Sport. Schwerpunkte liegen unter anderem in der Verkehrserziehung in den Schulen. Dieses Jahr wurden im April und Mai die Primarschüler sowie im August und September die Kindergärtner, geschult. Für die Bevölkerung wurde im September ein Eco-Drive-Kurs in Verbund mit dem Thema Sicherheit durchgeführt.

### **0.5 Informatik**

#### **0.5.1 Personelles**

Die seit Mitte 2006 schrittweise umgesetzte engere Zusammenarbeit zwischen dem Informatik-Support der Stadtverwaltung (100 %) und des Seniorenzentrums (30 %) hat sich grundsätzlich bewährt. In der Zwischenzeit haben sich jedoch die Informatik-

Umgebung der Stadtverwaltung sowie die äusseren Rahmenbedingungen mit einer ungebremsten Dynamik weiterentwickelt. Die Anzahl der Arbeitsplätze ist von 115 auf rund 150 angewachsen und 2008 werden weitere 15 – 20 Arbeitsplätze hinzukommen. Neue Standorte wie Repol-Posten Zofingen und Schöffland, Kindergärten, Schulsekretariate, Betriebsleitung BZZ sind hinzugekommen oder sind in Planung. Mit dem 24-Stunden-Betrieb des Seniorenzentrums und der Regionalpolizei müssen umfangreiche Wartungsarbeiten an den Servern auf die Nachtstunden (d.h. ab 23.00 Uhr) verlegt werden, damit die Ausfallzeiten für die Mitarbeitenden möglichst gering gehalten werden können. Neu fällt auch die Betreuung der zentralen Telefonanlage der Stadtverwaltung in den Aufgabenbereich der Informatik. Zudem wird mittelfristig auch eine engere Zusammenarbeit mit den Schulen geprüft.

Derzeit laufen insgesamt 50 verschiedene Software-Applikationen auf den rund 150 Arbeitsstationen, welche regelmässig gewartet (Updates, Servicepacks) werden müssen. Weitere „gewichtige“ Applikationen wie Zeit- und Leistungserfassung, Personaleinsatzplanung, Baugesuchs-Administration, Objektwesen, Prozessmanagement, Geschäftskontrolle sind seit Mitte 2006 eingeführt worden oder befinden sich in der Planungs- bzw. Einführungsphase. Zudem ist für die zweite Hälfte 2008 ein umfassendes Redesign der Homepage geplant, welches mit einem Ausbau der interaktiven Elemente (Reservierungen, Bestellungen, Meldungen usw.) verbunden ist.

Erfahrungszahlen aus der Informatik-Branche gehen für ein 100 %-Pensum eines Informatik-Supporters von rund 50 – 80 Arbeitsplätzen (PC's) in einer optimierten Umgebung aus. Dieses Pensum beinhaltet in der Regel nur den sogenannten „First Level Support“ (Unterhalt der Server, PC's und Drucker, kleinere Software-Probleme), jedoch keine internen Schulungen, Betreuung der Website, grössere Projektarbeiten usw. Der Informatik-Support ist somit personell eher knapp dotiert. Der Stadtrat hat deshalb einerseits der räumlichen und personellen Zusammenlegung des Informatik-Supports der Stadtverwaltung und des Seniorenzentrums im Stadthaus Kirchplatz zugestimmt und gleichzeitig eine Aufstockung um vorerst 30 % auf 160 Stellenprozente bewilligt.

## **0.5.2 Projekte**

### **0.5.2.1 Zeit- und Leistungserfassung**

Nach einer umfangreichen Testphase sind seit 1. Januar in den Bereichen Seniorenzentrum und Regionalpolizei die Module Zeit- und Leistungserfassung (Seniorenzentrum nur Zeiterfassung) sowie Personaleinsatzplanung im Einsatz. Im Herbst wurden dann im Werkhof die Module Zeit- und Leistungserfassung parametrisiert und getestet; die Einführung ist auf 1. Januar 2008 erfolgt. In allen übrigen Verwaltungsabteilungen soll die Zeiterfassung bis Ende 2008 eingeführt werden. Zudem wird in einzelnen Verwaltungsabteilungen (z.B. Stadt- und Verkehrsbüro, Bauverwaltung) auch die Leistungserfassung vorbereitet.

### **0.5.2.2 Objektwesen und Baugesuchskontrolle (Registerharmonisierung)**

Im Zusammenhang mit dem Projekt „Daten- und Registerharmonisierung“ des Bundes, welches bis zur Volks- und Gebäudezählung 2010 realisiert werden soll, werden die Kantone bzw. Gemeinden verpflichtet, nebst dem Einwohnerregister (Einwohnerkontrolle) auch ein Objektregister (Gebäude und Wohnungen) zu führen bzw. aufzubauen. Diese beiden Register müssen dann miteinander verknüpft werden, indem jede Person der entsprechenden Wohnung zuzuordnen ist. Schliesslich müssen diese Informationen

mit dem Eidgenössischen Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) abgeglichen werden. Ziel dieses Projektes ist, dass die Volks- und Gebäudezählung 2010 registerbasiert erfolgen kann, d.h. keine Personen- und Gebäudefragebogen mehr ausgefüllt werden müssen.

Seit November 2006 befasst sich eine interne Arbeitsgruppe mit der Evaluation einer Software für das Objektwesen und die Baugesuchskontrolle, welche auch die übergeordneten Anforderungen hinsichtlich der Daten- und Registerharmonisierung erfüllt. Gleichzeitig wurde auch das Mengengerüst für Erfassung und Bereinigung des Objektregisters sowie die Verknüpfung mit dem Einwohnerregister berechnet. Es handelt sich dabei um rund 10 700 Einwohnerinnen und Einwohner, 2 500 bewohnte Gebäude und 5 300 Wohnungen, welche teilweise neu erfasst und miteinander verknüpft werden müssen. Die Umsetzung dieses Projektes ist für 2008 und 2009 vorgesehen.

### **0.5.2.3 Prozess-Management**

Im Herbst 2006 wurden die Bereichs- und Abteilungsleiter/innen erstmals mit der Methodik des Prozess-Managements vertraut gemacht. Weitere Schulungen und eine Prozessoptimierung in der Praxis am Beispiel der Ringier Print erfolgten dann im ersten Halbjahr 2007. Parallel dazu wurde eine geeignete Software für die Abbildung der Prozesslandschaft und der entsprechenden Dokumentationen evaluiert. Der Schwerpunkt der praktischen Umsetzung, d.h. der Definition und Dokumentation der rund 50 Kernprozesse der Stadtverwaltung sowie das Aufzeigen eines allfälligen Optimierungspotenzials ist für 2008 vorgesehen.

### **0.5.2.4 Geschäftskontrolle Stadtrat**

Die seit 1997 im Einsatz stehende Protokollverwaltungs-Software wurde mit den neu erhältlichen Modulen „Geschäftskontrolle“ und „Dokumentenablage“ ergänzt. Damit verfügt die Stadtkanzlei über ein System, mit welchem die Geschäfte des Stadtrats vom Eingang einer Anfrage über die Protokollierung bis zur Registratur und Archivierung gesteuert werden können.

### **0.5.2.5 Einbindung von Aussenstellen**

Verschiedene Aussenstellen wie beispielsweise die Sekretariate Berufsschulen, Bildungszentrum, Heilpädagogische Schule, Musikschule, Schulsekretariate GMS und Bezirksschule basieren auf der Verwaltungsrechnung der Stadtverwaltung, sind jedoch aus technischen Gründen nicht (oder noch nicht) an das Glasfasernetz der Stadtverwaltung angeschlossen. Dank des Konzeptes der neuen Serveranlage und des Betriebssystems kann diese Stellen jedoch via „Webaccess“ (Zugang via Internet) ein Zugriff auf die entsprechenden Module der Finanzverwaltung (Kontoabfrage sowie Fakturierung) ermöglicht werden. Zum Schutz vor unerlaubtem Zugriff ist dieser Zugang mit einem zweistufigen Sicherheitssystem, d.h. mit Benutzername und Kennwort sowie mit einer zufallsgenerierten Zahlen- und Buchstabenkombination (wie e-banking) abgesichert.

### **0.5.2.6 Schneller Zugang zum Internet und zum Rechenzentrum**

Die Kernapplikationen der Stadtverwaltung (Finanzen, Lohn und Einwohnerkontrolle) laufen seit Mitte 2006 im Rechenzentrum der Ruf Informatik AG in Schlieren. Zudem basiert das Veranlagungssystem des Steueramtes auf den Servern des Kantonalen Steueramtes. Dies führte zusammen mit der immer stärkeren Nutzung des Internets anfangs 2007 zu temporären Engpässen bei der bestehenden Datenleitung (2 MB Kupferleitung), indem die Antwortzeiten immer länger wurden. In einem gemeinsamen Pro-

jekt mit der Cablecom sowie der StWZ Energie AG konnte nun im November der Anschluss an das Glasfasernetz der Cablecom (10 MB) realisiert werden.

#### **0.5.2.7 Homepage**

Die Homepage der Stadt Zofingen wurde im Jahr 2003 realisiert und enthält nebst einem umfangreichen Informationsangebot auch interaktive Elemente wie Online-Schalter, Ortsplan, Vermietung von Räumlichkeiten, Agenda usw. Die Statistik über die Zugriffe im Berichtsjahr verdeutlicht mit rund 7 400 Zugriffen pro Tag das rege Interesse an diesem Informations- und Dienstleistungsangebot.

Seither haben sich sowohl die Erwartungshaltung der Bevölkerung verändert als auch die technischen Möglichkeiten für interaktive Elemente weiterentwickelt. Die Bevölkerung erwartet, dass Dienstleistungen der Verwaltung vermehrt über das Internet angeboten werden, welche unabhängig der Schalteröffnungszeiten in Anspruch genommen werden können. Im Weiteren hat der Bund gewisse Standards im Zusammenhang mit eGovernment (eCH) und der behindertengerechten Nutzung der Informations- und Kommunikationstechnologie gesetzt.

Im Zusammenhang mit dem neuen Erscheinungsbild der Stadt Zofingen (Corporate Design), welches der Stadtrat Ende 2007 verabschiedet hat, ist deshalb für die zweite Hälfte 2008 ein umfassendes Redesign der Homepage geplant.

## **0.6 Rechtsgrundlagen**

Im Berichtsjahr wurden folgende Reglemente, Weisungen usw. erlassen oder revidiert:

- Gemeindeordnung (Änderung bezüglich Verfahren bei Stadtammann- und Vizeammann-Wahlen)
- Teilrevision des Dienst- und Besoldungsreglements (Auswirkungen Austritt APK)
- Polizeireglement der Gemeinden im Einzugsgebiet der Regionalpolizei Zofingen

## **0.7 Justizwesen**

### **0.7.1 Bürgerrecht**

Der Stadtrat nahm insgesamt 2 (3) Personen (Schweizerbürger) in das Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Zofingen auf.

Aus dem Bürgerrecht der Einwohnergemeinde Zofingen sind vom Stadtrat 0 (0) Personen (Schweizerbürger) entlassen worden.

## 0.8 Öffentlichkeitsbeziehungen

### 0.8.1 Hilfsaktionen und Patenschaften

Derzeit bestehen keine Patenschaften; im Berichtsjahr wurden auch keine Institutionen mit einem einmaligen Beitrag unterstützt.

### 0.8.2 Verschiedene Anlässe

<b>Datum</b>	<b>Art des Anlasses</b>
01. Januar	Neujahrs-Apéro
16. März	Sportstars 2006 Region Zofingen
05./06. Mai	Intervall-Duathlon
01. bis 03. Juni	Zofingia Centralfest
07. bis 10. Juni	EMK-Synode
20. Juni	Jungbürgerfeier
22. bis 24. Juni	Bio-Marché
02. Juli	New Orleans Jazz meets Zofingen
06. Juli	Kinderfest
12. bis 29. Juli	Open-Air-Kino
16. bis 28. Juli	Basketball-Camp
08. August	Comedy Open-Air
09. August	Volks-Schlager Open-Air
10. bis 12. August	Heitere Open-Air
17. bis 19. August	moonlight classics
18./19. August	Jazz-Weekend
25./26. August	Powerman Duathlon
28. August	Neuzuzügeranlass
01. September	Bibliotheksfest (Stadtbibliothek)
01./02. September	Kinderkonzerte
21. bis 23. September	Pfadibott und die Welt
21. Oktober	Reutenmarkt
09. November	SF bi de Lüt (aus Zofingen)
15. November	Nationaler Suppentag
07. bis 09. Dezember	Weihnachtsmarkt



# 1 Öffentliche Sicherheit

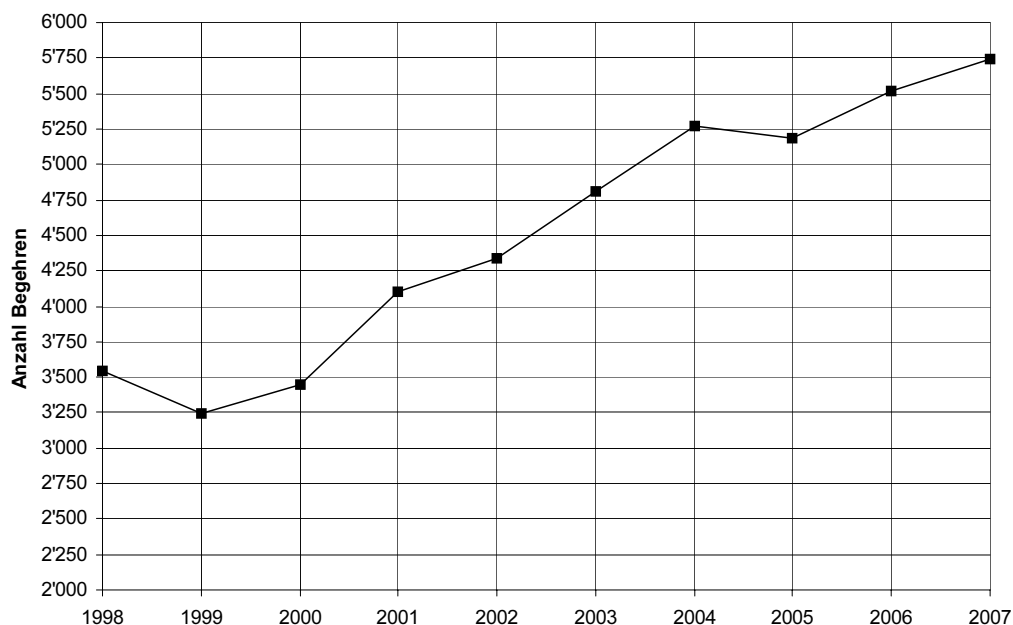
## 1.1 Betreibungs- und Konkurswesen

	Zofingen		Total *
	2006	2007	2007
Total eingegangene Begehren	5 516	5 745	10 003
Gesamtzahl der Betreibungen	3 361	3 429	5 894
davon auf			
- Pfändung oder Konkurs	3 359	3 426	5 887
- Grundpfand	1	0	6
- Faustpfand	1	0	1
- Wechsel	0	0	0
Rechtsvorschläge	381	403	648
Vollzogene Pfändungen	2 144	2 852	4 938
Konkursandrohungen	119	115	162
Verlustscheine nach			
- Art. 115 SchKG	524	498	1 008
- Art. 149 SchKG	498	652	1 166
Pfandausfallscheine	0	0	1
Eigentumsvorbehalte	9	6	11
Arrest	4	1	2

\* inkl. Brittnau, Safenwil, Strengelbach und Vordemwald

	2006	2007
Total der in Betreuung gesetzten Forderungen	24 829 856.—	28 235 478.—
Totalbetrag der Verlustscheine	4 332 621.—	3 043 887.—

### 1.1.1 Entwicklung der eingegangenen Betreibungsbegehren (nur Zofingen)



## 1.2 Niederlassung, Aufenthalt

### 1.2.1 Zuwachs und Abgang

(inkl. Aufenthalter und Kurzbewilligungen)

	2006	2007
<b>Zuwachs</b>		
Zuzüge schweizerische Staatsangehörige	741	760
Zuzüge ausländische Staatsangehörige	327	292
Geburten schweizerische Staatsangehörige	85	91
Geburten ausländische Staatsangehörige	11	23
<b>Total Zuwachs</b>	<b>1 164</b>	<b>1 166</b>
<b>Abgang</b>		
Wegzüge schweizerische Staatsangehörige	589	603
Wegzüge ausländische Staatsangehörige	258	255
Todesfälle schweizerische Staatsangehörige	118	120
Todesfälle ausländische Staatsangehörige	4	6
<b>Total Abgänge</b>	<b>969</b>	<b>984</b>
<b>Differenz</b>	<b>+ 195</b>	<b>+ 182</b>

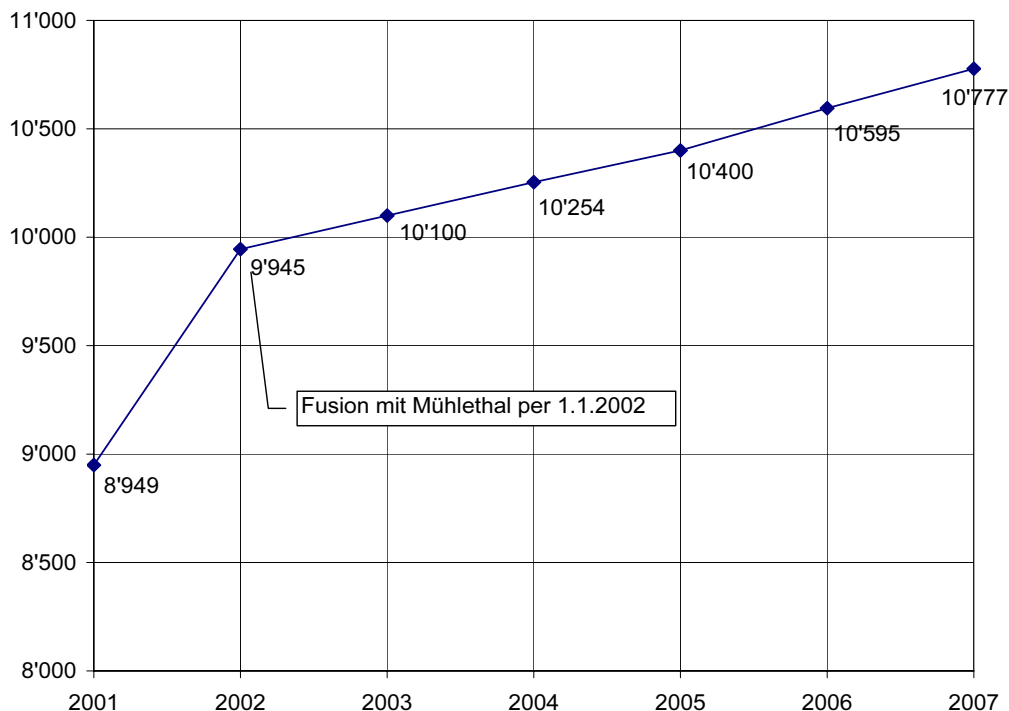
### 1.2.2 Bevölkerungsbestand

	2006	2007
Ortsbürgerinnen und Ortsbürger	1 664	1 628
Einwohnerbürgerinnen und -bürger	468	513
andere Schweizer Bürgerinnen und Bürger	6 715	6 904
Ausländische Staatsangehörige	1 606	1 592
<b>Total (gemäss kantonaler Statistik)</b>	<b>10 453</b>	<b>10 637</b>
Wochen- und Kurzaufenthalter (Schweizer und Ausländer)	142	140
<b>Total (effektiv)</b>	<b>10 595</b>	<b>10 777</b>
Bestand an Haushaltungen am 31. Dezember	5 031	5 070

Der Ausländeranteil von 15 % verteilt sich auf 74 Länder. Die meisten Ausländer stammen aus Deutschland (351), Italien (343), Serbien und Montenegro (184), Portugal (147), Türkei (109).

Im Jahr 2007 wurden 5 742 Mutationen verarbeitet, 1 249 Ausweisanträge (IDK/Pass) erstellt und 1 451 Bescheinigungen abgegeben. Hinzu kommen unzählige Kundenkontakte an Schalter und Telefon.

## 1.2.3 Bevölkerungsentwicklung



## 1.3 Zivilstandswesen

### 1.3.1 Geburten

Im Berichtsjahr wurden vom Regionalen Zivilstandsamt in Zofingen 891 (867) Geburten registriert, nämlich 464 (459) Knaben und 427 (408) Mädchen. Davon sind 685 (683) Schweizer.

### 1.3.2 Todesfälle

Im Berichtsjahr wurden in Zofingen 338 (311) Todesfälle registriert, nämlich 152 (143) Männer und 186 (168) Frauen.

### 1.3.3 Trauungen

Im Berichtsjahr wurden 182 (218) Trauungen durchgeführt. Bei 174 (184) Brautpaaren wurde vorgängig das Verkündverfahren geleitet; 30 (34) Brautpaare heirateten mit Trauungsermächtigung eines anderen Zivilstandskreises, 22 heirateten bei einem anderen Zivilstandsamt. Bei 121 (150) Ehen waren beide Brautleute SchweizerInnen; bei 45 (53) Ehen heiratete ein(e) SchweizerIn ein(e) AusländerIn; 16 (15) Brautpaare waren ausländische Staatsangehörige. Ausserdem wurden zwei eingetragene Partnerschaften beurkundet.

### 1.3.4 Anerkennungen

Das Zivilstandsamt hatte 47 (41) Kindesanerkennungen nach Schweizer Recht zu beurkunden.

## 1.4 Bestattungswesen

<b>Friedhof Bergli</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Erdbestattungen		
– in Reihengräber Erwachsene	9	16
– in Familiengräber	0	0
Reihengräber Kinder	3	0
Urnenbestattungen		
– in Reihengräber Erwachsene	7	0
– in Einzel- oder Familiengräber	6	5
– im Gemeinschaftsgrab beim Engel	30	36
– im Gemeinschaftsgrab mit Schriftplatten	28	33
– in bestehende Gräber	9	7
Himmelsbogen (Grab für früh verlorene Kinder)		
– Urnen	-	3
– Erdbestattung	-	1
<b>Total</b>	<b>92</b>	<b>101</b>
<b>Friedhof Mühlethal</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Erdbestattungen		
– in Reihengräber Erwachsene	1	2
Reihengräber Kinder		
Urnenbestattungen		
– in Reihengräber mit Schriftplatten	3	5
– im Gemeinschaftsgrab beim Glöggli	0	0
– in bestehende Gräber	1	0
<b>Total</b>	<b>5</b>	<b>7</b>

12 (11) Bestattungen betrafen auswärts wohnhaft gewesene Personen. Der Anteil der Urnenbestattungen betrug 82 % (87 %).

## 1.5 Markt

An den 11 Monatsmärkten wurden insgesamt CHF 37 052.— (CHF 42 423.—) an Gebühren eingenommen. Im Weiteren fanden wiederum zahlreiche traditionelle Anlässe wie Weihnachtsmarkt und Bio Marché statt. Für andere Platzbelegungen wie Standaktionen etc. wurden 237 (235) Bewilligungen ausgestellt.

## **1.6 Polizeiwesen**

### **1.6.1 Allgemeines**

Im Berichtsjahr konnten mit der Eröffnung des Aussenpostens in Schöffland und der Einführung des flächendeckenden Polizeireglements für alle 22 der Regionalpolizei Zofingen angeschlossenen Gemeinden wichtige Vorhaben umgesetzt werden. Am Polizeilehrgang der Vereinigung Aargauer Gemeindepolizeien, der im Februar begann, war die Regionalpolizei Zofingen mit drei Aspirantinnen und drei Aspiranten vertreten. An der Interkantonalen Polizeischule in Hitzkirch begannen zudem eine Aspirantin und drei Aspiranten ihre Ausbildung zusammen mit Polizeischülerinnen und Polizeischülern aus verschiedenen Polizeikorps.

### **1.6.2 Weiterbildung**

Das Polizeikorps wurde an insgesamt 160 (134) Arbeitstagen weitergebildet, die Zivilangestellten an 4.5 Arbeitstagen.

### **1.6.3 Motorfahrzeugbestand**

In der Stadt Zofingen waren im Berichtsjahr 5 645 (5 539) Personenwagen, 649 (616) Nutzfahrzeuge, 68 (67) landwirtschaftliche Fahrzeuge, 641 (605) Motorräder, 60 (75) Kleinmotorräder und 525 Anhänger immatrikuliert.

### **1.6.4 Ertrag Parkplätze**

An Parkierungsgebühren wurden CHF 952 484.88 (CHF 982 373.80) vereinnahmt. Nach Abzug des Sach- und Verwaltungsaufwands sowie der Abgeltung der Gratishalbstunde wurden wie im Vorjahr CHF 200 000 in den Spezialfonds für künftige Parkhäuser eingelegt. Dieser Fonds weist per Ende 2007 einen Bestand von CHF 2 327 657.22 (CHF 2 127 657.22) auf.

Die Regionalpolizei verkaufte insgesamt 17 485 (17 666) Parkjetons.

### **1.6.5 Verkehrsüberwachung**

Anlässlich von 192 (126) Kontrollen, davon 30 (100) im Gemeindegebiet Zofingen, wurden 74 590 (49 362) Fahrzeuge gemessen. Davon mussten 7 748 (3 656) Fahrzeuglenker wegen Übertretung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit gebüsst werden, was einem Bussenbetrag von CHF 544 580 (CHF 224 190) bzw. einer Übertretungsquote von 11 % (7,6 %) entspricht. Die Vorjahreszahlen beziehen sich lediglich auf die Gemeinden Zofingen, Kölliken und Safenwil, da die Regionalpolizei ihren Betrieb erst ab dem Jahr 2007 im Gebiet der 22 Vertragsgemeinden aufgenommen hat.

Wegen Fahren in angetrunkenem Zustand mussten 27 (43) Führerausweise an Ort und Stelle entzogen werden.

## 1.6.6 Bussenerhebungen und Verzeigungen

Gemäss Ordnungsbussengesetz (OBG) erhob die Regionalpolizei in Zofingen 4 992 (7 451) Bussen, insgesamt in allen Repolgemeinden 6 549 Bussen. Zudem wurden 896 (985) Personen wegen verschiedener Tatbestände an die zuständigen Stellen verzeigt.

## 1.6.7 Fahrzeugfahndung

	2006	2007
Diebstahlanzeigen Motorfahräder	11	52
Diebstahlanzeigen Fahrräder	112	454
Eingesammelte Fahrräder	-	403

## 1.6.8 Kontroll- und Beaufsichtigungsaufgaben

	2006	2007
Entgegengenommene Verlustanzeigen	134	159
Abgegebene Fundgegenstände	226	131
Vermittelte Fundgegenstände	126	189
Festnahme von Personen gestützt auf Haft- oder Vorführbefehle zuhänden der Untersuchungsbehörden (gesamthaft)	150	-
Anhaltungen/Verhaftungen	-	62
Zuführungen Betreibungsamt	-	397

## 1.7 Feuerwehr, Feuerpolizei

### 1.7.1 Einsätze der Stützpunkfeuerwehr

	2006	2007
Brandfälle	15	15
Autobrände (inkl. Autobahn)	7	13
Ölwehr/Chemiewehr	11	17
Wasserwehr	13	20
Pionier-Einsätze	7	9
Personenbergungen	11	12
Alarmer ohne Einsatz (ausgelöst durch Brandmeldeanlagen)	22	14
Fehlalarme	0	0
Diverse Einsätze	20	8
Weitere Einsätze ohne Rapport AVA (Sauerstoffhilfen)	4	4
Weitere Einsätze ohne Rapport AVA (Wespen- und Hornissenneste)	4	0
<b>Total</b>	<b>114</b>	<b>112</b>

### 1.7.2 Bestand der Feuerwehren

Der Bestand aller Feuerwehren (Stützpunkfeuerwehr 99, Betriebsfeuerwehren Siegfried Ltd 135, Ringier AG 36) betrug Ende des Berichtsjahres 270 (262) Männer und Frauen. In der Stützpunkfeuerwehr sind von insgesamt 99 (113) Feuerwehrleuten 20 (22) weibliche Feuerwehrleute im Einsatz.

### 1.7.3 Beförderungen

#### Stützpunktfeuerwehr

Zum Korporal	Eichenberger Agnes Hochuli Peter Lehmann Urs	Gruppenführerin Gruppenführer Gruppenführer
Zum Wachtmeister	Oppliger Walter	Offizier BFW Ringier AG
Zum Leutnant	Rollwage Elmar	Stv. Chef Rettung
Zum Oberleutnant	Käser Marcel Mangieri Luigi Müller Matthias Roth Bruno	Chef Stabsgruppe Chef Ölwehrgruppe Chef Atemschutz Stv. Chef Unfallgruppe

#### Betriebsfeuerwehr Ringier AG

Zum Leutnant	Oppliger Walter Rohrer Meinrad	Offizier Offizier
Zum Oberleutnant	Basler Georg	Chef Atemschutz

#### Notfalldienste Siegfried Ltd

Zum Korporal	Hetemann John-David	Gruppenführer
--------------	---------------------	---------------

### 1.7.4 Ausbildungstage (nur Stützpunktfeuerwehr)

	2006	2007
Mannschafts- und Kaderübungen	68	68
Fahrübungen, ADL-Übungen und Rapporte	61	61
Kursbesuche	19	16
Alarmübungen mit Nachbarwehren	2	2

## 1.8 Militärwesen

### 1.8.1 Informationsabende, Entlassungen

Die Informationsabende vom 7. und 8. März im Feuerwehrmagazin wurden von 47 Jugendlichen besucht. In Aarau wurden die Jahrgänge 1973 – 1977, sofern sie ihre Dienstleistungspflicht erfüllt hatten, aus dem Militärdienst entlassen. Zusätzlich wurden höhere Unteroffiziere mit Jahrgang 1971, in Stäben eingeteilte höhere Unteroffiziere des Jahrgangs 1965, Subalternoffiziere des Jahrgangs 1971 und Hauptleute des Jahrgangs 1965 per 31. Dezember aus der Wehrpflicht entlassen.

### 1.8.2 Einquartierungen

	2006	2007
Einheiten/Stäbe	2	2
Unterkunft (Anzahl Nächte x Anzahl Personen)	3 020	7 925

	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Zivilschutz-Anlagen	0	5 007
Hotel (direkt durch Truppe abgerechnet)	0	644
Jugendherberge	0	0
<b>Total</b>	<b>3 022</b>	<b>13 576</b>

Die Belegung der Unterkünfte und der Zivilschutz-Anlagen durch Militär, Vereine und Basketball-Camp hat im Berichtsjahr stark zugenommen.

## **1.9 Zivilschutz**

### **1.9.1 Allgemeines**

Das Schwergewicht der ZSO Region Zofingen wurde 2007 auf die Ausbildung gelegt. Die Unterstützungspioniere übten mit den Rettungsgeräten und dem Rettungsmaterial. Auch eine Ausbildung in der Verkehrsregelung wurde durchgeführt. Der Betreuungsdienst war drei Wochen im Spital Zofingen in den Abteilungen Pflege, Akut-Spital, Rettungswesen, Anlage- und Unterhaltsdienst und in der Administration im Einsatz.

### **1.9.2 Mannschaftsbestand**

	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Führungsunterstützung	36	39
Logistik	32	37
Unterstützungs-Zug 1	26	29
Unterstützungs-Zug 2	25	25
Unterstützungs-Zug 3	31	32
Betreu D, San D + KGS	86	84
<b>Total</b>	<b>236</b>	<b>246</b>
Reserve	236	294

Die in die Reserve eingeteilten Personen sind noch schutzdienstpflichtig. Sie werden nur noch bei Katastrophen oder zu einem Aktivdienst aufgeboten.

### **1.9.3 Geleistete Zivilschutzdiensttage**

	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Eidgenössische und kantonale Kurse	321	295
Kommunale Übungen (Wiederholungskurse)	1 117	1 071
Katastrophen- und Nothilfe sowie WK s (Art. 27)	224	262
<b>Total</b>	<b>1 662</b>	<b>1 621</b>

### **1.9.4 Ernstfalleinsatz in Brittnau**

Die Zivilschutzorganisation Region Zofingen konnte ihre Einsatztauglichkeit beim Hochwasser am 8. August unter Beweis stellen. Der Zivilschutz übernahm folgende Tätigkeiten: Abfüllen von Sandsäcken, Auspumpen von Kellern und Aufräumarbeiten in



Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Brittnau, Stabsarbeiten für das Regionale Führungsorgan Zofingen, sowie die Verpflegung der aufgebotenen Einsatzkräfte.

## **1.10 Regionales Führungsorgan Zofingen RFOZ**

Das Regionale Führungsorgan Zofingen RFOZ übte die Zusammenarbeit mit der Stützpunktfeuerwehr Zofingen und erstellte Checklisten für den Fachbereich. Im Bereich Partnerorganisation fand im Herbst eine gemeinsame, mehrstündige Stabsübung statt. Alle Partnerorganisationen haben die Aufgabe gut gemeistert, dennoch sollte die Zusammenarbeit weiter vertieft werden. Am 8. August erforderte das Hochwasser in Brittnau erneut einen Ernstfalleinsatz. Aus dem Ereignis 2005 wurden die entsprechenden Lehren gezogen und entsprechende Massnahmen getroffen. Obwohl die Maximalwerte der Wassermenge höher als 2005 waren, konnten die Schäden erheblich eingeschränkt werden. Auch die Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen zeigte die erwünschten Fortschritte.

## **2 Bildung**

### **2.1 Schulbehörde und Schulleitung**

#### **2.1.1 Schulpflege**

Von der Schulpflege waren 2007 in 15 Sitzungen 250 Geschäfte zu behandeln, was in etwa der Geschäftslast des Vorjahres entspricht. Die 2004 eingeführte Organisation mit der Schulpflege als strategisches und der Schulleitung als operatives Führungsorgan hat sich auch 2007 bewährt. Als weitere Konsequenz aus dieser Struktur hat die Schulpflege 2007 eine neue Ressortverteilung beschlossen. Waren die einzelnen Mitglieder bisher für eine bestimmte Schulstufe zuständig, sind sie nun schwergewichtig in den laufenden Projekten wie z.B. Qualitätssicherung, Umsetzung der Blockzeiten oder Controlling tätig.

#### **2.1.2 Schulleitung**

Die Schulleitung traf sich zu insgesamt 13 Sitzungen und drei ganztägigen Workshops. Nebst den laufenden Geschäften bildeten die Handhabung der sog. gemeinsamen Arbeitszeit (der Lehrpersonen) und die Definition und Festlegung von schulhausübergreifenden Prozessen Schwerpunkte der Arbeit. Dazu gesellte sich die intensive Auseinandersetzung mit den Auswirkungen des Bildungskleeblatts auf die Schule Zofingen.

### **2.2 Projekte und Reformen**

#### **2.2.1 QUES und Blockzeiten**

QUES (Qualitätsentwicklung und -sicherung) ist ein umfassendes, rund 5 Jahre dauerndes Projekt der gesamten Oberstufe der Schule Zofingen. QUES wirkt vorab schulintern und wird nach aussen kaum manifest. Als wesentliches Element der Qualitätssicherung wurden mit Beginn des Schuljahres 2007/2008 auf der Oberstufe Mitarbeitergespräche und gegenseitige Hospitationen eingeführt.

Die 2006 eingeführten Blockzeiten sind etabliert. Für die Lehrpersonen bedeuten sie jedoch bezüglich Gestaltung des Unterrichts, Lehr- und Lernformen eine spezielle Herausforderung. Die Verankerung der Blockzeiten wird deshalb durch ein dreijähriges Schulentwicklungsprojekt unterstützt. 2007 wurden die Lehrpersonen von Kindergarten und Primarschule während insgesamt drei Tagen schwerpunktmässig zu den Themen Individualisieren sowie Heterogenität geschult.

#### **2.2.2 Externe Evaluation**

Die Fachhochschule Nordwestschweiz führte an der Schule Zofingen eine externe Evaluation durch. Das Fazit dieser umfassenden und sehr gründlichen Untersuchung - u.a. wurden 1 200 Eltern schriftlich befragt - ist im Schlussbericht wie folgt formuliert:

*„Dem Evaluationsteam ist es ein Anliegen, darauf hinzuweisen, dass die Gesamtbeurteilung der Schulführung Zofingen durch das Evaluationsteam positiv ausfällt und keine gravierenden Defizite vorliegen. Auch die Mehrheit der Lehrpersonen, die Eltern und die befragten Schülerinnen und Schüler sind insgesamt mit der Arbeit der Schulverantwortlichen zufrieden. Es ist bemerkenswert, mit welchem Engagement und welcher Konsequenz die Schulpflege und vor allem die Mitglieder der Schulleitung das Schulleitungsmodell Zofingen zielorientiert umsetzen. Wir haben den Eindruck, dass in der kurzen Zeit seit der Einführung der Schulleitung das Optimum erreicht worden ist. Fehler, Fehlentscheidungen von allen Beteiligten sind in einem derartig anspruchsvollen und arbeitsintensiven Prozess normal, werden von den Führungsverantwortlichen erkannt, und man ist bestrebt, das Führungssystem laufend zu optimieren.“*

Aus der Evaluation resultierten fünf konkrete Empfehlungen. Schulpflege und Schulleitung haben deren Umsetzung in die Wege geleitet.

### **2.2.3 Bildungskleeblatt**

Der Grosse Rat hat der umfassenden Schulreform (Bildungskleeblatt) im Herbst 2007 in den Grundzügen zugestimmt. Schul- und damit auch regionalpolitisch bedeutsam sind die künftigen Standorte der Oberstufe. Stadtrat und Schulpflege haben Zofingen als einzigen Standort im Schulkreis Zofingen, Bottenwil, Brittnau, Strengelbach, Uerkheim und Vordemwald vorgeschlagen, womit der allenfalls in Frage kommende „Nebensstandort“ Brittnau hinfällig würde. Gemeinderat und Schulpflege Strengelbach haben sich für Zofingen ausgesprochen. Dieser behördliche Vorentscheid ist für Zofingen als Schulstandort und Regionalzentrum von grosser Bedeutung. Die Beschlüsse von Brittnau und Vordemwald sind im Zeitpunkt dieser Berichterstattung noch offen. Ob und in welcher Form das Bildungskleeblatt eingeführt wird, entscheidet sich mit der aargauischen Volksabstimmung am 17. Mai 2009.

### **2.2.4 Schulraumplanung**

Der Einwohnerrat hat das Projekt und den Kredit für den Erweiterungsbau der Heilpädagogischen Schule (HPS) am 18. Juni genehmigt. Am 15. November fand im Rohbau unter Mitwirkung von Kindern der HPS die Grundsteinlegung statt. Der Neubau soll im August 2008, bzw. auf Beginn des Schuljahres bezogen werden.

Gemäss Finanzplan ist die Sanierung der Turnhallen der Bezirksschule für 2009 vorgesehen. Diese Hallen sind seit gut 50 Jahren in Betrieb und – die Schulferien ausgenommen – durch die Schule und Vereine täglich bis zu 10 Stunden belegt. Die Renovation dieser Hallen inkl. der Aussenanlagen ist aus Sicht der Schulpflege dringlich.

### **2.2.5 Tagesstrukturen**

Eine Arbeitsgruppe ist an der Vorbereitung des Konzepts zur Einführung von Tagesstrukturen. Der Zeitplan sieht vor, das Konzept dem Einwohnerrat 2008 vorzulegen, womit die Einführung auf Beginn des Schuljahres 2009/2010 erfolgen kann. Gemäss Bildungskleeblatt sollen im Kanton Aargau künftig alle Gemeinden Tagesstrukturen anbieten.

## 2.2.6 Gemeindereform Aargau

Der Regierungsrat hat in Zusammenarbeit mit der Gemeindeammännerversammlung das Projekt „Gemeindereform Aargau (GeRAG)“ lanciert. Unter diesem Titel werden verschiedene Massnahmen wie Struktur der Gemeindeflandschaft, Neugestaltung des Finanzausgleichs, Schaffung von Anreizen für Gemeindezusammenschlüsse usw. geprüft. Eine der Massnahmen ist die „Überprüfung der Aufgabenteilung zwischen Schulpflege, Schulleitung und Gemeinderat“. Dabei geht es konkret um die Frage der Abschaffung der Schulpflege im Kanton Aargau. Der Zeitpunkt des Inkrafttretens einer neuen Lösung ist offen. Es ist davon auszugehen, dass die Schulpflegen in der nächsten Amtsperiode (2010/13) noch bestehen bleiben.

## 2.3 Musikschule

Im Berichtsjahr besuchten 445 Schüler/innen den Instrumentalunterricht der Musikschule. Die Lektionen wurden von 25 Lehrpersonen erteilt.

Die Konzerte und Klassenmusizierstunden erfreuten vor allem Eltern, Angehörige und Freunde. Am 22. September fand erstmals ein kantonaler „Tag der Musik“ statt. Die Musikschule konzertierte in Altstadt und Stadtkirche, führte offene Proben durch und informierte das interessierte Publikum auf dem alten Postplatz.

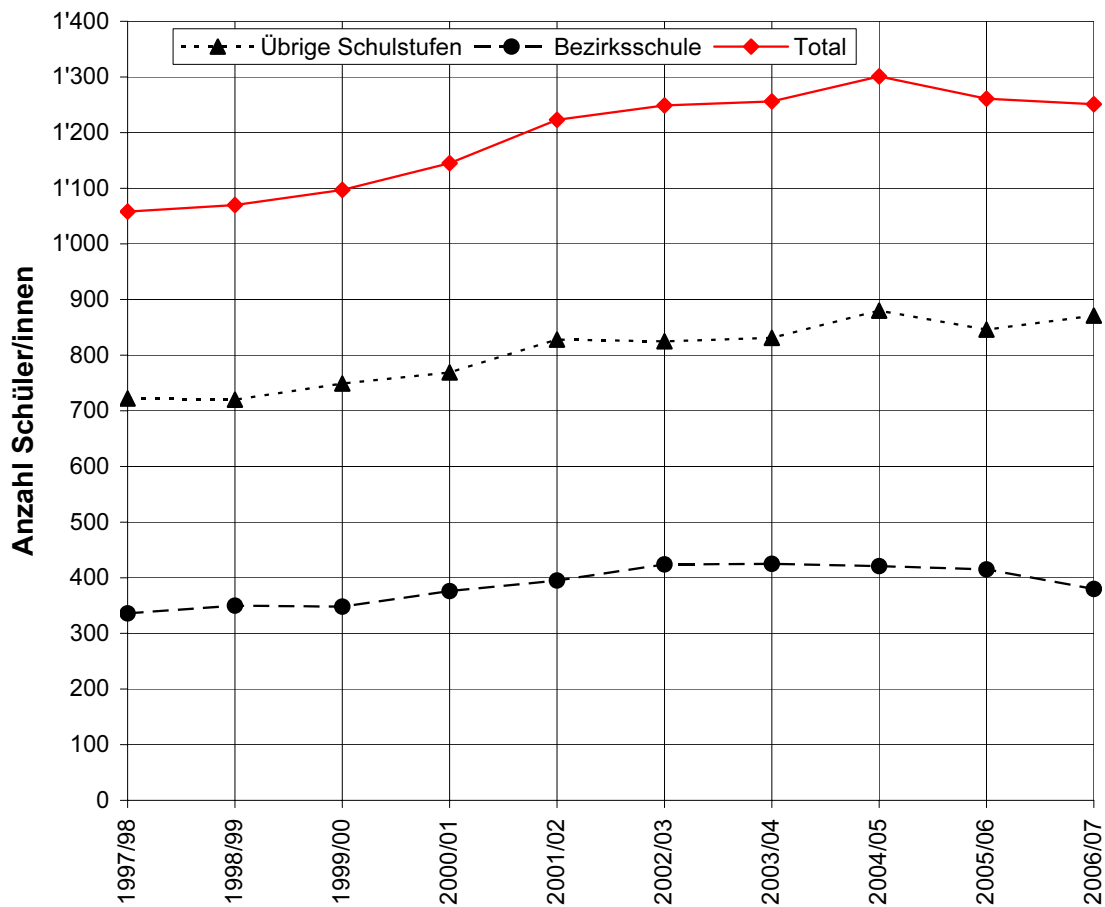
Das Kinderfest wurde von der Kadettenmusik und den Tambouren musikalisch umrahmt. Traditionsgemäss fanden der Zapfenstreichumzug, das Konzert auf dem Kirchplatz und die Musikbühne am Nachmittag des Kinderfestes statt.

Seit dem 1. August steht die Kadettenmusik Zofingen unter der Leitung von Adrian Zinniker. Er ist Nachfolger von Eugen Busslinger, welcher die Kadettenmusik während 18 Jahren führte. Adrian Zinniker ist Solo-Klarinettist beim Aargauer Symphonie Orchester und musiziert mit vielen verschiedenen Ensembles.

## 2.4 Schülerzahlen

<b>Schuljahr 2006/07</b>	<b>Knaben</b>	<b>Mädchen</b>	<b>Total</b>
Unter- und Mittelstufe, Gemeinde- und Quartierschulen	214	219	433
Realschule	62	50	112
Sekundarschule	90	88	178
Bezirksschule	186	194	380
Einschulungsklasse	9	3	12
Kleinklasse Unter-, Mittel- und Oberstufe	22	10	32
Werkjahr	10	8	18
Heilpädagogische Schule	30	56	86
<b>Total</b>	<b>623</b>	<b>628</b>	<b>1 251</b>

## 2.4.1 Gesamtschülerzahlen



## 2.4.2 Herkunft der Bezirksschüler

Gemeinde	Kanton	2005	2006	2007
Zofingen/Mühlethal	Aargau	198	192	177
Balzenwil		7	7	6
Bottenwil		12	13	15
Brittnau		18	1	1
Safenwil		18	22	13
Strengelbach		55	49	49
Uerkheim		22	22	24
Vordemwald		36	34	31
Dagmersellen	Luzern	3	3	2
Langnau		1	0	0
Pfaffnau		2	1	3
Reiden		37	38	27
Richenthal		6	6	2
Wauwil		1	0	0
Roggliswil		0	0	1
Wikon		13	20	21
Walterswil	Solothurn	10	7	8
<b>Total</b>		<b>421</b>	<b>415</b>	<b>380</b>

### 2.4.3 Kindergarten

	2006	2007
Total Kindergartenschüler/innen der 7 Abteilungen	181	177
Sprachheilkindergarten	12	12

## 2.5 Bildungszentrum Zofingen

### 2.5.1 Allgemeines

Das BZZ blickt wiederum auf ein intensives aber befriedigendes Jahr zurück. Die diversen Räumlichkeiten, Turnhallen und neu auch die Mehrzweckhalle, wurden rege benutzt. Das Bildungszentrum erfreut sich über viele treue, zufriedene Benützer.

Im Berichtsjahr wurden wiederum diverse Sanierungsarbeiten ausgeführt:

- Einzelne Zimmer der Berufsschulen sowie WC-Anlagen in den Turnhallen wurden saniert.
- Ebenfalls saniert wurden die Rub Tan Plätze 2 und 3 sowie der Spielplatz vor der Quartierschule.
- Ein „grösserer Brocken“ war die Sanierung der Mensa. Diese konnte termingerecht abgeschlossen werden, sodass das neue Schuljahr nach den Sommerferien mit der neuen Mensa gestartet werden konnte. Die neue Mensa ist gut frequentiert und stösst bei den Gästen auf positives Echo.
- Die Dachsanierung im Naturwissenschaftlichen Trakt erfolgte im Sommer 2007.

Auch im vergangenen Jahr wurde während zwei Sommerferienwochen das beliebte Basketball Camp durchgeführt.

Seit dem 1. Januar gehört auch die Mehrzweckhalle zum BZZ-Betrieb. Gemäss Leistungsvereinbarung mit der Stadt Zofingen werden der Unterhalt des Gebäudes sowie die Betreuung der Mieter durch das BZZ wahrgenommen. Die durchwegs guten Rückmeldungen der Benützer bestätigen, dass sich diese Lösung für beide Seiten positiv auswirkt. Mit der Übernahme der Mehrzweckhalle wurde ein weiterer Hauswart eingestellt. Per 1. März trat David Luder den Dienst an und wurde in den Hauswartpool BZZ (Schichtbetrieb) integriert.

Im November trat der langjährige Hauswart und Betriebschef-Stv. Ruedi Siegenthaler in den vorzeitigen Ruhestand. Im vergangenen Jahr beschäftigte der BZZ-Betrieb (inkl. Mediotheksangestellte) 11 Vollzeitangestellte und 27 Teilzeitangestellte.

### 2.5.2 Berufsschulen Zofingen

In den letzten Jahren konnte die Schulleitung in Zusammenarbeit mit dem Departement BKS (Berufsbildung, Kultur und Sport) neue Berufsfelder – Podologin/Podologe und Reifenpraktiker/in – nach Zofingen bringen.

Gemäss den statistischen Erhebungen bilden die 73 Lehrpersonen der Berufsschulen zurzeit 1 160 Lernende aus und dies in folgenden Bereichen:

- Maschinenbau (Polymechaniker / Konstrukteure / Anlehre Metall)
- Bau (Maurer / Maurer-Zusatz / Plattenleger / Betonwerker / Bauwerkrenner)
- Kaufmännische Ausbildung (Kaufmann / Kauffrau)
- Fahrzeuge (Motorradmechaniker / Fahrradmechaniker / Carrosseriespengler / Carrossier Spenglerei / Attest Reifenpraktiker / Anlehre Fahrzeugwart)
- Podologie (Podologin / Podologe)
- Diverse (Korbflechter / Textilreiniger)

Trotz den erheblichen Anforderungen erfreut sich die **Berufsmaturität** (BM) steigender Beliebtheit. Die hohe Belastbarkeit wird bei den Berufsmaturanden vorausgesetzt. Nach der Lehre aber haben die jungen Berufsleute mit BM eine hervorragende Ausgangslage.

Mit laufenden **Renovationen und Investitionen** werden die Schulräume der Berufsschulen sukzessive erneuert. Die Mitglieder des Schulvorstandes und die Schulleitung wollen optimale Voraussetzungen schaffen, um auch in Zukunft zeitgemäss und praxisorientiert unterrichten zu können.

### 2.5.3 Kantonsschule

Im Berichtsjahr absolvierten 28 (31) Maturanden und 55 (55) Maturandinnen die Matur an der Kantonsschule Zofingen. Im Schuljahr 2006/07 besuchten insgesamt 355 (350) Schülerinnen und Schüler in 16 (16) Abteilungen die Kantonsschule. Nähere Auskunft gibt der 34. Jahresbericht der Kantonsschule, welcher auf dem Sekretariat der Kantonsschule erhältlich ist.

## **3 Kultur, Freizeit**

### **3.1 Kulturförderung**

#### **3.1.1 Musik und Theater**

Am 21. Oktober 2006 wurde im Stadtsaal die 65. Spielsaison mit Schillers preisgekrönte Komödie „Der Parasit“ eröffnet. Bis zum Saisonende am 30. April 2007 folgten 13 weitere Vorstellungen aus den Sparten Theater, Musik, Kabarett und Pantomime. Das Jubiläumsprogramm von Mummenschanz musste wegen grosser Nachfrage sogar dreimal aufgeführt werden. Wie jedes Jahr vermochte auch das englischsprachige Theaterstück „Animal Farm“ fast 1 000 jugendliche und erwachsene Englischinteressierte anzulocken. Besonders hervorzuheben ist auch Uraufführung des Musiktheaters „Roberts Luftschiff“ der IG OPERA Zofingen oder das Konzert des Jazz-Pianisten George Gruntz.

Mit 5 800 Eintritten lag die Besucherzahl infolge der Doppel- oder Dreifachveranstaltungen weit über der Saison 2005/06 (4 100). Es konnten über 50% der Gesamtkosten über die Einnahmen aus den Abonnements und dem freien Verkauf eingespielt werden.

Der Beitrag des Aargauer Kuratoriums belief sich wie bis anhin auf CHF 15 000. Die Einwohnergemeinde Zofingen unterstützte die Musik- und Theaterkommission wieder mit CHF 60 000.

#### **3.1.2 Kellertheater „kleine bühne“**

In der 36. Spielzeit 2006/07 führte die KLEINE BÜHNE ZOFINGEN 39 eigene Veranstaltungen durch: 10 im Bereich Theater/Kabarett, 18 Kinder- und Jugendvorstellungen, 7 Konzerte und 4 Lesungen. Der durchschnittliche Besuch aller 39 Anlässe betrug 84 Personen, Total 3 276 Personen, 1 693 Erwachsene und 1 583 Kinder und Jugendliche. Zusätzlich bietet die KLEINE BÜHNE mit dem neu gegründeten Jugendtheaterklub "TOI TOI TOI" 12 Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren aus der Region die Möglichkeit Theaterluft zu schnuppern. Unter der Leitung eines Theaterpädagogen entwickeln die Jugendlichen ein Theaterstück, welches danach vor Publikum aufgeführt wird.

Im Berichtsjahr hat die Einwohnergemeinde Zofingen die Räumlichkeiten im Gemeindegemeinschaftshaus zur Verfügung gestellt, die Nebenkosten getragen und die KLEINE BÜHNE ZOFINGEN mit CHF 22 000 unterstützt. Der Beitrag des Aargauer Kuratoriums belief sich wie bis anhin auf CHF 15 000.

#### **3.1.3 OX. Kultur im Ochsen**

Im Berichtsjahr organisierte OX. Kultur im Ochsen an total 83 Tagen Anlässe. Dies entspricht dem Umfang des Vorjahres. Ebenfalls stagnierte die Anzahl der Aktiv- und Passivmitglieder bei ca. 90 Personen (70 Passive/20 Aktive). An insgesamt 22 Abenden organisierte OX Live-Konzerte, an welchen total 44 Bands spielten. Damit wurde die



von der Stadt Zofingen und dem Regierungsrat erlaubte maximale Anzahl „lauter“ Veranstaltungen ausgeschöpft.

Die Aufteilung nach Sparten sieht folgendermassen aus:

Fussball-Übertragungen	13
Konzerte (44 Bands)	22
Discos	12
Filmabende	17
Barbetrieb	14
Plattenbörse	2
Spielabende	1
Bücherbörse	1
Kleinkunst	1
Fremdvermietungen (Discos, Parties)	0
<b>Total Anlässe</b>	<b>83</b>

Die Anzahl der Besucher und Besucherinnen stagnierte bei etwa 5 200 (Vorjahr 5 300). Das Publikum setzt sich vor allem aus Jugendlichen der Region Zofingen zusammen, der Verein darf aber bei bestimmten Musikrichtungen, namentlich bei den Metal-Konzerten, auf ein nationales Stammpublikum zählen.

Das 25-Jahr-Jubiläum des Kulturvereins wurde mit einer Zeitung und diversen Anlässen gefeiert. Die Vorausscheidung für den 2007 erstmals durchgeführten Schülerbandwettbewerb „bandXaargau“ fand im OX als einem von drei Veranstaltungsorten statt.

Wie bereits in den Jahren zuvor setzte sich der Verein stark mit den Konflikten zwischen den Anwohnern und OX. Kultur im Ochsen auseinander und wird Anfang 2008 eine Schallschutzwand einbauen.

### 3.1.4 Stadtsaal

	Anlässe		Besucher	
	2006	2007	2006	2007
Vereinsanlässe	20	16	5 395	3 455
Konzerte	16	21	6 020	7 450
Theater	10	16	3 780	6 450
Schulveranstaltungen	15	17	4 000	6 830
Firmenanlässe	18	8	4 060	1 790
Kirchliche Veranstaltungen	11	20	5 740	8 600
Städtische Veranstaltungen	15	12	1 755	1 655
Militärische Veranstaltungen	1	0	400	0
Ausstellungen	1	5	350	1 550
Politische Veranstaltungen	0	1	0	350
Andere	22	17	5 960	5 350
<b>Total</b>	<b>102</b>	<b>133</b>	<b>37 460</b>	<b>43 480</b>

### 3.1.5 Altes Schützenhaus

Folgendes Werk wurde für die städtische Kunstsammlung erworben:

Künstler/in und Werk	Betrag
Baviera Vincenzo Skulptur „Stadt/Architektur 2004“	9 500.—

## 3.2 Stadtbibliothek, Stadt- und Heimatarchiv

### 3.2.1 Allgemeines

Das Berichtsjahr darf man sicherlich als eines der wichtigsten in der neueren Geschichte der Stadtbibliothek Zofingen hervorheben. Nach dem positiven Entscheid des Einwohnerrats 2006 die Bibliothek für rund 2,85 Mio. CHF. umzubauen und das Medienangebot mit digitalen Datenträgern (CDs, DVDs und Hörbüchern) zu erweitern, wurde das Projekt 2007 realisiert. Trotz reduzierter Dienstleistung während des Bibliotheksumbaus erzielte die Bibliothek mit rund 152 000 Medienausleihen ein Rekordresultat (plus 6,84 %). Sehr erfreulich war der Nonbooks-Umsatz. In den ersten sechs Monaten nach der Neueröffnung konnten mit den neuen Medien bereits 27,5 % der Ausleihen bestritten werden.

### 3.2.2 Umzug und Wiedereröffnung

Am 8. Januar fuhren die Umzugswagen vor. In der Militärunterkunft Rosengarten waren geeignete Räumlichkeiten gefunden worden, um die Bestände der Freihandbibliothek und des Lesesaals sowie die Büros während der geplanten Innenrenovation des ehemaligen Lateinschulhauses unterzubringen.

Am 26. Juni konnte die renovierte Stadtbibliothek wieder eröffnet werden. In den ersten Wochen war der Ansturm enorm. Im Parterre findet man nun die Belletristik, sowohl in deutscher als auch in fremden Sprachen sowie alle Hörbücher und Musik-CDs. Im 1. Stock sind die Sachbücher, Sach-DVDs, Film-DVDs, Karten und Lexika untergebracht.

Einige Bestände waren in der Zwischenzeit umgearbeitet worden. Die Belletristik der Kinder und Jugendlichen sowie die Bilderbücher und ein Teil der Erwachsenen-Belletristik wurden neu nach Themen (TOM-Aufstellung, d.h. Themenorientierte Aufstellung) und nicht mehr in erster Linie nach Autor oder Autorin zugeordnet.

### 3.2.3 Neue Technologie und neue Medien (Nonbooks)

Die Stadtbibliothek wurde neu mit einem Mediensicherungssystem ausgerüstet. Nebst der Diebstahlsicherung und der Stapelverbuchung ist nun auch die Selbstausleihe der Medien möglich. Zudem können durch die neue Technologie die erwarteten zusätzlichen Ausleihen rationeller gestaltet werden.

Mit der Bibliothekseröffnung kamen auch die neuen Medien ins Haus. Während der Übergangszeit war für den Aufbau der bewilligten Nonbooks-Abteilung gesorgt worden.

### 3.2.4 Das Bibliotheksfest

Ein Höhepunkt war das Bibliotheksfest vom 7./8. September. Eröffnet wurde das Fest am Freitag im Bürgersaal des Rathauses. Es gab zahlreiche Grussbotschaften von Behördenmitgliedern und Bibliotheksbenutzern und –benutzerinnen. Bei einem Apéro auf dem Chorplatz war es möglich, sich auszutauschen, Kontakte zu pflegen und natürlich die „neue“ Bibliothek zu besichtigen. Der ganze Abend wurde von der Clairongarde Zofingen musikalisch umrahmt.

Am Samstag fand die Feier für die Bevölkerung statt. Das schöne Wetter zog viele Gäste an, die sich für die wiedereröffnete Bibliothek sehr begeistern konnten. Zum Morgenapéro spielte die Band „Crossbeats“ auf, nach dem Mittag trat für die Kinder der Traumbauer Ron Dideldum auf, für die Erwachsenen las der Wanderbuchhändler Urs H. Aerni aus „Büchern der besonderen Art“. Guten Anklang fanden auch die Kurzführungen durch die Bibliothek. Diese boten die Möglichkeit, einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und somit den Bibliotheksbetrieb von einer anderen Seite kennen zu lernen. Daneben gab es einen Mal-Workshop, ein einladendes Büffet und frisches Popcorn. An der Ausleihe herrschte Hochbetrieb und es konnten erfreulich viele Neueinschreibungen verzeichnet werden.

### 3.2.5 Personelles

Caroline Süess bestand mit sehr gutem Erfolg den I+D-Fachhochschulabschluss. Ihre Anstellung während der vierjährigen Studienzeit betrug 50 Stellenprozente. Ab dem 1. Januar 2008 wird sie weiterhin als Informations- und Dokumentationsspezialistin FH tätig sein. Am 31. Dezember trat Christiane Ammann in den wohlverdienten Ruhestand. Sie war seit dem 1. April 1994 als Teilzeitangestellte im Ausleih- und Buchaufbereitungssektor tätig. Jonilla Keller besucht seit dem September 2007 die I+D-Fachhochschule. Ihr Teilzeitpensum während des Studiums beträgt 50 Stellenprozente.

Nach 35-jähriger Tätigkeit gab Leo Anderegg am 30. November die Bibliotheksleitung ab. Als Nachfolgerin mit Stellenantritt per 1.1.2008 wurde Cécile Vilas gewählt. Sie leitete bis Ende 2007 die Bibliothèque Publique in Yverdon-les-Bains.

### 3.2.6 Medienbestand (Bücher und Nonbooks)

	Zuwachs		Bestand *	
	2006	2007	2006	2007
<b>Freihandbibliothek/Lesesaal</b>				
Belletristik Erwachsene	836	802	5 983	6 641
Sachbücher Erwachsene	858	735	8 098	8 762
Belletristik Jugend	373	403	4 217	4 716
Sachbücher Kinder/Jugend	168	197	2 423	2 473
Belletristik Kinder	516	389	3 105	3 285
Fremdsprachige Literatur	194	174	2 076	2 229
Präsenzbestand	42	11	1 948	1 891
Nonbooks	209	4 437	209	4 670
<b>Total</b>	<b>3 196</b>	<b>7 148</b>	<b>28 058</b>	<b>34 667</b>

\* inklusive Abgänge

### Büchermagazin (Altbestand)

Bestand Ende 2006	83 428
Zuwachs 2007	18
./.. ausgeschiedene Werke	5
<b>Bestand Ende 2007</b>	<b>83 441</b>

### Gesamtmedienbestand der Stadtbibliothek

	2006	2007
Freihandbibliothek/Lesesaal	28 058	34 667
Büchermagazin	83 428	83 441
<b>Total</b>	<b>111 486</b>	<b>118 108</b>

Die Kosten für die Bücheranschaffungen (Bücher und Nonbooks) wurden von der Ortsbürgergemeinde Zofingen, vom Gönnerverein „Freunde der Stadtbibliothek“ und vom Bibliotheksfonds getragen. Der Bestand der Freihandbibliothek hat wegen des Aufbaus des Nonbook-Grundbestandes stark zugenommen.

### Betriebsbeiträge und Unterstützungen

Ortsbürgergemeinde Zofingen (inkl. Straehl-Imhoof-Fonds)	60 000.—
Ernst Eckenstein-Stiftung	1 520.—
Gemeinde- und Kantonsbeiträge, EDV-Lokalverbund Stadtbibliothek/ Bildungszentrum Zofingen	11 300.—
Freunde der Stadtbibliothek	89 292.15
Bibliotheksfonds	49 818.90

### 3.2.7 Benützung

#### Eingeschriebene Lesende

	2006	2007
Erwachsene	3 295	3 272
Jugendliche bis 16 Jahre	1 237	1 485
<b>Total Lesende</b>	<b>4 532</b>	<b>4 757</b>

#### Wohnort

	Anzahl	
	1997	2007
Aarburg	86	36
Bottenwil	99	105
Brittnau	284	248
Dagmersellen	83	67
Kölliken	30	22
Murgenthal	45	46
Nebikon	40	18
Oftringen	675	453
Pfaffnau	51	51
Reiden	198	228

#### Wohnort

	Anzahl	
	1997	2007
Reitnau	17	18
Rothrist	305	231
Safenwil	174	155
Strengelbach	418	319
Uerkheim	53	55
Vordemwald	209	212
Walterswil	47	33
Wikon	174	151
Zofingen	1 695	2 022
Sonstige	399	287

#### Es benutzten die Bibliothek zu

20,1 %	der Bevölkerung aus Zofingen
12,8 %	aus Bottenwil
12,3 %	aus Vordemwald
7,7 %	aus Strengelbach

#### Wohngemeinden

42,5 %	aus Zofingen
9,5 %	aus Oftringen
6,7 %	aus Strengelbach
5,2 %	aus Brittnau

### Es benutzten die Bibliothek zu

6,9 % aus Brittnau  
5,0 % aus Safenwil  
4,8 % aus Reiden  
4,4 % aus Oftringen  
4,3 % aus Uerkheim  
3,3 % aus Rothrist

### Wohngemeinden

4,9 % aus Rothrist  
10,8 % aus dem Kanton Luzern

### Verteilung der Leser/-innen nach Alter

	1997	2007
bis 10 Jahre	201	465
11 - 18 Jahre	1 594	1 244
19 - 25 Jahre	753	394
26 - 45 Jahre	1 632	1 264
46 - 60 Jahre	602	848
über 60 Jahre	344	542

### Medienausleihe

	2006	2007
<b>Freihandbibliothek</b>		
Belletristik Erwachsene	33 314	33 156
Sachbücher Erwachsene	31 557	25 673
Belletristik Jugend	34 115	31 502
Sachbücher Kinder/Jugend	11 661	8 666
Belletristik Kinder	19 172	18 343
Fremdsprachige Literatur	4 829	4 575
Zeitschriften	1 944	1 591
Büchermagazin inkl. Leihverkehr Nonbooks)*	5 300	1 618 * 26 509
<b>Total</b>	<b>141 892</b>	<b>151 633</b>

\* Davon 7 667 Hörbücher, 12 215 Film-DVDs, 1 082 Sach-DVDs, 5 541 Musik-CDs

## 3.3 Sport, Sportanlagen

### 3.3.1 BZZ-Sporthalle

Belegungen (neben Schul- und Trainingsbetrieb)	2006	2007
Basketball Camp	2 Wo	2 Wo
Basketball-Spiele/Streetball und Turniere	88	93
Faustball-Training	18	8
Gymnastikkurse STV	4	4
Hallenfussballturniere	3	4
Handballspiele, -turniere und -trainings	163	108
Inline-Hockey-Spiele	43	34
Karate-Meisterschaft	2	1
Schulsportanlässe	8	7
Tischtennismeisterschaft und -turniere	3	5
Veranstaltungen und Ausstellungen	13	23
Volleyballspiele und -turniere	19	24

<b>Belegungen (neben Schul- und Trainingsbetrieb)</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Uni-Hockey	4	8

Zudem fanden verschiedene Sportanlässe, Kurse oder Sitzungen (Schulrat, Lehrmeistertagungen usw.) und Kurse (Feuerwehr, Schiedsrichter, Yoga, Firmen) sowie Chorproben statt.

### 3.3.2 Mehrzweckhalle

	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Fussballturnier	5	7
Andere Sportanlässe	12	9
Unterhaltungsanlässe, Firmenveranstaltungen usw.	28	25

Die Mehrzweckhalle war im Berichtsjahr an insgesamt 128 (135.5) Tagen belegt. Die Kletterwand wurde im Rahmen des Schulsportes das ganze Jahr benutzt, auch durch auswärtige Schulklassen.

### 3.3.3 Sportzentrum Trinerplatten

	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Fussballspiele	238	239
Leichtathletikanlässe	7	7
Sonstige Sportveranstaltungen	19	11

### 3.3.4 Schwimmbad

Das Schwimmbad war vom 5. Mai bis 15. September während insgesamt 134 (134) Tagen geöffnet. Es wurden 65 264 (89 104) Besucherinnen und Besucher gezählt. Bestbesuchter Tag war der 15. Juli mit 2 811 Badegästen (Vorjahr 25. Juni mit 3 115 Badegästen). Die Saison 2007 konnte ohne grössere Zwischenfälle abgeschlossen werden.

### 3.3.5 Ferienheim Adelboden

Im Berichtsjahr wurden total 4 602 (4 136) Übernachtungen registriert. Insgesamt wurden 19 (20) Schullager, 15 (10) Firmen-, Vereins- und andere Lager sowie 14 (10) Wochenend-Lager beherbergt.

### 3.3.6 Freizeitanlage Spittelhof

Im Berichtsjahr wurden die Programm-Angebote der Zofinger Freizeitanlage Spittelhof von über 3 300 Erwachsenen und Kindern der ganzen Region besucht. Dabei sind die vielen kleinen und grossen Besucherinnen und Besucher der Velobörse, des Kinderflohmärktes, der Ausstellungen, des Kerzenziehens und des offenen Spielangebotes nicht mitgerechnet. Daneben wird das Haus noch von vielen externen Gruppen benutzt. Die Räume der Freizeitanlage sind auch sehr beliebt für private Feiern und Veranstaltungen. Insgesamt haben über 10 000 Personen die Freizeitanlage Spittelhof aus den vielfältigsten Gründen besucht.

Das Kerngeschäft des Spittelhofes liegt weiterhin bei der handwerklichen Freizeitgestaltung. Attraktive Angebote in grosszügigen und gut eingerichteten Werkstätten mit kompetenter Betreuung sind die Stärken des Hauses.

Im Berichtsjahr wurde das Leiterteam teilweise erneuert und umstrukturiert. Fest angestellt sind vier Personen, mit einem Gesamtpensum von 240 %. Dieses Team ist für die gesamte Organisation, für alle Kinderaktivitäten, für den Unterhalt und für die offenen Werkstätten zuständig. In den arbeitsintensiven Zeiten, wie beim Sommerferienspass oder in der Vorweihnachtszeit, werden zusätzlich Helferinnen beigezogen. Die meisten Erwachsenenurse werden von externen KursleiterInnen geführt.

## **3.4 Offene Jugendarbeit**

### **3.4.1 Allgemeines**

Die Stadt Zofingen hatte im Laufe des Jahres 2006 beschlossen, die Offene Jugendarbeit Zofingen (OJA Z) im Berichtsjahr neu zu strukturieren. Die Fachstelle Jugend wurde aufgelöst und als Geschäftsfeld Jugend in die Abteilung Soziales integriert.

Im Berichtsjahr wurden die neuen Strukturen gemeinsam erarbeitet, interne Koordinationsarbeiten getätigt und vakante Stellen besetzt. Neben der Integration in die Abteilung und der Erarbeitung neuer Strukturen galt es, den Erwartungen der jugendlichen Besuchern/-innen gerecht zu werden und die bewährten Projekte möglichst reibungslos weiterzuführen. Nach einem Jahr „Geschäftsfeld Jugend“ fällt die Bilanz positiv aus. Die Balance zwischen „Bewährtem erhalten“ und „Neuem wagen“ sowie zwischen Integration in die Abteilung und Eigenentwicklung der OJA Z ist gelungen.

### **3.4.2 Kommission für Jugendfragen**

Der ressort- und organisationsübergreifenden Zusammenarbeit kommt im Geschäftsfeld Jugend weiterhin ein hoher Stellenwert zu. Die Kommission für Jugendfragen (KFJ), unter der Leitung von Stadträtin Annegret Dubach–Lemberg, mit Vertretungen der beiden Landeskirchen sowie der Methodistischen Kirche, der beiden Schulhäuser, dem Freizeitzentrum Spittelhof und der Abteilung Soziales wurde dazu wieder reaktiviert. Die KFJ hat ihre Arbeitsgrundlagen überarbeitet und sich Ziele gesetzt für das Jahr 2008. Neu haben seitens der Schule auch zwei operative Vertretungen Einsitz genommen. Noch nicht umgesetzt werden konnte die gewünschte Teilnahme einer Vertretung der Regionalpolizei.

### **3.4.3 Schwerpunkte**

Der Betrieb des Jugendzentrums Planet Z bildete den Hauptschwerpunkt der Arbeit. Daneben nahmen administrative, Planungs- und konzeptionelle Arbeiten im ersten Jahr einen hohen Stellenwert ein. Die Stunden für mobile Jugendarbeit wurden fast ausschliesslich ins Projekt „Heitere Box“ investiert. Im laufenden Jahr wird die Mobile Jugendarbeit sicher einen grösseren Stellenwert einnehmen, da sich die Arbeit im Jugendzentrum eingespielt hat. Erfreulich ist auch zu sehen, dass trotz Umstrukturie-

rungsaufwand viele Stunden in die direkte Arbeit mit Jugendlichen investiert werden konnten.

Über 20 Personen haben im Berichtsjahr für das Geschäftsfeld Jugend bzw. für die Offene Jugendarbeit (OJA Z) teilzeitlich, befristet oder unbefristet gearbeitet. Dreizehn davon waren im Projekt Heitere Box engagiert, dazu kamen drei Zivildienstleistende, eine Vorpraktikantin, ein Praktikant der Hochschule Luzern sowie die beiden ausgebildeten Fachkräfte.

#### **3.4.4 Jugendzentrum Planet Z**

Mitte Februar 2007 wurde der Planet Z wieder eröffnet. In der ersten Jahreshälfte wurde das Jugendzentrum mit der vorgegebenen Struktur weitergeführt. Die Sommermonate wurden für Renovations- und Einrichtungsarbeiten zusammen mit dem Jugendtreff-Team genutzt. Am 4. November konnte mit der Neueröffnung und mit in vielen Belangen ,neuem Anstrich ein konzeptioneller Neuanfang ermöglicht werden.

Beim Aufbauprogramm wurde vor allem auf Angebote gesetzt, die an den Interessen und Ressourcen der Jugendlichen anknüpfen. Solche Angebote verschafften den Jugendlichen kleinere oder grössere Erfolgserlebnisse, wie dies beim Bachataworkshop oder Kreativ-Abend sichtbar war. Die Besucher/-innenzahlen waren im Offenen Treff einiges höher, als beim Aufbauprogramm. Das Spezialprogramm muss daher noch konsequenter die Interessen der Jugendlichen aufnehmen.

Auch die Anzahl an Jugendlichen, welche aktiv im Jugendtreff mithelfen, hat sich vergrößert. Bei unterschiedlichen Projekten, sei es der Clean up Day, der Weihnachtsmarkt oder die Planet Z-Party haben sie mitgewirkt.

#### **3.4.5 Mobile Jugendarbeit, Projekt Heitere Box und Projekte**

Am 11. Mai wurde mit einem Apéro für geladene Gäste und Mitarbeitende der Start in die zweite Saison des Projekts ,Heitere Box gefeiert. Erfreulicherweise konnte die neue Projektleitung wieder auf die bestehenden Kräfte wie Geschäftsführer, Verkaufs-Team und mobile Jugendarbeitende zählen. Die meisten Verbesserungsvorschläge konnten umgesetzt werden. Insgesamt war die ,Box an 49 Abenden oder Nachmittagen geöffnet und erzielte einen Umsatz von CHF 9 198.10, was einem Durchschnitt von CHF 187.70 pro Betriebstag entspricht (CHF 171.25). Insgesamt wurden 4 418 Artikel verkauft. Das Verkaufsteam, bestehend aus sieben Personen, stand 644 Stunden im Einsatz. In der Nacht herrschte weniger Betrieb als in der vergangenen Saison. Die Jugendlichen verweilten im Vergleich zum letzten Jahr weniger lang auf dem Heiternplatz, was mit den oftmals kühlen Temperaturen zusammenhing. Zahlreiche Besucher/-innen nutzten auch dieses Jahr die Möglichkeit, bei der Kiosk-Box kostenlos Instrumente und Spielgeräte auszuleihen. Erfreulicherweise fanden während der Öffnungszeiten keine nennenswerten Zwischenfälle statt.



## **4 Gesundheit**

### **4.1 Medizinische Versorgung**

#### **4.1.1 Spitäler**

Es wird auf den detaillierten Jahresbericht des Spitals Zofingen verwiesen.

### **4.2 Gesundheitspolizei**

#### **4.2.1 Pilzkontrolle**

Im Jahre 2007 war klimabedingt ein ausgesprochen schwaches Pilzjahr. So mussten anlässlich 18 Pilzkontrollen nur 22.5 kg (84,2 kg) Sammelgut kontrolliert werden. Bei 5 Kontrollen mussten insgesamt 1.3 kg verdorbenes oder ungeniessbares Sammelgut ausgeschieden werden. Vergiftungsfälle sind im Kontrollkreis keine bekannt.

## 5 Soziale Wohlfahrt

### 5.1 Sozialversicherung

	2006	2007
<b>Beitragspflichtige</b>		
Selbstständigerwerbende	381	379
Lohnbetriebe	431	435
Hausdienstarbeitgeber	92	88
Nichterwerbstätige	316	317
<b>Rentenstatistik</b>		
Rentenbezüger (AHV, IV, Witwen-, Waisenrenten)	1 113	1 178
Ergänzungsleistungen	279	287
Hilflosenentschädigungen	78	78
<b>Prämienverbilligung</b>		
Eingegangene Anträge	939	872
- davon bewilligt	865	692
	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Beitrag der Stadt an die Sozialwerke des Bundes	* 23 774.—	—.

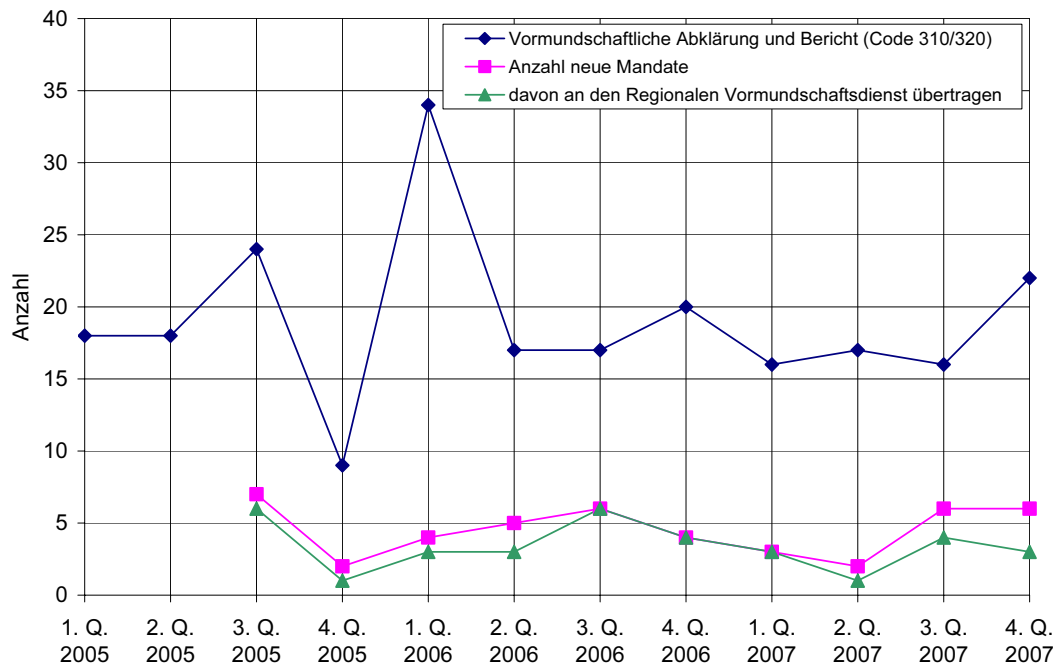
\* Im Jahr 2006 erfolgte lediglich noch eine Restzahlung für das Jahr 2005. Im Rahmen der Aufgabenteilung Kanton–Gemeinden (GATT III) hat der Kanton ab 2006 diese Aufgabe übernommen.

## 5.2 Abteilung Soziales

### 5.2.1 Intakes (Neuaufnahmen) / Dossierentwicklung

#### 5.2.1.1 Geschäftsfeld Erwachsenen- und Kinderschutz (GF EKS)

##### a) Quartalsübergreifende Entwicklung der vormundschaftlichen Abklärungen



##### b) Intakes

Die Intakes im Geschäftsfeld Erwachsenen- und Kinderschutz beinhalten sämtliche Neueingänge.

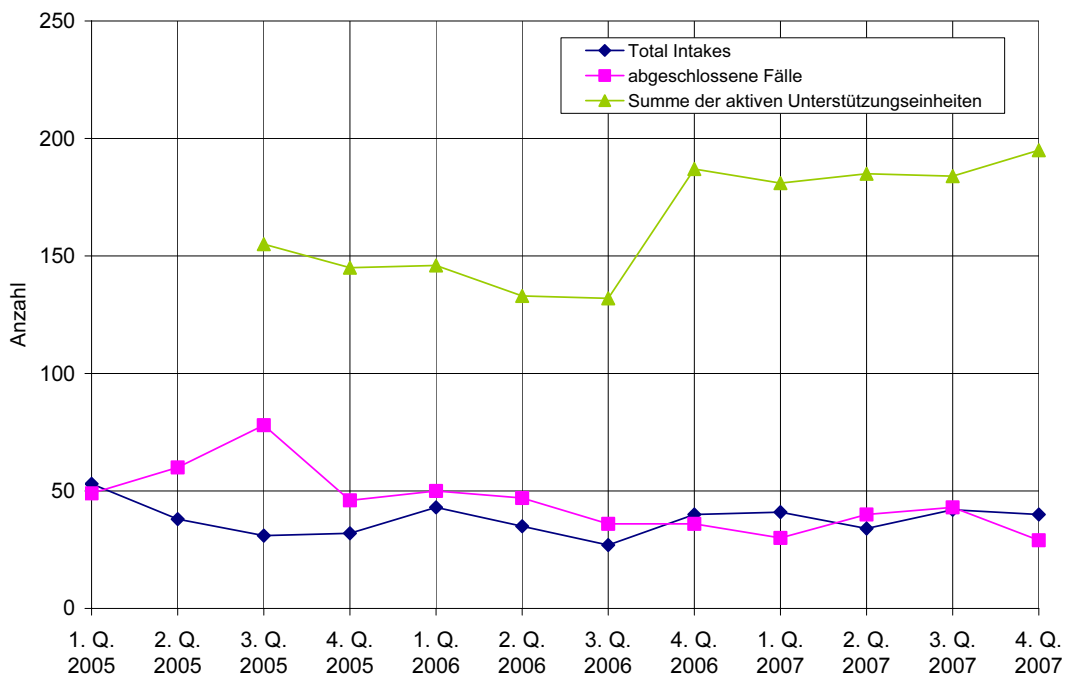
Code/Dossierart	2006	2007
Vormundschaftliche Abklärung und Bericht (Code 310/320)	88	70
Pflegekinderwesen Abklärung (Code 330/340)	1	6
Heimaufenthalte (Code 350)	3	13
Kindsvermögensaufsicht (Code 360)	9	14
Ausarbeitung Unterhaltsverträge (Code 370)	17	15
Kontrolle und Genehmigung Vormundschaftsberichte (Code 380)	78	49
<b>Total</b>	<b>196</b>	<b>167</b>
Kein Handlungsbedarf:	12	1
Weiterverwiesen:	10	7
<b>Abgeschlossene Dossiers</b>	<b>185</b>	<b>133</b>
<b>Anzahl neue Mandate</b>	<b>18</b>	<b>16</b>
davon an den Regionalen Vormundschaftsdienst übertragen:	15	11

## Stand der Massnahmen/Mandate per 31. Dezember 2007:

Dossierart	2006	2007
<b>Massnahmen Erwachsene</b>		
Vormundschaften	35	33
Vorläufige Entziehung Handlungsfähigkeit	0	0
Beiratschaften	16	17
Beiratschaft und Beistandschaft	1	0
Beistandschaften	50	49
Beistandschaften ad hoc	4	3
Erstreckung elterliche Sorge	5	5
<b>Massnahmen Kinder</b>		
Vormundschaften	1	1
Beistandschaften	45	47
Obhutsentzüge	1	1
Weisungserteilungen	0	0
<b>Total</b>	<b>158</b>	<b>156</b>
<b>Mandatsführung (ohne ad hoc-Beistandschaften, Erstreckung elterliche Sorge, Obhutsentzüge und Weisungserteilungen)</b>		
Regionaler Vormundschaftsdienst	98	94
Soziale Dienste	0	0
Privatpersonen	50	53
<b>Kindesvermögenskontrolle</b>		
Berichterstattungspflichtig	17	15

### 5.2.1.2 Geschäftsfeld Sozialhilfe (GF SH)

#### a) Quartalsübergreifende Entwicklung der Gesamtzahl der Intakes, der Abschlüsse und der aktiven Unterstützungseinheiten



## b) Intakes

Die Intakes im Geschäftsfeld Sozialhilfe beinhalten sämtliche Neuaufnahmen.

<b>Code/Dossierart</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Abklärung und Vermittlung (Code 100)	80	64
Laufendes Dossier/ A-Dossier; administrativ ohne Sozialberatung	10	4
Bearbeitung vorwiegend durch Administration(Code 210)		
Beratung, um drohende Sozialhilfe zu verhindern (Code 220)	3	1
Beratung komplex, um drohende Sozialhilfe zu verhindern (Code 230)	0	1
Laufendes Dossier einfach: Wirtschaftliche Sozialhilfe, Beratungs- und Abklärungsaufwand gering (Code 240)	19	24
Laufendes Dossier normal; Wirtschaftliche Sozialhilfe mit Beratung; Subsidiaritätsabklärung (Code 250)	13	38
Laufendes Dossier komplex; Wirtschaftliche Sozialhilfe mit Beratung, Subsidiaritätsabklärung (Code 260)	0	3
Alimentenbevorschussung (Code 270)	5	17
Elternschaftsbeihilfe (Code 280)	2	6
<b>Total</b>	<b>132</b>	<b>158</b>
Davon kein Anspruch	13	27
Davon weiter verwiesen / nicht erschienen	7	9
<b>Summe der aktiven Unterstützungseinheiten per 31.12.07</b>	<b>187</b>	<b>195</b>
– davon Materielle Hilfe	<b>138</b>	<b>138</b>
– davon Immaterielle Hilfe	<b>2</b>	<b>6</b>
– davon Elternschaftsbeihilfe	<b>1</b>	<b>4</b>
– davon Alimentenbevorschussungen /-inkassi	<b>46</b>	<b>47</b>

## c) Stand der Dossiers per 31. Dezember

<b>Code/Dossierart</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Abklärung und Vermittlung (Code 100)	12	21
Laufende Dossier / A-Dossier; administrativ ohne Sozialberatung	43	28
Bearbeitung vorwiegend durch Sekretariat (Code 210)		
Beratung, um drohende Sozialhilfe zu verhindern (Code 220)	1	3
Beratung komplex, um drohende Sozialhilfe zu verhindern (Code 230)	0	1
Laufendes Dossier einfach: Wirtschaftliche Sozialhilfe, Beratungs- und Abklärungsaufwand gering (Code 240)	34	33
Laufendes Dossier normal; Wirtschaftliche Sozialhilfe mit Beratung; Subsidiaritätsabklärung (Code 250)	48	55
Laufendes Dossier komplex; Wirtschaftliche Sozialhilfe mit Beratung, Subsidiaritätsabklärung (Code 260)	2	3
Alimentenbevorschussung (Code 270)	46	47
Elternschaftsbeihilfe (Code 280)	1	4
<b>Summe der aktiven Unterstützungseinheiten (inkl. 270/280):</b>	<b>187</b>	<b>195</b>

#### **d) Meldungen Arbeitslosigkeit**

	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Arbeitslose pro Monat	288	245
Arbeitslose per Ende Jahr	276	261

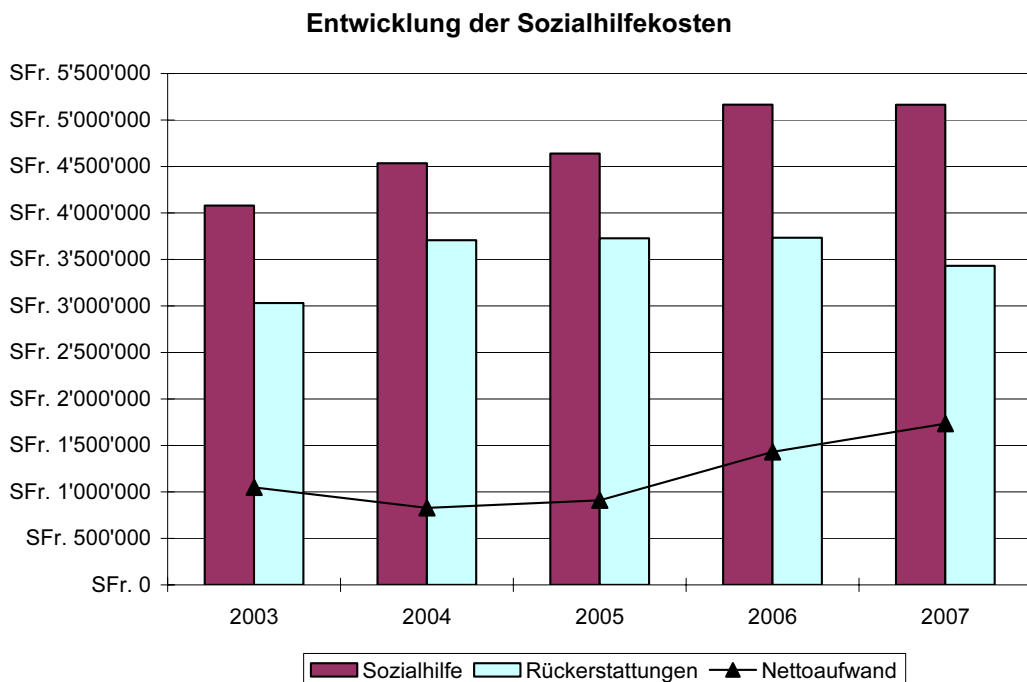
#### **e) Kommentar**

Im Geschäftsfeld Sozialhilfe hat die Anzahl der Intakes im Vergleich zum Vorjahr von 132 auf 158 deutlich zugenommen. Die Reduktion der administrativen Dossiers hat demgegenüber mit den diversen Vakanzen im GF Administration zu tun und dürfte im 2008 wieder anwachsen. Die Anzahl der unterstützten Dossiers nahm im Vergleich zum Vorjahr von 187 auf 195 zu, wobei die Zunahme einerseits mit dem Anstieg der Immateriellen Hilfe, andererseits mit der Elternschaftsbeihilfe zu tun hat. Demgegenüber blieb die Anzahl Personen, die Materielle Hilfe bezogen, konstant. Daraus ist abzuleiten, dass sich der Wirtschaftsaufschwung quantitativ nur insofern auf die Sozialhilfe auswirkt, als dass die Dossierzahl stabil bleibt, nicht aber zurückgeht. Der deutlichere Anstieg der Intakes und die Konstanz bei der Materiellen Hilfe zeigen auch, dass die Durchlaufgeschwindigkeit sich erneut erhöht hat.

In Bezug auf den Unterstützungsgrund fällt auf, dass insbesondere Personen ohne genügendes Erwerbseinkommen (Working Poor), aber auch solche ohne jegliches Einkommen im Vergleich zum Vorjahr angestiegen sind. Demgegenüber ist ein Rückgang bei jenen Personen zu verzeichnen, welche Anspruch auf Sozialversicherungsleistungen haben/hätten. Diese Entwicklung wird im laufenden Jahr beobachtet.

Im Geschäftsfeld Erwachsenen- und Kinderschutz ist die Gesamtzahl der Intakes 2007 ungefähr auf das Niveau des Jahres 2005 gesunken. Ursächlich waren die zusätzlichen Genehmigungsberichte infolge eines Mandatsträgerwechsels des Regionalen Vormundschaftsdienstes 2006, aber auch die Abnahme der Abklärungsmandate von 88 auf 70. Deutlich gestiegen ist die Anzahl der Heimaufenthaltsabklärungen aufgrund der zusätzlichen Belastungen infolge des Betreuungsgesetzes. Das neue Pflegegesetz wird 2008 die vormundschaftlichen Abklärungen zusätzlich belasten, da einige Sozialhilfemandate infolge der Anpassung der Ergänzungsleistungen beendet werden können, viele der Betroffenen aber einer vormundschaftlichen Massnahme bedürfen werden. Deshalb dürfte auch aus dem Rückgang bei den Mandaten und Massnahmen von 158 auf 156 keine Trendwende abgeleitet werden. Erwartungsgemäss sind die Arbeitslosenzahlen gesunken.

## 5.2.2 Finanzielles



## 5.2.3 Personelles und Stellenplan

### 5.2.3.1 Personelles

Per 1. Januar 2007 hat die Abteilung Soziales das Geschäftsfeld Jugend übernommen. Dieses wird von Leo Grunder, dipl. Sozialarbeiter FH, geleitet. Er wird von Sonja Zürcher, lic. phil. I/Sozialarbeiterin, unterstützt. Esther Lutz wechselte zur Finanzverwaltung. Als Nachfolgerin konnte Sarah Howald, dipl. Sozialversicherungsfachfrau, gewonnen werden. An die Stelle von Mike Wullschleger trat Susanne Müller, bernische Finanzverwalterin.

Walter Siegrist, stv. Leiter der Abteilung, hat eine Weiterbildung in lösungsorientierter Beratung erfolgreich abgeschlossen, Sonja Zürcher schloss ihre Lizentiatsarbeit mit der Höchstnote ab und Daniel Rosch, Leiter Abt. Soziales, hat seine Ausbildung zum Master of Nonprofit – Management bestanden.

Mit der Übernahme der Buchhaltung sämtlicher Sozialhilfeklienten/-innen erhielt das Geschäftsfeld Administration zusätzlich 20 Stellenprozent. 10 Stellenprozent konnten mit der Aufhebung der Schnittstelle zwischen Finanzverwaltung und Abteilung Soziales eingespart werden.

## 5.3 Seniorenzentrum Rosenberg und Tanner

### 5.3.1 Bewohner-Statistik

Bestand am 31. Dezember	Rosenberg		Tanner		Total	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007
Männer	14	15	17	14	31	29
Frauen	48	46	49	49	97	95
<b>Total Pensionäre</b>	<b>62</b>	<b>61</b>	<b>66</b>	<b>63</b>	<b>128</b>	<b>124</b>

Das durchschnittliche Eintrittsalter der BewohnerInnen beträgt 84 Jahre. Das Durchschnittsalter der BewohnerInnen erhöhte sich auf 86 Jahre (85 Jahre).

### 5.3.2 Herkunft der Bewohnerinnen und Bewohner

Bestand am 31. Dezember	Rosenberg		Tanner		Total	
	2006	2007	2006	2007	2006	2007
Bottenwil	0	0	0	0	0	0
Brittnau	5	4	3	4	8	8
Uerkheim	3	3	2	2	5	5
Wiliberg	1	1	1	1	2	2
Zofingen	45	41	49	44	94	85
Auswärtige	8	12	11	1	19	24
<b>Total Pensionäre</b>	<b>62</b>	<b>61</b>	<b>66</b>	<b>63</b>	<b>128</b>	<b>124</b>

### 5.3.3 Bettenbelegungstage

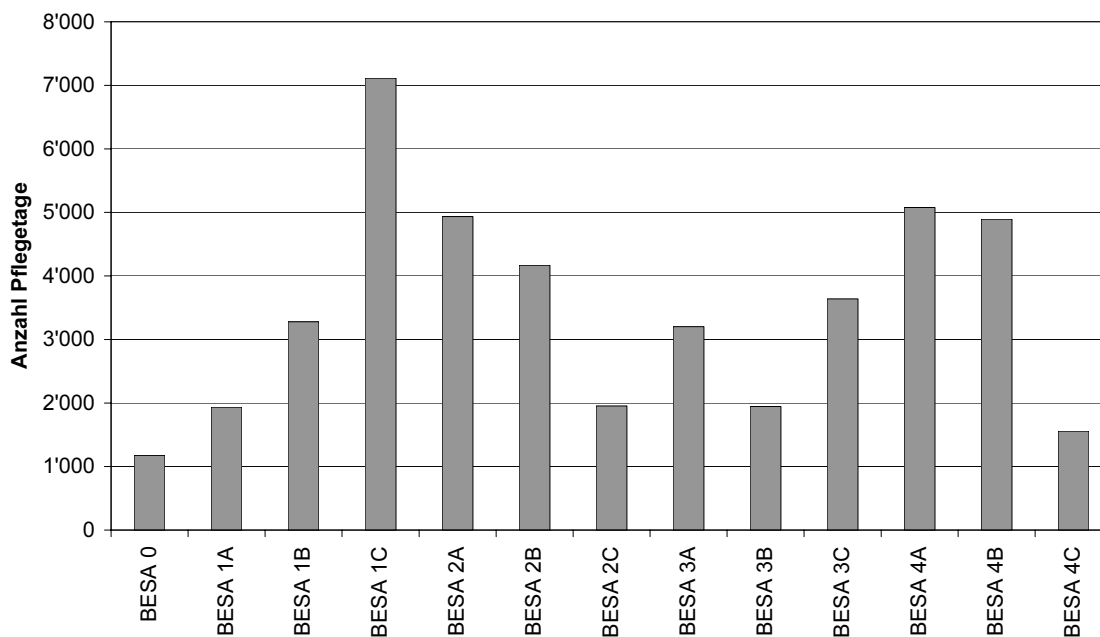
	2006	2007
Seniorenzentrum Rosenberg	22 591	22 580
Seniorenzentrum Tanner	24 800	23 735
<b>Total</b>	<b>47 391</b>	<b>46 315</b>
Bettenbelegungstage in % einer Vollbesetzung (130 Betten)	100 %	98 %

### 5.3.4 Pflege- und Verpflegungstage

	2006	2007
Seniorenzentrum Rosenberg	21 757	22 329
Seniorenzentrum Tanner	24 055	23 520
<b>Total</b>	<b>45 812</b>	<b>45 849</b>
Pflege-/Verpflegungstage in % einer Vollbesetzung	97 %	97 %



### 5.3.5 Pflegebedürftigkeit nach Pflegegruppen (BESA 97)



#### Pflegebedürftigkeit

BESA 0	= keine	BESA 2 und 3	= leicht bis mittelschwer
BESA 1	= leichte	BESA 4	= schwer

### 5.3.6 Betriebskommission

Die Betriebskommission, in welcher 5 Mitglieder aus Zofingen sowie je eine Person aus den Vertragsgemeinden Einsitz haben, tagte im Berichtsjahr dreimal zur Behandlung der laufenden Geschäfte, der Jahresrechnung 2006, des Voranschlags für das Jahr 2008, sowie zum Informationsaustausch. Intensiv diskutiert wurden Fragen der Betreuungs- und Pflegequalität sowie im Zusammenhang mit der Weiterentwicklung des Seniorenzentrums.

### 5.3.7 Bericht der Zentrumsleitung

#### 5.3.7.1 Allgemeines

Im Berichtsjahr wurden BESA 3.0 eingeführt sowie ein neues Pflegedokumentationsprogramm evaluiert und installiert. Damit verbunden waren umfangreiche Schulungs- und Weiterentwicklungsaktivitäten. Mit der Unterstützung von Inserenten konnte eine neue Broschüre übers Seniorenzentrum geschaffen werden. Der Mittagstisch für betagte Personen entwickelt sich weiter erfreulich, im Berichtsjahr wurde ein Abholdienst eingerichtet. Seit August 2007 findet die Mütter- und Väterberatung für die Stadt Zofingen im Tanner statt.

#### 5.3.7.2 Liegenschaften

Im Berichtsjahr wurden die laufenden Unterhaltsarbeiten vorgenommen und Massnahmen zum Energiesparen weitergeführt. Grössere Investitionen waren zum Ersatz der veralteten Telefonvermittlungsanlage notwendig. Die durchgeführten Studien zeigen, dass der Umbau des Rosenberg in Alterswohnungen möglich ist. Damit könnte einem Bedürfnis der älteren Bevölkerung Rechnung getragen werden, welche Alterswohnun-

gen in der Nähe des Seniorenzentrums wünscht. Um dies zu ermöglichen, müssen aber die wegfallenden Zimmer in einem Neubau ersetzt werden. Die weiteren Planungsarbeiten sind fürs Jahr 2008 vorgesehen.

### **5.3.7.3 Finanzielles**

Die Jahresrechnung für das Jahr 2007 schliesst mit einem Mehraufwand von CHF 143 000 (Vorjahr Mehrertrag CHF 111 000) ab; dieser Betrag wird dem entsprechenden Spezialfonds belastet. Die Pflegebedürftigkeit war im 2007 tiefer als im Budget erwartet, was zu einer nochmaligen Reduktion der Pflögetaxen führte (gegenüber Budget CHF 736 000; gegenüber Vorjahr CHF 385 000). Diese Differenz konnte durch Kosteneinsparungen nur teilweise aufgefangen werden.

### **5.3.8 Spenden und Vergabungen**

An allgemeinen Spenden und Zuwendungen bei Todesfällen konnten rund CHF 2 300 verbucht werden. Unterstützung fand das Seniorenzentrum auch bei verschiedenen Sponsoren, welche Bar- oder Sachbeiträge für Anlässe und Anschaffungen leisteten. Allen Spender/innen und Sponsoren sei an dieser Stelle für die Unterstützung bestens gedankt. Erfreuliche Erträge warfen auch wieder die verschiedenen Veranstaltungen (z.B. Frühsommerfest und Brunch anlässlich des Hobbymarktes) sowie die verschiedenen Weihnachtsverkäufe ab.

Verwendung fanden die Spendengelder für die Bewohnerausflüge, für Konzerte und Veranstaltungen, für Weihnachtsgeschenke sowie für übrige Aktivitäten und Investitionen zu Gunsten der Bewohner/innen. Wertvoll sind auch die freiwilligen Helfer/innen, welche dem Seniorenzentrum resp. den Bewohnerinnen und Bewohnern ihre Zeit schenken. Die Helferinnen und Helfer leisteten unzählige Stunden für Spaziergänge und Gespräche mit Bewohnern resp. für andere Tätigkeiten (z.B. Begleitung an Anlässe).

### **5.3.9 BewohnerInnen**

Am 31. Dezember wohnten 124 Personen in den beiden Häusern. Da die Belegung von Doppelzimmern immer schwieriger wird, musste der Sollbestand etwas reduziert werden. Am Stichtag wohnten 112 Personen in Einzelzimmern und 12 in Doppelzimmer (davon 3 Ehepaare = 6 Personen). In diesem Jahr konnten 31 Personen (Vorjahr 49) neu aufgenommen werden. Zudem wurden 29 Personen temporär beherbergt, sei es für einen Ferientaufenthalt oder zur Erholung nach einem Spitalaufenthalt. Der Trend zu kürzeren Aufenthaltsdauern verstärkt sich weiter. Die älteren Mitbürger/innen bleiben so lange wie möglich in ihrem eigenen Heim.

Die Pflegebedürftigkeit hat im Berichtsjahr abgenommen, es wurden 1 309 000 BESA-Punkte (Vorjahr 1 590 000) abgerechnet.

### **5.3.10 Personal**

Am Jahresende füllten 140 (Vorjahr 144) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unverändert rund 96 Vollzeitstellen aus. Zusätzlich wurden 13 Lernende und 3 Praktikantinnen beschäftigt.

Der Ausbildung von Lehrlingen misst das Seniorenzentrum grosse Bedeutung bei. Neben 8 Lernenden in der Pflege (Fachangestellte Gesundheit) werden auch junge Menschen in den Bereichen Hauswirtschaft, Küche, Verwaltung und Technischer Dienst zu Berufsleuten ausgebildet. Ausserdem werden in der Pflege und dem Technischen Dienst Praktikumsplätze angeboten, damit junge Personen vor der Berufswahl einen Einblick in die Praxis erhalten können. Zusätzlich absolvieren momentan zwei Mitarbeiterinnen der Pflege eine verkürzte Lehre für Erwachsene.

Bei der Weiterbildung lag der Fokus im Berichtsjahr auf dem BESA 3.0 sowie der Pflegedokumentation. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege nahmen an entsprechenden Schulungen teil. Sämtliche Führungskräfte besuchten ausserdem die Kadertagung, welche sich mit den Themen Prozesse und interdisziplinäre Zusammenarbeit befasste. Daneben nahmen verschiedene Mitarbeitende an Fachweiterbildungen sowie Tagungen teil.

### **5.3.11 Veranstaltungen**

Im Berichtsjahr konnten die Bewohnerinnen und Bewohner sowie viele Gäste wieder von einem reichhaltigen Veranstaltungsprogramm profitieren. Verschiedene Vereine und Einzelpersonen haben dies ermöglicht; wir danken bestens für die Initiative und Unterstützung. Als Höhepunkte in Erinnerung bleiben werden

- das Frühsommerfest mit Brunch im Rosenberg mit kulinarischen und musikalischen Leckerbissen
- das Sommerkonzert mit dem Colibri-Quartett im Tannergarten
- die Kino-Woche, u.a. mit Scholl-Filmen
- die Lesungen, u.a. mit Dr. Jack Stark und Pfr. Rudolf Schmid
- Comedy und Magie mit Peter Löhmann
- Das Klavierkonzert mit dem Wiener Pianisten Klaus Leutgeb
- der Weihnachtsmarkt mit Brunch; an 20 Ständen boten Hobbykünstler ihre Werke zum Kauf an
- der Bücherflohmarkt, das „Chränzle“ und der Adventsverkauf
- der Besuch des Samichlaus
- das Weihnachtskonzert mit Claudio de Bartolo
- die Herstellung von Krippenfiguren durch eine Freiwilligengruppe
- das Lichterfest im Rosenberg-Park
- die Besuche der folgenden Vereine und Institutionen: Stadtmusik Zofingen, Musikgesellschaft Brittnau, Sternsinger, Jodelclub Edelweiss, Jodlerclub Echo Reitnau, Jodelclub vom Heitere, Neuapostolischer Chor Zofingen etc.
- die Ausflüge an den Hallwilersee
- die Vernissage des Buches „Der Makel - Geschichte eines Verdingkindes“, dessen Herausgabe von der Hatt-Bucher-Stiftung massgeblich unterstützt worden ist.

## **6 Verkehr**

### **6.1 Planung und Projektierung**

#### **6.1.1 Wiggertalstrasse**

Die weitere Planung und Projektierung der Wiggertalstrasse, welche im Raum Aarburg/Rothrist im Zusammenhang mit dem 6-Spur-Ausbau der Autobahn A1 steht und auch die Renaturierung der Wigger in diesem Bereich vorsieht, konnte vorläufig nicht wesentlich weiter bearbeitet werden. Nach einer längeren Bearbeitungsphase konnte jedoch per Ende Jahr das Projekt für den 6-Spur-Ausbau der Autobahn A1 noch in den betroffenen Gemeinden der Region öffentlich aufgelegt werden. Die Auflage fand vom 2. November bis 3. Dezember 2007 statt und führte zu Einsprachen, die nun zu erledigen sind. Die weitere Planung und Projektierung der Wiggertalstrasse bleibt daher im Abschnitt Bernstrasse Rishalden (Aarburg/Rothrist) vorerst blockiert.

Bei einem weiteren Abschnitt der Wiggertalstrasse (erzo-Bernstrasse, Oftringen) wurden die betroffenen Grundeigentümer anlässlich einer Orientierungsveranstaltung über die geplante Linienführung orientiert. Gestützt darauf wird nun nach alternativen Linienführungen der Wiggertalstrasse in diesem Abschnitt gesucht. Ziel ist es, bis zum im folgenden Jahr die definitive Linienführung auswählen und damit das Generelle Projekt erstellen zu können. Offen bleibt dann noch die wichtige Verbindung zum ebenfalls von den Kantonen Aargau und Solothurn geplanten neuen Aareübergang.

#### **6.1.2 Spange Aeschwuh bis ERZO**

Der Landerwerb für den Bau der Verbindungstrasse Aeschwuh-erzo – welche ebenfalls Bestandteil der Wiggertalstrasse ist – ist noch nicht abgeschlossen. Bei 3 Grundeigentümern ist durch die kantonale Schätzungskommission die vorzeitige Besitzeseinweisung zu beschliessen. Dieser Umstand führte zu Verzögerungen bei der Realisierung des für die Region und v. a. für Zofingen wichtigen Strassenbauvorhabens. Im Hinblick auf die Realisierung der „Spange“ wurde inzwischen die Submission vorbereitet. Das Ergebnis der Submission und die Unternehmerwahl werden im folgenden Jahr vorliegen.

#### **6.1.3 Sanierung Niveauübergang K233 Strengelbacherstrasse**

Nachdem die Machbarkeit für eine Unterführung beim Bahnübergang K233 Strengelbacherstrasse bereits im vergangenen Jahr nachgewiesen wurde, konnte mit den Projektierungsarbeiten für die Sanierung dieses SBB-Niveauübergangs begonnen werden. Das Projekt liegt in der Zuständigkeit des Kantons; die Leitung somit beim Departement BVU, Abteilung Tiefbau. Die Projektierung ist sehr gut angelaufen. Die komplizierte Wahl der Baumethode im Unterführungsbereich, sowie detaillierte Abklärungen bei den SBB betreffend Konsequenzen durch den Bahnbetrieb verzögerten jedoch die Fertigstellung. Das Projekt mit Kostenvoranschlag wird demzufolge erst im nächsten Jahr vorliegen und Grundlage für die Einholung der Kredite für die Bauausführung sein. Der

Baubeginn dürfte im Jahr 2010 erfolgen, bedingt jedoch, dass vorher die Spange Aeschwahr-erzo in Betrieb genommen werden kann.

#### **6.1.4 K104 Luzernerstrasse, Abschnitt Färbereiweg-Knoten Riedtal**

Der Einwohnerrat genehmigte am 15. Mai 2006 (GK 51) den Netto-Kredit von CHF 678 000.— (netto) für den Ausbau der K104 Luzernerstrasse im Abschnitt Färbereiweg bis Knoten Riedtal. Nach Fertigstellung des Projektes wurde es vom 13. November bis 12. Dezember 2007 öffentlich aufgelegt. Gegen das Bauvorhaben wurde eine einzige Einsprache erhoben, die es im nächsten Jahr noch zu bereinigen gilt. Ebenfalls im kommenden Jahr ist noch der Erwerb des für den Strassenausbau erforderlichen Landes durchzuführen. Nach den Vorbereitungen für die Projektausführung ist mit dem Baubeginn – unter günstigen Umständen – im Herbst 2008 zu rechnen. Mit der geplanten Fertigstellung im Jahr 2009 könnte die letzte Lücke im Radstreifennetz dieser Kantonsstrasse geschlossen werden.

#### **6.1.5 K315 Hauptstrasse, Abschnitt Stampfiweiher-Dorfstrasse**

Das unter der Federführung des Kantons stehende Bauvorhaben konnte in diesem Jahr in Angriff genommen werden. Im Projekt sind die Sanierung und der Ausbau dieses längeren Kantonsstrassenabschnittes geplant, was massgeblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit, insbesondere für die schwächeren Verkehrsteilnehmer, führen soll. Die Projektierungsarbeiten sind zügig angelaufen, werden jedoch – aufgrund von zusätzlichen und vertieften Detailabklärungen zu den schwierigen geologischen Verhältnissen – noch bis zu Beginn des Folgejahres dauern. Nach Vorliegen des Projektes mit Kostenvoranschlag kann der Kredit für die Ausführung beantragt werden.

#### **6.1.6 Verkehrsberuhigungsmassnahmen (Tempo-30-Zonen)**

Gestützt auf das vom Stadtrat beschlossene Konzept über die Einführung von Tempo-30-Zonen in Zofinger Wohnquartieren reichten im Frühjahr 2007 Vertreter aus insgesamt 8 Quartieren Begehren für Tempo-30-Zonen ein. Die Projekte wurden in Zusammenarbeit mit einem spezialisierten Planungsbüro ausgearbeitet und bereits grösstenteils mit den betreffenden Quartierdelegationen besprochen. Nach der Zustimmung des Stadtrates zu den ersten Projekten wurden die öffentlichen Auflageverfahren für die Zonensignalisationen und die damit verbundenen baulichen Massnahmen durchgeführt. In verschiedenen Quartieren wurden dagegen Einsprachen erhoben und die meisten davon konnten im gegenseitigen Einvernehmen bereinigt werden. Im Falle des Quartiers Bärenhubel war die Ablehnung gegen die baulichen Massnahmen aber derart gross, dass der Stadtrat beschloss auf die Umsetzung von Tempo 30 in diesem Quartier zu verzichten. Die ausführungsbereiten Projekte werden im Frühjahr 2008 realisiert und Tempo 30 in den betreffenden Quartieren eingeführt.

## **6.2 Ausführung**

### **6.2.1 K233 Strengelbacherstrasse, Abschnitt Bahnübergang-Mühlemattstrasse**

Der Ausbau und die Sanierung der K233 Strengelbacherstrasse im Abschnitt Bahnübergang bis Mühlemattstrasse wurde im April 2006 begonnen und konnte nun nach rund anderthalb jähriger Bauzeit im Herbst dieses Jahres – mit Ausnahme von wenigen Signalisations- und Markierungsmassnahmen – abgeschlossen werden. Mit diesem Bauvorhaben konnte ein weiterer Beitrag zur Erhöhung der Sicherheit für Zweiradfahrer im stark frequentierten Bereich des Bildungszentrums geleistet werden. Mit der projektierten Unterführung im Bereich des Bahnübergangs Strengelbacherstrasse wird die Verknüpfung zu weiteren wichtigen Radverkehrswegen vollzogen und eine noch existierende Lücke im Radwegnetz geschlossen werden können.

### **6.2.2 K315 Mühlethalstrasse, Abschnitt Schulhausstrasse-Ackerstrasse**

Die Bauarbeiten für die Sanierung und den Ausbau dieser Kantonstrasse im Abschnitt zwischen der Schulhausstrasse und der Ackerstrasse wurden abgeschlossen. Parallel zu diesen Arbeiten wurde gleichzeitig die Kanalisation erneuert und sämtliche Werkleitungen ersetzt und ergänzt. Im Abschnitt zwischen Frohburgstrasse und Spital ist nun ein Radstreifen vorhanden, der insbesondere Pendlern sowie Schülerinnen und Schüler erhöhte Verkehrssicherheit bietet.

### **6.2.3 Umgestaltung Vordere Hauptgasse, Bereich Hellmühle-Bäregasse**

Der am 27. März 2006 vom Einwohnerrat bewilligte Kredit sah die Sanierung und Aufwertung der Vorderen Hauptgasse sowie Anpassungen der Seitengassen vor. Integriert im Projekt war auch die Sanierung des Bereiches „Rainli“/„Auf den Kellern“, eine neue Gassenbeleuchtung sowie eine Teilerneuerung der Kanalisation. Durch die Werke wurden Sanierungen und Ergänzungen der Werkleitungen vorgenommen. Der Baubeginn erfolgte im August 2006 und konnte im Berichtsjahr bis auf kleinere Anpassungen abgeschlossen werden.

## **6.3 Strassenunterhalt**

### **6.3.1 Sanierung kommunaler Strassen**

Im Zuge von Sanierungsarbeiten für Kanalisationen und Werkleitungen konnten die folgenden Strassen wieder erneuert und aufgewertet werden:

- Pilatusweg-Birkenweg-Wydenweg
- Kirchmoosstrasse (oberer Abschnitt, Deckbelag folgt 2008)

### **6.3.2 Allgemeiner Strassenunterhalt**

Im Rahmen des Strassenunterhalts erfolgten Massnahmen zu Gunsten der Verkehrssicherheit. Namentlich wurden bei einer gefährlichen Kurve an der Bottensteinerstrasse (Waldbereich) Leitplanken montiert; daneben wurde das verrostete Geländer in der Unterführung Henzmannstrasse ersetzt. Bei der Einmündung Buchmattweg/Brittnauerstrasse wurde der Belag saniert. Aufgrund eines Hangrutsches in einem Fusswegabschnitt des Alten Kirchweges mussten zu dessen Sanierung grössere Rückstellungen vorgenommen werden, damit die dringend notwendigen Sanierungsarbeiten im Folgejahr ausgeführt werden können.

Durch den Werkhof wurden an den Strassen und Wegen verschiedene werterhaltende Unterhaltsarbeiten (Ausfugen von Belagsrissen, Erstellen von Flickteerungen, Instandstellung von Belagsschäden) ausgeführt. Daneben wurden an verschiedenen Strassen Belagssanierungen durch Heissteuerung (Rottannenstrasse, Händöpfuhoger) oder durch das Auftragen von Mikrobelaen ausgeführt. Folgende Strassenbeläge konnten im Zuge dieser Arbeiten erneuert werden:

- Philosophenweg
- Finkenherdstrasse (oberer Abschnitt)
- Schützenstrasse (Fahrbahn und Trottoir)
- Rotfarbstrasse
- Sonnenwandstrasse
- Hottigergasse (nördlicher Abschnitt)
- Teile Alpenblickweg und Fussweg Buggeliloch

In der Altstadt wurde die Pflästerung an verschiedenen Bereichen instandgestellt.

## **6.4 Öffentlicher Verkehr**

### **6.4.1 Einführung von zusätzlichen Buskursen Zofingen-Bergli**

Seit dem Fahrplanwechsel vom 9. Dezember 2007 ist die Buslinie zum Gebiet Friedhof Bergli und zum Heiternplatz durch zusätzliche Kurse an Sonntagen verdichtet. Sie ist nun im Einrichtungsverkehr als Rundkurs vom Bahnhof via Luzernerstrasse-Riedtalstrasse-Haldenweg-Bottensteinerstrasse und zurück zum Ausgangsort geführt. In diesem Zusammenhang wurde auch eine neue Bushaltestelle bei der Einmündung Jägerweg (Schützenhaus) geschaffen.

## 7 Umwelt, Raumordnung

### 7.1 Kanalisationen, Abwasserreinigung

#### 7.1.1 Allgemeiner Kanalisationsunterhalt

Im Rahmen des jährlichen Unterhalts wurden Kanalisationsleitungen mit Hochdruck durchgespült und somit Materialablagerungen entfernt. Neu erstellte Hausanschlüsse an die öffentliche Kanalisation wurden visuell auf die richtige Ausführung hin von der Bauverwaltung kontrolliert und abgenommen.

#### 7.1.2 Sanierung Kanalisation Pilatusweg, Birkenweg und Wydenweg

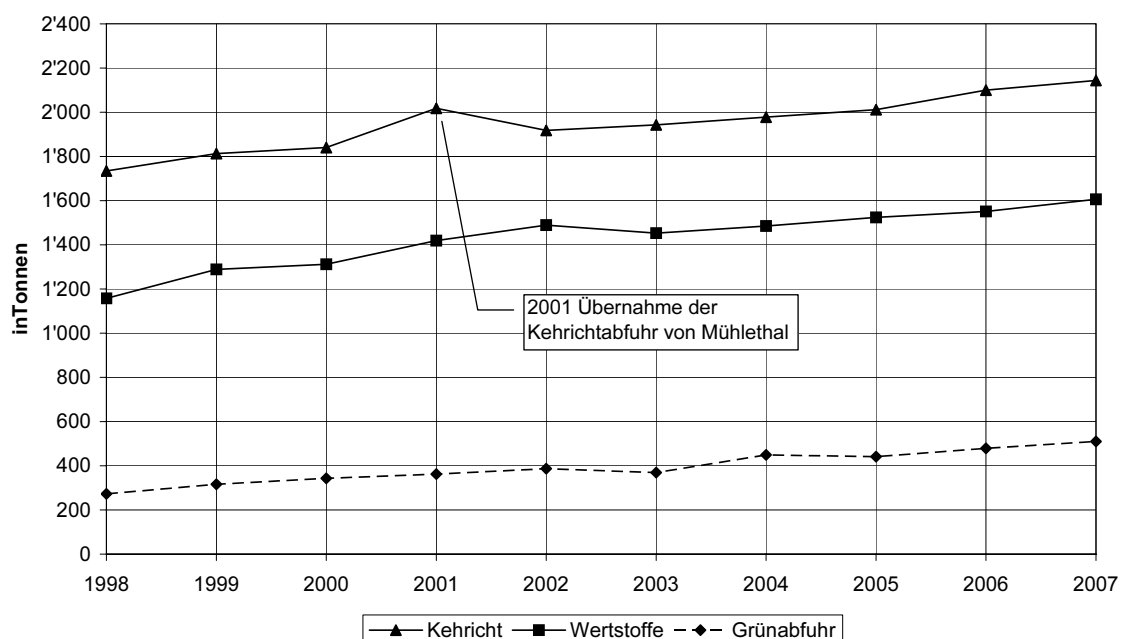
Die im August 2006 begonnene Sanierung der Kanalisation im Pilatusweg, im Birkenweg und im Wydenweg konnte mit dem im Herbst des laufenden Jahres erfolgten Einbau des Deckbelages abgeschlossen werden.

#### 7.1.3 Erneuerung der Kanalisation Farbasse

Koordiniert mit der Sanierung und Aufwertung der Vorderen Hauptgasse erfolgte die Erneuerung der Kanalisation in der Farbasse. Der Kredit von CHF 133 000.– wurde vom Einwohnerrat am 27. März 2007 bewilligt. Die Sanierung konnte im Sommer 2007 abgeschlossen werden.

## 7.2 Abfallwirtschaft

### 7.2.1 Kehrichtstatistik





## **7.3 Gewässer und Umweltschutz**

### **7.3.1 Gefahrenkarte Hochwasser Unteres Wiggertal**

Die im Auftrag des Kantons Aargau erstellte Gefahrenkarte Hochwasser, die den Bereich des Unteren Wiggertals umfasst, wurde Ende des Berichtsjahres fertig gestellt und den Gemeinden zum weiteren Vollzug abgegeben. Die Karte bestätigt grössere Risiken v. a. an der Wigger, dem Riedtalbach, Altachenbach und Dorfbach. Handlungsbedarf ist in den folgenden Jahren erforderlich. Die baulichen Massnahmen sind noch in Zusammenarbeit mit dem Kanton (Gewässerhoheit) abzusprechen und werden sich im Finanzplan für die nächsten Jahre niederschlagen. Bei neuen Bauvorhaben in Gebieten mit Überschwemmungsgefahr müssen in Bezug auf die Hochwasserrisiken entsprechende Schutzmassnahmen vorgekehrt werden.

### **7.3.2 Belastete Standorte**

Im Jahr 2006 wurden in der Deponie Spitalhof („Schützgrube“) in Oftringen im Rahmen eines seit 2003 laufenden Überwachungsprogramms Grundwasseruntersuchungen durchgeführt. Die im Verlaufe des Jahres 2007 durchgeführten Messungen konnten aufgrund von Unzugänglichkeiten bei den Messstellen nicht vollständig erfolgen und müssen somit teilweise wiederholt werden. Über die zu treffenden Sanierungsmassnahmen kann deshalb erst im folgenden Jahr entschieden werden kann.

## **7.4 Natur- und Heimatschutz**

### **7.4.1 Erhaltung – Pflege – Aufwertung**

#### **7.4.1.1 Amphibien**

Wie in den vergangenen Jahren haben Primarschüler des Schulhauses Mühlethal beim Stampfiweiher und Bezirksschüler beim Haldenweiher Grasfrösche, Erdkröten, Berg- und Fadenmolche bei ihren Laichzügen kontrolliert und gezählt. Die erste Zugnacht war am 23. Februar beim Stampfiweiher bzw. am 2. März beim Haldenweiher. Die Zugdauer betrug bei beiden Weihern etwa 20 Tage und war am 20. März abgeschlossen.

Die Fangzahlen beim Haldenweiher im Bereich der Rebbergstrasse sind weiterhin rückläufig. Möglich ist, dass die trockene Witterung im Frühjahr die Tiere von ihrer Wanderung abhielt. Vielleicht haben auch die vielen Fische im Weiher zu einem Rückgang der Population geführt. Um den Fischbestand zu reduzieren, wurden im Frühjahr drei Hechte in den Weiher eingesetzt. Während des Laichzuges wurden im Bereich der Waldecke am Hubersbergli jeden Abend Dachlattenzäune aufgestellt und am Morgen wieder entfernt, mit dem Ergebnis, dass nur noch ganz wenige überfahrene Tiere gezählt wurden. Als weitere Massnahme sollen im Herbst die Schilfflächen nicht gemäht werden, um so bessere Laichmöglichkeiten für die adulten Tiere und gute Verstecke für die Larven zu schaffen.

#### **7.4.1.2 Verlegung Hecke Miescherweg**

Eine geschützte Hecke am Miescherweg (Ortsteil Mühlethal) geriet im Rahmen der Überbauung zunehmend unter Druck und musste verpflanzt werden. Sie konnte sich aber am neuen Standort nicht richtig entwickeln. Der Stadtrat stimmte deshalb einer Verlegung der Hecke auf die Parzelle Nr. 4518 der Einwohnergemeinde an der Sonnenwand zu. Die Kosten für Verlegung und erste Pflegemassnahmen wurden dem Grundeigentümer in Rechnung gestellt.

#### **7.4.1.3 Naturnetz**

Am 11. Mai konnte das Naturnetz (Ersatz für den alten Naturlehrpfad) im Rahmen einer öffentlichen Abendexkursion offiziell eröffnet und der Bevölkerung übergeben werden. An insgesamt 14 Standorten weisen attraktiv gestaltete und reich illustrierte Informationstafeln auf besondere Natur- und Landschaftsobjekte im Gebiet Brunngraben-Heiterplatz hin. Vier Begrüssungstafeln verschaffen den Besucherinnen und Besuchern eine Übersicht über die Objekte. Am Eröffnungsanlass, an welchem vier ausgewählte Themen näher erklärt wurden, nahmen rund 100 Personen teil. Die Veranstaltung klang mit einem gemütlichen Hock bei Speis und Trank aus.

Am 9. Dezember luden Natur- und Landschaftsschutzkommission sowie die Interessengemeinschaft ProRiver unter dem Dach des Naturnetzes zu einer weiteren Exkursion zum Thema "Hochzeitstanz der Bachforelle" an die Wigger ein. Anhand der Bachforelle und weiteren Bachbewohnern wurden die rund 30 Teilnehmenden an vier verschiedenen Standorten durch Vertreter der IG ProRiver auf interessante Aspekte eines typischen Mittelland-Fliessgewässers hingewiesen.

#### **7.4.1.4 Ausstellung Neophyten**

Von der Stadt Aarau konnte eine attraktive und informative Ausstellung mit lebenden Pflanzen über das Thema „Neophyten“ ausgeliehen werden. Die Ausstellungsobjekte wurden vom 9. - 20. Juni vor dem Rathaus aufgestellt. Neben der Ambrosia wurden der Japan-Knöterich, das Chinesische Springkraut, der Riesenbärenklau, die Kanadische Goldrute und der Sommerflieder gezeigt. Die Ausstellung fand bei der Bevölkerung grosse Beachtung.

#### **7.4.1.5 Revision BNO**

In Zusammenhang mit der Revision der kommunalen BNO müssen als Grundlage für die Ausscheidung von Schutzobjekten und Schutzzonen auch die entsprechenden Inventare überarbeitet und aktualisiert werden. Die Natur- und Landschaftsschutzkommission hat dazu erste Arbeiten eingeleitet.

#### **7.4.1.6 Stellungnahmen**

In Vertretung der Interessen des Natur- und Landschaftsschutzes wurden zu folgenden Bauprojekten Stellungnahmen abgegeben bzw. Beratungen durchgeführt:

- Ausbau Strengelbacherstrasse
- Sanierung Luzernerstrasse inkl. Gehweg
- Umgebungsgestaltung Überbauung Forstacker
- Überbauung "Am Bach", Innere Altachen
- Umgebungsplan Riedpark II

#### **7.4.1.7 Fachstelle Natur und Landschaft**

Der Stadtrat hat im Berichtsjahr beschlossen, eine Fachstelle Natur- und Landschaft mit einem Pensum von 80 % zu schaffen. Bei dieser Fachstelle wird die Bearbeitung aller Fachfragen angesiedelt, welche in irgendeiner Form mit den Bereichen Natur- und Landschaft, Landwirtschaft, Gewässern sowie Jagd und Fischerei zusammenhängen. Die Fachstelle soll innerhalb der Verwaltung namentlich auch die Interessen des Natur- und Landschaftsschutzes bei der Revision von kommunalen und regionalen Planwerken und im Rahmen von Baubewilligungsverfahren vertreten. Sie wird auch die Öffentlichkeitsarbeit in ihrem Fachbereich betreuen. Die Fachstelle Natur und Landschaft, welche dem Leiter Ortsbürgerverwaltung/Forstbetrieb Region Zofingen unterstellt wird, konnte mit einer fachlich bestens ausgewiesenen Biologin besetzt werden. Damit wurden gute Voraussetzungen geschaffen, damit die Interessen des Natur- und Landschaftsschutzes in Zukunft in idealer Weise abgedeckt sind.

### **7.5 Planung**

#### **7.5.1 Teilrevision der Ortsplanung**

Mit den Planungsarbeiten für die Revision der beiden Bau- und Nutzungsordnungen (BNO) von Zofingen und der ehemaligen Gemeinde Mühlethal wurde bereits Ende 2006 begonnen und diese nun intensiv fortgesetzt. Erste Entwürfe sowohl der BNO als auch des Bauzonenplans liegen vor. Die zuständigen Kommissionen – insbesondere Planungs- und Verkehrskommission, Altstadtkommission und Natur- und Landschaftskommission – wurden in die Revision einbezogen. Ihre Stellungnahmen sollen zu einer bereinigten Fassung des BNO und des Bauzonenplans führen, welche im Verlauf des folgenden Jahres im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens der Bevölkerung zur Stellungnahme unterbreitet werden kann.

#### **7.5.2 Gestaltungsplan Gütli**

Die kantonale Vorprüfung des Gestaltungsplans Gütli durch das Departement BVU wurde abgeschlossen und zur öffentlichen Auflage freigegeben. Das Auflageverfahren fand vom 2. bis 31. Oktober statt. Das öffentliche Mitwirkungsverfahren, bei dem die Bevölkerungen Gelegenheit zur Stellungnahme hatte, wurde gleichzeitig durchgeführt. Im Rahmen der öffentlichen Auflage ging eine Einsprache ein, über die noch zu entscheiden ist. Das Gestaltungsplanverfahren kann somit noch nicht abgeschlossen werden.

#### **7.5.3 Gestaltungsplan Forstacker**

Gegen die Ende 2006 öffentlich aufgelegten Gestaltungsplan Forstacker erfolgten keine Einsprachen, womit die Genehmigung beim Regierungsrat des Kantons Aargau beantragt werden konnte. Die Beschlussfassung erfolgte am 25. April; damit ist der Gestaltungsplan Forstacker rechtskräftig. Gestützt darauf wurde in der Zwischenzeit das Forstackerareal von der Ortsbürgergemeinde verkauft und von der Käuferschaft das Baugesuchsverfahren für die städtebaulich wichtige Überbauung durchgeführt. Eine Einsprache verzögerte bisher die Realisierung.

## 7.5.4 Richtplan Untere Vorstadt

Im Hinblick auf die städtebauliche Entwicklung des Gebiets Untere Vorstadt wurden durch die Einwohnergemeinde zu den bereits im vergangenen Jahr erworbenen Grundstücken 2 weitere Grundstücke hinzu gekauft. Verhandlungen über den Erwerb von weiteren Grundstücken sind im Gange. Es handelt sich dabei jeweils um Gelände, das für die zukünftige Nutzung des Gebiets von zentraler Bedeutung ist und die Realisierung – sowohl einer Überbauung des Gebietes, als auch die Erstellung der damit verbundenen Verkehrsinfrastruktur – wesentlich erleichtert. Der den Anwohnern anlässlich einer weiteren Orientierungsversammlung vom 5. Dezember 2007 vorgestellte Richtplan stiess auf heftige Kritik, was den Stadtrat bewog, das Verkehrskonzept nochmals zu überprüfen.

Parallel zum inzwischen abgeschlossenen Richtplanverfahren bewarb sich die Stadt für die Teilnahme an dem durch den Kanton Aargau im nächsten Jahr veranstalteten Wohnstandort-Wettbewerb. Ziel des Wettbewerbs ist es, Siedlungskonzepte mit hoher Wohn- und Freiraumqualität für unterschiedliche Ansprüche zu erhalten. Die Stadt Zofingen wurde mit ihrem Vorschlag, das Gebiet der Unteren Vorstadt in den Wettbewerb einzubeziehen, ausgewählt. Die Wahl als Wettbewerbsstandort wurde Ende des Jahres der Stadt bekannt gegeben. Dies führte zur vorläufigen Sistierung der ursprünglich noch in diesem Jahr vorgesehenen Ausarbeitung des Gestaltungsplans Untere Vorstadt.

## 7.5.5 Arealstatistik

Fläche	Grösse
Wald	522 ha
Überbautes Gebiet	308 ha
Landwirtschaft	200 ha
Grün-/Naturschutz- und Uferschutzzonen	22 ha
Gewässer	6 ha
Übrige Fläche	49 ha

Nutzung	Total	Überbaut		Baureif		Baureif in 5 Jahren		Langfristige Baugebietsreserve	
		ha	%	ha	%	ha	%	ha	%
Wohn- und Mischzonen	226,0	204,7	90	17,2	8	4,1	2	-	-
Industrie- und Gewerbe-zonen	72,6	56,5	78	14,6	20	1,5	2	-	-
Zone für öffentliche Bauten und Anlagen	50,4	43,2	86	7,2	14	-	-	-	-
<b>Total</b>	<b>349,0</b>	<b>304,4</b>	<b>87</b>	<b>39,0</b>	<b>11</b>	<b>5,6</b>	<b>2</b>	-	-

Quelle: Bericht der Abteilung Raumentwicklung des Departements BVU vom September 2006

## 7.6 Bautätigkeit

### 7.6.1 Baugesuche

	2006	2007
Einfamilienhäuser	4	6
Mehrfamilienhäuser	8	2
Altstadtbauten	7	8
Industrie- und Gewerbebauten	7	8
Wohn- und Geschäftshäuser	2	2
Um- und Anbauten	21	20
Garagen und Abstellplätze	10	6
Kleinere Bauvorhaben	62	45
Abbrüche und Kanalisationen	7	3
Kommunale Bauten	6	9
Landwirtschaftliche Bauten	1	3
<b>Total</b>	<b>135</b>	<b>112</b>

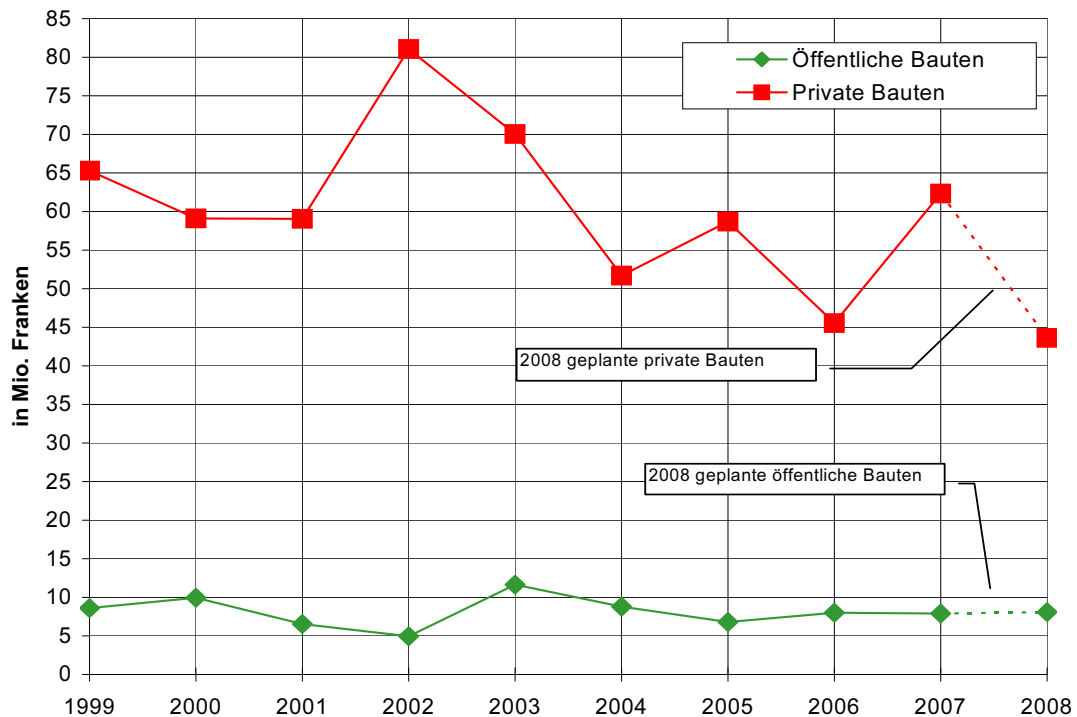
### 7.6.2 Bautätigkeit

	2006	2007
Wohnungen	67	149
Wohnungen in der Altstadt	4	1
Einfamilienhäuser	4	6
An- und Umbauten	21	20
Garagen	11	7
Kleinbauten	62	45
Industrie- und Gewerbebauten	7	8
<b>Total</b>	<b>176</b>	<b>236</b>

### 7.6.3 Bautätigkeit und Bauvorhaben

	vorgesehen		ausgeführt
	2007	2008	2007
<b>Öffentliche Bauten</b>			
Strassen und Kanalisationen	2 700 000	1 000 000	2 250 000
Übrige Tiefbauten	4 700 000	3 950 000	3 400 000
Hochbauten	6 650 000	3 150 000	2 250 000
<b>Total öffentliche Bauten</b>	<b>14 050 000</b>	<b>8 100 000</b>	<b>7 900 000</b>
<b>Private Bauten</b>			
Wohnbauten	34 700 000	31 870 000	25 780 000
Industrie und Gewerbe	26 500 000	11 050 000	35 700 000
Übrige private Bauten	300 000	700 000	850 000
<b>Total private Bauten</b>	<b>61 500 000</b>	<b>43 620 000</b>	<b>62 330 000</b>
<b>Total Bauvolumen</b>	<b>75 500 000</b>	<b>51 720 000</b>	<b>70 230 000</b>

## 7.6.4 Bauinvestitionen



## 7.6.5 Öffentliche Anlagen

### Bestand Tierpark Heiternplatz

	2006	2007
Hirsche	63	58
Wildschweine	2	2
Mufflons	4	6
Truthühner, Gänse usw.	13	Diverse

### Bestand Trottenweiher/Volière

	2006	2007
Verschiedene Vögel	273	9
Wasservögel	54	0

Wegen der Sanierung der Volière Trottenweiher sind derzeit 39 verschiedene Vögel und 35 Wasservögel in einer Volière in Reiden untergebracht.

## 7.7 Öffentliche Gebäude

### 7.7.1 Trottenweiher

Der Einwohnerrat genehmigte am 27. November 2006 eine Kreditvorlage von CHF 754 000.– zur Sanierung von Volière und Wasserteil Trottenweiher. Das Baugesuch für die Sanierung Volière und Wasserteil Trottenweiher sowie für den Neubau der öffentlichen Toilettenanlage wurde publiziert und vom 26. Januar bis 14. Februar öffentlich aufgelegt. Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 28. Februar die Baubewilligung erteilt.

Der Baubeginn erfolgte am 8. Mai. Nachdem der Stadtrat feststellen musste, dass der beantragte und bewilligte Kredit von CHF 754 000.– massiv überstritten wird, verfügte er am 26. November einen sofortigen Baustopp. Gleichentags informierte der Stadtrat anlässlich der ordentlichen Einwohnerratssitzung den Einwohnerrat. Dieser setzte daraufhin eine Spezialkommission ein, welche die Vorlage für den nötigen Zusatzkredit zu prüfen hatte. Die Zusatzkreditvorlage wird an der Einwohnerratssitzung vom 17. März 2008 verabschiedet. Sollte der Zusatzkredit vom Einwohnerrat bewilligt werden und wird kein Referendum ergriffen, werden die Arbeiten für die Sanierung der Volière und den Wasserteil umgehend wieder aufgenommen. Mit der Fertigstellung der Arbeiten wäre in diesem Fall im Herbst 2008 zu rechnen.

### **7.7.2 Sanierung und Neubau Sportzentrum Trinerplatten**

Das Sportzentrum Trinerplatten wurde im Jahr 1975 in Betrieb genommen und hat in den über 30 Betriebsjahren nie eine grundlegende, werterhaltende Totalsanierung erfahren; insbesondere nicht im Bereich der Hochbauten. Im Laufe der Zeit wurden jedoch verschiedene Anbauten resp. Teil-Sanierungen vorgenommen. So mussten verschiedentlich die Tartanbeläge saniert und teilweise erneuert werden. Im Hochbaubereich wurden nebst dem Zeitnehmerturm verschiedene Geräteräume aufgestellt, die teilweise durch die Vereine angeschafft wurden. Die letzte grössere Investition bildete die neue Flutlichtanlage, die im August 2003 in Betrieb genommen wurde.

Die Ansprüche im Sport und auch die Anzahl der Sporttreibenden haben sich seit der Eröffnung des Sportzentrums erheblich verändert und führen heute in Zofingen vermehrt zu unbefriedigenden Situationen. So werden für den aktuellen und zukünftigen Sportbetrieb mehr Garderoben benötigt, auch entsprechen die Toilettenanlagen absolut nicht mehr den heutigen Bedürfnissen. Es fehlt unter anderem ein Invaliden-WC. Die gesamten sanitären Einrichtungen sind in einem desolaten Zustand und bedürfen einer Erneuerung. Auch aus energietechnischer Sicht entspricht die Anlage keineswegs mehr den heutigen Standards. Ursprünglich wurde das Gebäude nur für den Sommerbetrieb geplant und gebaut; heute wird die Anlage jedoch das ganze Jahr über benützt, obwohl eine sinnvolle Aussenisolation fehlt.

Am 17. September 2007 fasste der Einwohnerrat mit 26 : 7 Stimmen den Beschluss, das Projekt für die Sanierungs- und Neubauarbeiten im Sportzentrum Trinerplatten zu genehmigen und einen Bruttokredit von CHF 4 546 400.—, zuzüglich allfälliger Bauteuerung, abzüglich Beiträge Dritter, zu bewilligen. An der Volksabstimmung vom 25. November 2007 wurde der Beschluss des Einwohnerrates mit grossem Mehr angenommen. Mit den ersten Bauarbeiten wird voraussichtlich im Herbst 2008 begonnen.

### **7.7.3 Stadtsaal**

Der Voranschlagskredit im Jahr 2007 war für die Nachrüstung der Spitzenlastkühlung im Saal vorgesehen. Nachdem die Planungsarbeiten am Ausbau des Verbindungsganges zu einem zweiten Saal zeigten, dass verschiedene bestehende, technische Einrichtungen durch die späteren Bauarbeiten tangiert werden, wurde auf die Ausführung der Kühleinrichtung verzichtet.

Bereits Anfang 2007 erlitt die Wasseraufbereitungsanlage für die Geschirrwaschmaschinen einen irreparablen Schaden und musste stillgelegt werden. Für die Benutzer ergab dies unhaltbare Zustände mit viel Handarbeit beim Abwaschen. Mit dem Ersatz der Wasseraufbereitungsanlage und der Beschaffung von zwei neuen Geschirrwaschmaschinen konnte die unbefriedigende Situation gelöst werden.

Die Realisation des zweiten Saales ist für 2010 geplant. Zuerst wird die Planungskommission Stadtsaal nun eine Analyse über den Betrieb des Stadtsaals durchführen und die notwendigen Entscheidungsgrundlagen erarbeiten.

#### **7.7.4 Museum**

Die 25 Jahre alte Brandmeldeanlage wurde ersetzt. Mangels Ersatzteilen wurde der Servicevertrag durch die Herstellerfirma vor Jahren bereits gekündigt. Die Ersatzanlage konnte termingerecht montiert und im Rahmen der veranschlagten Kosten abgerechnet werden.

#### **7.7.5 Stadtbibliothek**

Die Stadtbibliothek im Lateinschulhaus wurde in der ersten Jahreshälfte in lediglich 20 Arbeitswochen umgebaut. Die Freihandbibliothek mit allen Arbeitsplätzen fand während der Bauarbeiten in der Truppenunterkunft unter der Rosengartenturnhalle eine provisorische Bleibe. Die Einführung der neuen Medien (CD, DVD) bedingte eine Vergrößerung der Fläche der Freihandbibliothek. Die Arbeitsplätze wurden ins Dachgeschoss verlegt. Die Bauarbeiten konnten termingerecht und im Rahmen des Kostenvoranschlages abgeschlossen werden.

#### **7.7.6 Ferienhaus Adelboden**

Die Betonsanierung an der Abstellraumdecke und der Ersatz des daran montierten, nicht SUVA-konformen Geländers konnten mit tieferen Kosten als geplant ausgeführt werden.

#### **7.7.7 Heilpädagogische Schule Zofingen**

Ende September 2007 wurde mit dem eingeschossigen Anbau von 4 Schulzimmern an das Quartierschulhaus begonnen. Bis zum Jahresende konnte die Baustelle termingerecht mit den Fenstern wintersicher ausgerüstet werden.

#### **7.7.8 Friedhof Bergli**

Im Mai 2007 konnte das „Gemeinschaftsgrab für früh verlorene Kinder“ feierlich eingeweiht werden. Das Gemeinschaftsgrab besteht aus der zentral angeordneten Skulptur „Himmelsbogen“ von Bildhauermeisterin Heidi Scheidegger und den beiden radial dazu angeordneten Bogenmauern aus einem Stück Comblanchien. Die Namen der Verstorbenen können auf Wunsch in der Mauer eingraviert werden.



### **7.7.9 BZZ Sanierung Mensa**

Das Bildungszentrum Zofingen (BZZ) wurde in den Jahren 1975/76 erbaut. Es handelt sich um einen Schulkomplex, der aus sieben Baukörpern besteht und je zur Hälfte vom Kanton Aargau und von der Stadt Zofingen betrieben wird. Gemäss Betriebsführungsvertrag aus dem Jahr 1975 beträgt der Kostenteiler zwischen der Stadt Zofingen und dem Kanton Aargau 50 : 50.

Die bestehende Mensa wurde seit der Eröffnung vor 30 Jahren nicht erneuert. Die Küche entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen. Die Bedürfnisse und das Essverhalten der Schülerinnen und Schüler haben sich in den Jahren geändert. Die punktuellen Anpassungen der letzten Jahre führten vermehrt zu einer, aus betrieblicher Sicht unhaltbaren Situation. Neben dem hohen Energieverbrauch durch unzweckmässige Geräte wurden insbesondere die heute geforderten hygienischen Standards nicht mehr eingehalten. Die Essensausgabe hatte für die 200 Mittagessen pro Tag keine ausreichende Kapazität, und der Bereich Essensausgabe war ausserhalb der Öffnungszeiten nicht abschliessbar.

Aus baulicher Sicht war eine vorgezogene Sanierung der Mensa problemlos möglich. Die Schnittstellen zur Gesamtanierung konnten klar definiert werden. Wie bereits bei früheren Instandsetzungsmassnahmen übernahm auch hier die Einwohnergemeinde Zofingen die Rolle der Bauherrschaft und vertrat die Auftraggeberinnen (Stadt Zofingen und Kanton Aargau). Mit der erfolgten Sanierung konnten massgebliche energetische Verbesserungen erzielt werden. Auch wurde die Kapazität und die Flexibilität der neuen Küche durch zusätzliche Geräte (Steamer, Ausbau der Kocheinheiten) erhöht. Der Terminplan wie auch der Kostenrahmen von 1,5 Millionen Franken (Kostenanteil der Stadt Zofingen CHF 750 000.–) konnten eingehalten und die frisch sanierte Mensa nach den Sommerferien für den Betrieb freigegeben werden.

### **7.7.10 Kinderspielplatz Quartierschule BZZ**

Der veraltete und sehr karge Kinderspielplatz bei der Quartierschule des Bildungszentrums Zofingen (BZZ) konnte im 2007 erfolgreich erneuert werden. Bei der Ausführung und den Anschaffungen der Spielgeräte wurde darauf Wert gelegt, dass ein Spielplatz geschaffen werden konnte, welcher die Kinder herausfordert, neue Wege des Spielens aufzeigt und ihnen ermöglicht, miteinander Spass zu haben. Auch wurde darauf geachtet, dass die ausgewählten Spielgeräte für Kinder mit sensorischen, geistigen oder körperlichen Behinderungen geeignet sind.

### **7.7.11 Beiträge an Renovationen in der Altstadt**

Ein namhafter Beitrag wurde an die Instandstellung eines Eckhauses an der Ringmauergasse geleistet. Der Bauherr hat die aus den Fünfzigerjahren stammende, unpassende Befensterung mit viel Aufwand korrigiert und so der Grabengartenfassade ein angemessenes Aussehen zurückgegeben. Die Giebelwand wurde über die Dachlinie hinausgeführt und so in den früheren Zustand zurückversetzt.

## 8 Volkswirtschaft

### 8.1 Landwirtschaft, Haustiere

#### 8.1.1 Landwirtschaftsbetriebe

Zurzeit bestehen im Gemeindegebiet Zofingen noch 17 (17) Landwirtschaftsbetriebe. Gemäss Landwirtschaftszählung vom Mai 2003 werden 8 (8) Betriebe hauptberuflich geführt.

#### 8.1.2 Vieh- und Kleintierbestand

<b>Nutztiere</b>	<b>Bestand</b>	<b>Halter</b>
Rindvieh	379	15
Kühe	175	10
Pferde	31	8
Schweine	251	1
Schafe	100	12
Ziegen (ohne Zwergziegen)	16	3
Nutzhühner	485	13

#### 8.1.3 Hundehaltung

Im Berichtsjahr wurden 471 (481) Hunde registriert. Aus den Hundetaxen resultierte ein Betrag von total CHF 46 580.— (CHF 47 710.—).

### 8.2 Industrie, Markt, Gewerbe

#### 8.2.1 Zahl der Industrie- und Gewerbebetriebe

<b>Der Gemeindebetriebsaufsicht unterstellte Betriebe</b>	<b>2006</b>	<b>2007</b>
Industriebetriebe	20	20
Gewerbebetriebe	908	908

#### 8.2.2 Wirtschaftswesen

Der Stadtrat nahm von folgenden Inhaberinnen und Inhabern von Fähigkeitsausweisen zur neuen Führung von Wirtschaftsbetrieben Kenntnis:

<b>Wirtschaftsbetrieb</b>	<b>Fähigkeitsausweisinhaber/in</b>
Bel Ami	Silvia Simon
Havanna	Marcel Waser
Invidia	Beatrice Perrotta-Jenni
Markthalle	Sabine Enzle
Pizzeria "Hallo"	Tandogan Necmettin

**Wirtschaftsbetrieb**

Plätzli Bar  
Rathaus  
Rathaus  
Rathaus  
Rössli  
Song Fang Khong  
Zum Tor

**Fähigkeitsausweisinhaber/in**

Silvan Kägi  
Silvia Simon  
Veronika Siegenthaler  
Brigitta Steffen  
Emidia Baiocco  
Andreas Dober  
Senada Haller

## 8.3 Stadtwerbung und Verkehrsbüro

### 8.3.1 Allgemeines

Das Stadt- und Verkehrsbüro wird immer mehr zum anerkannten Erstkontakt für Bewohner und Besucher der Stadt Zofingen. Wie bereits in den Vorjahren nahm die Kundenfrequenz an Schalter und Telefon wiederum zu. Die Belastung für die aktuelle Besetzung von 280 % Stellenprozenten im Stadt- und Verkehrsbüro stösst mit den aktuellen Kundenfrequenzen und Projekten an ihre Grenzen.

Der Verzicht auf die Ticketing-Systeme von TicketCorner und Starticket hat sich bewährt. Um aber „eigene“ Veranstaltungen (beispielsweise der Musik- und Theaterkommission) effizienter verwalten und verkaufen zu können, wurde die Anschaffung eines eigenen, internen Systems geprüft. Das System ist bereits mit grossem Erfolg beim Zofinger Tagblatt im Einsatz und wurde durch zofingenregio angeschafft. Es steht nun auch der Stadt Zofingen zur Verfügung und wird im Verlaufe des Jahres 2008 programmiert und eingerichtet.

Die im Herbst 2006 initiierte Zusammenarbeit zwischen Stadt- und Regionsmarketing hat sich für die Stadt Zofingen operativ bewährt. Im Herbst 2007 wurde die Zusammenarbeit auf ihre Effizienz überprüft und dabei einige Punkte festgestellt, die einer Feinabstimmung bedürfen. Mit dem Regionalverband wurde eine erneute Überprüfung der Struktur im Frühjahr 2008 vereinbart.

### 8.3.2 Grossveranstaltungen und Projekte

Die Zusammenarbeit mit den renommierten Events wie New Orleans meets Zofingen, Bio Marché, Heitere Open-Air, Powerman etc. hat sich einmal mehr bewährt.

Folgende Projekte wurden im Jahr 2007 konzeptionell erarbeitet und durchgeführt: Sportstars 2006 Region Zofingen, Stadtführer-Ausflug, Jungbürgerfeier des Jahrgangs 1989, EMK-Synode "begägne – jk07", Open Air Kino, moonlight classics, Neuzuzügeranlass, Eco-Drive® Kurs, SF bi de Lüt sowie die Kinderkonzerte.

Die erstmals durchgeführten Anlässe Open Air Kino, moonlight classics sowie Sportstars Region Zofingen waren sehr erfolgreich und finden auch im Jahr 2008 ihre Aufnahme im Eventkalender der Stadt Zofingen. Auch der Neuzuzügeranlass und die Jungbürgerfeier mit ihrem «neuen Gewand» werden 2008 im gleichen Stil umgesetzt.

Mit der neu gegründeten IG «Einkaufen Geniessen» wurde eine Partnerschaft eingegangen in welcher das Stadtmarketing die Interessen der Gewerbetreibenden in der Innenstadt bestmöglich unterstützt. So konnten bspw. die Fitnesswoche im Mai oder der Kinderhort der IG mit Rat und Tat aber auch mit finanziellen Mitteln unterstützt werden.

### **8.3.3 Stadtführungen**

Im Jahr 2007 wurden total 174 Gruppen mit ca. 3 100 Personen durch Zofingen geführt. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies 9 Gruppen mehr, was Einnahmen von CHF 19 440.— ergab.

### **8.3.4 Gastronomie und Hotellerie**

Das Hotel-, das B&B- sowie das Gastronomieverzeichnis waren wiederum sehr gefragt. Aufgrund der fehlenden Kontrollmechanismen kann aber nicht nachvollzogen werden, ob effektiv ein Lokal ausgewählt wurde, resp. für welches sich ein Bezüger entschied.

### **8.3.5 Kommission Stadtmarketing**

Die Kommission Stadtmarketing tagte im Berichtsjahr das erste Mal in ihrer neuen Zusammensetzung und beriet das Stadtmarketing massgeblich bei der Erarbeitung eines neuen visuellen Auftrittes, welcher 2008 umgesetzt wird.

### **8.3.6 Diverses**

Erneut standen täglich 6 Tageskarten Gemeinde, die zu CHF 30.— bezogen werden konnten zur Verfügung. Die Nachfrage war sehr gross und es konnte am Jahresende eine Auslastung von 97.9 % festgestellt werden. Auf das Jahr 2008 wird eine moderate Preiserhöhung um CHF 5.— auf neu CHF 35.— durchgeführt.

Der Verkauf von Parkhaus-Badges ergab einen Umsatz von CHF 408 840.— woraus eine Kommission von CHF 20 442.— resultierte. Zudem wurden am Schalter des Stadt- und Verkehrsbüro im Betrag von CHF 98 565.— Sperrgutmarken und Grünabfuhrmarken gekauft.

## 9 Finanzen, Steuern

### 9.1 Finanz- und Rechnungswesen

#### 9.1.1 Einwohnergemeinde

	Rechnung 2007	Voranschlag 2007 Finanzplan	Abweichung
1. Investitionen brutto	11 693 752	12 860 000	- 1 166 248
2. Investitionen netto	9 906 334	11 307 200	- 1 400 866
3. Nettoschuld	79 104	6 780 000	- 6 700 896
4. Steuern (nach Erlass/Verluste und Finanzausgleich)	31 094 259	29 979 780	+ 1 114 479
5. Nettoaufwand	23 672 701	23 785 540	- 112 839
6. Personalaufwand	24 656 544	24 471 550	+ 184 994
7. Sachaufwand	13 629 003	14 661 090	- 1 032 087
8. Ausgehende Beiträge	17 294 656	15 277 990	+ 2 016 666
9. Kapitaleinsatz (BQ)	7 421 558	6 194 240	+ 1 227 318
10. Selbstfinanzierung (Abschreibungen/ Ertragsüberschuss)	7 269 866	6 005 670	+ 1 264 196

(Ohne Seniorenzentrum, Entsorgungsbetriebe Abwasser und Abfall und ohne neutrale Betriebe Sprachheilkindergarten, Heilpädagogische Schule und Stiftungen)

#### Erläuterungen zu den einzelnen Positionen

##### 9.1.1.1 Die wichtigsten Investitionen brutto

###### Ausgaben

EDV-Erneuerungen Stadtverwaltung	83 000
Kauf von Grundstücken (Mühlethalstrasse 1, 3, 5 und 7)	2 568 000
Feuerwehr; Anschaffung Mobiler Grosslüfter	130 000
Sanierung Spielplatz Quartierschulhaus	151 000
Bildungszentrum, Sanierung Mensa	1 444 000
Erweiterungsbau Heilpädagogische Schule HPS	965 000
Stadtsaal, Erweiterung Lüftung mit Kühlung	63 000
Stadtbibliothek, Innensanierung Lateinschulhaus	2 364 000
Stadtbibliothek, Einführung Neuer Medien	330 000
Sportanlagen Trinerplatten, Sanierung und Neubauten	113 000
Sportanlagen Trinerplatten, Ersatz Skateranlage	139 000
Sanierung Volière + Wasserteil Trottenweiher inkl. WC-Anlage/Treppe	720 000
Seniorenzentrum, Neues Wohnen	222 000
Seniorenzentrum, Ersatz Telefonvermittlungsanlage	115 000
Wiggertalstrasse, Bau Untere Brühlstrasse – Nigglishüserstrasse	74 000
Sanierung Mühlethalstrasse	232 000
Strengelbacherstrasse, Sanierung Bahnübergang – Bereich BZZ	813 000
Sanierung und Aufwertung Vordere Hauptgasse, Unterstadt und Rainli	1 442 000
Sondernutzungsplanung Unterer Stadteingang/General-Guisan- Strasse	59 000

## **Ausgaben**

Beleuchtung Vordere Hauptgasse	87 000
Einführung Tempo-30-Zonen	54 000
Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeuge	219 000
Kanalisation Mühlethalstrasse	66 000
Kanalisation Pilatusweg – Birkenweg	56 000
Sickerschacht Henzmannunterführung	116 000
Kanalisation Kirchmoosstrasse	110 000
Sauberwasserleitung Kirchmoosstrasse	92 000
Gemeinschaftsgrab für früh verlorene Kinder	101 000

## **Einnahmen**

Kantonsbeitrag Mobiler Grosslüfter	55 000
Gemeindebeiträge Mobiler Grosslüfter	52 000
Bildungszentrum, Kantonsbeitrag Sanierung Mensa	712 000
Bildungszentrum, Beitrag Berufsschule/HPS Sanierung Mensa	577 000
Kantonsbeitrag Erweiterungsbau Heilpädagogische Schule HPS	33 000
Entnahme Bibliotheksfonds für Neue Medien	82 000
Beitrag Freunde der Stadtbibliothek für Neue Medien	90 000
Kantonsbeitrag an Skateranlage Trinerplatten	53 000
Entnahme Baufonds für Ersatz Telefonvermittlungsanlage SZ	115 000
Kostenanteile Dritter für Sanierung und Aufwertung Vord. Hauptgasse	50 000
Anschlussgebühren Abwasserbeseitigung	623 000

### **9.1.1.2 Investitionen netto**

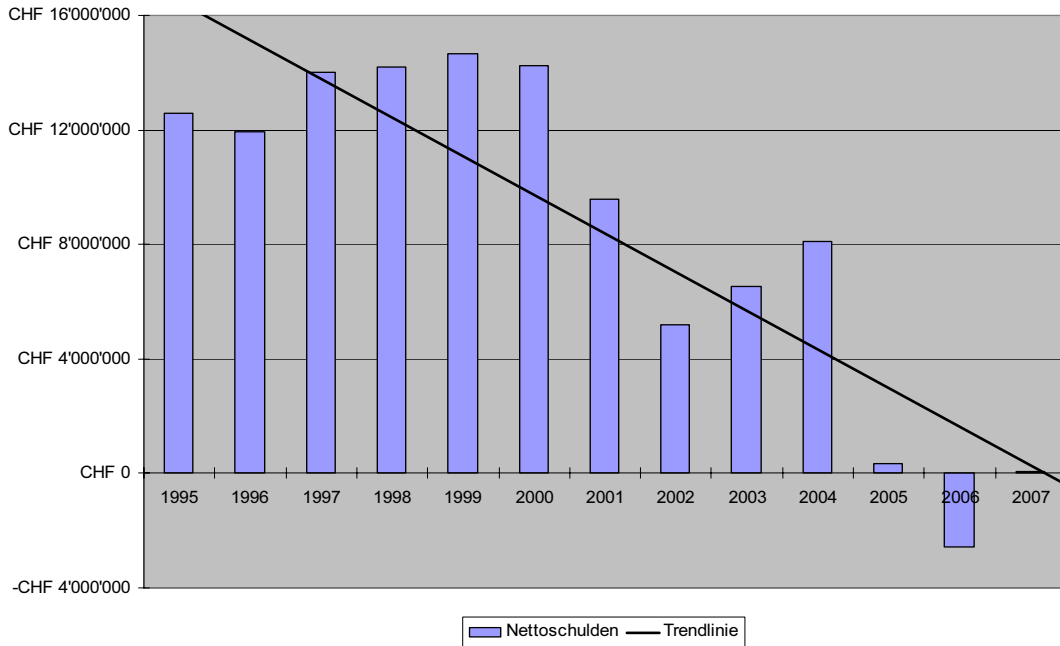
Brutto	11 693 752.20
./. Beiträge, Subventionen, Verkauf	1 787 418.15
<b>Netto</b>	<b>9 906 334.05</b>

In der Planung waren Bruttoinvestitionen von 12,860 Mio. Franken vorgesehen; effektiv waren es 11,694 Mio. Franken. Somit wurden total 1,166 Mio. Franken bzw. 9,1 % weniger investiert als geplant.

### **9.1.1.3 Nettoschulden**

Die Nettoschulden berechnen sich aus der Bilanzabteilung 11, Verwaltungsvermögen, abzüglich der Kontogruppe 2289, passivierte Abschreibungen und dem Eigenkapital gemäss Konto 2390. Als Messgrösse sagt die Nettoschuld aus, wie hoch das noch nicht abgeschriebene Verwaltungsvermögen ist (ungedekte Schuld).

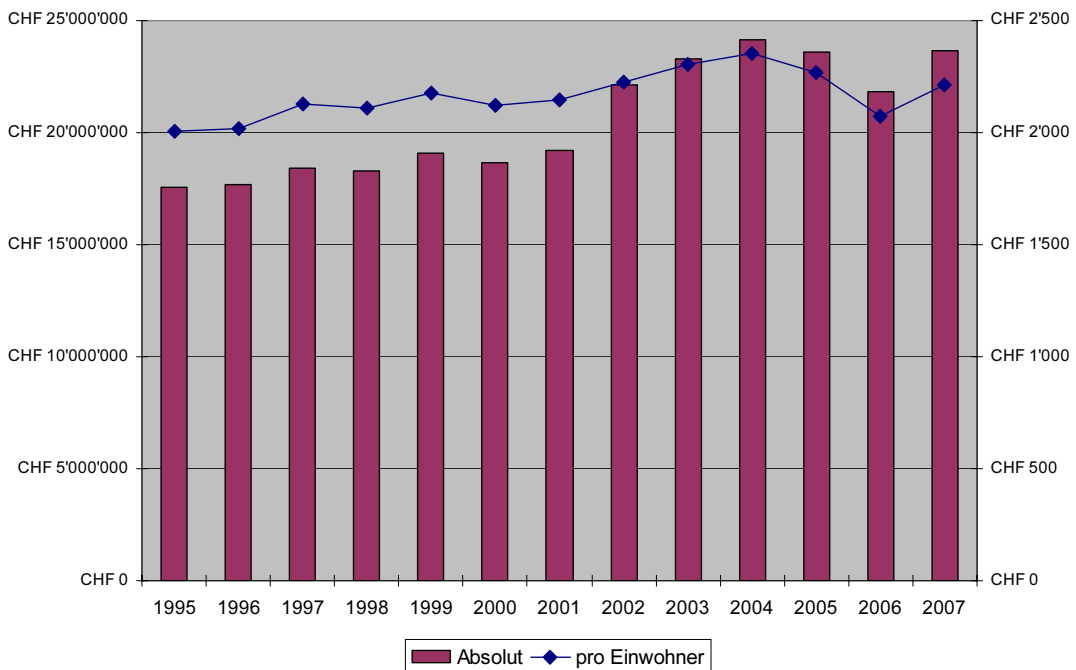
Die Nettoschulden haben sich seit dem Jahr 1995 wie folgt entwickelt:



Die Nettoschulden konnten in den vergangenen Jahren abgebaut werden. Im Jahr 2006 resultierte sogar ein Nettovermögen von 2,557 Mio. Franken. Im Jahr 2007 beträgt die Nettoschuld 79 104 Franken, Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung von gut 7 Franken, was als sehr gut bezeichnet werden kann.

#### 9.1.1.4 Nettoaufwand

Für die Kennzahlenberechnung und die Finanzplanung wird die Messgrösse **Nettoaufwand** herangezogen. Diese berechnet sich aus dem laufenden Aufwand vermindert um die laufenden Erträge, abzüglich den Dienststellen 905, Sondersteuern und 950, dem Anlagekostenanteil der Schulgelder. Der Gesamtnettoaufwand hat sich seit 1995 wie folgt entwickelt:



Der Nettoaufwand betrug im Jahr 2007 23,67 Mio. Franken oder CHF 2 216 pro Einwohner. Damit lag dieser um 0,11 Mio. Franken oder 0,5 % unter dem Voranschlag. Der Nettoaufwand stieg im Vergleich zum Jahr 2006 um 8,4 % an. Hauptgrund für diesen starken Anstieg sind einmalige Sonderereffekte, die im Jahr 2006 angefallen sind. Gegenüber dem Jahr 1995 stieg der Nettoaufwand pro Einwohner um 10 % an.

### 9.1.1.5 Steuern

Der **Gesamtsteuerertrag** des Jahres 2007 berechnet sich wie folgt:

	<b>Rechnung 2007</b>	<b>Voranschlag 2007</b>		<b>Abweichung</b>	<b>Rechnung 2006</b>
<b>1. Natürliche Personen</b>	<b>29 091 002.35</b>	<b>26 150 000.—</b>	<b>+</b>	<b>2 941 002.35</b>	<b>27 625 942.60</b>
Belastungen bis 2006	2 907 859.30 )				2 327 409.70
Belastungen 2007	25 588 098.60 )	25 500 000.—	+	2 966 295.65	24 831 835.30
./ Pauschale Steueranrechn.	-29 662.25 )				-29 302.60
Quellensteuern	624 706.70	650 000.—	-	25 293.30	496 000.20
<b>2. Erlass/Verlust</b>	<b>165 586.75</b>	<b>100 000.—</b>	<b>-</b>	<b>65 586.75</b>	<b>126 864.20</b>
Erläss	20 705.70 )				8 308.30
Verlust	154 055.60 )	100 000.—	-	65 586.75	118 555.90
Eingang abgeschr. Steuern	9 174.55 )				
<b>Steuerertrag nat. Pers. netto</b>	<b>28 925 415.60</b>	<b>26 050 000.—</b>	<b>+</b>	<b>2 875 415.60</b>	<b>27 499 078.40</b>
<b>3. Aktiensteuern</b>	<b>2 239 063.55</b>	<b>4 000 000.—</b>	<b>-</b>	<b>1 760 936.45</b>	<b>2 932 320.40</b>
<b>4. Sondersteuern</b>	<b>956 872.05</b>	<b>535 000.—</b>	<b>+</b>	<b>420 672.05</b>	<b>552 510.90</b>
Nach- & Strafsteuern	63 328.25	40 000.—	+	23 328.25	25 873.95
Grundstückgewinnsteuern + Eing. Verlust	337 850.50	300 000.—	+	37 850.50	343 891.50
Grundstückg.St.	1 200.—		+	1 200.—	
Erbschafts-/Schenkungssteuern	511 058.80	150 000.—	+	361 058.80	138 232.95
Hundetaxen	43 434.50	45 000.—	-	1 565.50	44 512.50
<b>Gesamtsteuerertrag brutto</b>	<b>32 286 937.95</b>	<b>30 685 000.—</b>	<b>+</b>	<b>1 601 937.95</b>	<b>31 110 773.90</b>
<b>Gesamtsteuerertrag netto</b>	<b>32 121 351.20</b>	<b>30 585 000.—</b>	<b>+</b>	<b>1 536 351.20</b>	<b>30 983 909.70</b>

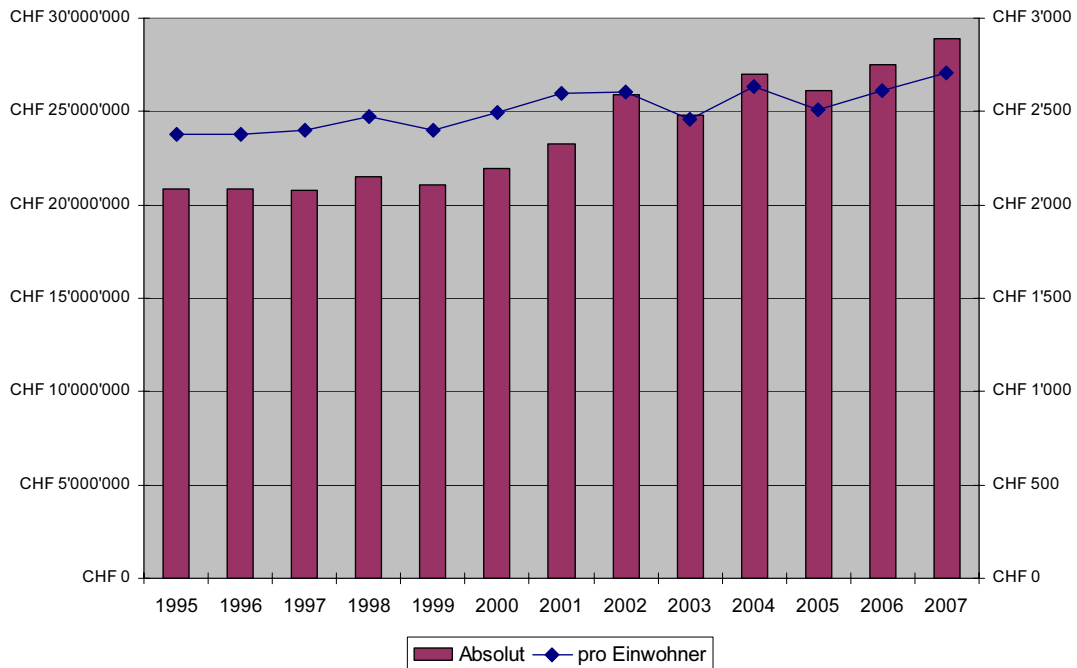
Die Erwartungen des Voranschlages 2007 wurden erfreulicherweise brutto um CHF 1 601 937.95 oder 5,22 % und netto um CHF 1 536 351.20 oder 5,02 % übertroffen.

Nachträglich muss festgestellt werden, dass der Steuerertrag des Jahres 2007 im Bereich der natürlichen Personen zu vorsichtig budgetiert worden ist. Die erwarteten Auswirkungen der Steuergesetzrevision sind weniger gross ausgefallen als angenommen. Bei den Aktiensteuern wurde der budgetierte Wert hingegen deutlich nicht erreicht. Das



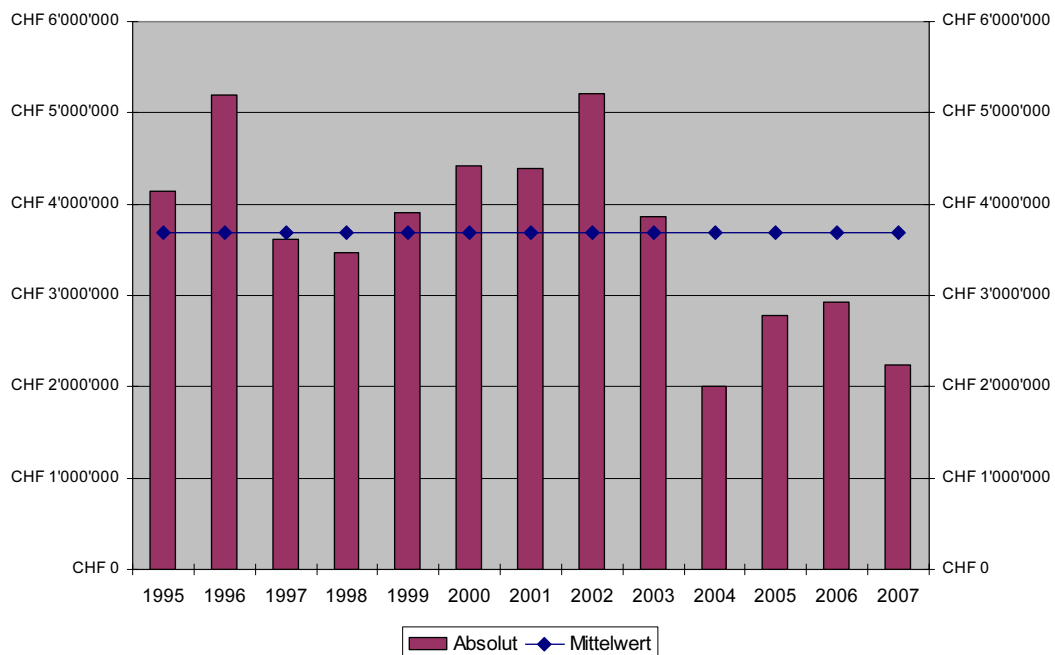
positive Gesamtergebnis ist vor allem auf den Steuerertrag der natürlichen Personen zurückzuführen. Der Vorjahreswert konnte um CHF 1 426 337.20 oder 5,19 % übertroffen werden. Wenn man das Wachstum im Bestand der Steuerpflichtigen von gut 3 % in Abzug bringt, wird der Gesamtsteuerertrag netto noch um über 2 % übertroffen, was dem realen Wachstum entspricht.

Die **Nettosteuern der natürlichen Personen** haben sich seit 1995 wie folgt entwickelt:



Pro Person ergibt sich im Jahr 2007 ein Nettosteuerertrag von CHF 2 707. Im Jahr 1995 waren es noch CHF 2 379.

Die **Aktiensteuern** haben sich seit 1995 wie folgt entwickelt:

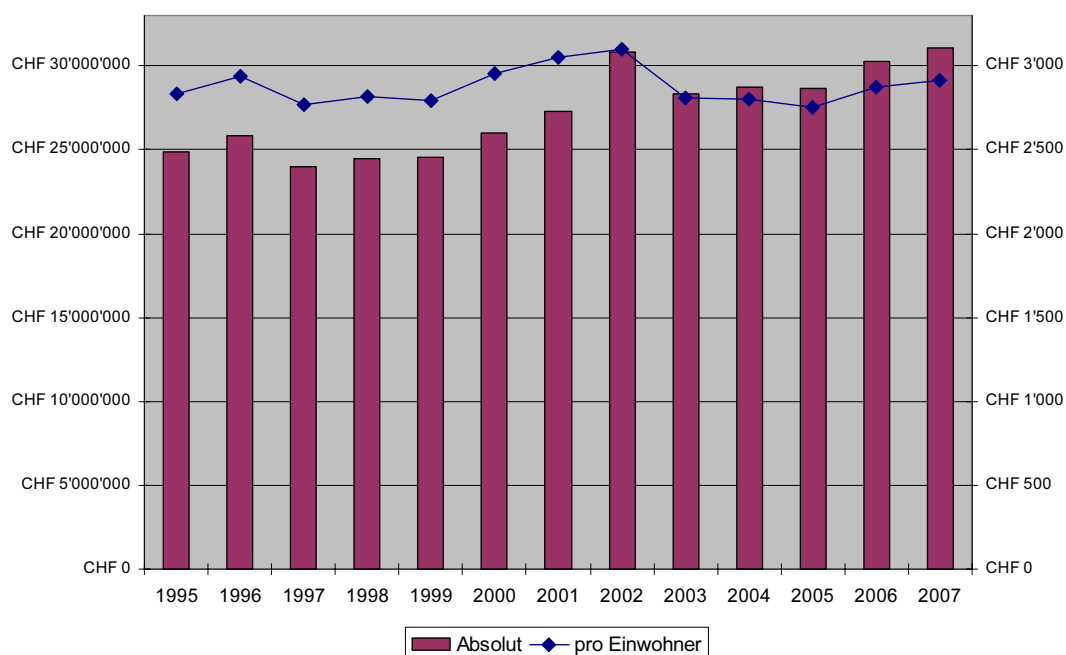


Bei den Aktiensteuern konnte der budgetierte Wert von CHF 4 000 000 deutlich nicht erreicht werden. Der Aktiensteuerertrag liegt um CHF 1 760 936.45 oder 44,02 % unter

dem Voranschlag. Es ist schwierig vorauszusehen, wie sich der Aktiensteuerertrag in den nächsten Jahren entwickeln wird. Möglicherweise wird auch im Jahr 2008 der budgetierte Wert nicht erreicht werden können.

Für die Kennzahlenberechnung und die Finanzplanung wird die Messgrösse **Steuern/Finanzausgleich** herangezogen. Diese berechnet sich aus dem Nettosteuerertrag der natürlichen Personen zuzüglich Aktiensteuern, abzüglich des an den Finanzausgleich zu zahlenden Beitrags. Die Sondersteuern werden beim Nettoaufwand in Abzug gebracht. Nach Abzug des Finanzausgleichsbeitrags von 0,07 Mio. Franken belief sich der aus Steuern und Finanzausgleich zur Verfügung stehende Betrag auf 31,094 Mio. Franken. Der Voranschlag wurde um 1,114 Mio. Franken oder 3,7 % übertroffen.

Die Messgrösse Steuern/Finanzausgleich hat sich seit 1995 wie folgt entwickelt:



Pro Einwohner standen im Jahr 2007 CHF 2 910 Steuern/Finanzausgleich zur Verfügung. Gegenüber dem Jahr 1995 bedeutet dies eine leichte Zunahme von 2,6 %. Für die Aufgabenerfüllung stehen also in etwa dieselben Mittel zur Verfügung.

### 9.1.1.6 Ergebnisse der einzelnen Abteilungen

Abteilung	Nettoaufwand in CHF		Abweichung	
	effektiv	geplant	In CHF	in %
0 Allg. Verwaltung	3 652 561.95	3 957 250.—	-304 688.05	-7,7
1 Öffentliche Sicherheit	1 583 202.47	1 410 740.—	172 462.47	12,2
2 Bildung	8 721 245.43	8 315 850.—	405 395.43	4,9
3 Kultur, Freizeit	3 527 367.13	3 793 190.—	-265 822.87	-7,0
4 Gesundheit	2 030 856.93	2 050 410.—	-19 553.07	-1,0
5 Soziale Wohlfahrt	3 132 987.39	2 677 000.—	455 987.39	17,0
6 Verkehr	2 062 597.33	2 065 250.—	-2 652.67	-0,1
7 Umwelt, Raumordnung	846 076.85	1 064 000.—	-217 923.15	-20,5
<b>Total Nettoaufwand Abt. 0 - 7</b>	<b>25 556 895.48</b>	<b>25 333 690.—</b>	<b>223 205.48</b>	<b>0,9</b>

Abteilung	Nettoaufwand in CHF		Abweichung	
	effektiv	geplant	In CHF	in %
8 Volkswirtschaft	192 543.17	267 150.—	-74 606.83	-27,9
9 Finanzen, Steuern (o. Abschr.)	32 634 218.54	31 072 210.—	1 562 008.54	5,0
Total Nettoertrag Abt. 8 / 9	32 826 761.71	31 339 360.—	1 487 401.71	4,8

	Rechnungsergebnis in CHF		Abweichung	
	effektiv	geplant	In CHF	in %
Ertragsüberschuss / Abschreibungen (DS 990)	7 269 866.23	6 005 670.—	1 264 196.23	21,1

Nachfolgend einige Bemerkungen zu den wichtigsten Abweichungen in den einzelnen Abteilungen:

### **Abteilung 0, Allgemeine Verwaltung**

Der Gesamtnettoaufwand der Abteilung Öffentliche Verwaltung liegt erfreulicherweise um 305 000 Franken oder 7,7 % unter dem Voranschlag.

Deutlich höher ausgefallen ist der Aufwand der Dienststelle 020, Zentrale Dienste/EDV/ Verwaltung allgemein. Vor allem der übrige Personalaufwand ist wegen der vielen Stelleninserate höher ausgefallen (1.020.309.02). Bei den Kopierkosten sind wegen einer Rechnungsumstellung infolge eines neuen Vertrages 5 Quartale in der Rechnung 2007 enthalten (1.020.316.02). Auch die EDV-Dienstleistungen (1.020.318.04) sind höher ausgefallen, teilweise wegen den Vorinvestitionen für den REPOL-Umzug.

Die Nettokosten der Abteilung Finanzen und Personal (022) und der Abteilung Steuern (023) sind wegen den Personalaufstockungen höher ausgefallen als budgetiert. Der Nettoaufwand der Bauverwaltung (024) ist tiefer als budgetiert, weil mehr interne Verrechnungen vorgenommen werden konnten als geplant (1.024.438.01/03) und die Baubewilligungsgebühren ebenfalls höher ausgefallen sind als budgetiert (1.024.431.01).

Der Nettoaufwand der Dienststelle Verwaltungsliegenschaften (090) liegt deutlich unter dem Budget. Positiv ausgewirkt hat sich die Auslagerung der Bewirtschaftung der Mehrzweckhalle an das BZZ, wodurch Personalkosten gespart werden konnten. Einnahmenseitig sind die nicht budgetierten Mieterträge der Liegenschaften Mühlethalstrasse 5/7 sowie die REPOL-Miete enthalten (1.090.427.01).

### **Abteilung 1, Öffentliche Sicherheit**

Der Gesamtaufwand der Abteilung Öffentliche Sicherheit liegt um 172 000 Franken oder 12,2 % über dem Voranschlag.

Sehr erfreulich hat sich die Ertragssituation des Betriebsamtes (101) entwickelt. Durch die Übernahme des Betriebsamtes Safenwil können weitere Synergien genutzt werden.

Bei der Einwohnerkontrolle (102) wurde der Gebührenertrag zu optimistisch budgetiert. Positiv ist dagegen aus Sicht der Stadt Zofingen die finanzielle Entwicklung beim Regionalen Zivilstandsamt (103). Die Stadt Zofingen konnte ihren Anteil wegen des neuen

Verteilschlüssels nach Einwohnerinnen und Einwohnern deutlich reduzieren (1.100.352.02).

Deutlich höher ausgefallen als budgetiert ist hingegen der von der Stadt Zofingen zu tragende Nettoaufwand für die Polizeileistungen. Einerseits liegt der Beitrag für zusätzliche Leistungen um rund 100 000 Franken höher als budgetiert (1.110.352.02), andererseits wurde ein neues Bussenregime beim ruhenden Verkehr eingeführt, welches zu Mindereinnahmen von ebenfalls rund 100 000 Franken gegenüber dem Budget geführt hat (1.110.437.01).

Erfreulich ist, dass die REPOL (111) trotz deutlich höheren Weiterbildungskosten, welche als Vorinvestition für das Jahr 2008 angefallen sind, den budgetierten Ertragsüberschuss gar leicht übertreffen konnte (1.111.380.01). Finanziell ist es bei der REPOL demnach rund gelaufen.

Die Feuerwehr (140) hatte deutlich mehr Einsätze zu leisten als angenommen. Entsprechend höher sind die Soldkosten ausgefallen (1.140.301.02). Erfreulicherweise hat die Dienststelle Militär (150) als Folge der höheren Quartierentschädigungen besser abgeschlossen als geplant. Der Nettoaufwand des Zivilschutzes (160) liegt knapp über dem Budget.

### **Abteilung 2, Bildung**

Der Gesamtnettoaufwand der Abteilung Bildung liegt um 405 000 Franken oder 4,9 % über dem bereinigten Voranschlag. Die Budgetüberschreitungen sind nicht hausgemacht.

Erfreulicherweise konnten durchs Band weg die beeinflussbaren Kosten der Abteilung Bildung im Griff behalten werden. Nicht beeinflussbar waren die Mehrkosten der Besoldungsanteile an den Kanton gemäss Dienststelle 218. Hier hat der Kanton Nachträge aus dem Jahr 2006 fakturiert. Ebenfalls nicht beeinflussbar sind die Mehrkosten für die Berufsbildung (DS 230). Viele Berufsschulen haben im Hinblick auf die APK-Ausfinanzierung vorsorglich die Gemeindebeiträge erhöht.

### **Abteilung 3, Kultur und Freizeit**

Der Gesamtnettoaufwand der Abteilung Kultur/Freizeit liegt unter dem Voranschlag, da praktisch alle Dienststellen besser abgeschnitten haben als budgetiert. Bei der Stadtbibliothek (304) hat sich die neue Gebührenregelung bereits ausgewirkt. Trotz der witterungsmässig miserablen Saison liegt der Nettoaufwand des Schwimmbades (341) nur unwesentlich über dem Voranschlag.

### **Abteilung 4, Gesundheit**

Diese Abteilung hat praktisch innerhalb der budgetierten Werte abgeschlossen.

### **Abteilung 5, Soziale Wohlfahrt**

In dieser Abteilung sind deutliche Mehrkosten zu verzeichnen. In der Dienststelle Jugend (540) sind gemäss neuen Kontoplanvorgaben die Gemeindebeiträge an Tagessonderschulen und stationäre Einrichtungen (1.540.366.01/436.01) enthalten, welche bisher in der Dienststelle 220 (Abteilung 2, Bildung) verbucht wurden. Gegenüber den Vorjahren sind diese Beiträge massiv angestiegen. Auch die Beiträge an die Kinderkrip-

pen sind höher ausgefallen, da bisher nur Akontozahlungen geleistet worden sind und noch keine Abrechnungen erstellt worden sind (1.540.365.04).

Das Seniorenzentrum (571) hat erstmals seit einigen Jahren wieder mit einem Betriebsverlust abgeschlossen, welcher dem Fonds entnommen werden konnte (1.571.480.01). Vor allem dank einer konsequenten Stellenbewirtschaftung im Personalbereich konnten die geringeren Rückvergütungen der Bewohner – bedingt durch deutlich tiefere Pflegekosten (1.571.432.02) – teilweise durch Kosteneinsparungen kompensiert werden.

Die Sozialhilfeleistungen (581) wurden zu tief budgetiert und bewegen sich netto leicht über dem Vorjahresniveau. Erfreulicherweise sind die Rückerstattungen für die Bevorschussung von Alimenten (1.582.436.01) deutlich gestiegen. Diese Beträge werden durch die Frauenzentrale Brugg eingefordert.

### **Abteilung 6, Verkehr**

Per Saldo hat die Abteilung Verkehr leicht unter dem Budget abgeschlossen. Die Parkplatzgebühren (1.621.427.01) liegen unter dem Budget.

### **Abteilung 7, Umwelt, Raumordnung**

Gesamthaft schliesst die Abteilung 7 deutlich besser ab als budgetiert.

Der Aufwandüberschuss der Abwasserbeseitigung (711) ist mit CHF 374 000.— um rund CHF 85 000.— tiefer ausgefallen als erwartet. Bei Nettoinvestitionseinnahmen von rund CHF 111 000 Franken resultiert ein Finanzierungsfehlbetrag von CHF 263 000.—, womit sich das Vermögen der Abwasserbeseitigung entsprechend auf CHF 4 475 000.— reduziert.

Die Abfallbewirtschaftung (721) schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 102 700.— ab. Das Vermögen erhöht sich somit auf CHF 493 600.—.

### **Abteilung 8, Volkswirtschaft**

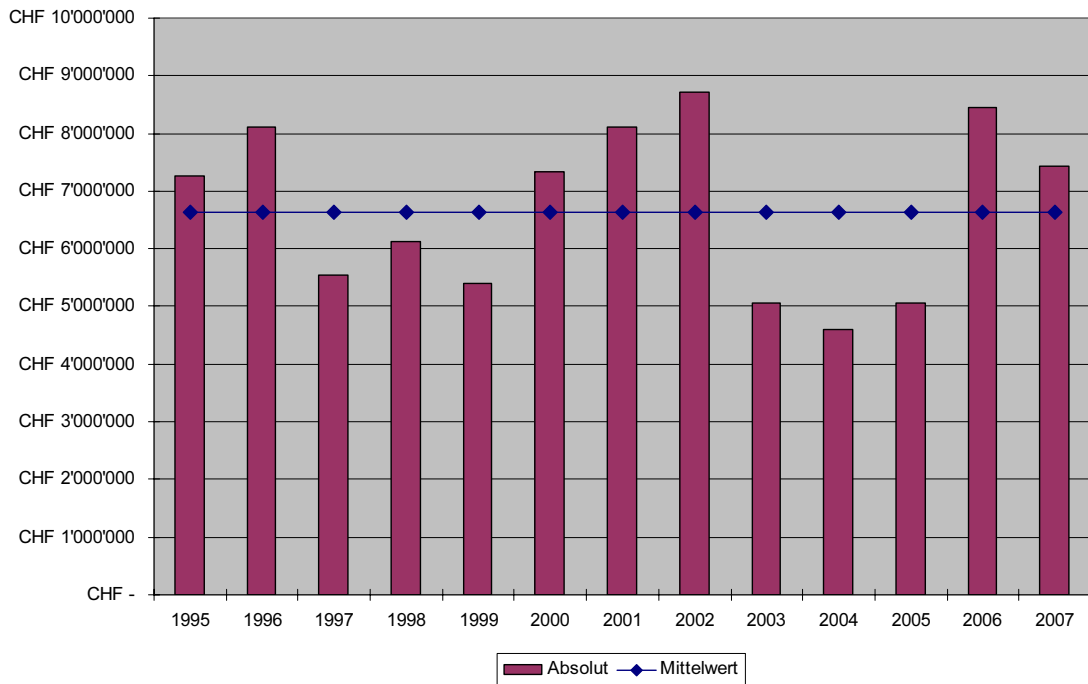
Diese Abteilung schliesst schlechter ab als budgetiert. Der Nettoaufwand des Stadt- und Verkehrsbüros (830) ist höher, weil einerseits die nicht budgetierten Kosten des Classic Open Airs und des Open Air Kinos enthalten sind und die Verkäufe tiefer ausgefallen sind. Auch die Konzessionsgebühren der StWZ (860) sind tiefer ausgefallen als angenommen.

#### **9.1.1.7 Kapitaldienst**

<b>DS</b>	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>
940 Kapitaldienst	1 094 101.94	590 209.13
942 Liegenschaften Finanzvermögen	28 183.45	380 384.60
990 Abschreibungen	7 269 866.23	
	<b>8 392 151.62</b>	<b>970 593.73</b>
<b>Belastbarkeitsquote BQ</b>		<b>7 421 557.89</b>
	<b>8 392 151.62</b>	<b>8 392 151.62</b>

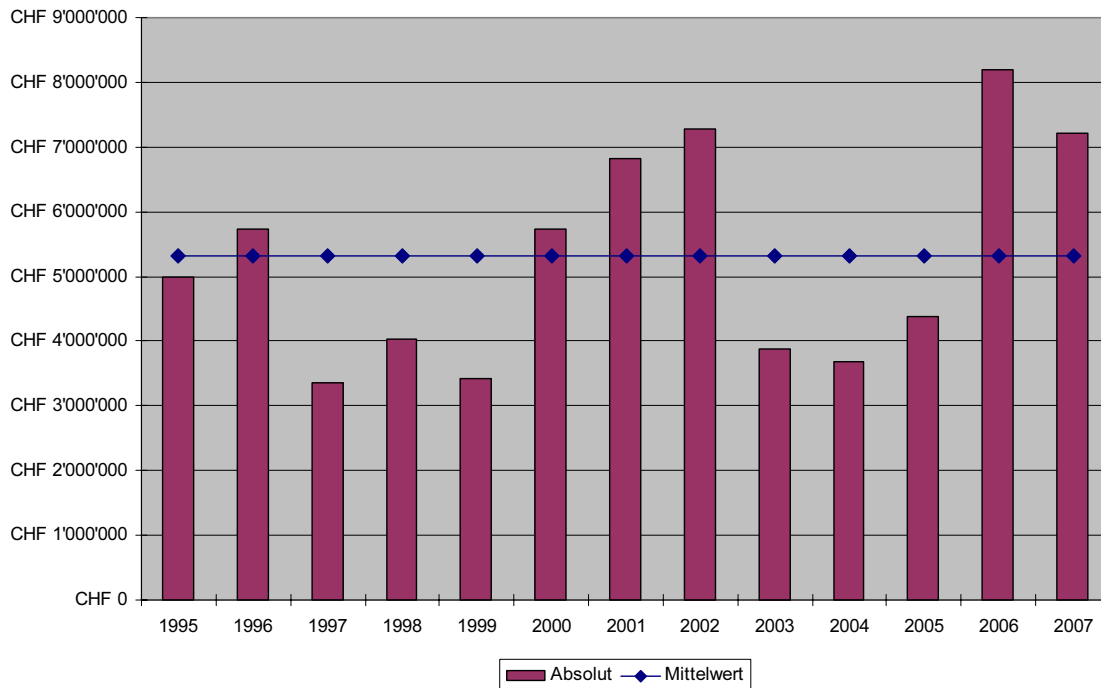
Die Belastbarkeitsquote (BQ) beträgt 23,9 % der Messgrösse „Steuern/Finanzausgleich“. Dieser Wert ist genügend. Er sollte mindestens 20 bis 25 % betragen.

Die **Belastbarkeit** (exkl. Buchgewinne) hat sich seit 1995 wie folgt entwickelt:



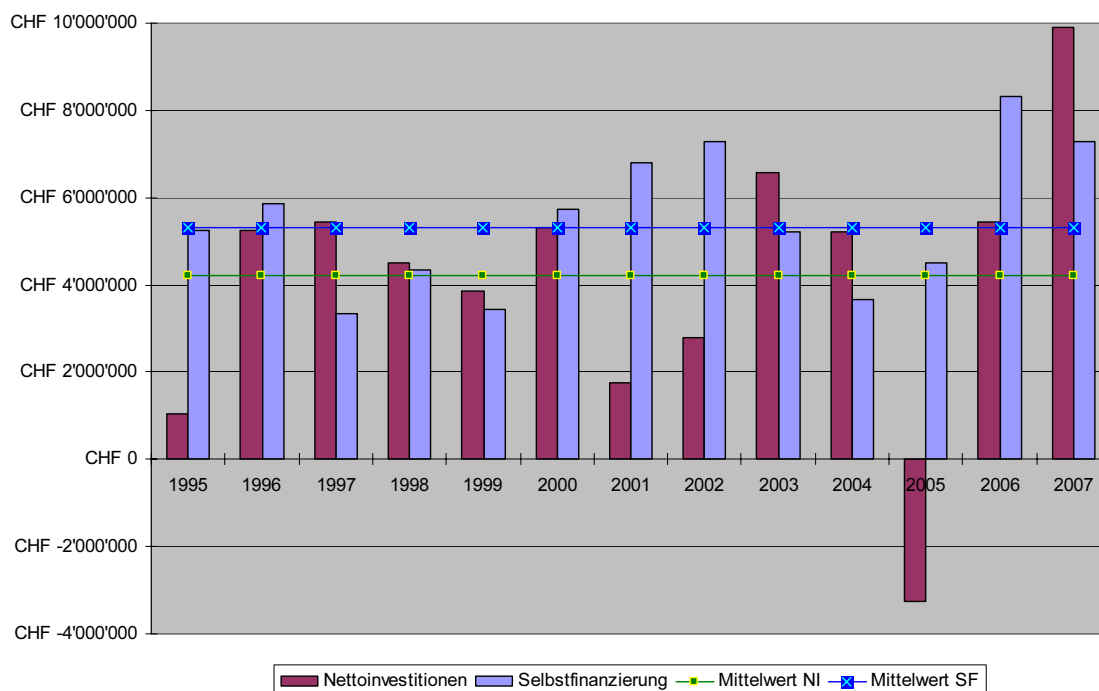
Die Grafik zeigt, dass die Belastbarkeit exklusive den Buchgewinnen nach 2006 zum zweiten Mal in Folge eine genügende Höhe erreicht hat.

Die **Selbstfinanzierung** exkl. Buchgewinne (Abschreibungen/Ertragsüberschuss) ist wie die Belastbarkeitsquote ebenfalls seit 2 Jahren über den kritischen Bereich gestiegen. Nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung seit 1995:



## Verhältnis Selbstfinanzierung zu den Nettoinvestitionen

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung der Selbstfinanzierung inklusive Buchgewinne zu den getätigten Nettoinvestitionen seit 1995:



Die Grafik zeigt auf, dass als Folge der tiefen Nettoinvestitionen von jährlich durchschnittlich 4,2 Mio. Franken eine durchschnittliche Selbstfinanzierung von 5,3 Mio. Franken gegenübersteht. Aus den daraus resultierenden Finanzierungsüberschüssen konnten die Nettoschulden abgebaut werden.

### 9.1.1.8 Kennzahlen Einwohnergemeinde

#### Basisdaten

Jahr	Steuerertrag/FA	Belastbarkeitsquote BQ	Nettozinsen NZ	Selbstfinanzierung EQ	Verzinsliche Nettoschuld Ende Jahr	Nettoinvestitionen
1998	24 437 874	6 136 682	2 103 817	4 032 865	25 430 423	4 513 199
1999	24 516 723	5 403 153	1 977 909	3 425 244	24 152 998	3 842 375
2000	25 984 236	7 330 611	1 597 988	5 732 623	23 693 123	5 306 315
2001	27 311 147	8 103 027	1 288 172	6 814 854	19 457 792	1 754 827
2002	30 822 547	8 711 573	1 442 020	7 269 553	16 443 751	2 802 659
2003	28 332 143	5 054 304	1 179 018	5 201 159	15 118 820	6 564 552
2004	28 751 600	4 588 429	914 263	3 674 166	5 187 870	5 226 018
2005	28 643 552	5 069 142	681 664	4 387 478	337 376	- 3 256 930
2006	30 288 499	8 443 869	244 191	8 199 677	- 2 557 363	5 437 988
2007	31 094 259	7 421 558	206 351	7 215 207	79 104	9 906 334

Jahr	Steuerfuss	BQ in % Steuern/FA	NZ in % Steuern/FA	EQ in % Steuern/FA	Schuld CHF je Einwohner	Verschuldungsquote
1998	102 %	25.1	8.6	16.5	2 997	6.3
1999	102 %	22.2	8.1	14.0	2 807	6.8
2000	102 %	28.2	6.2	22.1	2 735	4.1
2001	102 %	29.7	4.7	25.0	2 204	2.9
2002	102 %	28.3	4.7	23.6	1 650	2.3
2003	102 %	17.8	4.2	18.4	1 497	2.3
2004	102 %	16.0	3.2	12.8	506	2.0
2005	102 %	17.7	2.4	15.3	33	0.1
2006	102 %	27.9	0.8	27.1	- 241	- 0.3
2007	102 %	23.9	0.7	23.2	7	0.0

## Auswertung

Nettozinsen NZ	<b>0.7</b>	=	unter 7 – 9 ist gut	4
Belastbarkeitsquote BQ	<b>23.9</b>	=	über 25 ist gut	2
Selbstfinanzierung EQ	<b>23.2</b>	=	über 20 ist gut	4
Selbstfinanzierungsgrad	<b>66.6</b>	=	sollte mittelfristig bei 100 liegen	-
Verzinsliche Nettoschuld je Einwohner	<b>7</b>	=	gut (CHF 2 500.— bis CHF 3 000.— ist normal)	4
Verschuldungsquote	<b>0.0</b>	=	Wert unter 15 ist gut	4
Verschuldungsanteil	<b>0.1</b>	=	unter 25 ist gut	4
<b>Total Punkte (Totalpunktzahl sollte über 12 liegen)</b>				<b>22</b>

### 9.1.2 Zuschuss- und Eigenwirtschaftsbetriebe

#### 9.1.2.1 Seniorenzentrum Rosenberg und Tanner

	Rechnung 2007	Voranschlag 2007	Abweichung
Gesamtaufwand	9 701 732.86	10 271 000.—	- 569 267.14
Personalaufwand	7 656 849.60	7 874 000.—	- 217 150.40
	78.93 %	76.67 %	
Betriebsergebnis	- 143 064.36	3 000.—	-146 064.36

Leider musste im Jahr 2007 nach mehreren positiven Jahren erstmals wieder ein Betriebsverlust ausgewiesen werden. Dieser wurde aus dem Fonds Seniorenzentrum gedeckt, welcher per Ende 2007 nun einen Bestand von CHF 116 509.42 aufweist.

In den Baufonds wurde zu Lasten der laufenden Betriebsrechnung eine Einlage von CHF 150 000.— getätigt. Für den Ersatz der Telefonvermittlungsanlage wurde dem Fonds CHF 115 347.20 entnommen. Per Ende 2007 stehen somit CHF 387 621.20 für Bausanierungen zur Verfügung.



### 9.1.2.2 Abwasserbeseitigung

#### Betriebsrechnung

Betriebsertrag	+ 3 255 262.50
Betriebsaufwand	- 3 629 425.30
<b>Betriebsverlust</b>	<b>= 374 162.80</b>
<b>Bilanz</b>	
Anschlussgebühren	+ 622 600.20
Investitionen	- 511 402.20
Total Überdeckung Investitionsrechnung	= 111 198.—
Betriebsverlust laufende Rechnung	- 374 162.80
<b>Total Ausgaben (Finanzierungsfehlbetrag)</b>	<b>- 262 964.80</b>
Guthaben Abwasserkasse per 1. Januar 2007	+ 4 737 738.89
<b>Guthaben Abwasserkasse per 31. Dezember 2007</b>	<b>= 4 474 774.09</b>

Im Jahr 2007 wurden für 1 830 000 m<sup>3</sup> Abwasser Gebühren erhoben. Darin nicht enthalten ist die Schmutzfrachtbelastung des Abwassers durch die Industrie, welche separat vergütet wird. Der Abwasserpreis wurde per 1. April 2002 von CHF 2.40/m<sup>3</sup> auf CHF 2.— m<sup>3</sup> reduziert und per 1. April 2003 noch weiter auf CHF 1.30/m<sup>3</sup> gesenkt. Trotz diesen massiven Reduktionen weist die Abwasserkasse immer noch einen recht hohen Bestand aus.

### 9.1.2.3 Abfallbeseitigung

Betriebsertrag	+ 1 391 830.73
Betriebsaufwand	- 1 289 175.43
<b>Betriebsüberschuss</b>	<b>= 102 655.30</b>
<b>Verwendung Betriebsüberschuss</b>	
Guthaben Abfallbeseitigung per 1. Januar 2007	+ 390 992.63
Einlage Betriebsüberschuss 2007 in Spezialfonds	+ 102 655.30
<b>Guthaben Abfallbeseitigung per 31. Dezember 2007</b>	<b>= 493 647.93</b>

Die Gebührenertrag erreichte 2007 CHF 1 123 123.18 der Voranschlag basierte auf CHF 1 130 000. Die Grundgebühr beträgt CHF 45 pro Elektrozähler.

### 9.1.2.4 Parkierungsgebühren

An Parkierungsgebühren wurden CHF 952 484.88 vereinnahmt. Davon wurden CHF 200 000 in den Spezialfonds für den Bau von Parkhäusern bzw. Parkplätzen eingelegt. Dieser Spezialfonds weist per Ende 2007 einen Bestand von CHF 2 327 657.22 auf. Daneben wurde der Parkhaus AG der Ertragsausfall für das Gratisparkieren in der ersten halben Stunde von CHF 47 849.30 abgegolten.

## 9.2 Steuerwesen

### 9.2.1 Veranlagungsstatistik

Zofingen Kantonale Steuern	Durchgeführte Veranlagungen	
	Sollbestand 2006	Steuererklä- rung 2006
Selbstständig Erwerbende	355	87
Landwirte	21	7
Unselbstständig Erwerbende	6 074	4 815
Sekundär Steuerpflichtige	310	75
Unterjährige	139	137
<b>Total</b>	<b>6 899</b>	<b>5 121</b>
<b>Veranlagungsstand in Prozenten</b>		<b>74.23 %</b>

unabhängig vom Steuerjahr

Veranlagte Grundstückgewinnsteuern 2007	76
Veranlagte Kapitalzahlungen 2007	367

### 9.2.2 Liste der Steuerpflichtigen 2005

Steuerformular	Gesamt		Reformiert		Röm.-kath.		Chr.-kath.	
	2005	2006	2005	2006	2005	2006	2005	2006
Selbstständige	370	428	166	185	108	138	2	3
Landwirte	21	22	18	18	6	7	1	1
Unselbstständige	5 907	6 045	2 841	2 855	1 858	1 917	22	20
Sekundär Steuerpflichtige	308	267	173	142	94	82	2	1
Übrige	2	2						
<b>Total</b>	<b>6 608</b>	<b>6 764</b>	<b>3 198</b>	<b>3 200</b>	<b>2 066</b>	<b>2 144</b>	<b>27</b>	<b>25</b>

### 9.2.3 Statistik der Eintritte/Austritte 2006

100 %-Steuer	Eintritte			Austritte			Saldo	
	An- zahl	in %	Steuerertrag Gemeinde	An- zahl	in %	Steuerertrag Gemeinde	An- zahl	Steuerertrag Gemeinde
0 - 999	576	50.26	554 565.50	468	51.54	555 677.40	108	-1 111.90
1 000 - 1 999	190	16.58	285 809.30	132	14.54	199 012.80	58	86 796.50
2 000 - 2 999	155	13.53	386 116.20	131	14.43	334 170.90	24	51 945.30
3 000 - 3 999	79	6.89	282 617.70	53	5.84	188 709.80	26	93 907.90
4 000 - 4 999	49	4.28	222 944.60	34	3.74	152 605.70	15	70 338.90
5 000 - 9 999	77	6.72	546 410.80	60	6.61	410 658.40	17	135 752.40
10 000 u. mehr	20	1.75	1 576 140.70	30	3.30	476 070.30	-10	1 100 070.40
<b>Total 2006</b>	<b>1 146</b>	<b>100.00</b>	<b>3 854 604.80</b>	<b>908</b>	<b>100.00</b>	<b>2 316 905.30</b>	<b>238</b>	<b>1 537 699.50</b>
<b>Total 2005</b>	<b>1 003</b>	<b>100.00</b>	<b>2 553 278.30</b>	<b>945</b>	<b>100.00</b>	<b>3 606 868.30</b>	<b>58</b>	<b>-1 053 590.00</b>
<b>Total 2004</b>	<b>1 015</b>	<b>100.00</b>	<b>2 324 290.50</b>	<b>888</b>	<b>100.00</b>	<b>3 183 807.90</b>	<b>127</b>	<b>-859 517.40</b>

## 9.2.4 Ertrag der 100 %-Steuer (unterteilt nach Steuerformular)

	2004		2005		2006	
	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag	Anzahl	Betrag
Selbstständig Erwerbende	355	2 451 720.50	370	2 472 395.80	428	2 872 259.20
Landwirte	19	30 407.30	21	35 719.10	22	39 658.80
Unselbstständig Erwerbende	5 822	20 613 851.90	5 907	20 913 456.20	6 045	21 700 352.60
Sekundär Steuerpflichtige	307	475 048.50	308	441 202.70	267	315 353.20
Übrige	3	0.00	2	0.00	2	0.00
<b>Total</b>	<b>6 506</b>	<b>23 571 028.20</b>	<b>6 608</b>	<b>23 862 773.80</b>	<b>6 764</b>	<b>24 927 623.80</b>

## 9.2.5 Einkommens-/Vermögensstruktur 2006 (alle Veranlagungen)

Einkommen in 1 000 Franken	Vermögensstufe in 1 000 Franken										
	0	1 – 19	20 – 49	50 – 99	100 – 199	200 – 499	500 – 999	1000- 1999	2000- 4999	über 5000	Total
0	467	13	7	10	17	13	14	1	2	0	<b>544</b>
1 - 9,9	343	10	9	7	31	19	5	4	1	0	<b>429</b>
10 - 19,9	327	7	14	14	12	27	7	4	0	0	<b>412</b>
20 - 29,9	445	9	26	30	33	58	15	5	1	0	<b>622</b>
30 - 49,9	1 279	29	43	59	91	160	83	25	4	0	<b>1 773</b>
50 - 99,9	1 435	56	78	92	129	235	161	78	27	4	<b>2 295</b>
100 - 199,9	249	10	19	25	49	64	60	49	37	13	<b>575</b>
200 und mehr	24	2	1	0	6	16	16	10	16	23	<b>114</b>
<b>Total</b>	<b>4 569</b>	<b>136</b>	<b>197</b>	<b>237</b>	<b>368</b>	<b>592</b>	<b>361</b>	<b>176</b>	<b>88</b>	<b>40</b>	<b>6 764</b>

## 9.2.6 Statistik der 100 %-Steuer

100 %- Steuerstufen	Total Pflichtige	in %	Total Pflichtige	in %	Total 100 %- Steuer	in %	Total 100 %- Steuer	in %
	2005		2006		2005		2006	
0	576	8.72	607	8.97	0	0.00	0	0.00
1 - 999	1 444	21.85	1 433	21.19	632 489	2.65	636 761	2.55
1 000 – 1 999	1 280	19.37	1 260	18.63	1 912 383	8.01	1 879 330	7.54
2 000 – 2 999	1 077	16.30	1 126	16.65	2 647 975	11.10	2 787 782	11.18
3 000 – 3 999	670	10.14	685	10.13	2 315 943	9.71	2 385 995	9.57
4 000 – 4 999	438	6.63	473	6.99	1 958 794	8.21	2 104 964	8.44
5 000 – 5 999	307	4.65	308	4.55	1 677 240	7.03	1 682 531	6.75
6 000 – 6 999	190	2.88	196	2.90	1 228 721	5.15	1 264 560	5.07
7 000 – 7 999	129	1.95	123	1.82	961 963	4.03	919 312	3.69
8 000 – 8 999	103	1.56	103	1.52	876 780	3.67	872 935	3.50
9 000 – 9 999	62	0.94	79	1.17	587 343	2.46	748 386	3.00
10 000 – 11 999	75	1.13	94	1.39	828 384	3.47	1 034 207	4.15
12 000 – 13 999	49	0.74	61	0.90	631 267	2.65	787 976	3.16
14 000 – 15 999	36	0.54	44	0.65	544 216	2.28	656 950	2.64
16 000 – 17 999	33	0.50	28	0.41	557 244	2.34	476 885	1.91

100 %- Steuerstufen	Total Pflichtige		in %		Total Pflichtige		in %		Total 100 %- Steuer		in %	
	2005				2006				2005		2006	
18 000 – 19 999	22	0.33			27	0.40			411 241	1.72	511 556	2.05
20 000 – 24 999	33	0.50			37	0.55			735 199	3.08	825 376	3.31
25 000 – 29 999	34	0.51			24	0.35			938 155	3.93	650 020	2.61
30 000 – 34 999	13	0.20			13	0.19			423 952	1.78	429 947	1.72
35 000 – 39 999	6	0.09			10	0.15			222 323	0.93	364 622	1.46
40 000 – 44 999	6	0.09			8	0.12			256 180	1.07	341 944	1.37
45 000 – 49 999	5	0.08			5	0.07			242 174	1.01	242 285	0.97
50 000 – 99 999	12	0.18			11	0.16			803 210	3.37	748 156	3.00
100 000 und mehr	8	0.12			9	0.13			2 469 600	10.35	2 575 148	10.33
<b>Total</b>	<b>6 608</b>	<b>100.00</b>			<b>6 764</b>	<b>100.00</b>			<b>23 862 774</b>	<b>100.00</b>	<b>24 927 624</b>	<b>100.00</b>

### 9.2.7 Pro Kopf Steuerertrag (100 %) und Steuerfüsse

	100% Sollsteuerertrag pro Einwohner		Verände- rung in %	Steuerfüsse	
	2004	2005		2004	2005
<b>Zofingen</b>	2 799.20	2 780.90	-0.65%	102%	102%
<b>(Zofingen Bezirk)</b>	(Ø) 1 929.80	(Ø) 1 933.50	0.19%	(Ø) 114%	(Ø) 113%
Aarau	3 586.10	3 828.50	6.76%	100%	100%
Baden	4 020.70	3 955.70	-1.62%	100%	100%
Bremgarten	2 197.10	2 276.20	3.60%	105%	103%
Brugg	2 830.20	2 809.70	-0.72%	100%	100%
Lenzburg	2 743.80	2 820.20	2.78%	108%	108%
Oftringen	1 745.50	1 711.30	-1.96%	110%	107%
Rheinfelden	2 546.40	2 616.60	2.76%	110%	110%
Rothrist	2 157.90	2 253.70	4.44%	109%	107%
Wettingen	2 576.30	2 637.20	2.36%	92%	92%
Wohlen	1 977.20	1 854.—	-6.23%	105%	105%

### 9.2.8 Wachstum Anzahl Steuerpflichtige 2003 – 2008

Stichtag	Anzahl Stpfl.	Zuwachs im Jahr absolut	Kettenindex Basis Vor- jahr	Zuwachs seit 2003 absolut	Index mit fester Basis 2003
31.12.2003	6 348				
31.12.2004	6 558	210	3.31%	210	3.31%
31.12.2005	6 689	131	2.00%	341	5.37%
31.12.2006	6 819	130	1.94%	471	7.42%
31.12.2007	7 028	209	3.06%	680	10.71%
31.12.2008 (Wert extrapoliert)	7 209	181	2.58%	861	13.29%
Jährliche Wachstumsrate (geometrisches Mittel)					2.58%

---

# **EINWOHNERGEMEINDE**

---

## **Verwaltungs- und Bestandesrechnung**

## BEGRÜNDUNGEN DER WESENTLICHSTEN ABWEICHUNGEN GEGENÜBER DEM VORANSCHLAG

### VERWALTUNGSRECHNUNG

#### I Besoldungen

Gemäss § 22 des Dienst- und Besoldungsreglementes legt der Stadtrat die prozentuale Besoldungsanpassung fest. Der Voranschlag 2007 basierte auf einer Zunahme der Lohnsumme 2006 von maximal 2 %. Dem in den Besoldungsbändern eingestuftem Personal wurde 2007 eine Besoldungserhöhung von generell 0,7 %, individuell 0,8 % und strukturell 0,5 % ausgerichtet. Die Verteilung der individuellen Erhöhung erfolgte aufgrund der Leistung und des Alters.

Den Musikschullehrern wurden die reglementarischen Dienstalterszulagen ausbezahlt, zuzüglich einer Anpassung der Besoldungsskala um 0,7 % (entspricht dem generellen Anteil der Besoldungserhöhung für das gemäss DBR angestellte Personal).

#### II Nachtragskredite

In Ausnahmefällen, die keinen Aufschub ertrugen, bewilligte der Stadtrat zu Lasten der Verwaltungsrechnung Nachtragskredite.

#### III Verrechnete Leistungen

Zur Erhöhung der Transparenz des Aufwandes einzelner Dienststellen werden gewisse Leistungen intern verrechnet. Dadurch kann die Wirtschaftlichkeit von Dienststellen klarer festgestellt werden. Insbesondere werden Zinsen, Abschreibungen, Besoldungen, allgemeine Verwaltungs- und EDV-Kosten sowie die wichtigsten Leistungsbezüge (bspw. Werkhof, Bauverwaltung, Finanzverwaltung) intern verrechnet.

### 0 Allgemeine Verwaltung

- 020.309.02 Es sind höhere Personalrekrutierungskosten entstanden. Der nur alle vier Jahre stattfindende Personalanlass wurde zu tief budgetiert.
- 020.311.01 Es fielen höhere Ersatzkosten für defekte PCs und Drucker an als vorgesehen, zudem wurde zu tief budgetiert.
- 020.315.01 Dank der reibungslosen Umstellung auf das neue EDV-System war die Kündigung der Wartungsverträge für das alte AS/400-System früher möglich als ursprünglich geplant.
- 020.316.02 Mit dem aus strategischen Gründen erfolgten Ersatz der bisherigen Kopierer durch Kombigeräte hat der Lieferant auch die Praxis bei der Rechnungsstellung geändert. Im Jahr 2007 ist inklusive dem Nachtrag für das Jahr 2006 der Aufwand von 5 Quartalen enthalten.
- 020.318.04 Das Projekt "Objektwesen/Bauverwaltungssoftware" musste früher initialisiert werden als ursprünglich geplant. Zudem mussten zusätzliche Schnittstellen für die neue Software der Abteilung Soziales zur Einwohnerkontrolle eingerichtet werden.
- 022.301.01 Durch die Übernahme von zusätzlichen Aufgaben im Zusammenhang mit den Leistungsverträgen für die Heilpädagogische Schule wurde der Stellenplan leicht angepasst. Diese Zusatzkosten werden durch höhere Verwaltungsentschädigungen ab dem Jahr 2008 kompensiert.
- 022.318.01 ) Der Aufwand und die Gebühren für die Betreibungen  
022.436.01 ) nehmen stetig zu. Entsprechend höher sind auch die Rückerstattungen ausgefallen.
- 023.301.01 Der Stellenplan des Steueramtes wurde um 30 % erhöht, da dieses tendenziell unterdotiert war und durch das Bevölkerungswachstum die Anzahl Steuerpflichtigen zurzeit stetig zunimmt.

- 024.431.01 Als Folge der regen Bautätigkeit sind die Gebühren deutlich höher ausgefallen als budgetiert.
- 024.438.01 Abhängig vom Investitionsvolumen; mehr verrechenbare Eigenleistungen
- 090.301.01 ) Die Bewirtschaftung der Mehrzweckhalle wurde an das  
090.313.01 ) BZZ ausgelagert. Dadurch konnte bei der Einwohner-  
090.352.01 ) gemeinde eine Abwärtsstelle abgebaut werden. In der  
Entschädigung an das BZZ sind neben Lohn- auch die  
Verbrauchs- und Reinigungsmaterialien sowie der kleine  
Unterhalt enthalten. Die neue Lösung hat sich sowohl  
betrieblich wie auch finanziell gelohnt.
- 090.427.01 In den Liegenschaftserträgen des Verwaltungsvermögen  
sind die nicht budgetierten Mieterträge der Regionalpoli-  
zei sowie der Liegenschaften Mühlethalstrasse 5/7, wel-  
che vom Finanzvermögen überführt worden sind, enthal-  
ten. (vergl. Konto 111.316.01). Die Regionalpolizei kann  
erst im Verlauf des Jahres 2008 ins Dienstleistungsge-  
bäude am Bahnhof umziehen.
091. Der Betrieb der Heizzentrale wurde per 1. Juli 2006 mit  
einer Leistungsvereinbarung an die StWZ Energie AG  
übertragen. Ab diesem Datum werden die Heizkosten  
monatlich direkt durch die StWZ abgerechnet. Es han-  
delt sich um Aufwand, der noch zu Lasten der Einwoh-  
nergemeinde geht.

## 1 Öffentliche Sicherheit

- 100.352.01 Für das Rechnungsjahr 2006 musste dem regionalen  
Vormundschaftsdienst eine Nachzahlung von  
CHF 39'964.- geleistet werden.
101. Die Anzahl der Betreibungen ist gegenüber dem Vorjahr  
von 5'517 auf 5'894 gestiegen. Ab September 2007  
wurde das Betreibungsamt Safenwil integriert. Es konn-  
ten weitere Synergien genutzt werden.

- 102.318.01 ) Die externen Gebühren des Passamtes und des Migra-  
102.431.01 ) tionsamtes fielen tiefer aus als budgetiert. Entsprechend  
tiefer sind auch die Gebühreneinnahmen ausgefallen.  
Die Gebührenerträge wurden insgesamt aber viel zu op-  
timistisch budgetiert.
- 103.452.01 Die angeschlossenen Partnergemeinden leisten ihren  
Beitrag erstmals gemäss den effektiven Nettokosten von  
CHF 11.36 je Einwohner. Entsprechend hat sich die Be-  
lastung der Stadt Zofingen reduziert (vergl. Konto  
100.352.02).
- 110.352.02 Der Beitrag an die Regionalpolizei für zusätzliche Lei-  
stungen ist deutlich höher ausgefallen als budgetiert. Da  
sich dies bereits während des Aufbaus abgezeichnet  
hat, wurde ein Massnahmenpaket erarbeitet, das zum  
Ziel hat, die Tätigkeiten der Regionalpolizei auf rein poli-  
zeiliche Aufgaben zu beschränken. Die Umsetzung er-  
folgt im Jahr 2008.
- 110.437.01 Der budgetierte Polizeibussenertrag wurde wegen des  
geringeren Personalbestandes der Regionalpolizei un-  
den neuen Weisungen für die Kontrolle des ruhenden  
Verkehrs nicht erreicht. Diese Kontrolle dient der Si-  
cherheit der Bevölkerung und gewährleistet die Ruhe  
und Ordnung in der Stadt Zofingen. Finanzielle Überle-  
gungen dürfen nicht im Vordergrund stehen.
- 111.309.01 Die Aufstockung des Mannschaftsbestandes der Regio-  
nalpolizei und die Übernahme der Polizisten aus den  
Nachbargemeinden war mit Schwierigkeiten verbunden.  
Zusätzliche ausgebildete Polizisten konnten nicht in ge-  
nüglicher Anzahl eingestellt werden, weshalb die Aus-  
bildung von Aspirantinnen und Aspiranten vorgezogen  
wurde. Die entsprechenden Kosten sind im Voranschlag  
2008 enthalten, mussten aber bereits im Jahr 2007 be-  
zahlt werden.

- 111.311.01 Die Anschaffung von neuen Polycom-Funkgeräten in der Höhe von CHF 44'000.- war im Budget 2007 nicht enthalten. Zudem mussten Anschaffungen vorgezogen werden, die für das Jahr 2008 geplant waren.
- 111.318.01 Die Dienstleistungen und Honorare wurden zu tief budgetiert. Als Folge des grösseren Einzugsgebietes mussten neue Softwarelizenzen für Spezialprogramme wie zum Beispiel die Ordnungsbussenverwaltungs-Software angeschafft werden, welche nicht budgetiert waren. Zudem musste in Folge eines krankheitsbedingten Ausfalls Personal eines privaten Sicherheitsdienstes gemietet werden.
- 140.301.02 Es waren mehr Ernstfalleinsätze zu verzeichnen als angenommen (Hochwasser im August).
- 140.311.01 In dieser Position ist die nachträglich bewilligte Anschaffung eines Fahrzeuges für das First-Responder-Projekt enthalten.
- 140.313.01 Durch die Mehreinsätze sind auch die Verbrauchsmaterial- und Treibstoffkosten höher ausgefallen.
- 140.461.01 Die Beiträge aus dem Löschfonds fielen als Folge der Mehreinsätze höher aus.
- 150.450.01 Die Quartierentschädigungen fielen deutlich höher aus als budgetiert. Es konnte eine zusätzliche militärische Einheit einquartiert werden.
- 160.380.01) Einlage der Ablöserbeiträge für Schutzraumbauten  
160.430.01) in den Spezialfonds

## **2 Bildung**

- 213.314.01 Es sind Mehrkosten durch den Brandfall beim Kinderspielplatz im Gemeindeschulhaus, der Beseitigung von Sprayerien, einem Leitungsbruch und ausserplanmässigen Unterhaltsarbeiten an der Heizung entstanden. Die Abrechnung der Versicherungen, respektive die Rückzahlungen der Verursacher sind noch ausstehend.
- 218.361.01) Der Kanton hat einen Nachtrag aus dem Vorjahr belastet. Dieser wurde in der Abrechnung des laufenden Jahres berücksichtigt.
- 218.462.01)
- 220.366.01 Die Gemeindebeiträge an die Tagessonderschulen und stationären Einrichtungen werden gemäss Vorgaben des Kantons neu im Konto 540.666.01 verbucht. In diesem Konto werden nur noch die Restkosten für die Sonderschulung und Heimaufenthalt verbucht. Diese zeigen eine steigende Tendenz.
- 230.364.02 Die Schulgelder an die übrigen Aargauer Berufsschulen sind höher ausgefallen, weil einige Schulen ihre Schulgelder im Hinblick auf die APK-Ausfinanzierung schon im laufenden Jahr erhöht haben.

## **3 Kultur, Freizeit**

- 303.301 01) Die Aushilfslöhne des Stadtsaals fielen infolge des unfallbedingten Ausfalls des Stadtsaalchefs höher aus. Die entsprechenden Versicherungsleistungen sind in den Rückerstattungen enthalten.
- 303.436.01)
- 303.490.09 Die internen Benützigungen des Stadtsaals werden neu nach den offiziellen Gebührentarifen verrechnet. Die Leistungen fielen höher aus als budgetiert.
- 304.301 01) Das mit der Sanierung der Bibliothek beschlossene  
304.435.01) Betriebs- und Gebührenkonzept hat sich bereits im laufenden Jahr ausgewirkt.



341. Wetterbedingt ist die Badisaison sehr schlecht ausgefallen. Der Nettoaufwand konnte trotzdem einigermaßen im Griff gehalten werden.
- 350.390.02 Beim Parkplatz beim Spittelhof wurden Sanierungsarbeiten vorgenommen.

## 5 Soziale Wohlfahrt

- 540.365.04 Die Betriebsbeiträge mit dem Kanton sind noch nicht abgerechnet. Für eine Krippe mussten Überbrückungsfinanzierungen geleistet werden.
- 540.366.01 Die Gemeindebeiträge an Tagessonderschulen und stationäre Einrichtungen haben sich gegenüber dem Vorjahr beinahe verdoppelt. Im Vorjahr wurden diese Beiträge noch im Konto 220.366.01 verbucht.
- 550.365.03 Der Stadtrat hat einen Nachtragskredit für einen einmaligen Projektbeitrag für den Um- und Ausbau der Liegenschaft der Stiftung Nische bewilligt.
571. Das Seniorenzentrum Rosenberg und Tanner wird seit 1994 eigenwirtschaftlich (ohne Kapitaldienst und Investitionen) geführt. Erstmals seit einigen Jahren ist im Jahr 2007 wieder ein Betriebsverlust zu verzeichnen, welcher dem Fonds belastet worden ist (571.480.01). Hauptgrund sind die deutlich tieferen Pflögetaxen (571.432.02). Der damit verbundene Minderertrag konnte erfreulicherweise bis auf CHF 143'000.- aufgefangen werden. Durch eine konsequente Stellenbewirtschaftung konnten die Personalkosten unter dem Budget gehalten werden. Die Gründe dafür sind der Personalaustausch zwischen den Stationen und die Schwierigkeiten qualifiziertes Personal zu finden. Über alles gesehen lag auch der Sachaufwand unter dem Budget.

- 580.361.02 Die Beiträge an den Kanton für die Massnahmen im Strafrecht sind im Rahmen der Aufgabenteilung Kanton - Gemeinden an den Kanton übergegangen. Der Beitrag wurde für das Jahr 2007 irrtümlich nochmals budgetiert, da in der Regel nachschüssig finanziert werden muss.

581. Der Nettoaufwand der Sozialhilfeleistungen liegt mit CHF 1'567'436.44 um CHF 482'436.44 über dem Voranschlag. Bereits bei der Rechnungslegung 2006 wurde klar, dass der für das Jahr 2007 budgetierte Nettoaufwand zu tief ist. Im Jahr 2006 betrug die Nettoausgaben schon gut 1,4 Mio. Franken. Die Anzahl Personen, welche auf materielle Hilfe angewiesen waren, blieb gegenüber dem Vorjahr konstant. Leicht zugenommen hat hingegen die Anzahl der Dossiers. Der Wirtschaftsaufschwung hat sich nur in Bezug auf den Rückgang der Arbeitslosenzahlen ausgewirkt, die Sozialhilfeleistungen haben hingegen zugenommen. Im Vergleich zum Vorjahr haben Personen mit ungenügendem Erwerbseinkommen (Working Poor), aber auch solche ohne jegliches Einkommen zugenommen. Demgegenüber war bei Personen, welche auf Sozialversicherungsleistungen Anspruch haben, ein Rückgang der Sozialhilfeleistungen zu beobachten. Die Durchlaufgeschwindigkeit der Fälle hat sich erneut erhöht. Im Geschäftsfeld Sozialhilfe haben die Intakes, das heisst die neuen Fälle, gegenüber dem Vorjahr um rund 20 % zugenommen.

- 582.366.01 ) Die Bevorschussung von Alimenten hat leicht abgenommen. Erfreulicherweise sind die Rückerstattungen stark angestiegen.

- 590.362.01 Es wurden keine Projekte unterstützt.

## 6 Verkehr

- 620.318.04 Diese Position wurde auch im Vergleich zum Vorjahr zu hoch budgetiert.

## 7 Umwelt, Raumordnung

- 711.352.01 ) Die Abwasserbeseitigungskosten beliefen sich auf  
711.434.01 ) CHF 2'570'186.55, die Mehrkosten für die Schmutzfrachten der Industrie auf CHF 687'121.-. Diese Kosten werden separat weiterverrechnet.
- 711.480.01 Es resultierte mit CHF 374'162.80 ein geringerer Aufwandüberschuss als budgetiert. Nach der Entnahme aus dem Spezialfonds "Abwasserbeseitigung" hat dieser gegenüber dem Vorjahr von 4,74 auf 4,47 Mio. Franken abgenommen. Aus der Investitionsrechnung hat ein Einnahmenüberschuss von 0,11 Mio. Franken resultiert.
- 721.380.01 Bei der spezialfinanzierten Abfallbewirtschaftung resultiert ein kleiner Ertragsüberschuss von CHF 102'655.30, welcher dem Spezialfonds zugewiesen wird. Dieser Fonds weist per Ende 2007 einen Bestand von 0,49 Millionen Franken aus.
- 750.390.02 ) Der Werkhof hat mehr Unterhaltsarbeiten für den  
750.461.01 ) Gewässerschutz geleistet. Entsprechend höher fielen auch die Beiträge des Kantons aus.
- 770.365.01 Der Stadtrat hat einen Nachtragskredit zu Gunsten von ProSpecieRara für den Ausbau des Ausstellungsraumes im Obstsortengarten bewilligt.
- 780.390.02 ) Der Werkhof hat Zusatzleistungen für die Bekämpfung  
780.461.01 ) des Feuerbrandes erbracht, welche vom Kanton mit Beiträgen unterstützt wurden.
- 790.318.01 Die externen Kosten für Dienstleistungen und Planungen fielen deutlich tiefer aus als budgetiert.

## 8 Volkswirtschaft

- 860.412.01 Die Konzessionsgebühr der StWZ Energie AG für die Energielieferungen im Gemeindegebiet ist aufgrund von tieferen Margen gesunken.

## 9 Finanzen, Steuern

900. ) Siehe Bemerkungen im Textteil, Abt. 9 Finanzen, Steuern  
905. )
- 940.421.03 Die Dividende der StWZ Energie AG beträgt CHF 100'000.-. Budgetiert war auch eine Dividende der Parkhaus AG, welche aber nicht ausbezahlt wurde.

## **INVESTITIONSRECHNUNG (Verpflichtungskontrolle)**

Von Einwohnerrat, Volk oder Stadtrat (Landkauf) aufgrund von Vorlagen beschlossene Investitionskredite werden separat abgerechnet. Die in der Verpflichtungskontrolle mit "Voranschlagskredit" bezeichneten Kredite werden nicht gesondert vorgelegt und mit der Rechnungsablage durch den Einwohnerrat genehmigt.

Die Realisation der Investitionen in zeitlicher Hinsicht ist abhängig vom Stand der Planung sowie der Verfügbarkeit der Unternehmer und Handwerker. Zudem können im Zeitpunkt des Jahresabschlusses Rechnungen ausstehend sein. Bei Investitionen, die über mehrere Jahre laufen, sind daher die einzelnen Jahrestanchen nicht genau budgetierbar.

### **Allgemeine Bemerkungen**

Das Investitionsvolumen fiel im Jahr 2007 rund 1,4 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert. Die Einwohnergemeinde investierte netto CHF 9'906'334.05, geplant waren CHF 11'307'200.-.

Die Investitionsausgaben der Abwasserbeseitigung betragen CHF 511'402.20. Aus Anschlussgebühren konnten CHF 622'600.20. vereinnahmt werden. Somit resultieren Nettoinvestitionseinnahmen von CHF 111'198.-, geplant waren CHF 380'000.-.

### **Bemerkungen zu Krediten in der Investitionsrechnung**

- 090. In dieser Position sind die Käufe der Liegenschaften an der Mühlethalstrasse 1 und 3 sowie die Überführung der Liegenschaften Mühlethalstrasse 5 und 7 vom Finanzins Verwaltungsvermögen enthalten.
- 228. Der Erweiterungsbau der Heilpädagogischen Schule wird durch die Einwohnergemeinde vorfinanziert und über die Betriebsrechnung der HPS innerhalb von 25 Jahren abgeschrieben.

571.509.08 ) Der Ersatz der Telefonvermittlungsanlage wurde aus 571.662.08 ) dem Baufonds des Seniorenzentrums finanziert.

620. Einige Investitionsvorhaben im Bereich Gemeindestrassen konnten nicht ausgeführt werden oder erfuhren Verzögerungen.

711. Die Prioritäten bei der Ausführung einzelner Investitionsvorhaben wurden teilweise anders gesetzt als ursprünglich geplant.

**RECHNUNG 2007**

Ergebnis Einwohnergemeinde	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>90 LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900 Überschuss</b>						
Aufwand	73'271'708.03	73'271'708.03	70'036'900	70'036'900	67'965'456.07	67'965'456.07
Ertrag	73'271'708.03		70'036'900		64'463'149.64	
Ertragsüberschuss		73'271'708.03		70'036'900		67'965'456.07
Aufwandüberschuss					3'502'306.43	
<b>901 Belastbarkeit</b>						
Ertragsüberschuss	8'392'151.62	8'392'151.62	7'125'840	7'125'840	9'658'845.71	9'658'845.71
Einlagen in Spezialfonds					3'502'306.43	
Aufwandüberschuss						
Entnahmen aus Spezialfonds						
Kapitaldienst	1'094'101.94	590'209.13	1'067'800	540'000	1'293'115.15	694'013.05
Liegenschaften Finanzvermögen	28'183.45	380'384.60	52'370	391'600	33'003.18	520'963.80
Abschreibungen	7'269'866.23		6'005'670		4'830'420.95	
Belastbarkeitsquote		7'421'557.89		6'194'240		8'443'868.86
<b>91 INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910 Nettoinvestitionen</b>						
Investitionsausgaben	11'693'752.20	11'693'752.20	12'860'000	12'860'000	6'055'339.20	6'055'339.20
Investitionseinnahmen	11'693'752.20		12'860'000		6'055'339.20	
Nettoinvestitionszunahme		1'787'418.15		1'552'800		6'17'351.35
Nettoinvestitionsabnahme		9'906'334.05		11'307'200		5'437'987.85
<b>911 Finanzierung</b>						
Nettoinvestitionszunahme	9'906'334.05	9'906'334.05	11'307'200	11'307'200	8'332'727.38	8'332'727.38
Nettoinvestitionsabnahme	9'906'334.05		11'307'200		5'437'987.85	
Abschreibungen		7'269'866.23		6'005'670		4'830'420.95
Ertragsüberschuss						3'502'306.43
Einlagen in Spezialfonds						
Aufwandüberschuss						
Entnahmen aus Spezialfonds						
Finanzierungsüberschuss		2'636'467.82		5'301'530		2'894'739.53
Finanzierungsfehlbetrag						

# RECHNUNG 2007

Ergebnis Abwasserbeseitigung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>90 LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900 Überschuss</b>						
Aufwand	3'629'425.30	3'629'425.30	3'736'400	3'736'400	4'285'319.90	4'285'319.90
Ertrag		3'255'262.50	3'736'400	3'277'000	4'285'319.90	3'868'894.35
Ertragsüberschuss		374'162.80		459'400		416'425.55
Aufwandüberschuss						
<b>901 Belastbarkeit</b>						
Ertragsüberschuss	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
Aufwandüberschuss		374'162.80		459'400		416'425.55
Vorschussverzinsung						
Verpflichtungsverzinsung		88'832.60		91'000		112'184.05
Vorschussabtragung						
Belastbarkeitsquote		-462'995.40		-550'400		-528'609.60
<b>91 INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910 Nettoinvestitionen</b>						
Investitionsausgaben	622'600.20	622'600.20	900'000	900'000	1'288'850.60	1'288'850.60
Investitionseinnahmen	511'402.20		520'000		622'049.15	
Nettoinvestitionszunahme	111'198.00		380'000		666'801.45	
Nettoinvestitionsabnahme						
<b>911 Finanzierung</b>						
Nettoinvestitionszunahme	374'162.80	374'162.80	459'400	459'400	666'801.45	666'801.45
Nettoinvestitionsabnahme		111'198.00		380'000		666'801.45
Vorschussabtragung						
Ertragsüberschuss		374'162.80		459'400		416'425.55
Aufwandüberschuss						250'375.90
Finanzierungsüberschuss		262'964.80		79'400		
Finanzierungsfehlbetrag						

**RECHNUNG 2007**

Ergebnis Abfallbewirtschaftung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>90 LAUFENDE RECHNUNG</b>						
<b>900 Überschuss</b>						
Aufwand	1'391'830.73	1'391'830.73	1'344'900	1'344'900	1'330'649.29	1'330'649.29
Ertrag	1'289'175.43		1'313'200	1'344'900	1'330'448.85	
Ertragsüberschuss	102'655.30	1'391'830.73	31'700		200.44	
Aufwandüberschuss						
<b>901 Belastbarkeit</b>						
Ertragsüberschuss	102'655.30	102'655.30	31'700	31'700	200.44	200.44
Aufwandüberschuss	102'655.30		31'700		200.44	
Vorschussverzinsung						
Verpflichtungsverzinsung		7'331.10		9'900		9'769.80
Vorschussabtragung						
Belastbarkeitsquote		95'324.20		21'800		-9'569.36
<b>91 INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910 Nettoinvestitionen</b>						
Investitionsausgaben						
Investitionseinnahmen						
Nettoinvestitionszunahme						
Nettoinvestitionsabnahme						
<b>911 Finanzierung</b>						
Nettoinvestitionszunahme	102'655.30	102'655.30	31'700	31'700	200.44	200.44
Nettoinvestitionsabnahme						
Vorschussabtragung						
Ertragsüberschuss		102'655.30		31'700		200.44
Aufwandüberschuss						
Finanzierungsüberschuss	102'655.30		31'700		200.44	
Finanzierungsfehlbetrag						

**RECHNUNG 2007**

	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
<b>Ergebnis Heilpädagogische Schule</b>						
<b>91 INVESTITIONSRECHNUNG</b>						
<b>910 Nettoinvestitionen</b>			<b>800'000</b>	<b>800'000</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
Investitionsausgaben	965'403.90	965'403.90	800'000	800'000	0.00	0.00
Investitionseinnahmen		33'000.00		0		
Nettoinvestitionszunahme		932'403.90		800'000		
Nettoinvestitionsabnahme						

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung Rechnung Zusammenzug	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>TOTAL LAUFENDE RECHNUNG</b>	78'292'964.06	78'292'964.06	75'118'200	75'118'200	73'581'425.26	73'581'425.26
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	7'478'828.23	3'826'266.28	7'532'150	3'574'900	7'518'798.95	3'389'872.78
<b>1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	9'129'811.36	7'546'608.89	8'482'340	7'071'600	5'019'402.23	3'673'501.89
<b>2 BILDUNG</b>	16'402'399.68	7'681'154.25	15'240'150	6'924'300	14'471'527.28	7'360'268.62
<b>3 KULTUR, FREIZEIT</b>	4'351'523.72	824'156.59	4'523'690	730'500	4'254'577.75	689'368.70
<b>4 GESUNDHEIT</b>	2'031'356.93	500.00	2'050'910	500	1'746'153.61	500.00
<b>5 SOZIALE WOHLFAHRT</b>	16'703'282.10	13'570'294.71	16'053'800	13'376'800	16'747'664.96	13'922'758.29
<b>6 VERKEHR</b>	3'015'287.21	952'689.88	3'070'250	1'005'000	2'852'606.84	982'873.80
<b>7 UMWELT, RAUMORDNUNG</b>	6'058'232.63	5'212'155.78	6'284'300	5'220'300	6'728'860.79	5'730'043.39
<b>8 VOLKSWIRTSCHAFT</b>	801'679.63	994'222.80	772'250	1'039'400	622'449.35	1'024'911.70
<b>9 FINANZEN, STEUERN</b>	12'320'562.57	37'684'914.88	11'108'360	36'174'900	13'619'383.50	36'807'326.09
Ertragsüberschuss	78'292'964.06	78'292'964.06	75'118'200	75'118'200	73'581'425.26	73'581'425.26
Aufwandüberschuss	78'292'964.06	78'292'964.06	75'118'200	75'118'200	73'581'425.26	73'581'425.26



Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Nettoaufwand	<b>7'478'828.23</b>	<b>3'826'266.28</b> 3'652'561.95	<b>7'532'150</b>	<b>3'574'900</b> 3'957'250	<b>7'518'798.95</b>	<b>3'389'872.78</b> 4'128'926.17
<b>011</b>	<b>Legislative</b> Nettoaufwand	<b>221'003.07</b>	<b>0.00</b> 221'003.07	<b>211'000</b>	<b>0</b> 211'000	<b>181'193.09</b>	<b>0.00</b> 181'193.09
300.01	Sitzungs- und Taggelder	55'705.00		44'000		56'655.00	
301.01	Löhne	3'840.00		4'500		3'000.00	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge	986.55					
310.01	Drucksachen, Inserate	29'980.40		35'000		11'969.10	
317.01	Verpflegung des Wahlbüros, Repräsentationskosten	3'466.00		3'500		3'274.30	
318.01	Honorare, Revision Rechnung	17'209.20		16'000		15'231.65	
318.02	Postgebühren	18'852.92		18'000		12'390.04	
318.03	Machbarkeitsabklärungen Gemeinde- zusammenschluss Zofingen-Uerkheim ER 17.3.2008, GK 141, CHF 100'000.00						
319.01	Beiträge, Städteverband	3'673.00		4'000		3'673.00	
390.01	Interne Verrechnung Stadtkanzlei	83'000.00		83'000		75'000.00	
390.09	Interne Verrechnung Stadtsaal	4'290.00		3'000			
436.01	Rückstellungen						
<b>012</b>	<b>Exekutive</b> Nettoaufwand	<b>716'587.65</b>	<b>887.50</b> 715'700.15	<b>707'600</b>	<b>1'000</b> 706'600	<b>686'798.00</b>	<b>2'565.00</b> 684'233.00
300.01	Besoldung Stadtrat	414'077.20		413'000		414'077.20	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge	30'211.70		30'250		30'212.60	
304.01	Personalversicherungsbeiträge	16'315.80		16'350		16'315.80	
305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'793.05		3'200		2'789.10	
317.01	Ehrengaben, Repräsentationskosten	129'871.15		135'000		171'682.40	
317.02	Kompetenzsumme	13'552.65		15'000		36'110.85	
317.03	Reise- und Konsumationsspesen	26'422.60		25'000			

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.01 Dienstleistungen, Honorare	62'523.50		50'000		15'410.05	
362.01 Geschäftsstelle Gemeindeamtsvereinigung					200.00	
390.05 Int. Verrechnung Zentr. Dienste/EDV/Verw. allg.	15'800.00		15'800			
390.09 Interne Verrechnung Stadtsaal	5'020.00		4'000			
436.01 Rückerstattungen		887.50		1'000		2'565.00
<b>020 Zentrale Dienste / EDV / Verwaltung allg.</b>	<b>1'371'592.90</b>	<b>988'597.50</b>	<b>1'234'100</b>	<b>974'400</b>	<b>873'079.19</b>	<b>569'236.10</b>
Nettoaufwand		382'995.40		259'700		303'843.09
301.01 Löhne	399'977.45		409'000		188'701.20	
303.01 Sozialversicherungsbeiträge	28'580.10		28'900		12'355.10	
304.01 Personalversicherungsbeiträge	30'217.55		30'900		8'413.40	
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'606.55		6'300		2'844.35	
309.01 Weiterbildungskosten Personal	57'563.60		85'000		40'213.80	
309.02 * Übriger Personalaufwand	156'115.55		50'000		33'793.80	
310.01 Büromaterial, Drucksachen	70'368.90		80'000		78'445.91	
310.02 Schulmaterial Lehrhinge	7'990.05		13'000		10'557.25	
311.01 * Anschaffung von Mobilien, EDV	30'586.50		10'000		28'261.80	
315.01 * Unterhalt zentrale EDV-Anlage	15'867.70		40'000		75'691.05	
315.02 Mobiliarunterhalt durch Dritte	927.90		1'000			
316.01 Leasing Telefonanlage	63'328.20		64'000		63'328.20	
316.02 * Miete, Unterhalt Kopierer	130'141.00		90'000		87'259.45	
317.01 Spesenentschädigungen	210.50		1'000			
318.01 Telefongebühren, Unterhalt Anlage	65'895.55		50'000		54'627.40	
318.02 Versicherungsprämien	3'565.60		4'000		3'360.00	
318.03 Porti, Pauschalfrankaturen	88'372.45		100'000		99'085.01	
318.04 * Dienstleistungen EDV	123'372.96		80'000		85'164.37	
318.05 Dienstleistungen Rechenzentrum	92'193.70		90'000			
319.01 Übriger Sachaufwand	711.09		1'000		977.10	
436.01 Rückerstattungen		19'197.50		25'000		4'555.00

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
490.05	Int. Verrechnung Zentr. Dienste/EDV/Verw. allg.		969'400.00		949'400		564'681.10
<b>021</b>	<b>Stadtkanzlei</b>	<b>635'885.65</b>	<b>128'468.75</b>	<b>631'100</b>	<b>120'000</b>	<b>895'302.72</b>	<b>105'728.80</b>
	Nettoaufwand		507'416.90		511'100		789'573.92
301.01	Löhne	449'734.75		444'000		685'876.00	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge	32'935.70		32'600		50'316.80	
304.01	Personalversicherungsbeiträge	36'492.10		35'200		56'014.20	
305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'486.10		7'300		11'083.30	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	3'662.20		6'000		4'709.75	
311.01	Anschaffung von Mobilien	2'128.85		1'000		1'882.70	
315.01	Mobiliarunterhalt durch Dritte	1'394.35		500		716.20	
317.01	Spesenentschädigungen	256.80		500		265.00	
318.01	Dienstleistungen, Honorare	13'794.80		16'000		7'838.77	
390.05	Int. Verrechnung Zentr. Dienste/EDV/Verw. allg.	88'000.00	45'468.75	88'000	35'000	76'600.00	30'651.40
431.01	Kanzleigeühren				2'000		77.40
436.01	Rückerstattungen				83'000		75'000.00
490.01	Verrechnete Leistungen Einwohnerrat		83'000.00				
<b>022</b>	<b>Finanzverwaltung</b>	<b>801'591.15</b>	<b>457'717.03</b>	<b>736'900</b>	<b>414'000</b>	<b>704'235.05</b>	<b>374'028.01</b>
	Nettoaufwand		343'874.12		322'900		330'207.04
301.01	* Löhne	476'886.75		451'700		427'758.20	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge	35'087.00		32'600		31'514.20	
304.01	Personalversicherungsbeiträge	37'120.75		34'000		32'893.05	
305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'915.60		7'200		7'035.55	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	7'217.35		10'000		8'188.50	
311.01	Anschaffung von Mobilien	6'020.30		1'000		3'580.70	
315.01	Mobiliarunterhalt durch Dritte			1'000		1'866.30	
317.01	Spesenentschädigungen	1'240.00		500			
318.01	* Dienstleistungen, Honorare	85'599.55		60'000		84'911.50	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
319.01 Übriger Sachaufwand, kleine Differenzen	273.00		1'000		183.00	
351.01 Servielösung Steuerbezug	71'330.85		65'000		64'104.05	
390.05 Int. Verrechnung Zentr. Dienste/EDV/Verw. allg.	72'900.00		72'900		42'200.00	
436.01 * Rückerstattungen		74'605.38		45'000		52'503.06
452.01 Bezugsentschädigungen		137'901.65		125'000		130'814.95
452.02 Verwaltungsentschädigungen		64'210.00		63'000		52'710.00
490.06 Interne Verrechnung Finanzverwaltung		181'000.00		181'000		138'000.00
<b>023 Gemeindesteueraamt</b>	<b>764'246.30</b>	<b>33'232.30</b>	<b>741'000</b>	<b>40'000</b>	<b>701'755.90</b>	<b>47'555.60</b>
Nettoaufwand		731'014.00		701'000		654'200.30
300.01 Sitzungs- und Taggelder	5'040.00		3'500		2'235.00	
301.01 * Löhne	543'406.20		522'000		534'294.25	
303.01 Sozialversicherungsbeiträge	39'906.45		38'400		39'395.65	
304.01 Personalversicherungsbeiträge	42'725.00		40'800		39'961.70	
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	9'308.35		8'800		9'060.50	
310.01 Büromaterial, Drucksachen	2'042.65		3'000		4'907.45	
311.01 Anschaffung von Mobilien	1'190.00		2'000		881.25	
315.01 Mobiliarunterhalt durch Dritte			1'000		80.70	
317.01 Spesenentschädigungen	567.30		500		199.40	
318.01 Dienstleistungen, Honorare	14'060.35		15'000		17'440.00	
390.05 Int. Verrechnung Zentr. Dienste/EDV/Verw. allg.	106'000.00	3'096.00	106'000	40'000	53'300.00	3'268.00
436.01 Rückerstattungen		30'136.30				44'287.60
437.01 Steuerbussen						
<b>024 Bauverwaltung</b>	<b>1'147'542.60</b>	<b>1'063'472.90</b>	<b>1'153'100</b>	<b>964'200</b>	<b>1'139'274.55</b>	<b>949'629.65</b>
Nettoaufwand		84'069.70		188'900		189'644.90
301.01 Löhne	863'767.95		860'500		876'241.75	
303.01 Sozialversicherungsbeiträge	63'045.15		62'900		64'093.25	
304.01 Personalversicherungsbeiträge	71'107.25		75'200		73'784.05	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	21'918.50		23'000		23'330.75	
310.01 Büromaterial, Drucksachen	28'374.40		20'000		31'479.55	
311.01 Anschaffung von Mobilien	3'437.60		10'000			
315.01 Mobiliarunterhalt durch Dritte			2'000			
317.01 Spesenentschädigungen	7'991.75		9'000		8'920.20	
318.01 Dienstleistungen, Honorare, Gutachten	400.00		3'000		125.00	
390.05 Int. Verrechnung Zentr. Dienste/EDV/Verw. allg.	87'500.00		87'500		61'300.00	
431.01 * Baubewilligungsgebühren		130'598.00		110'000		186'456.05
435.01 Verkäufe		24.00		200		
436.01 Rückerstattungen		794.20		1'000		447.85
438.01 * Eigenleistungen für Investitionen		455'386.35		400'000		256'992.15
490.03 Interne Verrechnungen Bauverwaltung		476'670.35		453'000		505'733.60
<b>030 Leistungen für Pensionierte</b>						
Nettoaufwand	<b>364'672.25</b>	<b>0.00</b>	<b>420'200</b>	<b>0</b>	<b>409'729.85</b>	<b>0.00</b>
		364'672.25		420'200		409'729.85
307.01 Teuerungszulagen Pensionierte	249'100.15		312'000		289'351.25	
307.02 Ruhegehälter, Übergangsrenten	62'856.30		45'700		59'933.50	
307.03 Pensionen ehem. Städtische Pensionskasse	45'590.80		52'000		50'320.10	
307.04 Renten ehem. Städtische Lehrpensionskasse	7'125.00		10'500		10'125.00	
<b>090 Verwaltungsliegenschaften</b>						
Nettoaufwand	<b>1'448'749.31</b>	<b>1'153'890.30</b>	<b>1'626'650</b>	<b>1'016'800</b>	<b>1'636'155.55</b>	<b>967'372.52</b>
		294'859.01		609'850		668'783.03
301.01 * Löhne	126'990.18		230'900		237'590.55	
303.01 Sozialversicherungsbeiträge	9'311.67		17'300		18'727.85	
304.01 Personalversicherungsbeiträge	7'411.20		14'800		17'979.00	
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'549.81		4'100		4'869.75	
311.01 Anschaffung von Mobilien	17'406.90		22'500		20'301.85	
312.01 Wasser, Energie, Heizmaterialien	249'053.25		290'000		233'319.15	
313.01 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	18'215.80		26'500		35'844.70	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
314.01 Baulicher Unterhalt durch Dritte	343'351.00		321'000		421'327.30	
316.01 Miete Rathaus	175'000.00		175'000		195'000.00	
316.02 Pachtzins Heiternplatz	20'000.00		20'000			
318.01 Dienstleistungen, Honorare	90'630.05		88'000		65'584.90	
318.02 Telefongebühren	1'814.30		4'000		3'874.35	
318.03 Versicherungsprämien	92'737.65		110'000		108'355.80	
319.01 Übriger Sachaufwand, Landerwerb						
352.01 * Betriebskostenanteil BZZ für Mehrzweckhalle	109'000.00					
390.02 Interne Verrechnung Werkhof	61'492.90		196'350		94'824.25	
390.03 Interne Verrechnung Bauverwaltung	98'584.60		81'000		121'707.55	
390.04 Interne Verrechnung Heizzentrale					31'648.55	
390.08 Interne Verrechnung Stadt- u. Verkehrsbüro	25'200.00		25'200		25'200.00	
427.01 Liegenschaftserträge		939'985.75		769'000		733'969.50
434.01 Benützungsggebühren		99'468.00		130'000		116'132.67
436.01 Rückerstattungen		6'636.55		10'000		9'529.25
439.01 Durchleitungsrechte						
490.09 Interne Verrechnung Miete Verw.-Liegensch. / Abwarkosten Anteil Sport		107'800.00		107'800		107'741.10
<b>091 * Heizzentrale</b>	<b>6'957.35</b>	<b>0.00</b>	<b>70'500</b>	<b>44'500</b>	<b>291'275.05</b>	<b>373'757.10</b>
Nettoertrag / Nettoaufwand		6'957.35		26'000	82'482.05	
312.01 Energie					249'741.75	
313.01 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial			500			
314.01 Baulicher Unterhalt durch Dritte	5'197.50		50'000		29'625.70	
318.01 Dienstleistungen, Honorare	720.35		10'000		9'771.80	
390.03 Interne Verrechnung Bauverwaltung	1'039.50		10'000		2'135.80	
436.01 Rückerstattungen						112'324.15
490.04 Interne Verrechnung Heizzentrale				44'500		261'432.95

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1</b> <b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b> Nettoaufwand	<b>9'129'811.36</b>	<b>7'546'608.89</b> 1'583'202.47	<b>8'482'340</b>	<b>7'071'600</b> 1'410'740	<b>5'019'402.23</b>	<b>3'673'501.89</b> 1'345'900.34
<b>100</b> <b>Rechtspflege</b> Nettoaufwand	<b>389'660.91</b>	<b>56'330.85</b> 333'330.06	<b>359'500</b>	<b>95'000</b> 264'500	<b>381'397.00</b>	<b>110'449.00</b> 270'948.00
301.01 Löhne	1'000.00		1'000		1'000.00	
352.01 * Beitrag regionaler Vormundschaftsdienst	266'886.80		227'000		217'306.00	
352.02 Beitrag regionales Zivilstandsamt	121'774.11		131'500		163'091.00	
412.01 Konzessionsgebühren		32'596.15		50'000		45'737.00
431.01 Gebühren für Amtshandlungen		15'200.00		25'000		24'535.00
436.01 Rückstellungen		8'534.70		20'000		40'177.00
<b>101</b> * <b>Betriebsamt</b> Nettoertrag	<b>695'439.15</b> 229'562.82	<b>925'001.97</b>	<b>685'500</b> 84'500	<b>770'000</b>	<b>654'377.30</b> 152'565.66	<b>806'942.96</b>
301.01 Löhne	439'917.30		436'600		432'667.95	
303.01 Sozialversicherungsbeiträge	32'440.60		32'400		31'949.20	
304.01 Personalversicherungsbeiträge	25'561.80		30'400		28'908.85	
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'563.70		7'500		7'390.95	
310.01 Büromaterial, Drucksachen	9'502.10		10'000		5'232.95	
311.01 Anschaffung von Mobilien	4'497.70		5'000		1'584.10	
315.01 Mobiliarunterhalt durch Dritte	89.30		1'000		192.60	
317.01 Spesenentschädigungen	1'176.65		5'000		382.20	
318.01 Dienstleistungen, Honorare	72'290.00		55'000		60'797.00	
319.01 Verbandsbeiträge	100.00		300		100.00	
390.05 Int. Verrechnung Zentr. Dienst/EDV/Verw. allg.	70'800.00		70'800		56'671.50	
390.06 Interne Verrechnung Finanzverwaltung	5'000.00		5'000		2'000.00	
390.09 Interne Verrechnung Raumkosten	26'500.00		26'500		26'500.00	
431.01 Betriebsgebühren		922'425.97		770'000		800'282.16
436.01 Rückstellungen		2'576.00				2'160.80

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
452.01	Kostenanteile Gemeinden						4'500.00
<b>102</b>	<b>Einwohnerkontrolle</b> Nettoaufwand	<b>371'892.90</b>	<b>193'815.03</b> 178'077.87	<b>402'740</b>	<b>291'000</b> 111'740	<b>353'612.75</b>	<b>217'639.60</b> 135'973.15
301.01	Löhne	177'212.00		165'900		158'901.15	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge	13'150.85		12'300		11'841.25	
304.01	Personalversicherungsbeiträge	11'799.55		13'100		12'534.60	
305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'117.65		3'200		2'910.15	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	167.20		4'000		2'336.15	
313.01	Verbrauchsmaterialien			200			
315.01	Mobiliarunterhalt durch Dritte	200.25		500			
317.01	Spesenentschädigungen	32.60		800		693.00	
318.01	* Dienstleistungen, Honorare	118'272.80		147'300		140'056.45	
319.01	Verbandsbeiträge	140.00		140		140.00	
390.05	Int. Verrechnung Zentr. Dienste/EDV/Verw. allg.	47'800.00		55'300		24'200.00	
431.01	* Gebühren		190'431.53		291'000		217'639.60
436.01	Rückerstattungen		3'383.50				
<b>103</b>	<b>Regionales Zivilstandsamt</b>	<b>540'168.76</b>	<b>540'168.76</b>	<b>541'100</b>	<b>541'100</b>	<b>508'398.63</b>	<b>508'398.63</b>
301.01	Löhne	358'690.25		352'600		341'878.20	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge	26'196.75		26'200		25'477.05	
304.01	Personalversicherungsbeiträge	23'609.50		26'000		24'805.25	
305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	6'509.30		6'800		6'326.40	
309.01	Weiterbildungskosten Personal	10'500.00		16'000		6'460.00	
310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'627.91		6'000		5'286.60	
313.01	Verbrauchsmaterialien	9'536.45		10'000		4'321.03	
315.01	Mobiliarunterhalt durch Dritte	1'225.05		600			
317.01	Spesenentschädigungen	2'298.70		1'800		2'188.60	
318.01	Dienstleistungen, Honorare	7'298.10		7'500		6'307.70	



Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.02 Telefongebühren	212.95		300		229.00	
319.01 Verbandsbeiträge	200.00		200		200.00	
351.01 Entschädigung an Kanton	17'663.80		21'000		24'009.20	
390.05 Int. Verrechnung Zentr. Dienste/EDV/Verw. allg.	50'800.00		43'300		38'109.60	
390.06 Interne Verrechnung Finanzverwaltung	5'000.00		5'000		5'000.00	
390.09 Interne Verrechnung Raumkosten	17'800.00		17'800		17'800.00	
431.01 Gebühren		144'154.40		160'000		156'099.58
436.01 Rückerstattungen		6'375.80				
452.01 * Rückerstattungen von Gemeinden		389'638.56		381'100		352'299.05
<b>104 Markt, Veranstaltungen auf öffentlichem Grund</b>	<b>63'931.25</b>	<b>72'112.50</b>	<b>101'970</b>	<b>95'000</b>	<b>74'075.00</b>	<b>89'381.48</b>
Nettoertrag / Nettoaufwand	8'181.25			6'970	15'306.48	
310.01 Büromaterial, Drucksachen	1'374.20		1'000		1'301.95	
311.01 Anschaffung von Mobilien			1'000		1'909.40	
312.01 Wasser, Energie			3'000		1'439.70	
313.01 Verbrauchs- und Unterhaltmaterialien	3'996.35		5'000		2'891.25	
318.01 Dienstleistungen, Honorare			5'000		3'500.00	
390.02 Interne Verrechnung Werkhof	21'920.70		46'970		27'592.70	
390.07 Interne Verrechnung Polizei	36'640.00		40'000		35'440.00	
427.01 Platzgebühren		72'112.50		95'000		82'199.38
434.01 Mietgebühren Marktmaterial						7'182.10
<b>110 Polizei</b>	<b>1'337'635.00</b>	<b>593'163.70</b>	<b>1'220'000</b>	<b>683'000</b>	<b>1'504'149.60</b>	<b>1'039'942.57</b>
Nettoaufwand		744'471.30		537'000		464'207.03
301.01 Löhne					1'118'283.30	
303.01 Sozialversicherungsbeiträge					83'087.95	
304.01 Personalversicherungsbeiträge					96'670.25	
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge					18'755.10	
306.01 Dienstkleider					7'427.95	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.01	Weiterbildungskosten Personal				13'413.40	
310.01	Büromaterial, Drucksachen				7'819.10	
311.01	Anschaffung von Mobilien				21'621.15	
313.01	Verbrauchsmaterialien				15'749.85	
315.01	Mobiliarunterhalt durch Dritte				15'131.30	
316.01	Mieten				3'735.80	
317.01	Spesenentschädigungen				5'076.40	
318.01	Dienstleistungen, Honorare				10'098.55	
318.02	Telefongebühren, Funk				3'002.30	
318.03	Versicherungsprämien				6'603.20	
319.01	Verbandsbeiträge				1'240.00	
351.01	Entschädigung an Kanton für Polycom-Funknetz				12'434.00	
352.01	Betriebsbeitrag an Regionalpolizei ordentlich	1'006'525.00		983'000		
352.02	* Beitrag an Regionalpolizei für zusätzl. Leistungen	331'110.00		237'000		
390.05	Int. Verrechnung Zentr. Dienste/EDV/Verw. allg.				64'000.00	
431.01	Gebühren für Amtshandlungen		1'360.00			4'450.00
434.01	Dienstleistungen, Benützungsggebühren		10'054.68			30'417.35
436.01	Rückerstattungen		6'948.02			43'075.85
437.01	* Polizeibussen		195'620.00			665'395.12
452.01	Betriebsbeiträge Gemeinden					76'184.25
490.07	Interne Verrechnung Polizei		225'710.00			220'420.00
490.09	Interne Verrechnung Inventar		153'471.00			
<b>111</b>	<b>Regionalpolizei Zofingen</b>	<b>4'211'732.38</b>	<b>4'211'732.38</b>	<b>3'840'000</b>	<b>3'840'000</b>	<b>0.00</b>
300.01	Sitzungsgelder	1'440.00				
301.01	Löhne	2'065'745.15		2'025'000		
303.01	Sozialversicherungsbeiträge	153'533.05		152'700		
304.01	Personalversicherungsbeiträge	169'116.45		174'200		
305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	36'024.85		34'500		

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
306.01	Dienstkleider	71'925.80		34'000			
309.01	* Weiterbildungskosten Personal / übriger Personalaufwand	422'493.80		219'500			
310.01	Büromaterial, Drucksachen	33'968.00		20'000			
311.01	* Anschaffung von Mobilien	367'217.45		280'000			
313.01	Verbrauchsmaterialien	38'819.90		25'000			
315.01	Mobiliarunterhalt durch Dritte	43'034.62		22'500			
316.01	Mieten	149'694.40		240'000			
317.01	Spesenentschädigungen	9'702.70		25'000			
318.01	* Dienstleistungen, Honorare	83'563.75		11'500			
318.02	Telefongebühren, Funk	3'589.40		30'500			
318.03	Versicherungsprämien	9'529.00		15'000			
319.01	Verbandsbeiträge	1'185.00		4'400			
351.01	Entschädigung an Kanton für Polycom-Funknetz	14'300.20		16'000			
380.01	Ertragsüberschuss / Einlage in Fonds	183'377.86		170'200			
390.05	Int. Verrechnung Zentr. Dienste/EDV/Verw. allg.	160'000.00		140'000			
390.06	Interne Verrechnung Finanzverwaltung	40'000.00		40'000			
390.09	Interne Verrechnung Inventar	153'471.00		160'000			
431.01	Gebühren für Amtshandlungen	26'610.00	5'000		5'000		
434.01	Dienstleistungen, Benützungsgebühren	7'898.35	25'000		25'000		
436.01	Rückerstattungen	84'173.95	100'000		100'000		
437.01	Polizeibussen	722'148.08	500'000		500'000		
452.01	Betriebsbeiträge Gemeinden	3'370'902.00	3'210'000		3'210'000		
480.01	Aufwandüberschuss / Entnahme aus Fonds						
<b>140</b>	<b>Feuerwehr und Feuerpolizei</b>	<b>923'425.66</b>	<b>457'436.00</b>	<b>848'740</b>	<b>445'000</b>	<b>894'646.10</b>	<b>424'517.65</b>
	Nettoaufwand		465'989.66		403'740		470'128.45
301.01	Löhne	189'939.60		191'600		186'322.05	
301.02	* Sold	281'330.75		205'000		240'309.50	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge	13'497.40		12'300		13'184.90	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
304.01 Personalversicherungsbeiträge	13'031.00		13'600		12'788.15	
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	3'127.10		5'600		2'993.15	
309.01 Übriger Personalaufwand	12'902.60		15'000		13'844.90	
310.01 Büromaterial, Drucksachen	6'374.78		7'000		5'864.10	
311.01 * Anschaffungen Geräte und Ausrüstungen	84'466.60		75'000		68'843.70	
312.01 Wasser, Energie, Heizmaterialien	29'727.70		27'000		26'570.05	
313.01 * Verbrauchsmaterialien, Treibstoff	33'470.83		25'000		28'508.65	
314.01 Baulicher Unterhalt durch Dritte	5'350.60		25'000		58'402.70	
315.01 Mobiliarunterhalt durch Dritte	10'364.55		10'000		13'329.65	
315.02 Fahrzeugunterhalt durch Dritte	50'153.10		46'000		37'840.55	
317.01 Spesenentschädigungen, Verpflegung	15'416.95		16'500		16'241.75	
318.01 Dienstleistungen, Honorare	654.75		200		218.40	
318.02 Telefongebühren	7'409.50		13'000		9'735.90	
318.03 Versicherungsprämien	32'286.15		29'000		28'187.15	
319.01 Verbandsbeiträge	2'092.50		2'100		1'816.50	
330.01 Abschreibung Feuerwehrpflichtersatz	4'800.10		3'000		5'610.75	
351.01 Entschädigung an Kanton für kantonale Feuerwehralarmstelle (KFA)	14'308.90		13'500		13'147.15	
365.01 Hydrantenentschädigung an StWZ Energie AG	110'000.00		110'000		109'850.00	
390.02 Interne Verrechnung Werkhof	1'465.20		1'540		1'036.45	
390.09 Interne Verrechnung Stadtsaal	1'255.00		1'800			
430.01 Feuerwehrpflichtersatz		303'286.45		290'000		298'055.90
434.01 Benützungsgebühren						120.00
436.01 Rückerstattungen		35'631.55		35'000		31'781.00
451.01 Rückerstattungen Kanton für Oelwehr		31'395.00		45'000		26'966.75
452.01 Rückerstattungen von Gemeinden		14'648.00		20'000		14'823.00
461.01 * Beitrag AVA aus Löschfonds		72'475.00		55'000		52'771.00
<b>150 Militär und Unterkünfte</b>	<b>87'355.90</b>	<b>132'618.60</b>	<b>77'250</b>	<b>46'200</b>	<b>79'082.05</b>	<b>53'232.85</b>
Nettoertrag / Nettoaufwand	45'262.70			31'050		25'849.20

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
301.01 Löhne	28'948.95		30'200		32'032.35	
303.01 Sozialversicherungsbeiträge	2'154.25		2'300		2'387.15	
304.01 Personalversicherungsbeiträge	2'251.80		1'300		2'415.30	
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	5'12.45		600		586.85	
310.01 Büromaterial, Drucksachen	380.10		500		447.40	
311.01 Anschaffung von Mobilien	6'974.65		8'500		5'101.30	
312.01 Wasser, Energie, Heizmaterialien	5'691.70		3'000		5'351.75	
313.01 Verbrauchsmaterialien	503.10		600		100.00	
314.01 Baulicher Unterhalt durch Dritte	11'390.65		11'500		5'473.65	
315.01 Mobiliarunterhalt durch Dritte	234.00		600		201.25	
316.01 Pachtzinse	550.00		600		550.00	
317.01 Spesenentschädigungen	1'194.80		2'000		344.45	
318.01 Dienstleistungen, Honorare	1'429.35		1'500		1'389.85	
318.03 Versicherungsprämien			1'500		500.00	
365.01 Betriebsbeitrag an Schiessanlage	16'376.00		500			
375.01 Quartierentschädigungen an Private	2'564.10		3'850		20'200.75	
390.02 Interne Verrechnung Werkhof			2'000		2'000.00	
390.03 Interne Verrechnung Bauverwaltung			6'200			
390.05 Int. Verrechnung Zentr. Dienste/EDV/Verw. allg.	6'200.00			20'000		12'564.25
434.01 Benützungsgebühren		8'419.00				
436.01 Rückerstattungen		1'026.00				
450.01 * Quartierentschädigungen für Gemeinde		94'947.60		15'000		29'118.60
451.01 Rückerstattung Kanton für Sektionschef		11'850.00		11'200		11'550.00
470.01 Quartierentschädigungen für Private		16'376.00				
<b>160 Zivilschutz</b>	<b>493'550.05</b>	<b>359'326.55</b>	<b>389'940</b>	<b>257'800</b>	<b>557'854.15</b>	<b>416'408.80</b>
Nettoaufwand		134'223.50		132'140		141'445.35
300.01 Sitzungsgelder	780.00		1'300		960.00	
301.01 Löhne	151'843.05		153'500		162'382.20	
303.01 Sozialversicherungsbeiträge	11'930.90		11'400		10'882.70	
304.01 Personalversicherungsbeiträge	13'317.45		9'300		14'542.95	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'664.65		2'600		2'769.40	
310.01 Büromaterial, Drucksachen	1'238.95		2'000		2'887.00	
311.01 Anschaffungen Geräte und Ausrüstungen	17'466.20		15'000		20'638.20	
312.01 Wasser, Energie, Heizmaterialien	30'358.45		25'000		29'954.00	
313.01 Verbrauchsmaterialien	7'585.45		6'000		29'808.30	
314.01 Baulicher Unterhalt durch Dritte	37'422.55		29'000		28'946.60	
315.01 Mobiliarunterhalt durch Dritte	1'668.95		3'000		1'589.90	
317.01 Spesenentschädigungen	2'857.65		3'000		3'435.60	
318.01 Dienstleistungen, Honorare	5'716.35		6'000		5'625.50	
318.02 Telefon, Alarmeinrichtung	12'019.75		15'000		10'705.40	
318.03 Versicherungsprämien	11'880.45		8'000		7'636.00	
318.04 Kurskosten	92'570.15		75'000		89'438.50	
319.01 Verbandsbeiträge	980.00		900		875.00	
380.01 * Einlage Ersatzbeiträge für Schutzraumpflicht und Sicherheitsleistungen	67'785.00				112'660.00	
390.02 Interne Verrechnung Werkhof	2'564.10		1'540		1'896.90	
390.05 Int. Verrechnung Zentr. Dienste/EDV/Verw. allg.	12'400.00		12'400		10'900.00	
390.06 Interne Verrechnung Finanzverwaltung	5'000.00		5'000		5'000.00	
390.07 Interne Verrechnung Polizei			1'500		820.00	
390.09 Interne Verrechnung Raumkosten	3'500.00		3'500		3'500.00	
430.01 * Ersatzbeiträge für Schutzräume		67'785.00				112'660.00
434.01 Benützungsgebühren		10'646.00				6'080.00
436.01 Rückerstattungen		9'008.95				42'143.05
452.01 Rückerstattungen von Gemeinden		148'300.85				161'503.15
460.01 Bundesbeiträge		16'750.00				16'750.00
480.01 Entnahme Fonds Ersatzbeiträge		106'835.75				77'272.60
<b>161 Gemeindeführungsstab</b>	<b>15'019.40</b>	<b>4'902.55</b>	<b>15'600</b>	<b>7'500</b>	<b>11'809.65</b>	<b>6'588.35</b>
Nettoaufwand		10'116.85		8'100		5'221.30
300.01 Sitzungsgelder	2'810.00		6'500		6'500.00	
301.01 Löhne	6'500.00					

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
303.01 Sozialversicherungsbeiträge	194.05		500		176.10	
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	43.15		100		174.65	
310.01 Büromaterial, Drucksachen	308.45		500		839.60	
311.01 Anschaffung von Mobilien			500			
313.01 Sanitätsmaterial					319.55	
317.01 Spesen, Ausbildung, Kurse	3'214.10		3'500		2'370.10	
318.02 Telefon, Alarmeinrichtung	549.65		500		489.65	
318.04 Kurskosten kommunale Übungen	1'400.00		2'500			
390.07 Interne Verrechnung Polizei			1'000		940.00	
452.01 Rückstellungen von Gemeinden		4'902.55		7'500		6'588.35

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2 BILDUNG</b> Nettoaufwand	<b>16'402'399.68</b>	<b>7'681'154.25</b> 8'721'245.43	<b>15'240'150</b>	<b>6'924'300</b> 8'315'850	<b>14'471'527.28</b>	<b>7'360'268.62</b> 7'111'258.66
<b>200 Kindergärten</b> Nettoaufwand	<b>509'112.80</b>	<b>4'250.00</b> 504'862.80	<b>525'600</b>	<b>6'000</b> 519'600	<b>394'330.70</b>	<b>103'981.45</b> 290'349.25
301.01 Löhne Reinigungspersonal	47'477.70		50'000		47'460.45	
302.03 Löhne Blockzeiten Kindergarten	84'342.05		87'500		36'428.65	
303.01 Sozialversicherungsbeiträge	8'842.60		10'400		5'900.95	
304.01 Personalversicherungsbeiträge	3'600.30		3'100		1'760.25	
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'645.20		2'600		1'519.25	
310.01 Schulmaterialien, Drucksachen	35'058.25		33'500		33'389.55	
311.01 Anschaffung von Mobilien	43'695.65		53'000		41'757.55	
312.01 Wasser, Energie, Heizmaterialien	34'281.55		39'500		34'343.95	
313.01 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	9'873.80		11'500		4'880.90	
314.01 Baulicher Unterhalt durch Dritte	94'631.45		88'500		23'607.95	
316.01 Miete Talpi					9'044.00	
316.02 Miete Hottiggasse	30'600.00		30'000		29'880.00	
317.01 Reisen	909.50		1'000		790.70	
318.01 Dienstleistungen, Honorare	6'764.55		10'000		7'042.80	
318.02 Telefongebühren	3'186.45		4'000		3'089.85	
318.03 Versicherungsprämien	3'389.80		3'500		3'357.05	
352.01 Schulgelder an andere Gemeinden	15'600.00		21'600		21'600.00	
390.02 Interne Verrechnung Werkhof	61'287.65		53'900		64'532.90	
390.03 Interne Verrechnung Bauverwaltung	18'926.30		17'000		4'721.60	
390.04 Interne Verrechnung Heizzentrale					8'222.35	
390.05 Int. Verrechnung Zentr. Dienste/EDV/Verw. allg.	5'000.00		5'000		11'000.00	
433.01 Schulgelder von Eltern		4'250.00		6'000		4'558.45
436.01 Rückerstattungen						99'423.00
461.01 Kantonsbeiträge						



Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>201</b>	<b>Sprachheilkindergarten</b>	<b>521'875.08</b>	<b>521'875.08</b>	<b>461'400</b>	<b>461'400</b>	<b>497'378.40</b>	<b>497'378.40</b>
301.01	Löhne Reinigungspersonal	7'446.15		5'000		7'042.45	
302.03	Löhne Blockzeiten Sprachheilkindergarten	19'296.30		16'700		7'336.80	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge	1'661.95		1'700		1'722.05	
304.01	Personalversicherungsbeiträge	1'588.80		500		616.75	
305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	162.00		400		141.60	
310.01	Schulmaterialien, Drucksachen	4'999.35		5'000		4'991.30	
311.01	Anschaffung von Mobilien	1'691.30		5'200		1'497.25	
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterialien	5'930.70		5'700		3'780.95	
313.01	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	200.00		500			
313.02	Mittagsverpflegung der Schüler	1'652.00				1'022.00	
314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	9'586.90		13'200			
316.01	Mietzins an Einwohnergemeinde	24'000.00		24'000		24'000.00	
317.01	Schülertransporte	49'087.58		60'000		54'415.85	
318.02	Telefongebühren	927.00		1'200		955.30	
318.03	Versicherungsprämien	274.25		300		274.25	
318.04	Aufwand Schülertransporte						
352.02	Verwaltungsentschädigung an Gemeinde						
361.01	Besoldungen Kanton Ausbildung / Staatsanteil der IV-Beiträge	181'139.40		131'000		178'039.90	
361.02	Besoldungen Kanton Therapie						
361.03	Besoldungen Kanton Schulleitung						
361.10	Sozialversicherungsbeiträge Besoldungen Kanton						
361.11	Personalversicherungsbeiträge Besoldungen Kanton						
361.12	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge Besoldungen Kanton						
380.01	Ertragsüberschuss SHK					16'449.50	
390.04	Interne Verrechnung Heizzentrale					3'773.90	
390.06	Interne Verrechnung Finanzverwaltung	6'000.00		6'000		6'000.00	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
394.01 Staatliche Besoldung der Lehrkräfte	206'231.40		185'000		185'318.55	
452.01 Schulgelder von Gemeinden		86'400.00		86'400		86'400.00
460.01 Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung		209'591.57		190'000		225'659.85
461.01 Beitrag Kanton Basispauschale						
461.02 Beitrag Kanton Verwaltungspauschale						
461.03 Beitrag Kanton Transportkosten						
461.04 Beitrag Kanton Immobilienkosten						
462.01 Gemeindebeiträge Aargauer Gemeinden		19'652.11				
480.01 Aufwandüberschuss SHK		206'231.40				
494.01 Staatliche Besoldungen der Lehrkräfte				185'000		185'318.55
<b>210 Volksschule allgemein</b>	<b>1'013'360.68</b>	<b>0.00</b>	<b>1'025'650</b>	<b>0</b>	<b>898'306.29</b>	<b>0.00</b>
Nettoaufwand		1'013'360.68		1'025'650		898'306.29
302.02 Löhne Schulämter Gemeindeschulen	58'797.70		67'000		57'433.80	
302.03 Löhne Schulämter Bezirksschule	46'602.40		49'500		51'691.95	
302.04 Löhne Schulsport	5'500.05		5'500		5'500.00	
302.05 Löhne Blockzeiten Primarschule	157'332.75		145'500		71'377.45	
302.06 Löhne Betreuung Mittagstisch						
303.01 Sozialversicherungsbeiträge	18'751.85		19'800		12'950.60	
304.01 Personalversicherungsbeiträge	19'179.60		9'100		10'326.20	
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	700.35		3'000		270.65	
309.01 Übriger Personalaufwand	30'273.10		30'000		11'166.10	
310.01 Schulmaterialien, Drucksachen Gemeindeschule	174'513.29		175'000		175'327.10	
310.02 Schulmaterialien, Drucksachen Bezirksschule	155'797.91		157'000		153'302.35	
310.03 Schulmaterialien, Drucksachen Schulsport	20'966.35		21'000		21'876.45	
310.04 Schulmaterialien, Drucksachen QS Zofingen	38'597.40		40'000		43'920.49	
310.05 Schulmaterialien, Drucksachen QS Mühlethal	20'032.85		20'000		24'080.00	
311.01 Anschaffung von Mobilien	70'420.75		82'750		83'128.15	
315.01 Mobiliarunterhalt durch Dritte	12'080.10		12'500		8'387.70	
317.01 Reisen/Lager Gemeindeschulen	25'929.15		32'000		27'818.10	
317.02 Reisen/Lager Bezirksschule	18'630.00		20'000		18'958.30	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317.04	Schulbus / Busabonnemente	58'365.48		54'000		45'171.60	
318.01	Dienstleistungen, Honorare	8'269.30		10'000		5'049.25	
318.02	Telefongebühren	19'200.30		22'000		21'350.05	
318.03	Schülerunfallversicherung	7'290.00		7'500			
318.04	Verpflegungskosten Mittagstisch						
318.05	Einführung von Tagesstrukturen					6'500.00	
390.05	Int. Verrechnung Zentr. Dienste/EDV/Verw. allg.	30'000.00		30'000		30'000.00	
390.06	Interne Verrechnung Finanzverwaltung	10'000.00		10'000		12'720.00	
390.07	Interne Verrechnung Polizei	6'130.00		2'500			
390.09	Interne Verrechnung Stadtsaal						
433.01	Elternbeiträge Mittagstisch						
469.01	Übrige Beiträge Mittagstisch						
<b>211</b>	<b>Handarbeit und Hauswirtschaft</b> Nettoaufwand	<b>209'455.01</b>	<b>0.00</b> 209'455.01	<b>212'500</b>	<b>0</b> 212'500	<b>209'700.87</b>	<b>0.00</b> 209'700.87
310.01	Schulmaterialien Handarbeit	49'783.08		50'000		49'920.20	
310.02	Schulmaterialien Hauswirtschaft	89'368.55		89'000		87'698.82	
310.03	Schulmaterialien Werken Oberstufe	30'159.90		33'000		32'114.75	
310.04	Schulmaterialien Werken Unter-/Mittelstufe	17'201.45		18'000		15'384.75	
311.01	Anschaffung von Mobilien	15'620.08		15'500		21'052.15	
315.01	Mobiliarunterhalt durch Dritte	7'321.95		7'000		3'530.20	
<b>212</b>	<b>Musikschule</b> Nettoaufwand	<b>827'267.78</b>	<b>407'048.50</b> 420'219.28	<b>850'000</b>	<b>424'400</b> 425'600	<b>813'523.85</b>	<b>367'919.15</b> 445'604.70
302.02	Löhne Musikschule	643'972.30		661'000		640'324.10	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge	48'467.05		49'700		48'241.50	
304.01	Personalversicherungsbeiträge	42'395.50		47'400		44'855.75	
305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	13'093.85		13'300		12'478.50	
309.01	Weiterbildungskosten Personal	100.00		1'500			

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310.01 Schulmaterialien, Drucksachen	5'429.83		5'800		5'142.60	
311.01 Anschaffung von Instrumenten	4'948.30		5'000		5'043.15	
313.01 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	232.20		500		67.95	
315.01 Mobiliarunterhalt durch Dritte	6'858.80		7'500		4'658.00	
317.01 Spesenentschädigungen	850.00		1'500		880.00	
318.02 Telefongebühren	2'324.15		1'800		1'562.25	
319.01 Übriger Sachaufwand, Verbandsbeiträge	2'437.80		2'500		2'379.10	
352.01 Schulgelder an andere Gemeinden	2'410.00		3'000		1'760.00	
366.01 Beiträge an Eltern, Familienrabatte	41'748.00		38'000		36'130.95	
390.06 Interne Verrechnung Finanzverwaltung	10'000.00		10'000		10'000.00	
390.09 Interne Verrechnung Stadtsaal	2'000.00		1'500			
433.01 Elternbeiträge	360'424.50			389'400		329'325.15
436.01 Rückstellungen	1'985.00			7'000		420.00
452.01 Schulgelder von anderen Gemeinden	44'639.00			28'000		29'086.00
461.01 Kantonsbeitrag						9'088.00
<b>213 Schulanlagen</b>	<b>1'727'345.21</b>	<b>74'757.30</b>	<b>1'693'950</b>	<b>79'000</b>	<b>1'645'228.37</b>	<b>91'156.35</b>
Nettoaufwand		1'652'587.91		1'614'950		1'554'072.02
301.01 Löhne	527'539.10		512'700		502'846.25	
303.01 Sozialversicherungsbeiträge	38'368.15		37'900		36'530.35	
304.01 Personalversicherungsbeiträge	24'576.30		24'600		23'812.80	
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	11'624.35		7'600		10'628.55	
311.01 Anschaffung von Mobilien	79'461.36		82'000		71'192.20	
312.01 Wasser, Energie, Heizmaterialien	291'850.75		293'000		180'732.10	
313.01 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	51'063.50		62'500		57'532.22	
314.01 * Baulicher Unterhalt durch Dritte	303'319.65		217'000		219'050.40	
315.01 Mobiliarunterhalt durch Dritte	42.15		1'500		771.70	
316.01 Miete Wuhrmattstrasse	10'997.00		19'000		18'852.00	
316.02 Miete Stiftung Umweltbildung	13'750.00		22'500		22'700.00	
318.01 Dienstleistungen, Honorare	22'243.35		20'000		19'332.25	
318.03 Versicherungsprämien	45'022.75		39'000		35'343.65	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
362.01 Betriebskostenanteil BZZ	148'884.25		181'750		154'007.60	
390.02 Interne Verrechnung Werkhof	116'602.55		130'900		92'673.15	
390.03 Interne Verrechnung Bauverwaltung	42'000.00		42'000		46'000.00	
390.04 Interne Verrechnung Heizzentrale					153'223.15	
434.01 Benützungsgebühren		12'131.00		17'000		18'917.50
436.01 Rückerstattungen		2'626.30		2'000		12'238.85
490.01 Auserschulischer Betriebskostenanteil für Turnhallen		60'000.00		60'000		60'000.00
<b>218 Schulgelder, Besoldungsanteile</b>	<b>3'496'558.80</b>	<b>1'695'997.90</b>	<b>3'349'300</b>	<b>1'656'000</b>	<b>3'200'003.00</b>	<b>1'613'136.50</b>
Nettoaufwand		1'800'560.90		1'693'300		1'586'866.50
352.01 Schulgelder an andere Gemeinden	74'814.80		75'000		61'653.00	
361.01 * Besoldungsanteile an Kanton	3'408'452.00		3'264'300		3'132'900.00	
365.01 Schulgelder an Privatschulen	13'292.00		10'000		5'450.00	
436.01 Rückerstattungen						
462.01 * Besoldungsanteile von Gemeinden		910'619.90		830'000		782'073.50
490.01 Anteil Betriebskosten Schulgelder		785'378.00		826'000		831'063.00
<b>219 Volksschule, Schulsekretariat</b>	<b>322'143.60</b>	<b>200.00</b>	<b>343'600</b>	<b>0</b>	<b>307'874.50</b>	<b>0.00</b>
Nettoaufwand		321'943.60		343'600		307'874.50
300.01 Entschädigung Schulpflege	53'200.00		53'200		53'200.00	
301.01 Löhne Sekretariate, Schulsozialarbeit	141'728.90		148'800		144'796.15	
303.01 Sozialversicherungsbeiträge	14'589.55		15'200		14'800.00	
304.01 Personalversicherungsbeiträge	7'714.00		11'500		7'907.55	
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	2'458.55		2'100		2'342.90	
309.01 Übriger Personalaufwand	9'450.00		10'000		9'767.40	
310.01 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	12'925.65		15'000		12'581.55	
311.01 Anschaffung von Mobilien	3'731.80		5'000		3'819.05	
316.01 Mietzins Büro Schulleitung	12'000.00		12'000		12'000.00	
317.01 Schulanlässe	7'847.40		9'000		8'140.70	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
317.02	7'270.10		8'000		4'991.90	
317.03	10'045.05		9'000		9'840.60	
317.04	1'360.20		2'500		2'445.35	
318.01	19'222.40		20'000		21'241.35	
318.02			1'200			
390.05	18'600.00		18'600			
390.09			2'500			
436.01		200.00				
437.01						
<b>220</b>	<b>923'558.95</b>	<b>14'817.00</b>	<b>878'500</b>	<b>10'000</b>	<b>195'796.25</b>	<b>30'352.00</b>
	Nettoaufwand	908'741.95		868'500		165'444.25
302.01	35'205.55		32'000		36'255.00	
303.01	1'966.45		2'400		2'305.75	
305.01	71.65		100		73.45	
310.01	3'459.85		5'000		2'885.05	
311.01	2'919.45		3'000		2'749.00	
318.01			6'000		3'861.00	
351.01						
366.01	879'936.00		830'000		147'667.00	
436.01						18'602.00
436.02		14'817.00		10'000		11'750.00
<b>228</b>	<b>4'927'007.27</b>	<b>4'927'007.27</b>	<b>4'265'000</b>	<b>4'265'000</b>	<b>4'568'357.75</b>	<b>4'568'357.75</b>
	Heilpädagogische Schule (HPS)					
301.01	804'878.15		747'200		728'904.05	
301.03						
302.01	3'416.70					
302.02						

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
302.04						
303.01	60'677.55		51'900		52'487.05	
304.01	47'683.15		38'700		40'901.40	
305.01	14'950.30		12'800		12'803.95	
309.01	4'421.70		4'800		440.00	
309.02						
309.03						
310.01	52'156.05		47'450		41'080.70	
310.02	2'879.20		3'000		2'615.70	
311.01	68'680.45		25'210		22'851.60	
313.01	117'105.82		117'700		111'941.60	
313.02	4'936.40		3'700		2'332.70	
314.01						
315.01	3'960.75		4'400		2'168.25	
315.03	2'797.00					
316.01	300'000.00		300'000		300'000.00	
316.02	72'412.40		70'000		70'917.60	
316.03	13'497.00		20'500		21'352.00	
317.01	209'106.25		222'500		184'664.40	
317.03	46'682.95		67'800		44'098.20	
318.01	22'924.30		19'020		18'256.45	
318.02	6'890.20		6'400		7'379.80	
318.03			2'500		2'524.50	
318.04						
322.01						
331.01						
331.02						
331.04						
352.01	330'160.35		272'600		231'011.40	
352.02						
361.01	756'918.50		476'820		866'073.35	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
361.02	Besoldungen Kanton Therapie						
361.03	Besoldungen Kanton Schulleitung						
361.10	Sozialversicherungsbeiträge						
	Besoldungen Kanton						
361.11	Personalversicherungsbeiträge						
	Besoldungen Kanton						
361.12	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge						
	Besoldungen Kanton						
361.13	Übrige Sozialleistungen						
	Besoldungen Kanton						
380.01	Einlage in Rücklagefonds	30'000.00		30'000		30'000.00	
390.06	Interne Verrechnung Finanzverwaltung	1'949'872.10	80'113.60	1'720'000	65'000	1'773'553.05	52'008.40
394.01	Staatliche Besoldung der Lehrkräfte						
436.01	Elternbeiträge innerkantonal						
436.02	Elternbeiträge ausserkantonal		585'095.00		540'000		9'785.55
436.03	Elternbeiträge an Lagerkosten		2'156'654.25		1'900'000		541'230.00
436.04	Übrige Rückerstattungen		45'690.45		40'000		2'097'434.40
452.01	Schulgelder von Gemeinden						43'151.20
460.01	Beiträge der Eidg. Invalidenversicherung						
461.01	Kantonsbeiträge, Basispauschale						
461.02	Kantonsbeiträge, Verwaltungspauschale						
461.03	Kantonsbeiträge, Transportpauschale						
461.04	Kantonsbeiträge, Immobilienkosten Kt. Aargau						
462.01	Gemeindebeiträge Aargauer Gemeinden		109'581.87				51'195.15
462.02	Gemeindebeiträge ausserkantonale Gemeinden		1'949'872.10		1'720'000		1'773'553.05
480.01	Aufwandüberschuss HPS						
494.01	Staatliche Besoldungen der Lehrkräfte						
<b>230</b>	<b>Berufsbildung</b>	<b>1'707'113.65</b>	<b>0.00</b>	<b>1'400'000</b>	<b>0</b>	<b>1'511'418.95</b>	<b>0.00</b>
	Nettoaufwand		1'707'113.65		1'400'000		1'511'418.95
361.01	Schulgelder an kantonale Schulen	321'496.65		200'000		219'935.45	



Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
364.01 Schulgelder an Berufsschule Zofingen	380'700.00		350'000		321'200.00	
364.02 * Schulgelder an übrige aarg. Berufsschulen	1'004'917.00		850'000		970'283.50	
<b>290 Übriges Bildungswesen</b>	<b>53'169.00</b>	<b>28'937.20</b>	<b>51'000</b>	<b>12'500</b>	<b>52'563.05</b>	<b>71'001.00</b>
Nettoertrag / Nettoaufwand		24'231.80		38'500	18'437.95	
365.01 Beiträge an private Institutionen	6'200.00		6'000		6'000.00	
366.01 Stipendien und Darlehen	46'969.00		45'000		46'563.05	
436.01 Rückerstattungen		24'627.20		10'000		66'712.00
460.01 Bundesbeiträge		4'310.00		2'500		4'289.00
<b>291 Kinderfest</b>	<b>164'431.85</b>	<b>6'264.00</b>	<b>183'650</b>	<b>10'000</b>	<b>177'045.30</b>	<b>16'986.02</b>
Nettoaufwand		158'167.85		173'650		160'059.28
310.01 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2'822.60		3'000		3'202.75	
311.01 Anschaffung von Mobilien			17'000		15'344.20	
313.01 Verbrauchsmaterialien	20'705.10		20'000		20'735.50	
315.01 Mobiliarunterhalt durch Dritte	309.20		1'000			
317.01 Verpflegung	34'075.20		30'000		29'161.70	
318.01 Honorare	34'668.55		30'000		32'838.50	
318.04 Transporte	2'603.90		3'000		2'420.00	
318.05 Polizei, Sanität, Securitas	2'127.75		1'000		383.05	
318.06 Übrige Dienstleistungen	11'060.50		20'000		11'947.95	
390.02 Interne Verrechnung Werkhof	47'659.05		50'050		54'031.65	
390.07 Interne Verrechnung Polizei	8'000.00		8'000		6'980.00	
390.09 Interne Verrechnung Stadtsaal	400.00		600			
412.01 Verkauf Festkarten		2'935.00		8'000		2'740.00
412.02 Patent- und Platzgebühren		3'329.00		2'000		2'857.00
434.01 Benützungsggebühren						11'389.02

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>KULTUR, FREIZEIT</b> Nettoaufwand	<b>4'351'523.72</b>	<b>824'156.59</b> 3'527'367.13	<b>4'523'690</b>	<b>730'500</b> 3'793'190	<b>4'254'577.75</b>	<b>689'368.70</b> 3'565'209.05
<b>300</b>	<b>Kulturförderung</b> Nettoaufwand	<b>279'595.70</b>	<b>0.00</b> 279'595.70	<b>296'400</b>	<b>0</b> 296'400	<b>231'995.05</b>	<b>0.00</b> 231'995.05
311.01	Ankauf von Kunstwerken	20'000.00		20'000		20'000.00	
314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	11'772.60		22'000		5'808.70	
316.01	Miete Stiftsgebäude	600.00		600		600.00	
318.01	Dienstleistungen, Honorare	9'021.75		4'500		3'538.25	
318.02	Telefongebühren	381.40		500		319.05	
318.04	Jungbürgerfeier	2'938.10		4'000		4'001.00	
318.05	Bundesfeier	2'953.95		4'000		4'297.65	
362.01	Beitrag an Museum	20'000.00		20'000		20'000.00	
365.01	Beiträge an kulturelle Vereine und Anlässe	187'430.90		185'000		161'287.35	
366.01	Beiträge an Gebäuderenovationen Private	3'000.00		20'000		12'143.05	
390.08	Interne Verrechnung Kulturstelle						
390.09	Interne Verrechnung Stadtsaal	21'497.00		15'800			
<b>301</b>	<b>Museum</b> Nettoaufwand	<b>45'804.20</b>	<b>0.00</b> 45'804.20	<b>76'540</b>	<b>0</b> 76'540	<b>69'236.30</b>	<b>0.00</b> 69'236.30
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterialien	18'311.95		18'500		11'046.15	
313.01	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	438.30		500		383.55	
314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	19'152.05		29'000		25'149.85	
318.01	Dienstleistungen, Honorare	370.50		7'000		6'353.25	
318.03	Versicherungsprämien	3'578.90		13'000		1'588.95	
390.02	Interne Verrechnung Werkhof	122.10		1'540		293.35	
390.03	Interne Verrechnung Bauverwaltung					5'029.95	
390.04	Interne Verrechnung Heizzentrale	3'830.40		7'000		19'391.25	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>303</b> <b>Stadtsaal</b> Nettoaufwand	<b>506'745.75</b>	<b>253'524.85</b> 253'220.90	<b>446'840</b>	<b>197'200</b> 249'640	<b>480'793.33</b>	<b>174'423.90</b> 306'369.43
301.01 * Löhne	229'475.10		197'100		203'853.90	
303.01 Sozialversicherungsbeiträge	13'631.50		14'900		14'068.60	
304.01 Personalversicherungsbeiträge	11'165.85		9'100		9'143.40	
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'054.35		4'500		4'096.50	
310.01 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	1'025.35		1'500		1'193.85	
311.01 Anschaffung von Mobilien	14'950.25		9'000		13'286.50	
312.01 Wasser, Energie, Heizmaterialien	84'103.10		72'000		56'772.95	
313.01 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	9'884.20		10'500		7'084.93	
314.01 Baulicher Unterhalt durch Dritte	39'277.55		37'000		45'362.30	
315.01 Mobiliarunterhalt durch Dritte	6'785.80		10'000		7'564.45	
318.01 Dienstleistungen, Honorare	15'170.60		3'000		10'470.55	
318.02 Telefongebühren	4'947.30		5'000		5'052.70	
318.03 Versicherungsprämien	6'783.20		7'000		6'401.15	
390.02 Interne Verrechnung Werkhof	936.10		1'540		664.90	
390.03 Interne Verrechnung Bauverwaltung	7'855.50		8'000		9'072.45	
390.04 Interne Verrechnung Heizzentrale					30'004.20	
390.08 Interne Verrechnung Stadt- u. Verkehrsbüro	56'700.00		56'700		56'700.00	
434.01 Benützungsgebühren		113'756.30		120'000		107'815.95
435.01 Verkäufe		58'589.55		45'000		53'290.95
436.01 * Rückerstattungen		40'587.00		1'000		13'317.00
490.09 * Interne Verrechnung Stadtsaal		40'592.00		31'200		
<b>304</b> <b>Stadtbibliothek</b> Nettoaufwand	<b>724'600.72</b>	<b>220'007.70</b> 504'593.02	<b>685'040</b>	<b>100'300</b> 584'740	<b>633'301.02</b>	<b>96'169.50</b> 537'131.52
301.01 * Löhne	460'232.30		414'000		404'932.25	
303.01 Sozialversicherungsbeiträge	33'691.65		30'800		29'845.30	
304.01 Personalversicherungsbeiträge	28'602.90		31'200		28'264.45	
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	7'344.05		6'000		6'454.35	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.01	1'910.00		6'000		3'266.40	
310.01	9'473.95		10'000		6'195.60	
311.01	5'746.91		3'000		483.50	
311.02	64'411.66		60'000		65'435.97	
312.01	22'287.75		25'500		15'551.45	
313.01	1'562.60		700		316.10	
314.01	9'264.30		17'000		10'397.50	
315.01	6'577.55		7'000		7'273.20	
317.01	1'292.00		1'000		393.10	
318.01	8'335.75		5'000		7'149.75	
318.02	2'102.70		4'000		2'648.90	
318.03	8'394.65		6'000		5'492.40	
319.01	870.00		800		800.10	
390.02			1'540		938.65	
390.03			3'000			
390.04					9'962.05	
390.05	52'500.00		52'500		27'500.00	
435.01		154'542.70		35'000		30'869.50
436.01		165.00				
461.01						
462.01		60'000.00		60'000		60'000.00
462.02		5'300.00		5'300		5'300.00
480.01						
490.08						
<b>330</b>	<b>576'947.85</b>	<b>0.00</b>	<b>618'850</b>	<b>0</b>	<b>546'463.00</b>	<b>0.00</b>
		576'947.85		618'850		546'463.00
311.01	7'617.30		20'000		5'168.70	
312.01	252.35		250		199.55	
313.01	43'406.95		45'000		31'125.25	
314.01	30'066.70		34'000		35'332.20	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.01	Dienstleistungen, Honorare			11'000		340.00	
365.01	Beiträge an private Institutionen	90.00		400		474'297.30	
390.02	Interne Verrechnung Werkhof	495'514.55		508'200			
<b>340</b>	<b>Sport</b>	<b>651'763.47</b>	<b>16'201.60</b>	<b>703'000</b>	<b>11'000</b>	<b>692'378.00</b>	<b>2'830.00</b>
	Nettoaufwand		635'561.87		692'000		689'548.00
311.01	Anschaffung von Mobilien	24'099.10		31'000		51'727.95	
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterialien	28'121.30		38'000		42'974.45	
313.01	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	39'690.50		35'700		34'443.00	
314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	39'244.15		40'000		29'676.10	
318.01	Dienstleistungen, Honorare	2'398.80		5'000		2'544.55	
362.01	Betriebskostenanteil Turnhalle	133'995.82		163'600		138'606.85	
365.01	Beiträge an Sportvereine	37'500.00		40'000		34'000.00	
365.02	Beiträge an Sportveranstaltungen	21'000.00		40'000		20'000.00	
390.01	Betriebskostenanteil Sport für Benützung Turnhallen	60'000.00		60'000		60'000.00	
390.02	Interne Verrechnung Werkhof	187'413.80		169'400		202'164.00	
390.03	Interne Verrechnung Bauverwaltung					10'000.00	
390.08	Interne Verrechnung Stadt- u. Verkehrsbüro	18'300.00		18'300		6'300.00	
390.09	Interne Verrechnung Stadtsaal			2'000			
390.10	Interne Verrechnung Anteil Abwarkosten Sport	60'000.00		60'000		59'941.10	
434.01	Benützungsgebühren		2'340.00		5'000		2'830.00
436.01	Rückerstattungen		7'861.60				
461.01	Beitrag Kanton an Sportkoordinationsstelle		6'000.00		6'000		
<b>341</b>	<b>* Schwimmbad</b>	<b>581'998.20</b>	<b>186'797.89</b>	<b>648'100</b>	<b>267'000</b>	<b>573'455.16</b>	<b>246'492.10</b>
	Nettoaufwand		395'200.31		381'100		326'963.06
301.01	Löhne Hilfspersonal	54'910.80		61'000		55'040.20	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge	3'786.30		4'600		3'795.95	
305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'523.25		2'000		1'494.75	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
310.01	1'433.45		2'000		736.80	
311.01	34'445.40		40'000		7'934.55	
312.01	137'443.90		144'000		129'573.35	
313.01	47'342.15		50'000		36'515.76	
314.01	37'523.10		42'500		37'757.50	
315.01	7'115.65		10'000		1'781.00	
318.01	4'476.70		14'000		5'963.80	
318.02	3'212.25		3'500		3'267.55	
318.03	4'722.45		5'000		4'308.70	
390.02	244'062.80		269'500		281'285.25	
390.03		13'810.40		15'000	4'000.00	18'142.95
427.01		169'982.34		250'000		225'228.30
434.01		3'005.15		2'000		3'120.85
436.01						
<b>350</b>	<b>527'036.23</b>	<b>29'905.40</b>	<b>533'800</b>	<b>40'000</b>	<b>542'037.55</b>	<b>55'849.40</b>
	Nettoaufwand	497'130.83		493'800		486'188.15
301.01	135'130.80		158'500		165'477.55	
301.02	425.00		3'000		576.00	
303.01	10'143.15		12'000		12'461.00	
304.01	8'475.80		16'300		12'310.80	
305.01	2'442.25		3'000		2'996.15	
309.01	120.00		1'000			
310.01	4'916.33		6'000		5'323.45	
311.01	1'110.85		2'000			
312.01	18'432.40		21'000		22'349.85	
313.01	8'737.40		20'000		13'366.25	
314.01	27'736.95		27'000		17'861.70	
316.01	69'172.35		65'000		67'623.00	
317.01	12'551.75		10'000		3'690.30	
318.01	5'352.40		3'000		425.00	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.02 Telefongebühren	1'852.70		2'000		1'018.50	
318.03 Versicherungsprämien	2'185.15		1'500		1'596.15	
365.01 Beitrag an Freizeitanlage "Spittelhof"	150'000.00		150'000		150'000.00	
365.03 Beitrag an Ludothek	17'094.00		16'500		16'641.00	
365.05 Projekte Jugendtreff/Offene Jugendarbeit	15'809.20		12'000		29'705.35	
365.09 Übrige Beiträge an private Institutionen	724.45				714.70	
390.02 * Interne Verrechnung Werkhof	30'623.30				11'400.80	
390.05 Int. Verrechnung Zentr. Dienste/EDV/allg. Verw.	4'000.00	4'128.40	4'000	15'000	6'500.00	8'254.30
435.01 Verkäufe		5'379.00				37'372.60
436.01 Rückerstattungen		20'398.00		25'000		10'222.50
452.01 Beiträge von umliegenden Gemeinden						
<b>351 Ferienheim Adelsboden</b>	<b>153'501.30</b>	<b>104'836.65</b>	<b>178'500</b>	<b>105'000</b>	<b>140'732.54</b>	<b>100'345.95</b>
Nettoaufwand		48'664.65		73'500		40'386.59
301.01 Löhne	70'020.60		70'700		69'333.00	
303.01 Sozialversicherungsbeiträge	5'182.85		5'300		5'130.80	
304.01 Personalversicherungsbeiträge	5'503.75		5'900		5'526.00	
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'257.60		1'200		1'208.10	
310.01 Büromaterial, Drucksachen, Inserate			500			
311.01 Anschaffung von Mobilien	731.05		6'000		7'424.65	
312.01 Wasser, Energie, Heizmaterialien	7'840.15		11'000		8'654.15	
313.01 Verbrauchsmaterialien	3'222.75		6'000		3'479.80	
313.02 Verpflegung	8'830.25		10'000		9'792.25	
314.01 Baulicher Unterhalt durch Dritte	16'026.30		31'000		7'818.54	
317.01 Spesenentschädigungen			600			
318.01 Dienstleistungen, Honorare	1'117.15		2'000		1'862.30	
318.02 Telefongebühren	434.50		500		362.80	
318.03 Versicherungsprämien	4'150.50		5'000		3'850.60	
318.04 Steuern, Gebühren	7'753.45		4'000		4'130.50	
352.01 Kurtaxen	15'130.40		12'500		5'859.05	
390.08 Interne Verrechnung Stadt- u. Verkehrsbüro	6'300.00		6'300		6'300.00	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434.01	Benützungsgebühren		104'836.65		100'000		100'345.95
434.02	Vollpensionstaxen				5'000		
436.01	Rückerstattungen						
<b>352</b>	<b>Ski- und Sommerlager</b> Nettoaufwand	<b>21'855.95</b>	<b>3'257.00</b> 18'598.95	<b>24'600</b>	<b>5'000</b> 19'600	<b>26'950.80</b>	<b>4'846.85</b> 22'103.95
313.01	Auslagen Sommerlager	4'455.95		6'000		7'750.80	
317.01	Skilager Primar-/Sekundarschule	6'100.00		5'000		3'200.00	
317.02	Skilager Bezirksschule	11'300.00		13'600		16'000.00	
436.01	Elternbeiträge		3'257.00		5'000		4'846.85
<b>353</b>	<b>Wildpark und Voliere</b> Nettoaufwand	<b>281'674.35</b>	<b>9'625.50</b> 272'048.85	<b>312'020</b>	<b>5'000</b> 307'020	<b>317'235.00</b>	<b>8'411.00</b> 308'824.00
301.01	Löhne	2'400.00		4'800		4'800.00	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge			400			
305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4.90		50		10.40	
311.01	Anschaffungen	6'365.50		6'000		495.00	
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterialien	3'680.70		16'000		17'492.60	
313.01	Verbrauchsmaterialien, Futtermittel	38'760.25		40'500		34'608.45	
314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	5'762.80		35'000		21'931.55	
316.01	Pachtzins an Ortsbürgergemeinde	2'000.00		2'000		2'000.00	
318.01	Dienstleistungen, Honorare	10'730.00		13'000		12'352.10	
318.02	Telefongebühren	726.90		1'000		781.90	
390.02	Interne Verrechnung Werkhof	211'243.30		193'270		212'763.00	
390.03	Interne Verrechnung Bauverwaltung		9'625.50		5'000	10'000.00	8'411.00
435.01	Verkaufserlöse						



Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b> <b>GESUNDHEIT</b> Nettoaufwand	<b>2'031'356.93</b>	<b>500.00</b> 2'030'856.93	<b>2'050'910</b>	<b>500</b> 2'050'410	<b>1'746'153.61</b>	<b>500.00</b> 1'745'653.61
<b>400</b> <b>Spitäler</b> Nettoaufwand	<b>1'843'757.95</b>	<b>0.00</b> 1'843'757.95	<b>1'858'500</b>	<b>0</b> 1'858'500	<b>1'556'235.60</b>	<b>0.00</b> 1'556'235.60
361.01 Betriebsdefizitbeiträge an Spitäler	1'778'300.00		1'778'500		1'457'400.00	
364.01 Betriebsdefizitbeiträge an Krankenhäuser	65'457.95		80'000		98'835.60	
<b>440</b> <b>Krankenpflege</b> Nettoaufwand	<b>123'704.05</b>	<b>0.00</b> 123'704.05	<b>123'040</b>	<b>0</b> 123'040	<b>122'673.10</b>	<b>0.00</b> 122'673.10
365.01 Beitrag an Spitex Zofingen-Mühlethal	120'000.00		120'000		120'000.00	
365.09 Übrige Beiträge an private Institutionen	1'200.00		1'500		1'050.00	
390.02 Interne Verrechnung Werkhof	2'504.05		1'540		1'623.10	
<b>450</b> <b>Gesundheitsfürsorge</b> Nettoaufwand	<b>4'050.00</b>	<b>0.00</b> 4'050.00	<b>3'000</b>	<b>0</b> 3'000	<b>2'850.00</b>	<b>0.00</b> 2'850.00
365.01 Beitrag an Aids-Hilfe Aargau	1'750.00		1'500		1'500.00	
365.05 Beiträge an private Institutionen	2'300.00		1'500		1'350.00	
<b>460</b> <b>Schulgesundheitsdienst</b> Nettoaufwand	<b>54'515.73</b>	<b>0.00</b> 54'515.73	<b>61'200</b>	<b>0</b> 61'200	<b>60'388.61</b>	<b>0.00</b> 60'388.61
301.01 Löhne Schularzt	14'559.80		15'000		17'572.30	
303.01 Sozialversicherungsbeiträge	1'260.30		2'100		1'688.05	
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	22.25		100		25.80	
311.01 Anschaffungen						
313.01 Verbrauchsmaterialien, Impfstoffe	2'343.38		2'000		2'311.01	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.03	Helferinnen Schulzahnpflege	11'244.50		12'000		11'996.60	
318.04	Schulzahnarzt Betriebsaufwand	25'085.50		30'000		26'794.85	
<b>470</b>	<b>Lebensmittelkontrolle</b>	<b>5'329.20</b>	<b>500.00</b>	<b>5'170</b>	<b>500</b>	<b>4'006.30</b>	<b>500.00</b>
	Nettoaufwand		4'829.20		4'670		3'506.30
301.01	Löhne	1'250.00		1'250		1'250.00	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge	100.10		200		94.15	
305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	24.30		50		22.15	
316.01	Miete Pilzkontrolle	2'520.00		2'520		2'520.00	
317.01	Spesenentschädigungen	1'224.80		1'000			
319.01	Mitgliederbeiträge	2'10.00		150		120.00	
452.01	Rückstellungen von Gemeinden		500.00		500		500.00

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5</b> <b>SOZIALE WOHLFAHRT</b> Nettoaufwand	<b>16'703'282.10</b>	<b>13'570'294.71</b> 3'132'987.39	<b>16'053'800</b>	<b>13'376'800</b> 2'677'000	<b>16'747'664.96</b>	<b>13'922'758.29</b> 2'824'906.67
<b>500</b> <b>Sozialversicherungen</b> Nettoaufwand	<b>7'1850.10</b>	<b>15'801.00</b> 56'049.10	<b>64'900</b>	<b>15'500</b> 49'400	<b>76'980.55</b>	<b>15'523.50</b> 61'457.05
301.01 Löhne	59'958.45		54'900		53'472.35	
303.01 Sozialversicherungsbeiträge	4'514.95		4'200		3'886.60	
304.01 Personalversicherungsbeiträge	6'191.05		4'700		4'814.40	
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	1'185.65		1'100		1'033.20	
361.01 Gemeindebeitrag an AHV, IV, EO					13'774.00	
436.01 Rückstellungen						
451.01 Entschädigung des Kantons an die Führung der Zweigstelle SVA		15'801.00		15'500		15'523.50
<b>540</b> <b>Jugend</b> Nettoaufwand	<b>603'485.05</b>	<b>136'564.05</b> 466'921.00	<b>402'000</b>	<b>105'800</b> 296'200	<b>415'286.50</b>	<b>126'152.50</b> 289'134.00
313.01 Pausenäpfel, Geschenke	1'104.50		2'000		962.80	
318.01 Leistungen für Suchtprävention / Integration	30'143.80		30'000		2'700.00	
361.01 Beitrag an Kanton für Elternbriefe	2'406.00		3'000		2'167.00	
362.01 Beitrag an Regionalverband für Tagesfamilien	5'174.00		5'200			
364.01 Beitrag an Mütter- und Väterberatung	66'794.00		66'800		68'515.00	
365.01 Beitrag an Jugend- und Familienberatungsstelle Region Zofingen	24'303.00		24'000		20'420.00	
365.03 Beiträge an Jugendprojekte			1'000		1'245.00	
365.04 * Beiträge an Kinderkrippen, Tagesfamilien	184'771.00		120'000		319'276.70	
366.01 * Gemeindebeiträge an Tagessonderschulen und stationäre Einrichtungen	288'788.75		150'000			
436.01 Rückstellungen		56'413.25		25'500		732.50
461.01 Beiträge des Kantons		150.80		300		

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
481.01	Entnahmen aus Fonds		80'000.00		80'000		125'420.00
<b>550</b>	<b>Invalidität</b>	<b>34'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>13'000</b>	<b>0</b>	<b>12'500.00</b>	<b>0.00</b>
	Nettoaufwand		34'000.00		13'000		12'500.00
365.01	Beitrag an Arbeitszentrum Strengelbach	10'500.00		10'500		10'000.00	
365.02	Beitrag an Blindenheim Borna Rothrist	2'500.00		2'500		2'500.00	
365.03	* Beitrag an Stiftung Nische	21'000.00					
<b>571</b>	<b>* Seniorenzentrum Rosenberg und Tanner</b>	<b>9'701'732.86</b>	<b>9'701'732.86</b>	<b>10'274'000</b>	<b>10'274'000</b>	<b>9'875'110.51</b>	<b>9'875'110.51</b>
301.01	Löhne	6'512'408.85		6'724'000		6'398'925.45	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge	458'050.30		500'000		476'634.00	
304.01	Personalversicherungsbeiträge	409'991.35		400'000		429'842.25	
305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	116'298.25		120'000		112'663.00	
307.01	Teuerungszulagen an Pensionierte	48'184.15		25'000		16'254.00	
309.01	Übriger Personalaufwand	111'916.70		105'000		100'752.60	
310.01	Büromaterial, Drucksachen, Inserate	42'780.20		40'000		35'595.55	
311.01	Anschaffung Mobilien, Geräte, Textilien	144'679.95		200'000		147'743.61	
312.01	Wasser, Energie, Heizmaterialien	199'327.70		201'000		206'488.00	
313.01	Nahrungsmittel und Getränke Küche	684'434.55		670'000		722'557.70	
313.02	Verbrauchsmaterialien	109'290.20		143'000		111'593.87	
313.03	Medizinische Bedürfnisse	291'419.97		280'000		267'222.67	
314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	116'295.17		200'000		178'933.23	
315.01	Unterhalt Mobilien, Fahrzeuge	39'284.28		35'000		40'378.34	
317.01	Spesenentschädigungen	3'066.60		4'000		1'766.60	
318.01	Dienstleistungen, Honorare	102'062.44		268'000		179'008.50	
318.02	Telefon-/Radio-/TV-Gebühren	27'472.50		35'000		31'736.90	
318.03	Versicherungsprämien	25'404.15		22'000		24'156.15	
318.04	Entsorgungsgebühren	45'365.55		54'000		44'227.35	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
330.01			20'000		12'409.55	
380.01			3'000		111'221.19	
380.02	150'000.00		150'000		150'000.00	
390.03	14'000.00		25'000		25'000.00	
390.05			50'000		50'000.00	
390.06						16'450.00
427.01		16'200.00		16'000		16'450.00
432.01		4'897'182.00		4'875'000		4'772'656.20
432.02		3'641'979.20		4'378'000		4'026'880.95
436.01		283'059.40		250'000		244'653.55
436.02		293'200.50		300'000		313'177.65
436.03		97'045.85		80'000		84'137.50
436.04		124'579.25		120'000		127'078.86
436.09		113'684.25		162'000		188'304.30
452.01		91'738.05		93'000		101'771.50
480.01		143'064.36				
<b>580</b>	<b>98'560.55</b>	<b>516.35</b>	<b>195'700</b>	<b>1'000</b>	<b>150'995.85</b>	<b>1'797.25</b>
		98'044.20		194'700		149'198.60
318.01	17'029.85		18'000		16'148.60	
318.02	29'759.55		30'000			
318.05						
318.06						
318.07						
319.01	70.00		100			
352.01						
352.02	11'318.00		11'300		13'831.00	
352.03	300.00		3'300		9'036.00	
					1'275.00	
352.05	1'000.00		1'000		1'000.00	
352.06	15'600.00		10'000		9'295.25	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
361.01 Restkostenanteile gemäss Betreuungsgesetz						
361.02 * Beiträge an Kanton für Massnahmen im Strafrecht			78'000		78'765.20	
365.01 Beitrag an Stiftung Frauenhaus Brugg	4'000.00		4'000		4'000.00	
365.02 Beitrag an Gemeinnütziger Frauenverein Zofingen, übrige Beiträge	13'950.00		15'000		14'410.00	
365.04 Beitrag an Pro Senectute für Angebot "Hilfen zu Hause"						
366.01 Not- und Altersbeihilfen	5'533.15		20'000		3'234.80	
366.02 Sozialbeiträge an obligatorische Versicherungen		516.35	5'000	1'000		1'797.25
436.01 Rückerstattungen						
461.01 Beiträge des Kantons						
<b>581 * Sozialhilfe</b>	<b>5'094'737.54</b>	<b>3'527'301.10</b>	<b>3'962'000</b>	<b>2'877'000</b>	<b>5'148'037.10</b>	<b>3'733'866.93</b>
Nettoaufwand		1'567'436.44		1'085'000		1'414'170.17
366.01 Materielle Hilfe Schweizer/Ausländer	4'056'285.20		3'160'000		3'875'407.52	
366.02 Materielle Hilfe ZUG/Abkommen	200'442.10		135'000		213'864.75	
366.03 Materielle Hilfe Asylsuchende/Flüchtlinge	180'367.20		50'000		125'831.90	
366.04 Materielle Hilfe Wohnungen/Asylbewerber	272'041.19		280'000		344'379.10	
366.05 Ausgesteuertenprogramme	374'620.55		330'000		577'693.40	
366.06 Todesfallkosten bei Erbausschlagungen	10'981.30		7'000		10'860.43	
436.01 Rückerstattungen Schweizer/Ausländer		2'562'701.55		2'070'000		2'809'588.48
436.02 Rückerstattungen ZUG/Abkommen		128'031.55		25'000		121'077.80
436.03 Rückerstattungen Asylsuchende/Flüchtlinge		30'521.65		50'000		7'500.90
436.04 Rückerstattungen Wohnungen/Asylbewerber		277'433.90		280'000		376'969.00
436.05 Rückerstattung Ausgesteuertenprogramme				2'000		1'269.65
450.01 Kostenersatz durch Bund						
451.01 Kostenersatz durch Kanton		295'553.45		110'000		111'126.55
452.01 Kostenersatz durch Gemeinden						
461.01 Beiträge des Kantons		233'059.00		340'000		306'334.55

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>582</b>	<b>Soziale Dienste</b> Nettoaufwand	<b>1'098'916.00</b>	<b>188'379.35</b> 910'536.65	<b>1'122'200</b>	<b>103'500</b> 1'018'700	<b>1'068'754.45</b>	<b>170'307.60</b> 898'446.85
301.01	Löhne	558'108.95		554'700		564'463.50	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge	41'703.25		41'400		41'845.60	
304.01	Personalversicherungsbeiträge	42'774.90		45'000		45'205.00	
305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	10'296.00		9'800		10'087.45	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	3'955.00		7'000		5'740.60	
311.01	Anschaffung von Mobilien			3'500		4'125.00	
316.01	Miete Lagerraum	4'500.00					
317.01	Spesenentschädigungen	628.50		2'500		3'131.75	
318.01	Dienstleistungen, Honorare	39'579.90		49'000		34'033.50	
319.01	Verbandsbeiträge	3'966.00		4'000		2'186.00	
366.01	* Alimentenbevorschussung	246'645.45		270'000		283'488.10	
366.02	Elternschaftsbeihilfe	45'458.05		34'000		16'647.95	
390.05	Int. Verrechnung Zentr. Dienste/EDV/Verw. allg.	101'300.00		101'300		57'800.00	
436.01	* Rückerstattung von Alimenten		161'915.35		51'000		127'884.15
436.02	Rückerstattungen diverse		6'498.00				3'610.00
436.03	Rückerstattung von Elternschaftsbeihilfen		3'496.00				
461.01	Beiträge des Kantons		16'470.00				38'813.45
490.09	Interne Verrechnungen Soziale Dienste						
<b>590</b>	<b>Hilfsaktionen</b> Nettoaufwand	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>20'000</b>	<b>0</b> 20'000	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
362.01	* Beiträge an Gemeinden, Patenschaften			20'000			

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6 VERKEHR</b> Nettoaufwand	<b>3'015'287.21</b>	<b>952'689.88</b> 2'062'597.33	<b>3'070'250</b>	<b>1'005'000</b> 2'065'250	<b>2'852'606.84</b>	<b>982'873.80</b> 1'869'733.04
<b>610 Kantonsstrassen</b> Nettoaufwand	<b>20'380.90</b>	<b>0.00</b> 20'380.90	<b>30'000</b>	<b>5'000</b> 25'000	<b>8'322.15</b>	<b>0.00</b> 8'322.15
361.01 Beiträge an den Kanton	20'380.90		30'000	5'000	8'322.15	
461.01 Beiträge des Kantons						
<b>620 Gemeindestrassen</b> Nettoaufwand	<b>1'641'078.21</b>	<b>205.00</b> 1'640'873.21	<b>1'648'900</b>	<b>0</b> 1'648'900	<b>1'531'990.34</b>	<b>500.00</b> 1'531'490.34
311.01 Anschaffungen Fahrzeuge, Maschinen, Signale	49'171.85		49'000		59'256.85	
312.01 Strassenbeleuchtung, Contracting mit StWZ Energie AG	451'106.65		460'000		463'937.80	
312.02 Übriger Energieaufwand	12'942.65		21'000		19'800.90	
313.01 Verbrauchsmaterialien	49'145.95		50'000		19'423.65	
313.02 Signalisation	52'343.85		45'000		51'518.45	
313.03 Materialien Winterdienst	23'474.26		40'000		33'584.79	
314.01 Strassenunterhalt	369'533.10		342'000		310'331.25	
316.01 Pachtzins			1'000		1'000.00	
317.01 Pikettenschädigung	7'892.70		10'000		10'553.55	
318.04 * Transporte, übrige Dienstleistungen	12'079.65		60'000		2'753.25	
319.01 Übriger Sachaufwand					277.95	
390.02 Interne Verrechnung Werkhof	477'030.95		469'900		451'485.65	
390.03 Interne Verrechnung Bauverwaltung	83'906.60		63'000		72'066.25	
390.07 Interne Verrechnung Polizei	52'450.00		38'000		36'000.00	
436.01 Rückerstattungen		205.00				500.00



Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>621</b>	<b>Parkplätze</b>	<b>492'952.10</b>	<b>952'484.88</b>	<b>519'050</b>	<b>1'000'000</b>	<b>485'516.35</b>	<b>982'373.80</b>
	Nettoertrag	459'532.78		480'950		496'857.45	
311.01	Anschaffungen			5'000			
312.01	Energie	4'809.75		6'000		4'466.40	
313.01	Verbrauchsmaterialien	18'324.70		30'000		29'328.00	
314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	22'527.45		56'000		31'976.00	
315.01	Mobiliarunterhalt durch Dritte	18'651.45		15'000		13'589.35	
316.01	Pachtzinse	1'180.00		4'500		5'276.80	
318.01	Dienstleistungen, Honorare	1'291.20		10'000			
365.01	Beitrag an Parkhaus AG für Gratisparkieren / Amortisation	47'849.30		50'000		50'831.95	
380.01	Einlage in Spezialfonds	200'000.00		200'000		200'000.00	
390.02	Interne Verrechnung Werkhof	37'170.80		11'550		22'527.85	
390.03	Interne Verrechnung Bauverwaltung	22'527.45		11'000			
390.07	Interne Verrechnung Polizei	118'620.00		120'000		127'520.00	
427.01	Parkplatzgebühren		952'484.88		1'000'000		982'373.80
<b>650</b>	<b>Öffentlicher Verkehr</b>	<b>860'876.00</b>	<b>0.00</b>	<b>872'300</b>	<b>0</b>	<b>826'778.00</b>	<b>0.00</b>
	Nettoaufwand		860'876.00		872'300		826'778.00
361.01	Beiträge an Kanton gem. ÖVG	860'876.00		872'300		826'778.00	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7 UMWELT, RAUMORDNUNG</b> Nettoaufwand	<b>6'058'232.63</b>	<b>5'212'155.78</b> 846'076.85	<b>6'284'300</b>	<b>5'220'300</b> 1'064'000	<b>6'728'860.79</b>	<b>5'730'043.39</b> 998'817.40
<b>700 Wasser</b> Nettoaufwand	<b>105'572.70</b>	<b>0.00</b> 105'572.70	<b>106'450</b>	<b>0</b> 106'450	<b>94'294.75</b>	<b>0.00</b> 94'294.75
312.01 Wasser für öffentliche Brunnen	38'400.00		36'800		37'200.00	
313.01 Verbrauchsmaterialien	5'288.60		3'000		1'614.00	
314.01 Unterhalt öffentliche Brunnen	29'589.20		30'000		27'139.60	
352.01 Hydrantenentschädigung	2'000.00		2'000		2'000.00	
390.02 Interne Verrechnung Werkhof	30'294.90		34'650		26'341.15	
<b>711 Abwasserbeseitigung</b>	<b>3'629'425.30</b>	<b>3'629'425.30</b>	<b>3'736'400</b>	<b>3'736'400</b>	<b>4'285'319.90</b>	<b>4'285'319.90</b>
313.01 Verbrauchsmaterialien	4'084.55		5'000			
314.01 Baulicher Unterhalt durch Dritte	168'085.80		200'000		177'998.55	
318.01 Dienstleistungen, Honorare, Deponiegebühren	55'411.70		65'000		40'227.45	
318.04 Transporte						
352.01 * Betriebsbeitrag an ARA Oftringen	3'257'307.65		3'319'000		3'926'176.65	
390.02 Interne Verrechnung Werkhof	12'535.60		15'400		8'917.25	
390.03 Interne Verrechnung Bauverwaltung	132'000.00		132'000		132'000.00	
429.01 Verpflichtungsverzinsung		88'832.60		91'000		112'184.05
434.01 * Klärgebühren		3'166'429.90		3'186'000		3'756'710.30
480.01 * Aufwandüberschuss, Entnahme aus Spezialfinanzierung		374'162.80		459'400		416'425.55
<b>721 Abfallbewirtschaftung</b>	<b>1'391'830.73</b>	<b>1'391'830.73</b>	<b>1'344'900</b>	<b>1'344'900</b>	<b>1'330'649.29</b>	<b>1'330'649.29</b>
310.01 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	6'123.85		5'000		6'318.10	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
311.01 Anschaffung von Mobilien	50'071.75		55'000		45'830.95	
313.01 Verbrauchsmaterialien	26'463.28		40'000		51'304.95	
314.01 Baulicher Unterhalt durch Dritte	47'401.95		50'000		43'272.30	
318.01 Hauskehricht/Sperrgut, Transport	202'757.45		212'000		198'602.35	
318.02 Hauskehricht/Sperrgut, Verbrennung KVA Oftringen	367'437.10		357'000		375'565.10	
318.04 Grüngut, Transport und Verwertung, Häckseldienst	138'150.45		140'000		124'226.10	
318.05 Entsorgung Sammelstellen	76'403.10		105'000		77'496.40	
318.09 Übrige Dienstleistungen, Honorare	8'463.85		14'000		11'860.90	
362.01 Papiersammlung Schulen	58'854.00		58'000		52'119.65	
380.01 * Einlage in Spezialfinanzierung	102'655.30		31'700		200.44	
390.02 Interne Verrechnung Werkhof	289'048.65		277'200		325'852.05	
390.03 Interne Verrechnung Bauverwaltung					10'000.00	
390.08 Interne Verrechnung Stadt- und Verkehrsbüro	18'000.00				8'000.00	
429.01 Verpflichtungsverzinsung		7'331.10		9'900		9'769.80
434.01 Kehrgebühren		1'123'123.18		1'130'000		1'208'642.14
434.02 Grüngutgebühren		118'965.95		95'000		
435.01 Verkäufe Alpapier, Glas, Elektroschrott Alu, Metall		138'003.20		110'000		52'564.55
436.01 Rückerstattungen		4'407.30				59'672.80
480.01 Entnahme aus Spezialfinanzierung						
<b>740 Friedhof und Bestattung</b>	<b>337'643.35</b>	<b>138'533.40</b>	<b>383'150</b>	<b>127'000</b>	<b>409'699.65</b>	<b>110'727.00</b>
Nettoaufwand		199'109.95		256'150		298'972.65
301.01 Löhne	21'751.95		25'000		20'943.80	
303.01 Sozialversicherungsbeiträge	1'596.25		1'600		1'553.45	
304.01 Personalversicherungsbeiträge	1'877.45		1'800		1'738.80	
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	387.70		400		372.85	
310.01 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5'674.25		4'200		4'675.60	
312.01 Wasser, Energie, Heizmaterialien	20'000.80		30'000		22'196.20	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
313.01 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	5'347.35		21'000		9'545.70	
314.01 Unterhaltsarbeiten, Bestattungen	36'695.10		83'000		116'284.10	
316.01 Mietzinse	1'200.00		1'300		1'200.00	
318.01 Dienstleistungen, Honorare	221'414.25		197'300		208'512.55	
318.02 Telefongebühren	2'400.10		2'700		2'144.10	
318.03 Versicherungsprämien	800.80		1'000		827.25	
390.02 Interne Verrechnung Werkhof	8'497.35		3'850		4'497.75	
390.03 Interne Verrechnung Bauverwaltung	10'000.00		10'000		10'000.00	
390.04 Interne Verrechnung Heizzentrale		96'620.00		100'000		74'538.00
434.01 Grabplatzgebühren		41'913.40		27'000		36'189.00
436.01 Rückerstattungen von Angehörigen, Bestattungsfunktionär, Übrige						
<b>750 Gewässerverbauungen</b>	<b>194'459.45</b>	<b>22'520.50</b>	<b>170'300</b>	<b>0</b>	<b>112'430.25</b>	<b>0.00</b>
Nettoaufwand		171'938.95		170'300		112'430.25
312.01 Wasser, Energie	692.75		1'000		1'000.85	
313.01 Verbrauchsmaterialien	2'887.65		4'000		179.25	
314.01 Baulicher Unterhalt durch Dritte	70'520.70		83'000		64'929.55	
361.01 Beiträge an Kanton	7'478.95		8'000			
390.02 * Interne Verrechnung Werkhof	107'879.40		69'300		41'320.60	
390.03 Interne Verrechnung Bauverwaltung	5'000.00		5'000		5'000.00	
461.01 * Beiträge des Kantons		22'520.50				
<b>770 Naturschutz</b>	<b>86'773.65</b>	<b>13'107.65</b>	<b>65'000</b>	<b>12'000</b>	<b>16'651.85</b>	<b>0.00</b>
Nettoaufwand		73'666.00		53'000		16'651.85
301.01 Löhne						
303.01 Sozialversicherungsbeiträge						
304.01 Personalversicherungsbeiträge						
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge						
314.01 Baulicher Unterhalt durch Dritte	20'479.45		48'000		5'620.05	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.01	Dienstleistungen, Honorare, Exkursion, LEP	8'821.45		8'000		2'031.80	
365.01	* Beitrag an ProSpecieRara für Ausstellungsraum Obstsortengarten	48'472.75					
390.02	Interne Verrechnung Werkhof		354.65	9'000	12'000	9'000.00	
390.03	Interne Verrechnung Bauverwaltung	9'000.00	12'753.00				
436.01	Rückstellungen						
461.01	Beiträge des Kantons						
<b>780</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>127'892.30</b>	<b>16'738.20</b>	<b>147'300</b>	<b>0</b>	<b>175'540.05</b>	<b>3'347.20</b>
	Nettoaufwand		111'154.10		147'300		172'192.85
310.01	Büromaterial, Drucksachen	400.00		1'000		580.00	
312.01	Wasser, Energie	3'463.35		4'000		3'444.50	
313.01	Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3'850.35		5'000		3'665.10	
314.01	Unterhalt öffentliche Toiletten	3'716.35		8'000		70'774.90	
318.01	Dienstleistungen, Honorare	30'135.95		65'000		10'417.25	
361.01	Beitrag an Kanton für Verarbeitung tierische Abfälle	3'406.60		5'500		1'630.25	
365.01	Beiträge an private Institutionen	200.00				200.00	
390.02	* Interne Verrechnung Werkhof	54'719.70		30'800		56'828.05	
390.03	Interne Verrechnung Bauverwaltung	28'000.00		28'000		28'000.00	
436.01	Rückstellungen		1'452.85				3'347.20
461.01	* Beiträger des Kantons		15'285.35				
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>184'635.15</b>	<b>0.00</b>	<b>330'800</b>	<b>0</b>	<b>304'275.05</b>	<b>0.00</b>
	Nettoaufwand		184'635.15		330'800		304'275.05
310.01	Büromaterial, Drucksachen	14'471.50		19'000		12'423.05	
311.01	Anschaffungen			5'000			
318.01	* Dienstleistungen, Honorare, Planungen	115'085.60		246'000		219'055.60	
319.01	Verbandsbeiträge	2'845.75		2'000		3'376.05	
362.01	Beitrag an Regionalplanung	33'782.00		33'800		33'821.00	

Einwohnergemeinde Zofingen

<b>Laufende Rechnung</b>		<b>Rechnung 2007</b>		<b>Voranschlag 2007</b>		<b>Rechnung 2006</b>	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
365.01	Beitrag an Netzstadt Aareland	18'450.30		25'000		35'599.35	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8</b>	<b>VOLKSWIRTSCHAFT</b> Nettoertrag	801'679.63 192'543.17	994'222.80	772'250 267'150	1'039'400	622'449.35 402'462.35	1'024'911.70
<b>800</b>	<b>Landwirtschaft</b> Nettoaufwand	6'677.00	0.00 6'677.00	9'500	0 9'500	8'000.00	0.00 8'000.00
301.01	Löhne	2'277.00		3'000		3'000.00	
365.01	Beitrag an Viehversicherungsverein Zofingen	4'400.00		6'500		5'000.00	
<b>810</b>	<b>Wald</b> Nettoaufwand	100'000.00	0.00 100'000.00	100'000	0 100'000	100'000.00	0.00 100'000.00
362.01	Beitrag an reg. Forstbetrieb für Abgeltung gemeinwirtschaftliche Leistungen	100'000.00		100'000		100'000.00	
<b>820</b>	<b>Jagd und Fischerei</b> Nettoertrag	14'176.20 689.50	14'865.70	14'200 700	14'900	13'974.55 891.15	14'865.70
352.01	Wildschadensverhütung	875.00		1'000		343.35	
352.02	Jagdpatchzinsanteil der Partnergemeinden	2'450.60		3'100		2'450.60	
361.01	Beitrag in kant. Wildschadenskasse	3'850.60		2'500		4'180.60	
365.01	Beiträge an private Institutionen	7'000.00		7'600		7'000.00	
410.01	Jagdpatchzinsen		13'165.70		13'200		13'165.70
411.01	Fischnenzen		1'700.00		1'700		1'700.00
<b>830</b>	<b>Tourismus, Stadt- und Verkehrsbüro</b> Nettoaufwand	608'405.43	180'760.90 427'644.53	576'050	199'500 376'550	425'406.80	204'143.80 221'263.00
301.01	Löhne	246'643.20		247'500		211'830.05	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge	18'480.35		18'700		15'893.25	
304.01	Personalversicherungsbeiträge	20'608.55		21'100		16'601.15	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
305.01 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	4'564.65		4'800		4'012.40	
310.01 Drucksachen, Inserate, Werbematerial	13'362.10		50'000		3'468.55	
311.01 Anschaffung Mobiliar	2'705.45					
318.01 Dienstleistungen, Honorare	100'172.20		90'000		10'602.95	
319.01 Mitgliederbeiträge	1'320.00		600		520.00	
365.02 Beitrag kommunale Werbung	5'817.75		3'500		400.00	
365.03 Beitrag an Werbekosten Powerman	5'000.00		5'000		5'000.00	
365.04 Beitrag an Biomarkt	5'000.00		5'000		5'000.00	
365.05 Beitrag an "New Orleans meets Zofingen"	5'380.00				5'380.00	
365.06 Beitrag an Kinderkonzerte	8'304.00					
365.07 Beitrag an Weihnachtsbeleuchtung	5'301.30		5'000		5'605.00	
365.09 Beitrag Open Air Classics	18'000.00				772.05	
365.10 Beitrag Open Air Kino	10'000.00					
390.02 Interne Verrechnung Werkhof	101'445.88					
390.05 Int. Verrechnung Zentr. Dienste/EDV/Verw. allg.	36'300.00		88'550		122'221.40	
435.01 Verkäufe, Dienstleistungen		4'886.55	36'300	42'500	18'100.00	89'794.70
436.01 Rückstellungen		51'374.35		50'500		11'849.10
490.08 Interne Verrechnung Stadt- u. Verkehrsbüro		124'500.00		106'500		102'500.00
<b>840 Industrie, Gewerbe, Handel</b> Nettoaufwand	<b>72'421.00</b>	<b>0.00</b>	<b>72'500</b>	<b>0</b>	<b>75'068.00</b>	<b>0.00</b>
		72'421.00		72'500		75'068.00
362.01 Beitrag an Regionalmarketing	72'421.00		72'500		75'068.00	
<b>860 Energie</b> Nettoertrag	<b>0.00</b>	<b>798'596.20</b>	<b>0</b>	<b>825'000</b>	<b>0.00</b>	<b>805'902.20</b>
	798'596.20		825'000		805'902.20	
412.01 * Konzessionsgebühren StWZ		798'596.20		825'000		805'902.20



Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9 FINANZEN, STEUERN</b> Nettoertrag	<b>12'320'562.57</b> 25'364'352.31	<b>37'684'914.88</b>	<b>11'108'360</b> 25'066'540	<b>36'174'900</b>	<b>13'619'383.50</b> 23'187'942.59	<b>36'807'326.09</b>
<b>900 * Gemeindesteuern</b> Nettoertrag	<b>174'761.30</b> 31'164'479.15	<b>31'339'240.45</b>	<b>100'000</b> 30'050'000	<b>30'150'000</b>	<b>126'864.20</b> 30'431'398.80	<b>30'558'263.00</b>
330.01 Abschreibungen	174'761.30		100'000		126'864.20	
400.01 Einkommens- und Vermögenssteuern	28'466'295.65		25'500'000		27'129'942.40	
400.02 Quellensteuern	624'706.70		650'000		496'000.20	
401.01 Aktiensteuern	2'239'063.55		4'000'000		2'932'320.40	
439.01 Eingang abgeschriebener Gemeindesteuern	9'174.55					
<b>905 * Andere Steuern</b> Nettoertrag	<b>0.00</b> 956'872.05	<b>956'872.05</b>	<b>0</b> 535'000	<b>535'000</b>	<b>0.00</b> 552'510.90	<b>552'510.90</b>
400.01 Nachsteuern und Bussen		63'328.25		40'000		25'873.95
403.01 Grundstückgewinnsteuern		339'050.50		300'000		343'891.50
405.01 Erbschafts- und Schenkungssteuern		511'058.80		150'000		138'232.95
406.01 Hundesteuern		43'434.50		45'000		44'512.50
<b>920 Finanzausgleich</b> Nettoaufwand	<b>70'220.00</b>	<b>0.00</b> 70'220.00	<b>70'220</b>	<b>0</b> 70'220	<b>142'900.00</b>	<b>0.00</b> 142'900.00
361.01 Finanzausgleichsbeiträge an Kanton	70'220.00		70'220		142'900.00	
<b>940 Kapitaldienst</b> Nettoaufwand	<b>1'094'101.94</b>	<b>590'209.13</b> 503'892.81	<b>1'067'800</b>	<b>540'000</b> 527'800	<b>1'293'115.15</b>	<b>694'013.05</b> 599'102.10
316.01 Baurechtszinsen Mehrzweckgebäude Süd	181'270.90		181'300		181'270.90	
318.01 Bank-, Postcheckgebühren	2'382.53		15'000		14'638.24	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
319.01 Mitgliederbeiträge	400.00		400		400.00	
321.01 Zinsen für kurzfristige Schulden	31'942.48		50'000		17'687.51	
322.01 Zinsen für langfristige Schulden	563'281.08		500'000		755'112.95	
323.01 Zinsen für Sonderrechnungen	46'829.05		62'200		51'822.60	
329.01 Steuerskonti, Vergütungszinsen	128'554.50		135'000		127'228.75	
329.02 Verpflichtungsverzinsungen	96'163.70		100'900		121'953.85	
330.01 Abschreibungen						
351.01 Entschädigung an Kanton	24'277.70		23'000		23'000.35	
420.01 Kontokorrentzinsen		114'129.18		20'000		76'458.73
421.01 Verzugszinsen		95'123.90		70'000		84'332.32
421.02 Zinsertrag Festgelder, Darlehen		275'800.35		250'000		432'734.50
421.03 * Wertschriftenerträge		100'000.00		185'000		100'487.50
422.01 Zinsertrag auf Bauschulden HPS		5'155.70		15'000		
<b>942 Liegenschaftlichen Finanzvermögen</b>	<b>28'183.45</b>	<b>380'384.60</b>	<b>52'370</b>	<b>391'600</b>	<b>33'003.18</b>	<b>520'963.80</b>
Nettoertrag	352'201.15		339'230		487'960.62	
312.01 Wasser, Energie, Heizmaterialien	19'076.00		24'600		21'042.40	
314.01 Baulicher Unterhalt durch Dritte	4'155.80		22'000		11'035.00	
318.01 Dienstleistungen, Honorare	4'951.65		5'000		440.90	
318.03 Versicherungsprämien			770		15.40	
390.02 Interne Verrechnung Werkhof					469.48	
390.03 Interne Verrechnung Stadtbauamt						
423.01 Liegenschaftserträge		325'625.60		391'600		387'913.80
424.01 Buchgewinne		54'659.00				133'050.00
436.01 Rückstellungen		100.00				
<b>950 Schulgeder Brutto</b>	<b>785'378.00</b>	<b>1'520'157.00</b>	<b>826'000</b>	<b>1'572'000</b>	<b>831'063.00</b>	<b>1'621'864.75</b>
Nettoertrag	734'779.00		746'000		790'801.75	
390.01 Betriebskostenanteil Schulgeder	785'378.00		826'000		831'063.00	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
452.01	Schulden von anderen Gemeinden		1'520'157.00		1'572'000		1'621'864.75
<b>990</b>	<b>Abschreibungen</b> Nettoaufwand	<b>7'269'866.23</b>	<b>0.00</b> 7'269'866.23	<b>6'005'670</b>	<b>0</b> 6'005'670	<b>4'830'420.95</b>	<b>0.00</b> 4'830'420.95
331.01	Vorgeschriebene Abschreibungen	54'659.00		406'900		133'050.00	
332.02	Zusätzliche Abschreibungen	7'215'207.23		5'598'770		4'697'370.95	
332.03	Zusätzliche Abschreibungen Ausfinanzierungs- und Besitzstandskosten Pensionskasse						
<b>992</b>	<b>Werkhof</b>	<b>2'896'707.50</b>	<b>2'896'707.50</b>	<b>2'983'600</b>	<b>2'983'600</b>	<b>2'857'022.34</b>	<b>2'857'022.34</b>
301.01	Löhne	2'109'616.20		2'132'500		2'134'673.70	
303.01	Sozialversicherungsbeiträge	154'251.10		158'300		156'970.50	
304.01	Personalversicherungsbeiträge	170'473.20		171'800		171'716.75	
305.01	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	76'696.50		78'500		77'077.50	
306.01	Dienstkleider	13'200.14		15'000		12'938.05	
309.01	Übriger Personalaufwand, Weiterbildungskosten	5'999.45		5'000		6'464.50	
310.01	Büromaterial, Drucksachen	4'780.95					
311.01	Anschaffung von Mobilien	21'976.40		25'000		21'655.15	
313.01	Verbrauchsmaterialien, Treibstoff	133'611.30		150'000		96'765.40	
314.01	Baulicher Unterhalt durch Dritte	615.50					
315.01	Mobiliarunterhalt durch Dritte	120'967.81		140'000		120'352.74	
317.01	Spesenentschädigungen	4'795.30		10'000		4'124.40	
318.01	Dienstleistungen, Honorare	9'712.25		30'000		5'173.65	
318.02	Telefongebühren	2'358.30		7'000		5'791.35	
318.03	Versicherungsprämien	34'153.10		27'000		33'318.65	
390.05	Int. Verrechnung Zentr. Dienste/EDV/Verw. allg.	33'500.00		33'500		10'000.00	
434.01	Benützungsgebühren		53'323.58		50'000		23'406.93
435.01	Verkäufe, Arbeitserlöse		102'266.42		150'000		134'371.22

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
436.01	Rückerstattungen		47'673.02		50'000		42'666.11
438.01	Eigenleistungen für Investitionen		86'845.00		100'000		43'743.75
451.01	Leistungen für Kanton						10'154.00
490.02	Interne Verrechnungen Werkhof		2'606'599.48		2'633'600		2'602'680.33
<b>993</b>	<b>Neutrale Posten</b> Nettoaufwand	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3'502'306.43</b>	<b>0.00</b> 3'502'306.43
389.01	Ertragsüberschuss der laufenden Rechnung						
489.02	Entnahme aus Eigenkapital für Finanzierung Ausfinanzierungs- und Besitzstandskosten Pensionskasse					3'502'306.43	
<b>996</b>	<b>Stiftungen</b>	<b>1'344.15</b>	<b>1'344.15</b>	<b>2'700</b>	<b>2'700</b>	<b>2'688.25</b>	<b>2'688.25</b>
362.01	Altersfürsorgefonds Marg. Durnwalder-Borner	299.35		600		598.70	
362.02	Altersfürsorgefonds Dr. phil. Eug. Durnwalder	375.00		750		750.00	
362.03	Altersfürsorgefonds Joseph Fehlmann	669.80		1'350		1'339.55	
429.01	Altersfürsorgefonds Marg. Durnwalder-Borner		299.35		600		598.70
429.02	Altersfürsorgefonds Dr. phil. Eug. Durnwalder		375.00		750		750.00
429.03	Altersfürsorgefonds Joseph Fehlmann		669.80		1'350		1'339.55

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	78'292'964.06	78'292'964.06	75'118'200	75'118'200	73'581'425.26	73'581'425.26
	78'292'964.06	78'292'964.06	75'118'200	75'118'200	73'581'425.26	73'581'425.26

Einwohnergemeinde Zofingen

	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Beanspruchter Kredit	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	bis 2006	ab 2008
<b>Investitionsrechnung Zusammenzug</b>						
<b>TOTAL INVESTITIONSRECHNUNG</b>	15'613'576.65	15'613'576.65	16'632'800	16'632'800	99'000.00	1'687'115.00
<b>0 ALLGEMEINE VERWALTUNG</b>	2'651'095.25	0.00	150'000	0	99'000.00	1'687'115.00
<b>1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b>	130'000.00	106'841.00	130'000	106'800	0.00	0.00
<b>2 BILDUNG</b>	2'580'027.40	1'322'129.35	2'200'000	1'086'000	0.00	0.00
<b>3 KULTUR, FREIZEIT</b>	3'732'665.00	224'600.60	6'420'000	80'000	0.00	0.00
<b>5 SOZIALE WOHLFAHRT</b>	337'035.85	115'347.20	430'000	180'000	0.00	0.00
<b>6 VERKEHR</b>	3'094'475.15	50'000.00	4'030'000	100'000	0.00	0.00
<b>7 UMWELT, RAUMORDNUNG</b>	645'259.65	624'100.20	820'000	900'000	0.00	0.00
<b>9 FINANZEN</b>	2'443'018.35	13'170'558.30	2'452'800	14'180'000	0.00	0.00
Einnahmenüberschuss	15'613'576.65	15'613'576.65	16'632'800	16'632'800	99'000.00	1'687'115.00
Nettoinvestitionen	15'613'576.65	15'613'576.65	16'632'800	16'632'800		

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
	<b>TOTAL INVESTITIONSRECHNUNG</b>	<b>15'613'576.65</b>	<b>15'613'576.65</b>	<b>16'632'800</b>	<b>16'632'800</b>	<b>8'583'590.30</b>	<b>8'583'590.30</b>
<b>0</b>	<b>ALLGEMEINE VERWALTUNG</b> Nettoausgaben	<b>2'651'095.25</b>	<b>0.00</b> 2'651'095.25	<b>150'000</b>	<b>0</b> 150'000	<b>741'518.45</b>	<b>0.00</b> 741'518.45
<b>020</b>	<b>Zentrale Dienste / EDV / Verwaltung allgemein</b> Nettoausgaben	<b>83'205.60</b>	<b>0.00</b> 83'205.60	<b>150'000</b>	<b>0</b> 150'000	<b>741'518.45</b>	<b>0.00</b> 741'518.45
506.02	EDV-Erneuerungen, Bereiche PC, Server und Software Kredit ER 27.03.2006, GK 36, CHF 786'115.00	83'205.60		150'000		720'518.45	
506.03	Informatik, Ersatz- und Neuanschaffungen Hard- und Software VA-Kredit						
561.01	Beitrag an Ausfinanzierungs- und Besitzstands-kosten Pensionskasse Anteil Einwohnergemeinde						
561.02	Beitrag an Ausfinanzierungs- und Besitzstands-kosten Pensionskasse Anteil Dritte						
564.00	Kauf Aktien Publis AG Kredit ER 27.03.2006, GK 36, CHF 21'000.00					21'000.00	
<b>090</b>	<b>Verwaltungsliegenschaften</b> Nettoausgaben	<b>2'567'889.65</b>	<b>0.00</b> 2'567'889.65	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
500.01	* Kauf von Grundstücken	2'567'889.65					
<b>1</b>	<b>OEFFENTLICHE SICHERHEIT</b> Nettoausgaben	<b>130'000.00</b>	<b>106'841.00</b> 23'159.00	<b>130'000</b>	<b>106'800</b> 23'200	<b>319'625.00</b>	<b>97'907.00</b> 221'718.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>140</b>	<b>Feuerwehr</b> Nettoaussgaben	<b>130'000.00</b>	<b>106'841.00</b> 23'159.00	<b>130'000</b>	<b>106'800</b> 23'200	<b>319'625.00</b>	<b>97'907.00</b> 221'718.00
506.02	TLF Tanklöschfahrzeug MB 1226 Kredit ER 13.09.2004, GK 129, CHF 640'000.00					319'625.00	
506.03	Mobiler Grosslüfter VA-Kredit	130'000.00		130'000			
606.00	Verkauf altes Tanklöschfahrzeug						18'000.00
661.02	Kantonsbeitrag Tanklöschfahrzeug TLF MB 1226		55'103.00 51'738.00		55'100 51'700		79'907.00
661.03	Kantonsbeitrag Mobiler Grosslüfter						
662.03	Gemeindebeitrag Mobiler Grosslüfter						
<b>2</b>	<b>BILDUNG</b> Nettoaussgaben	<b>2'580'027.40</b>	<b>1'322'129.35</b> 1'257'898.05	<b>2'200'000</b>	<b>1'086'000</b> 1'114'000	<b>1'314'382.45</b>	<b>0.00</b> 1'314'382.45
<b>200</b>	<b>Kindergärten</b> Nettoaussgaben	<b>4'921.55</b>	<b>0.00</b> 4'921.55	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>273'530.40</b>	<b>0.00</b> 273'530.40
503.02	Kindergarten Hottigergasse Ausbau und Möblierung Kredit ER 14.03.2005, GK 149, CHF 293'000.00	4'921.55				273'530.40	
<b>213</b>	<b>Schulanlagen</b> Nettoaussgaben	<b>1'609'701.95</b>	<b>1'289'129.35</b> 320'572.60	<b>1'400'000</b>	<b>1'086'000</b> 314'000	<b>1'028'293.95</b>	<b>0.00</b> 1'028'293.95
501.01	Sanierung Spielplatz Quartierschulhaus VA-Kredit	151'274.90		100'000			
503.08	Bezirksschulhaus-Turnhallen, Projektierung VA-Kredit	14'100.05		100'000			
503.10	Schulraumbedarf Blockzeiten, Pavillons Kredit ER 13.06.2005, GK 164 CHF 1'000'000.00					1'028'293.95	



Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
503.11	Bildungszentrum Zofingen, Sanierung Mensa Kredit ER 19.03.2007, GK 86, CHF 1'500'000.00	1'444'327.00		1'200'000			
661.11	Bildungszentrum Zofingen, Sanierung Mensa Kantonsbeitrag, ER 19.03.2007, GK 86, CHF 750'000.00		712'226.35		600'000		
669.11	Bildungszentrum Zofingen, Sanierung Mensa Beitrag Berufsschule/Heilpädagog. Schule ER 19.03.2007, GK 86, CHF 607'500.00		576'903.00		486'000		
<b>219</b>	<b>Volksschule, Schulsekretariat</b> Nettoausgaben	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12'558.10</b>	<b>0.00</b> 12'558.10
506.01	Konzept professionelle Schulleitung Kredit ER 12.05.2003, GK 80, CHF 60'000.00					12'558.10	
<b>228</b>	<b>* Heilpädagogische Schule HPS</b> Nettoausgaben	<b>965'403.90</b>	<b>33'000.00</b> 932'403.90	<b>800'000</b>	<b>0</b> 800'000	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
503.01	Erweiterungsbau Heilpädagogische Schule HPS Kredit ER 18.06.2007, GK 93, CHF 2'965'600.00	965'403.90		800'000			
660.01	Erweiterungsbau Heilpädagogische Schule HPS Bundesbeitrag						
661.01	Erweiterungsbau Heilpädagogische Schule HPS Kantonsbeitrag		33'000.00				
<b>3</b>	<b>KULTUR, FREIZEIT</b> Nettoausgaben	<b>3'732'665.00</b>	<b>224'600.60</b> 3'508'064.40	<b>6'420'000</b>	<b>80'000</b> 6'340'000	<b>726'678.75</b>	<b>187'411.00</b> 539'267.75
<b>301</b>	<b>Museum</b> Nettoeinnahmen	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b> 172'347.00	<b>172'347.00</b>

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
661.00	Beitrag Kanton an Fassadensanierung						172'347.00
<b>303</b>	<b>Stadtsaal</b> Nettoausgaben	<b>65'867.55</b>	<b>0.00</b> 65'867.55	<b>220'000</b>	<b>0</b> 220'000	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
503.01	Erweiterung Stadtsaal, Projekt VA-Kredit	3'104.10		100'000			
503.02	Erweiterung Lüftung mit Kühlung VA-Kredit	62'763.45		120'000			
<b>304</b>	<b>Stadtbibliothek</b> Nettoausgaben	<b>2'694'707.30</b>	<b>172'000.00</b> 2'522'707.30	<b>2'650'000</b>	<b>0</b> 2'650'000	<b>124'440.70</b>	<b>15'064.00</b> 109'376.70
503.01	Lateinschulhaus, Innensanierung Vorlage Einwohnerrat			2'650'000		73'509.25	
503.02	Lateinschulhaus, Innensanierung Kredit ER 11.09.2006, GK 70, CHF 2'526'700.00	2'364'407.30				50'931.45	
509.01	Einführung Neuer Medien Kredit ER 11.09.2006, GK 70; CHF 330'300.00	330'300.00	82'000.00				
662.01	Entnahme Bibliotheksfonds für Neue Medien GK 70, CHF 82'000.00		90'000.00				15'064.00
669.01	Beitrag Freunde der Stadtbibliothek für Neue Medien, GK 70, CHF 90'000.00						
<b>310</b>	<b>Denkmalpflege, Heimatschutz</b> Nettoausgaben	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200'000.00</b>	<b>0.00</b> 200'000.00
562.00	Beitrag Sanierung Pulverturm Ortsbürgergemeinde Kredit ER 12.09.2005, GK 176, CHF 200'000.00					200'000.00	

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>330</b>	<b>Parkanlagen, Wanderwege</b> Nettoausgaben	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>650'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
501.00	Umgestaltung Rosengartenareal VA-Kredit			650'000	650'000		
<b>340</b>	<b>Sport</b> Nettoausgaben	<b>252'203.85</b>	<b>52'600.60</b> 199'603.25	<b>2'250'000</b>	<b>80'000</b> 2'170'000	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
503.03	Trinerplatten, Projektierung Umbau und Erweiterung VA-Kredit						
503.04	Sportplatz Trinerplatten, Sanierung und Neubauten, ER 17.09.2007/VA 25.11.2007 GK 108, CHF 4'546'400.00	113'242.30		2'100'000			
503.05	Ersatz Skateranlage VA-Kredit	138'961.55		150'000			
661.04	Kantonsbeitrag an Trinerplatten, Sanierung und Neubauten, CHF 375'000.00		52'600.60		60'000		
661.05	Kantonsbeitrag an Skateranlage				20'000		
662.05	Gemeindebeiträge an Skateranlage						
<b>341</b>	<b>Schwimmbad</b> Nettoausgaben	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>351'364.80</b>	<b>0.00</b> 351'364.80
503.05	2. Rutschbahn VA-Kredit					148'883.65	
503.06	Ersatz Kunststofffilter durch Chromfilter VA-Kredit					202'481.15	
<b>353</b>	<b>Wildpark und Volière</b> Nettoausgaben	<b>719'886.30</b>	<b>0.00</b> 719'886.30	<b>650'000</b>	<b>0</b> 650'000	<b>50'873.25</b>	<b>0.00</b> 50'873.25

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
503.00	Projektiertung Volière					50'873.25	
503.01	Sanierung Volière und Wasserteil Trottenweier inkl. WC-Anlage und Treppe Kredit ER 27.11.2006, GK 81, CHF 754'000.00 Zusatz-Kredit ER 17.03.2008, GK140, CHF 757'41	719'886.30		650'000			
<b>5</b>	<b>SOZIALE WOHLFAHRT</b> Nettoausgaben	<b>337'035.85</b>	<b>115'347.20</b> 221'688.65	<b>430'000</b>	<b>180'000</b> 250'000	<b>479'748.15</b>	<b>308'533.35</b> 171'214.80
<b>550</b>	<b>Invalidität</b> Nettoausgaben	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100'000.00</b>	<b>0.00</b> 100'000.00
564.00	Baubeitrag Arbeitszentrum Strengelbach VA-Kredit					100'000.00	
<b>571</b>	<b>Seniorenzentrum Rosenberg und Tanner</b> Nettoausgaben	<b>337'035.85</b>	<b>115'347.20</b> 221'688.65	<b>430'000</b>	<b>180'000</b> 250'000	<b>379'748.15</b>	<b>308'533.35</b> 71'214.80
503.01	Seniorenzentrum, Planung Neubauten						
503.04	Vorlage Einwohnerrat Seniorenzentrum, Neues Wohnen VA-Kredit			250'000		71'214.80	
503.05	Ersatz Lichtrufanlage Tanner VA-Kredit	221'688.65				12'912.00	
503.06	Sanierung Flachdach Tanner VA-Kredit					239'794.35	
503.07	Ersatz Mischwasseranlage VA-Kredit					55'827.00	
503.09	Diverse bauliche Anpassungen Tanner VA-Kredit						
506.08	* Ersatz Telefonvermittlungsanlage VA-Kredit	115'347.20		180'000			

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
520.00	Seniorenzentrum, Eigenkapital neue Gesellschaft Vorlage Einwohnerrat						12'912.00
662.05	Entnahme Baufonds Ersatz Lichtrufanlage						239'794.35
662.06	Entnahme Baufonds Sanierung Flachdach						55'827.00
662.07	* Entnahme Baufonds Ersatz Mischwasseranlage						
662.08	Entnahme Baufonds Ersatz Telefonvermittlungsanlage		115'347.20		180'000		
662.09	Entnahme Baufonds Diverse bauliche Anpassungen Tanner						
<b>6</b>	<b>VERKEHR</b>	<b>3'094'475.15</b>	<b>50'000.00</b>	<b>4'030'000</b>	<b>100'000</b>	<b>2'473'386.40</b>	<b>0.00</b>
	Nettoaussgaben		3'044'475.15		3'930'000		2'473'386.40
<b>620</b>	<b>* Gemeindestrassen</b>	<b>3'094'275.15</b>	<b>50'000.00</b>	<b>4'030'000</b>	<b>100'000</b>	<b>2'472'186.40</b>	<b>0.00</b>
	Nettoaussgaben		3'044'275.15		3'930'000		2'472'186.40
501.03	Ausbau K233 Stengelbacherstrasse Kredit ER 13.05.1996, GK 108 CHF 1'374'000.00					287'571.85	
501.04	Wiggertalstrasse, Bau Untere Brühlstrasse - Niggliuserstr. (Spange Aeschwehr - ERZO) Kredit ER 20.10.2003, GK 90, CHF 1'850'000.00	73'864.95		100'000		4'302.00	
501.09	Radstreifen Luzernerstrasse, Projektierung						
501.15	Sanierung Mühlethalstrasse Kredit ER 10.09.2001, GK 132 CHF 1'421'000.00	232'050.00		600'000		64'050.00	
501.20	Sanierung Unterer Stadteingang VA-Kredit					380'236.50	
501.21	Stengelbacherstrasse, Sanierung Bahnüber- gang - Bereich BZZ Kredit ER 16.09.2003, GK 89, CHF 1'697'000.00	812'836.35		900'000		76'611.50	
501.25	Kantonsstrasse K315 Mühlethal inkl. Radstreifen, VA-Kredit	9'450.00		50'000		411'784.00	
						12'600.00	

**Jahresrechnung 2007**  
Einwohnergemeinde Zofingen

**Investitionsrechnung - Einzelkonten nach Aufgaben gegliedert**

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
501.33	Kantonsstrassen, Lärmschutzprojekt VA-Kredit	7'350.00		50'000		5'250.00	
501.34	Belagssanierung Buchmattweg (Hardstrasse - Eschenweg) VA-Kredit					199'794.65	
501.35	Alter Kirchweg; Teilsanierung VA-Kredit					20'398.15	
501.36	Niklaus Thut-Platz; Trottoirsanierungen VA-Kredit					132'220.45	
501.37	Ausbau Wässerplattenweg VA-Kredit			200'000			
501.38	Sanierung und Aufwertung Vorderer Hauptgasse, Unterstadt und "Rainil"/"Auf den Kellern" Kredit ER 27.03.2006, GK 34, CHF 1'880'000.00	1'442'468.50		1'000'000		372'790.15	
501.39	Sondernutzungsplanung Unterer Stadteingang/ General-Guisan-Strasse/Bifang VA-Kredit	58'879.15		150'000			
501.40	Beleuchtung Vorderer Hauptgasse Kredit ER 27.03.2006, GK 34, CHF 197'000.00	86'643.90		150'000			
501.41	Verbreiterung Fahrbahn Henzmannunterführung Kredit ER 13.06.2005, GK 165 CHF 250'000.00					269'429.45	
501.43	Kreisel K104 Oberer Stadteingang Projektiertung VA-Kredit						
501.44	Planung Unterführung K233 Stengelbacherstrasse VA-Kredit	48'300.00		100'000		5'250.00	
501.45	Sanierung Kirchmoosstrasse (K316-Waldeingang) VA-Kredit	23'036.65		250'000			
501.46	Einführung Tempo-30-Zonen VA-Kredit	54'041.75		150'000		36'593.70	
501.48	Teilausbau K104 Luzernerstrasse mit Radstreifen Kredit ER 15.05.2006, GK 51, CHF 678'000.00	10'500.00		50'000			

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
501.49	Radstreifen Henzmannstrasse Kreisel bis Schleifweg, Projektierung VA-Kredit			50'000			
501.51	Sanierung und Aufwertung Vordere Hauptgasse, Bereich Oberstadt, Pflasterungen Kredit ER 17.09.2007, GK 109, CHF 1'644'000.00	16'283.50					
501.52	Beleuchtung Vordere Hauptgasse, Bereich Oberstadt Kredit ER 17.09.2007, GK 109, CHF 140'000.00						
506.01	Ersatz Allzweck Kommunalfahrzeug VA-Kredit					193'304.00	
506.03	Ersatzbeschaffung Kommunalfahrzeuge VA-Kredit	218'570.40		230'000			
610.01	Sanierung und Aufwertung Vordere Hauptgasse Kostenanteile Dritter Kredit ER 27.03.2006, GK 34, CHF 100'000.00		50'000.00		100'000		
661.01	Beitrag Kanton an Sanierung und Aufwertung Vordere Hauptgasse CHF 46'400.00						
<b>621</b>	<b>Parkplätze</b> Nettoausgaben	<b>200.00</b>	<b>0.00</b> 200.00	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1'200.00</b>	<b>0.00</b> 1'200.00
501.01	Erweiterung Veloabstellplätze beim Bahnhof VA-Kredit						
524.00	Kauf Aktien Parkhaus AG	200.00				1'200.00	
<b>7</b>	<b>UMWELT, RAUMORDNUNG</b> Nettoeinnahmen / Nettoausgaben	<b>645'259.65</b>	<b>624'100.20</b> 21'159.45	<b>820'000</b> 80'000	<b>900'000</b>	<b>622'049.15</b> 690'301.45	<b>1'312'350.60</b>
<b>711</b>	<b>* Abwasserbeseitigung</b> Nettoeinnahmen	<b>511'402.20</b> 111'198.00	<b>622'600.20</b>	<b>520'000</b> 380'000	<b>900'000</b>	<b>622'049.15</b> 666'801.45	<b>1'288'850.60</b>

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
501.17	Kanalisation Mühlethalstrasse (Froburgstrasse - Bezirksspital) Kredit ER 10.09.2001, CHF 1'447'000.00	66'368.15				214'696.85	
501.22	Kanalisation Rütihubelweg/Dörflirain Kredit ER 10.05.2004, GK 117 CHF 239'000.00	7'869.20				52.50	
501.23	Kanalisation Finkenrain VA-Kredit						
501.24	Kanalisation Buchmattweg (Hardstrasse - Eschenweg) VA-Kredit					62'958.05	
501.25	Kanalisation Stöckliackerweg West VA-Kredit					72'256.40	
501.26	Kanalisation Pilatusweg - Birkenweg VA-Kredit	56'234.30		135'000		87'307.30	
501.27	Kanalisation Trottenrain VA-Kredit					36'849.80	
501.28	Kanalisation Römerhalde Kredit Stadtrat	28'439.50				70'827.30	
501.31	Kanalisation Oeltrottenstrasse VA-Kredit	31'664.20				32'116.05	
501.32	Sickerschacht Henzmannunterführung VA-Kredit	116'275.75				29'978.60	
501.33	Kanalisation Vordere Hauptgasse Kredit ER 27.03.2006, GK 34, CHF 133'000.00	292.75					
501.34	Kanalisation Kirchmoosstrasse VA-Kredit	109'504.85		120'000			
501.35	Sauberwasserleitung Kirchmoosstrasse VA-Kredit	91'593.00		165'000			
501.36	Sanierung Regenauslässe VA-Kredit	3'160.50		100'000			
501.37	Kanalisation Oeltrottenstrasse VA-Kredit						
581.01	GEP Gen. Entwässerungsplan VA-Kredit					15'006.30	



Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
611.01	Anschlussgebühren		622'600.20		900'000		1'109'826.60
660.01	Bundesbeitrag an GEP						131'222.00
661.01	Kantonsbeitrag an GEP						47'802.00
<b>740</b>	<b>Friedhof und Bestattung</b>		<b>0.00</b>		<b>0</b>		<b>0.00</b>
	Nettoaussgaben	<b>100'759.30</b>	100'759.30	<b>100'000</b>	100'000	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
501.01	Gemeinschaftsgrab für Totgeburt VA-Kredit	100'759.30		100'000			
<b>750</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>		<b>0.00</b>		<b>0</b>		<b>0.00</b>
	Nettoaussgaben	<b>11'509.80</b>	11'509.80	<b>150'000</b>	150'000	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
501.02	Umlegung/Renaturierung Riedtalbach VA-Kredit	11'509.80		150'000			
501.03	Bachleitung Rosengartenstrasse VA-Kredit						
501.04	Bachleitung Oeltrottenstrasse VA-Kredit						
561.00	Hochwasserschutz Wigger, Beitrag an Kanton VA-Kredit						
561.01	Hochwasserschutz Dorfbach, Beitrag an Kanton VA-Kredit						
561.02	Hochwasserschutz Riedtal-/Altachenbach Beitrag an Kanton VA-Kredit						
<b>780</b>	<b>Übriger Umweltschutz</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
500.01	Sanierung Kugelfang Schiessanlage Heitern Vorlage Einwohnerrat						
660.01	Bundesbeitrag Sanierung Kugelfang 40 %						

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
661.01	Kantonsbeitrag Sanierung Kugelfang 20 %						
<b>790</b>	<b>Raumordnung</b>	<b>21'588.35</b>	<b>1'500.00</b>	<b>50'000</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>23'500.00</b>
	Nettoeinnahmen / Nettoausgaben		20'088.35		50'000	23'500.00	
581.04	Ortsplanung 2010	21'588.35		50'000			23'500.00
	VA-Kredit		1'500.00				
600.01	Abgang von Grundstücken						
<b>9</b>	<b>FINANZEN</b>	<b>2'443'018.35</b>	<b>13'170'558.30</b>	<b>2'452'800</b>	<b>14'180'000</b>	<b>1'906'201.95</b>	<b>6'677'388.35</b>
	Nettoeinnahmen	10'727'539.95		11'727'200		4'771'186.40	
<b>999</b>	<b>Abschluss</b>	<b>2'443'018.35</b>	<b>13'170'558.30</b>	<b>2'452'800</b>	<b>14'180'000</b>	<b>1'906'201.95</b>	<b>6'677'388.35</b>
	Nettoeinnahmen	10'727'539.95		11'727'200		4'771'186.40	
590.01	Passivierte Einnahmen Einwohnergemeinde	1'787'418.15		1'552'800		617'351.35	
590.04	Passivierte Einnahmen Abwasserbeseitigung	622'600.20		900'000		1'288'850.60	
590.06	Passivierte Einnahmen Heilpädagog. Schule HPS	33'000.00					
690.01	Aktivierete Ausgaben Einwohnergemeinde		11'693'752.20		12'860'000		6'055'339.20
690.04	Aktivierete Ausgaben Abwasserbeseitigung		511'402.20		520'000		622'049.15
690.06	Aktivierete Ausgaben Heilpädagog. Schule HPS		965'403.90		800'000		
	Einnahmenüberschuss	15'613'576.65	15'613'576.65	16'632'800	16'632'800	8'583'590.30	8'583'590.30
	Nettoinvestitionen	15'613'576.65	15'613'576.65	16'632'800	16'632'800	8'583'590.30	8'583'590.30

## Verpflichtungskredite, noch nicht abgerechnet per 31.12.2007

Konto	Bezeichnung	Kredit	bewilligter Kredit exkl. allf. Bauteuerung	beansprucht bis 31.12.2007	noch verfügbar
<b><u>2</u></b>	<b><u>Bildung</u></b>				
<b><u>200</u></b>	<b><u>Kindergärten</u></b>				
503.02	Kindergarten Hottigergasse Ausbau und Möblierung	Einwohnerrat 14.03.2005 GK 149	293'000.00	283'490.05	9'509.95
<b><u>213</u></b>	<b><u>Schulanlagen</u></b>				
503.11	Bildungszentrum Zofingen Sanierung Mensa	Einwohnerrat 19.03.2007 GK 86	1'500'000.00	1'444'327.00	55'673.00
661.11	Kantonsbeitrag Sanierung Mensa	dito	-750'000.00	-712'226.35	-37'773.65
669.11	Beitrag Berufsschule/HPS Sanierung Mensa	dito	-607'500.00	-576'903.00	-30'597.00
<b><u>228</u></b>	<b><u>Heilpädagogische Schule HPS</u></b>				
503.01	Erweiterungsbau	Einwohnerrat 18.06.2007 GK 93	2'965'600.00	965'403.90	2'000'196.10
660.01	Bundesbeitrag Erweiterungsbau	dito	-889'900.00		-889'900.00
661.01	Kantonsbeitrag Erweiterungsbau	dito	-133'495.00	-33'000.00	-100'495.00
<b><u>3</u></b>	<b><u>Kultur, Freizeit</u></b>				
<b><u>304</u></b>	<b><u>Stadtbibliothek</u></b>				
503.02	Lateinschulhaus: Innensanierung, Ausführung	Einwohnerrat 11.09.2006 GK 70	2'526'700.00	2'415'338.75	111'361.25
509.01	Einführung Neuer Medien	dito	330'300.00	330'300.00	0.00
662.01	Entnahme Bibliotheksfonds für Neue Medien	dito	-82'000.00	-82'000.00	0.00
669.01	Beitrag Freunde der Stadtbibliothek für Neue Medien	dito	-90'000.00	-105'064.00	15'064.00
<b><u>340</u></b>	<b><u>Sport</u></b>				
503.04	Sportplatz Trinerplatten Sanierung und Neubauten	ER 17.09.2007/VA 25.11.2007 GK 108	4'546'400.00	113'242.30	4'433'157.70
661.04	Kantonsbeitrag Sanierung und Neubauten	dito	-375'000.00	0.00	-375'000.00

## Verpflichtungskredite, noch nicht abgerechnet per 31.12.2007

Konto	Bezeichnung	Kredit	bewilligter Kredit exkl. allf. Bauteuerung	beansprucht bis 31.12.2007	noch verfügbar
<b>353</b>	<b><u>Wildpark und Volière</u></b>				
503.01	Sanierung Volière und Wasserteil Trotten- weiher inkl. WC-Anlage und Treppe	Einwohnerrat 27.11.2006 GK 81	754'000.00	719'886.30	34'113.70
<b>6</b>	<b><u>Verkehr</u></b>				
<b>620</b>	<b><u>Gemeindestrassen</u></b>				
501.04	Wiggertalstrasse, Bau Untere Brühlstrasse - Nigglishüserstr. (Spange Aeschwahr - ERZO)	Einwohnerrat 20.10.2003 GK 90	1'850'000.00	73'864.95	1'776'135.05
501.15	Sanierung K315, Mühlethalstrasse, Schulhausstrasse bis Ackerstrasse	Einwohnerrat 10.09.2001 GK 132	1'421'000.00	800'390.45	620'609.55
501.21	Sanierung K233 Strengelbacherstrasse	Einwohnerrat 16.09.2003 GK 89	1'697'000.00	1'324'370.35	372'629.65
501.38	Bahnübergang - Bereich BZZ Altstadt: Pflästerungen, Sanierung und Aufwertung Vord. Hauptgasse, Unterstadt, und "Rainil" / "Auf den Kellern"	Einwohnerrat 27.03.2006 GK 34	1'880'000.00	1'946'415.15	-66'415.15
610.01	dito, Kostenanteile Dritter		-100'000.00	-50'000.00	-50'000.00
661.01	dito, Kostenanteile Kanton		-46'400.00	0.00	-46'400.00
501.40	Beleuchtung Vordere Hauptgasse	Einwohnerrat 27.03.2006 GK 34	197'000.00	86'643.90	110'356.10
501.41	Verbreiterung Fahrbahn Henzmannunterführung	Einwohnerrat 13.06.2005 GK 165	250'000.00	278'426.95	-28'426.95
501.48	Teilausbau K104 Luzernerstrasse mit Radstreifen	Einwohnerrat 15.05.2006 GK 51	678'000.00	10'500.00	667'500.00
501.51	Sanierung und Aufwertung Vord. Hauptgasse, Bereich Oberstadt, Pflästerungen	Einwohnerrat 17.09.2007 GK 109	1'644'000.00	16'283.50	1'627'716.50
501.52	Beleuchtung Vordere Hauptgasse, Bereich Oberstadt	Einwohnerrat 17.09.2007 GK 109	140'000.00	0.00	140'000.00

## Verpflichtungskredite, noch nicht abgerechnet per 31.12.2007

Konto	Bezeichnung	Kredit	bewilligter Kredit exkl. allf. Bauteuerung	beansprucht bis 31.12.2007	noch verfügbar
<b>Z</b>	<b><u>Umwelt, Raumordnung</u></b>				
<b>711</b>	<b><u>Abwasserbeseitigung</u></b>				
561.01	Entlastungskanal Hauptast	Einwohnerrat 19.06.1995 GK 76, Federführend Kanton	Netto 1'477'000.00	3'770'085.25	800'262.15
501.17	Kanalisation Mühlethalstrasse (Frohburgstrasse-Bezirksspital),	Einwohnerrat 10.09.2001 GK 132	1'477'000.00	676'737.85	
501.26	Kanalisation Pilatusweg-Birkenweg	VA-Kredit 2006	285'000.00	143'541.60	141'458.40
501.32	Sickerschacht Henzmannunterführung	VA-Kredit 2006	100'000.00	146'254.35	-46'254.35
501.33	Kanalisation Vordere Hauptgasse	Einwohnerrat 27.03.2006 GK 34	133'000.00	292.75	132'707.25

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3</b>	<b>AUFWAND</b>	<b>78'292'964.06</b>		<b>75'118'200</b>		<b>73'581'425.26</b>	
<b>30</b>	<b>PERSONALAUFWAND</b>	<b>24'656'543.95</b>		<b>24'471'550</b>		<b>22'516'850.65</b>	
300	Behörden, Kommissionen	533'052.20		515'000		527'127.20	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	18'573'969.33		18'621'150		17'374'932.05	
302	Löhne der Lehrkräfte	1'054'465.80		1'064'700		906'347.75	
303	Sozialversicherungsbeiträge	1'432'879.37		1'476'550		1'364'407.25	
304	Personalversicherungsbeiträge	1'352'479.65		1'356'950		1'293'370.25	
305	Unfall-/Krankenversicherung	387'948.76		394'200		364'733.40	
306	Dienstkleider/Zulagen	85'125.94		49'000		20'366.00	
307	Rentenleistungen	412'856.40		445'200		425'983.85	
309	Uebriger Personalaufwand	823'766.50		548'800		239'582.90	
<b>31</b>	<b>SACHAUFWAND</b>	<b>13'629'003.36</b>		<b>14'661'090</b>		<b>12'873'106.41</b>	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	1'030'126.13		1'084'950		974'037.62	
311	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'280'645.31		1'264'660		893'608.83	
312	Wasser, Energie, Heizung	1'717'187.35		1'816'850		1'849'424.95	
313	Verbrauchsmaterialien	1'937'642.44		2'030'100		1'896'499.68	
314	Baulicher Unterhalt d. Dritte	1'935'692.37		2'191'700		2'061'824.77	
315	Uebriger Unterhalt durch Dritte	357'912.26		380'600		357'094.43	
316	Miete, Pacht, Benützung	1'278'413.25		1'345'820		1'120'109.75	
317	Spesenentschädigungen	738'483.41		822'600		725'421.35	
318	Dienstleistungen, Honorare	3'331'426.70		3'699'220		2'975'821.23	
319	Uebriger Sachaufwand	21'474.14		24'590		19'263.80	
<b>32</b>	<b>PASSIVZINSEN</b>	<b>866'770.81</b>		<b>848'100</b>		<b>1'073'805.66</b>	
321	Kurzfristige Schulden	31'942.48		50'000		17'687.51	
322	Langfristige Schulden	563'281.08		500'000		755'112.95	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
323	Sonderrechnungen	46'829.05		62'200		51'822.60	
329	Uebrige	224'718.20		235'900		249'182.60	
<b>33</b>	<b>ABSCHREIBUNGEN</b>	<b>7'449'427.63</b>		<b>6'128'670</b>		<b>4'975'305.45</b>	
330	Finanzvermögen	179'561.40		123'000		144'884.50	
331	Verw. Vermögen, vorgeschriebene	54'659.00		406'900		133'050.00	
332	Verw. Vermögen, zusätzliche	7'215'207.23		5'598'770		4'697'370.95	
<b>35</b>	<b>ENTSCHÄDIGUNGEN AN GEMEINWESEN</b>	<b>5'706'144.16</b>		<b>5'458'400</b>		<b>4'808'244.05</b>	
351	Kanton	141'881.45		144'500		140'555.75	
352	Gemeinden	5'564'262.71		5'313'900		4'667'688.30	
<b>36</b>	<b>EIGENE BEITRÄGE</b>	<b>17'294'655.66</b>		<b>15'277'990</b>		<b>15'813'151.80</b>	
361	Kanton	7'414'925.60		6'920'140		6'932'865.90	
362	Gemeinden	574'455.22		657'550		576'511.35	
363	Eigene Anstalten						
364	Gem. wirtsch. Unternehmungen	1'517'868.95		1'346'800		1'458'834.10	
365	Institutionen/Vereine	1'134'589.95		979'500		1'151'028.45	
366	Private Haushalte	6'652'815.94		5'374'000		5'693'912.00	
<b>37</b>	<b>DURCHLAUFENDE BEITRÄGE</b>	<b>16'376.00</b>					
375	Private Institutionen	16'376.00					
<b>38</b>	<b>EINLAGEN</b>	<b>703'818.16</b>		<b>554'900</b>		<b>4'092'837.56</b>	
380	Spezialfinanzierungen, -Fonds	703'818.16		554'900		590'531.13	
389	Ertragsüberschuss					3'502'306.43	
<b>39</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>	<b>7'970'224.33</b>		<b>7'717'500</b>		<b>7'428'123.68</b>	
390	Personal- und Sachaufwand	5'814'120.83		5'812'500		5'469'252.08	

Einwohnergemeinde Zofingen

		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Laufende Rechnung Artengliederung</b>							
391	unentgeltliche Leistungen						
394	HBS-Lehrkräfte	2'156'103.50		1'905'000		1'958'871.60	
395	Anteil Soziallasten						



Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4</b>	<b>ERTRAG</b>		<b>78'292'964.06</b>		<b>75'118'200</b>		<b>73'581'425.26</b>
<b>40</b>	<b>STEUERN</b>		<b>32'286'937.95</b>		<b>30'685'000</b>		<b>31'110'773.90</b>
400	Einkommens-/Vermögenssteuern		29'154'330.60		26'190'000		27'651'816.55
401	Aktiensteuern		2'239'063.55		4'000'000		2'932'320.40
403	Grundstückgewinnsteuern		339'050.50		300'000		343'891.50
405	Erbschafts-/Schenkungssteuern		511'058.80		150'000		138'232.95
406	Besitz- und Aufwandsteuern		43'434.50		45'000		44'512.50
<b>41</b>	<b>REGALIEN UND KONZESSIONEN</b>		<b>852'322.05</b>		<b>899'900</b>		<b>872'101.90</b>
410	Jagdpachtzins		13'165.70		13'200		13'165.70
411	Fischnenzen		1'700.00		1'700		1'700.00
412	Konzessionen		837'456.35		885'000		857'236.20
<b>42</b>	<b>VERMÖGENSERTRÄGE</b>		<b>3'062'595.11</b>		<b>2'930'200</b>		<b>3'172'754.58</b>
420	Banken		114'129.18		20'000		76'458.73
421	Guthaben		470'924.25		505'000		617'554.32
422	Anlagen des Finanzvermögens		5'155.70		15'000		
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens		325'625.60		391'600		387'913.80
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens		54'659.00				133'050.00
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		1'994'593.53		1'895'000		1'833'135.63
429	Uebrige Vermögenserträge		97'507.85		103'600		124'642.10
<b>43</b>	<b>ENTGELTE</b>		<b>22'554'604.20</b>		<b>22'286'600</b>		<b>23'191'333.05</b>
430	Ersatzabgaben		371'071.45		290'000		410'715.90
431	Gebühren für Amtshandlungen		1'476'248.65		1'396'000		1'420'113.79
432	Spital- und Heimtaxen, Kostegelder		8'539'161.20		9'253'000		8'799'537.15
433	Schulgelder		364'674.50		395'400		329'325.15

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung Artengliederung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen	5'097'994.93		5'236'000		5'702'320.46	
435	Verkäufe	472'066.32		402'700		377'556.22	
436	Rückerstattungen	4'733'876.87		3'973'500		5'141'345.76	
437	Bussen	948'104.38		840'000		709'682.72	
438	Eigenleistungen für Investitionen	542'231.35		500'000		300'735.90	
439	Uebrige	9'174.55					
<b>45</b>	<b>RÜCKERSTATTUNGEN VON GEMEINWESEN</b>	<b>6'928'977.71</b>		<b>6'496'500</b>		<b>3'394'936.90</b>	
450	Bund	94'947.60		15'000		29'118.60	
451	Kanton	354'599.45		181'700		175'320.80	
452	Gemeinden	6'479'430.66		6'299'800		3'190'497.50	
<b>46</b>	<b>BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG</b>	<b>3'787'629.82</b>		<b>3'513'100</b>		<b>3'741'087.95</b>	
460	Bund	2'387'305.82		2'109'500		2'344'133.25	
461	Kanton	424'404.10		508'300		549'581.20	
462	Gemeinden	975'919.90		895'300		847'373.50	
463	Eigene Anstalten						
469	Uebrige						
<b>47</b>	<b>DURCHLAUFENDE BEITRÄGE</b>	<b>16'376.00</b>					
470	Bund	16'376.00					
<b>48</b>	<b>ENTNAHMEN AUS SPEZIALF./STIFTUNGEN</b>	<b>833'296.89</b>		<b>589'400</b>		<b>670'313.30</b>	
480	Spezialfinanzierungen, -Fonds	753'296.89		509'400		544'893.30	
481	Stiftungen, Zuwendungen	80'000.00		80'000		125'420.00	
489	Aufwandüberschuss						
<b>49</b>	<b>INTERNE VERRECHNUNGEN</b>	<b>7'970'224.33</b>		<b>7'717'500</b>		<b>7'428'123.68</b>	
490	Personal- und Sachaufwand	5'814'120.83		5'812'500		5'469'252.08	

Einwohnergemeinde Zofingen

Laufende Rechnung	Artengliederung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
492	Unentgeltliche Lieferungen						
494	HPS-Lehrkräfte		2'156'103.50	1'905'000		1'958'871.60	
495	Anteil Soziallasten						
	Ertragsüberschuss	78'292'964.06	78'292'964.06	75'118'200	75'118'200	73'581'425.26	73'581'425.26
	Aufwandüberschuss	78'292'964.06	78'292'964.06	75'118'200	75'118'200	73'581'425.26	73'581'425.26

Einwohnergemeinde Zofingen

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>5</b>	<b>AUSGABEN</b>	<b>15'613'576.65</b>		<b>16'632'800</b>		<b>8'583'590.30</b>	
<b>50</b>	<b>SACHGÜTER</b>	<b>13'148'769.95</b>		<b>14'130'000</b>		<b>6'340'182.05</b>	
500	Grundstücke	2'567'889.65				2'885'925.25	
501	Tiefbauten	3'650'650.95		5'320'000		2'208'251.25	
503	Hochbauten	6'052'806.15		8'120'000		1'246'005.55	
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	547'123.20		690'000			
509	Übrige	330'300.00					
<b>52</b>	<b>Darlehen und Beteiligungen</b>	<b>200.00</b>				<b>1'200.00</b>	
520	Beteiligungen						
524	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	200.00				1'200.00	
<b>56</b>	<b>EIGENE BEITRÄGE</b>					<b>321'000.00</b>	
561	Kanton						
562	Gemeinden					200'000.00	
564	Gem. wirtsch. Unternehmungen					121'000.00	
<b>58</b>	<b>ÜBRIGE ZU AKTIVIERENDE AUSGABEN</b>	<b>21'588.35</b>		<b>50'000</b>		<b>15'006.30</b>	
581	Planungen	21'588.35		50'000		15'006.30	
582	Übrige						
<b>59</b>	<b>PASSIVIERUNGEN</b>	<b>2'443'018.35</b>		<b>2'452'800</b>		<b>1'906'201.95</b>	
590	Passivierte Einnahmen	2'443'018.35		2'452'800		1'906'201.95	

Einwohnergemeinde Zofingen

Investitionsrechnung Artengliederung		Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>6</b>	<b>EINNAHMEN</b>		<b>15'613'576.65</b>		<b>16'632'800</b>		<b>8'583'590.30</b>
<b>60</b>	<b>ABGANG VON SACHGÜTERN</b>		<b>1'500.00</b>				<b>41'500.00</b>
600	Grundstücke		1'500.00				23'500.00
601	Tiefbauten						
603	Hochbauten						
606	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge						18'000.00
<b>61</b>	<b>NUTZUNGSABGABEN UND VORTEILSENTGELTE</b>		<b>672'600.20</b>		<b>1'000'000</b>		<b>1'109'826.60</b>
610	Beiträge		50'000.00		100'000		
611	Anschlussgebühren		622'600.20		900'000		1'109'826.60
<b>63</b>	<b>RÜCKERSTATTUNGEN FÜR SACHGÜTER</b>						
631	Tiefbauten						
<b>66</b>	<b>BEITRÄGE FÜR EIGENE RECHNUNG</b>		<b>1'768'918.15</b>		<b>1'452'800</b>		<b>754'875.35</b>
660	Bund						131'222.00
661	Kanton		852'929.95		715'100		300'056.00
662	Gemeinden		249'085.20		251'700		308'533.35
663	Eigene Anstalten						
669	Uebrige		666'903.00		486'000		15'064.00
<b>69</b>	<b>AKTIVIERUNGEN</b>		<b>13'170'558.30</b>		<b>14'180'000</b>		<b>6'677'388.35</b>
690	Aktivierete Ausgaben		13'170'558.30		14'180'000		6'677'388.35

Einwohnergemeinde Zofingen

Investitionsrechnung Artengliederung	Rechnung 2007		Voranschlag 2007		Rechnung 2006	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Einnahmenüberschuss	15'613'576.65	15'613'576.65	16'632'800	16'632'800	8'583'590.30	8'583'590.30
Nettoinvestitionen	15'613'576.65	15'613'576.65	16'632'800	16'632'800	8'583'590.30	8'583'590.30

Einwohnergemeinde Zofingen

Bestandesrechnung		Bestand am 01.01.2007	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2007
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>62'129'387.10</b>	<b>421'434'213.13</b>	<b>418'650'244.20</b>	<b>64'913'356.03</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>42'010'440.40</b>	<b>399'335'871.20</b>	<b>401'715'827.22</b>	<b>39'630'484.38</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>7'751'100.15</b>	<b>187'612'135.00</b>	<b>186'138'963.81</b>	<b>9'224'271.34</b>
<b>1000</b>	<b>Kasse</b>	<b>99'451.05</b>	<b>3'759'743.39</b>	<b>3'735'488.79</b>	<b>123'705.65</b>
1000.01	Hauptkasse Finanzverwaltung	74'142.60	1'668'699.95	1'660'675.50	82'167.05
1000.02	Kassen EWK	0.00	385'469.50	374'801.75	10'667.75
1000.03	Kasse SVB	0.00	671'071.40	668'157.65	2'913.75
1000.04	Diverse kleine Kassen	13'466.95	11'271.90	15'230.20	9'508.65
1000.05	Kasse Seniorenzentrum	0.00	10'762.70	0.00	10'762.70
1000.06	Kasse Soziale Dienste	3'810.50	728'465.39	730'630.99	1'644.90
1000.07	Kasse Betreibungsamt	8'031.00	5'240.85	8'031.00	5'240.85
1000.08	Kasse Heilpädagogische Schule	0.00	800.00	0.00	800.00
1000.09	Kasse Abrechnungskonto SVB	0.00	277'961.70	277'961.70	0.00
1000.10	Kasse Stadtbibliothek	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>1001</b>	<b>Post</b>	<b>6'495'933.67</b>	<b>64'833'424.98</b>	<b>63'646'643.95</b>	<b>7'682'714.70</b>
1001.01	Postcheck 50-410-5	6'322'960.05	56'983'686.28	55'839'256.28	7'467'390.05
1001.02	Postcheck 91-824838-5, EURO	351.21	32.09	98.56	284.74
1001.03	Postcheck 60-763872-5, EK/RZA	1'196.45	11'806.15	12'302.45	700.15
1001.04	Postcheck 60-77201-1, SVB	2'289.75	81'467.75	82'192.05	1'565.45
1001.05	Postcheckkonto Betreibungsamt	53'267.61	94'785.96	53'267.61	94'785.96
1001.06	Postcheck 60-358770-8, Soz. Dienste	115'868.60	3'999'666.80	4'050'513.45	65'021.95
1001.07	Postcheck SZ 50-6700-7	0.00	52'966.40	0.00	52'966.40
1001.08	VESR - Postcheck ISOV	0.00	181'313.75	181'313.75	0.00
1001.09	VESR - Postcheck RUF	0.00	3'427'699.80	3'427'699.80	0.00
<b>1002</b>	<b>Banken</b>	<b>1'155'715.43</b>	<b>83'030'800.72</b>	<b>82'768'665.16</b>	<b>1'417'850.99</b>

Einwohnergemeinde Zofingen

Bestandesrechnung		Bestand am 01.01.2007	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2007
1002.01	NAB 353816-81	455'644.18	65'107'421.46	64'949'669.41	613'396.23
1002.02	AKB 20089700529	654'670.24	17'519'078.83	17'454'162.19	719'586.88
1002.03	UBS 231-1986551.0	8'231.62	144'627.06	117'140.90	35'717.78
1002.04	NAB 353816-81-1, SVB	14'995.10	190'700.89	199'818.50	5'877.49
1002.05	NAB 353816-81-2, EK/RZA	1'583.19	32'816.07	31'273.04	3'126.22
1002.06	NAB 731834-51, Zofinger Neujahrsblatt	5'993.13	403.86	34.20	6'362.79
1002.07	Raiffeisen 36246.01	13'288.12	30'341.00	15'257.07	28'372.05
1002.08	Bankkonto Betreibungsamt	1'309.85	5'411.55	1'309.85	5'411.55
<b>1003</b>	<b>Durchlaufende Konten</b>	<b>0.00</b>	<b>35'988'165.91</b>	<b>35'988'165.91</b>	<b>0.00</b>
1003.01	Geldverkehr	0.00	35'977'932.56	35'977'932.56	0.00
1003.02	Verrechnungsbuchungen	0.00	10'233.35	10'233.35	0.00
<b>101</b>	<b>Guthaben</b>	<b>18'781'999.90</b>	<b>211'438'648.05</b>	<b>212'285'596.66</b>	<b>17'935'051.29</b>
<b>1011</b>	<b>Kontokorrente</b>	<b>574'195.73</b>	<b>26'484'000.67</b>	<b>26'510'777.84</b>	<b>547'418.56</b>
1011.04	Kontokorrent Seniorenzentrum	0.00	10'859'993.06	10'859'993.06	0.00
1011.06	Kontokorrent Soziale Dienste	0.00	8'556'037.48	8'556'037.48	0.00
1011.07	Durchlaufkonto Soziale Dienste	156'011.15	6'938'736.15	7'094'747.30	0.00
1011.10	Kontokorrent Dep. BKS Kanton	418'184.58	129'233.98	0.00	547'418.56
<b>1012</b>	<b>Steuerguthaben</b>	<b>10'884'758.50</b>	<b>171'592'177.54</b>	<b>171'398'190.34</b>	<b>11'078'745.70</b>
1012.01	SL Sammelkonto	10'637'954.95	80'406'178.76	80'386'255.96	10'657'877.75
1012.02	SL Direktzahlungen	0.00	7'570'213.35	7'570'213.35	0.00
1012.03	SL ESR/ASR-Zahlungen	0.00	65'048'541.82	65'048'541.82	0.00
1012.04	SL Aktien- und Quellensteuern	0.00	12'055'198.25	12'055'198.25	0.00
1012.05	SL Verrechnungen/Umbuchungen	3'566.70	6'067'638.11	6'071'204.81	0.00
1012.11	Nachsteuern und Bussen	46'271.15	82'833.65	46'271.15	82'833.65
1012.12	Grundstückgewinnsteuern	65'193.15	75'491.40	65'193.15	75'491.40



Einwohnergemeinde Zofingen

<b>Bestandesrechnung</b>		<b>Bestand am 01.01.2007</b>	<b>Zuwachs</b>	<b>Abgang</b>	<b>Bestand am 31.12.2007</b>
1012.13	Erbschafts- und Schenkungssteuern	130'436.10	261'206.45	130'436.10	261'206.45
1012.20	Steuern ausserhalb SL	0.00	8'939.70	8'939.70	0.00
1012.31	Mühlethal, SL Sammelkonto	1'336.45	750.70	750.70	1'336.45
1012.32	Mühlethal, SL Direktzahlungen	0.00	11'523.30	11'523.30	0.00
1012.33	Mühlethal, SL ESR/ASR-Zahlungen	0.00	3'438.50	3'438.50	0.00
1012.35	Mühlethal, Verrechnungen/Umbuchungen	0.00	223.55	223.55	0.00
<b>1015</b>	<b>Andere Debitoren</b>	<b>1'504'997.67</b>	<b>6'518'270.26</b>	<b>6'461'187.81</b>	<b>1'562'080.12</b>
1015.01	Debitoren Sammelkonto RUF	0.00	4'764'438.30	4'377'833.80	386'604.50
1015.02	Debitoren Sammelkonto Seniorenzentrum	990'453.45	1'247'637.50	1'147'892.95	1'090'198.00
1015.03	Debitoren Sammelkonto Musikschule	31'687.10	423'558.75	421'879.60	33'366.25
1015.09	Debitoren Sammelkonto ISOV	409'097.80	709.55	409'807.35	0.00
1015.11	Debitor Verrechnungssteuer	73'759.32	81'926.16	103'774.11	51'911.37
<b>1018</b>	<b>Verbindungskonto alte/neue Rechnung</b>	<b>1'838'116.45</b>	<b>1'115'011.06</b>	<b>1'868'725.42</b>	<b>1'084'402.09</b>
1018.01	Verbindungskonto Kasse	0.00	0.00	0.00	0.00
1018.02	Verbindungskonto Postcheck	571'316.95	345'715.46	580'386.37	336'646.04
1018.03	Verbindungskonto Neue Aargauer Bank	1'121'104.35	630'904.10	1'127'441.95	624'566.50
1018.04	Verbindungskonto Aarg. Kantonalbank	140'785.15	138'391.50	155'987.10	123'189.55
1018.05	Verbindungskonto UBS	4'910.00	0.00	4'910.00	0.00
<b>1019</b>	<b>Uebrig Guthaben</b>	<b>3'979'931.55</b>	<b>5'729'188.52</b>	<b>6'046'715.25</b>	<b>3'662'404.82</b>
1019.01	Übrige Debitoren	2'447'088.55	4'819'386.06	5'136'145.77	2'130'328.84
1019.02	Barvorschüsse	17'800.00	3'400.00	8'900.00	12'300.00
1019.03	Lohnvorschüsse	0.00	39'712.80	39'712.80	0.00
1019.05	Rückerstattungen Versicherungsleistungen	0.00	248'944.20	256'880.70	-7'936.50
1019.06	Vorschüsse materielle Hilfe	0.00	0.00	0.00	0.00
1019.07	Vorschuss kant. Sozialdienst (Asyl)	0.00	17'533.21	0.00	17'533.21
1019.20	Abrechnungskonto Bildungszentrum	1'387'895.60	105'985.81	0.00	1'493'881.41

Einwohnergemeinde Zofingen

<b>Bestandesrechnung</b>		<b>Bestand am 01.01.2007</b>	<b>Zuwachs</b>	<b>Abgang</b>	<b>Bestand am 31.12.2007</b>
1019.21	Abrechnungskonto Neujahrsblatt	24'403.90	18'675.80	26'781.84	16'297.86
1019.22	Abrechnungskonto Sportlerehrung	0.00	39'288.65	39'288.65	0.00
1019.23	Abrechnungskonto Bärenhof	0.00	0.00	0.00	0.00
1019.25	Initialkosten REPOL	102'743.50	58'762.50	161'506.00	0.00
1019.51	Mehrwertsteuer LR Abwasserbeseitigung	0.00	269'419.68	269'419.68	0.00
1019.52	Mehrwertsteuer IR Abwasserbeseitigung	0.00	37'789.15	37'789.15	0.00
1019.53	Mehrwertsteuer LR Abfallbewirtschaftung	0.00	69'941.06	69'941.06	0.00
1019.55	Mehrwertsteuer LR Heizzentrale	0.00	349.60	349.60	0.00
<b>102</b>	<b>Anlagen</b>	<b>15'455'952.75</b>	<b>238'408.85</b>	<b>3'269'879.15</b>	<b>12'424'482.45</b>
<b>1021</b>	<b>Aktien und Anteilscheine</b>	<b>15'410.00</b>	<b>59.00</b>	<b>0.00</b>	<b>15'469.00</b>
1021.01	Aktien	2'160.00	0.00	0.00	2'160.00
1021.02	Anteilscheine	13'250.00	59.00	0.00	13'309.00
<b>1022</b>	<b>Darlehen</b>	<b>4'000'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>2'000'000.00</b>	<b>2'000'000.00</b>
1022.01	Darlehen an StWZ	4'000'000.00	0.00	2'000'000.00	2'000'000.00
<b>1023</b>	<b>Liegenschaften</b>	<b>11'417'798.75</b>	<b>100'029.85</b>	<b>1'132'489.65</b>	<b>10'385'338.95</b>
1023.01	Liegenschaften gemäss Verzeichnis	11'417'798.75	100'029.85	1'132'489.65	10'385'338.95
<b>1025</b>	<b>Vorräte</b>	<b>22'744.00</b>	<b>138'320.00</b>	<b>137'389.50</b>	<b>23'674.50</b>
1025.01	Vorrat Heizöl "Sempach-Tank"	20'640.00	0.00	7'357.50	13'282.50
1025.04	Reisechecks	2'104.00	134'000.00	130'032.00	6'072.00
1025.05	Reisechecks Seniorenzentrum	0.00	4'320.00	0.00	4'320.00
<b>103</b>	<b>Transitorische Aktiven</b>	<b>21'387.60</b>	<b>46'679.30</b>	<b>21'387.60</b>	<b>46'679.30</b>
<b>1039</b>	<b>Übrige</b>	<b>21'387.60</b>	<b>46'679.30</b>	<b>21'387.60</b>	<b>46'679.30</b>

Einwohnergemeinde Zofingen

<b>Bestandesrechnung</b>		<b>Bestand am 01.01.2007</b>	<b>Zuwachs</b>	<b>Abgang</b>	<b>Bestand am 31.12.2007</b>
1039.01	Transitorische Aktiven	21'387.60	46'679.30	21'387.60	46'679.30
1039.99	Eröffnung Bestandesrechnung	0.00	0.00	0.00	0.00
<b>11</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>12'811'979.35</b>	<b>20'655'725.18</b>	<b>16'124'224.88</b>	<b>17'343'479.65</b>
<b>114</b>	<b>Sachgüter</b>	<b>5'311'979.35</b>	<b>20'655'725.18</b>	<b>16'124'224.88</b>	<b>9'843'479.65</b>
<b>1141</b>	<b>Tiefbauten</b>	<b>4'261'960.95</b>	<b>2'674'647.20</b>	<b>2'399'712.90</b>	<b>4'536'895.25</b>
1141.01	Sanierung Mühlethal-, Froburgstrasse GK 132, ER 10.09.2001, CHF 1'421'000.00	568'340.45	232'050.00	0.00	800'390.45
1141.02	Sanierung Frohburg-, Sälistrasse GK 137, ER 16.06.1997, CHF 500'000.00	612'369.35	0.00	612'369.35	0.00
1141.03	Ausbau K233 Stengelbacherstrasse Knoten Rotfarb GK 108, 13.05.1996, CHF 1'347'00.00	1'787'343.55	0.00	1'787'343.55	0.00
1141.04	Sanierung Stengelbacherstr./Bahnübergang/BZZ GK 89, ER 16.02.2003, CHF 1'697'000.00	511'534.00	812'836.35	0.00	1'324'370.35
1141.05	Verbreiterung Fahrbahn Henzmannunterführung GK 165, ER 13.03.2005, CHF 250'000.00	278'426.95	0.00	0.00	278'426.95
1141.06	Sanierung und Aufwertung Vordere Hauptgasse, Unterstadt und "Rainil"/"Auf den Kellern" GK 34, ER 27.03.2006, CHF 1'880'000.00	503'946.65	1'529'112.40	0.00	2'033'059.05
1141.07	Wiggertalstrasse, Bau Untere Brühlstrasse - Nigglihäuserstr. (Spange Aeschwuh - ERZO) GK 90, 20.10.2003, chf 1'850'000.00	0.00	73'864.95	0.00	73'864.95
1141.08	Teilausbau K104 Luzernstrasse mit Radstreifen GK 51, ER 15.05.2006, CHF 678'000.00	0.00	10'500.00	0.00	10'500.00
1141.09	Sanierung und Aufwertung Vordere Hauptgasse, Bereich Oberstadt, Pflästerungen GK 109, ER 17.09.2007, CHF 1'644'000.00	0.00	16'283.50	0.00	16'283.50
<b>1143</b>	<b>Hochbauten</b>	<b>329'499.95</b>	<b>4'977'084.45</b>	<b>0.00</b>	<b>5'306'584.40</b>

Einwohnergemeinde Zofingen

<b>Bestandesrechnung</b>		<b>Bestand am 01.01.2007</b>	<b>Zuwachs</b>	<b>Abgang</b>	<b>Bestand am 31.12.2007</b>
1143.01	Kindergarten Hottigergasse GK 149, ER 14.03.2005, CHF 293'000.00	278'568.50	4'921.55	0.00	283'490.05
1143.02	Innensanierung Lateinschulhaus GK 70, ER 11.09.2006, CHF 2'526'700.00	50'931.45	2'694'707.30	0.00	2'745'638.75
1143.03	Sportplatz Trinerplatten, Sanierung und Neubauten, ER 17.09.2007/VA 25.11.2007 GK 108, CHF 4'546'400.00	0.00	113'242.30	0.00	113'242.30
1143.04	Sanierung Vollière und Wasserteil Trottenweiher inkl. WC-Anlage und Treppe GK 81, 27.11.2006, CHF 754'000.00	0.00	719'886.30	0.00	719'886.30
1143.05	Bildungszentrum Zofingen, Sanierung Mensa, GK 86, 19.03.2007, CHF 1'500'000.00	0.00	1'444'327.00	0.00	1'444'327.00
<b>1146</b>	<b>Mobilien</b>	<b>720'518.45</b>	<b>83'205.60</b>	<b>803'724.05</b>	<b>0.00</b>
1146.01	EDV-Erneuerungen GK 36, ER 27.03.2006, CHF 837'500.00	720'518.45	83'205.60	803'724.05	0.00
<b>1149</b>	<b>Abzuschreibendes Verw.vermögen</b>	<b>0.00</b>	<b>12'920'787.93</b>	<b>12'920'787.93</b>	<b>0.00</b>
1149.01	Abzuschreibendes Verwaltungsvermögen	0.00	12'920'787.93	12'920'787.93	0.00
<b>115</b>	<b>Darlehen und Beteiligungen</b>	<b>7'500'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>7'500'000.00</b>
<b>1154</b>	<b>Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen</b>	<b>7'500'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>7'500'000.00</b>
1154.01	Aktien StWZ Energie AG	4'000'000.00	0.00	0.00	4'000'000.00
1154.02	Darlehen StWZ Energie AG, Volksabstimmung 10.06.2001	3'500'000.00	0.00	0.00	3'500'000.00
<b>12</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	<b>7'306'967.35</b>	<b>1'442'616.75</b>	<b>810'192.10</b>	<b>7'939'392.00</b>
<b>128</b>	<b>Vorschüsse für Eigenwirtschaftsbetr.</b>	<b>7'306'967.35</b>	<b>307'143.85</b>	<b>607'123.10</b>	<b>7'006'988.10</b>
<b>1284</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	<b>7'306'967.35</b>	<b>307'143.85</b>	<b>607'123.10</b>	<b>7'006'988.10</b>

Einwohnergemeinde Zofingen

<b>Bestandesrechnung</b>		<b>Bestand am 01.01.2007</b>	Zuwachs	Abgang	<b>Bestand am 31.12.2007</b>
1284.01	Vorschusskonto	0.00	0.00	0.00	0.00
1284.02	Bäche, Hochwasserenthalstung Hauptast GK 76, ER 19.06.1995	6'040'161.55	0.00	0.00	6'040'161.55
1284.03	Kanalisation Mühlethalstrasse GK 132, ER 10.09.2001, CHF 1'477'000.00	610'369.70	66'368.15	0.00	676'737.85
1284.04	Kanalisation Rütihubelweg/Döflirain GK 117, ER 10.05.2004, CHF 335'000.00	262'884.10	7'869.20	270'753.30	0.00
1284.05	Kanalisation Römerhalde SR-Beschluss 01.06.2005, CHF 200'000.00	174'153.95	28'439.50	202'593.45	0.00
1284.06	Kanalisation Oeltrottenstrasse SR-Beschluss 10.08.2008, CHF 140'000.00	102'112.15	31'664.20	133'776.35	0.00
1284.07	Kanalisation Pilatusweg-Birkenweg VA-Kredit 2006, CHF 285'000.00	87'307.30	56'234.30	0.00	143'541.60
1284.08	Sickerschacht Henzmannunterführung VA-Kredit 2006, CHF 100'000.00	29'978.60	116'275.75	0.00	146'254.35
1284.09	Kanalisation Vordere Hauptgasse GS 34, ER 27.03.2006, CHF 133'000.00	0.00	292.75	0.00	292.75
<b>129</b>	<b>Übrige Spezialfinanzierungen</b>	<b>0.00</b>	<b>1'135'472.90</b>	<b>203'069.00</b>	<b>932'403.90</b>
<b>1290</b>	<b>Bildungszentrum</b>	<b>0.00</b>	<b>170'069.00</b>	<b>170'069.00</b>	<b>0.00</b>
1290.01	Gebäuderestschuld Berufsschulen Zofingen	0.00	170'069.00	170'069.00	0.00
<b>1291</b>	<b>Heilpädagogische Sonderschule</b>	<b>0.00</b>	<b>965'403.90</b>	<b>33'000.00</b>	<b>932'403.90</b>
1291.01	Gebäude Heilpädagogische Sonderschule	0.00	965'403.90	33'000.00	932'403.90

Einwohnergemeinde Zofingen

Bestandesrechnung		Bestand am 01.01.2007	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2007
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	-62'129'387.10	147'299'643.53	144'515'674.60	-64'913'356.03
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	-31'021'321.72	138'684'094.28	137'572'716.93	-32'132'699.07
<b>200</b>	<b>Laufende Verpflichtungen</b>	-13'961'801.52	132'082'229.88	127'537'350.13	-18'506'681.27
<b>2000</b>	<b>Kreditoren</b>	-3'965'028.99	84'124'065.88	82'459'837.36	-5'629'257.51
2000.01	Kreditoren Sammelkonto RUF	0.00	51'123'635.83	46'238'049.97	-4'885'585.86
2000.02	AHV/IV/EO/AL/FAK	0.00	3'573'773.10	3'573'581.00	-192.10
2000.03	Aarg. Pensionskasse APK	0.00	2'982'246.05	2'982'246.05	0.00
2000.04	Pensionskasse Musiklehrer	0.00	74'477.60	73'559.90	-917.70
2000.05	Krankentaggeldversicherung	0.00	114'491.40	112'561.00	-1'930.40
2000.06	UVG-Unfallversicherung	-3'710.10	463'338.75	456'652.50	-10'396.35
2000.07	UVG-Zusatzversicherung	-25'095.30	17'966.75	30'406.60	-12'655.45
2000.08	Quellensteuern	0.00	17'963.40	17'963.40	0.00
2000.09	Kreditoren Sammelkonto ISOV	-3'280'825.89	0.00	3'280'825.89	0.00
2000.10	Abrechnungskonto Lohnauszahlungen	0.00	25'038'461.20	25'038'461.20	0.00
2000.11	Sicherheitsleistung Asylbewerber	0.00	132.15	132.15	0.00
2000.13	Habensaldi SL Steuerbezug	-655'397.70	717'579.65	655'397.70	-717'579.65
<b>2001</b>	<b>Depotgelder</b>	-607'128.15	540'301.60	446'628.80	-700'800.95
2001.02	Verkehrs- und Verschönerungsverein	-33'144.30	248.60	0.00	-33'392.90
2001.04	Instrumentenfonds Musikschule	-4'488.80	4'844.75	4'995.00	-4'338.55
2001.06	Anschaffung von Skulpturen	-36'360.20	10'772.70	0.00	-47'132.90
2001.07	Städtifest 1974	-5'379.25	40.35	0.00	-5'419.60
2001.09	Materialgeld BZZ	-11'932.30	12'258.00	19'035.40	-5'154.90
2001.16	Schlüsseldelder Bauamt	-17'777.50	0.00	0.00	-17'777.50
2001.17	Personal Stadthaus "Hintere Hauptgasse"	0.00	3'411.65	3'228.00	-183.65
2001.18	Schlüsselkasse Bezirksschule	-2'771.35	660.80	828.00	-2'604.15

Einwohnergemeinde Zofingen

<b>Bestandesrechnung</b>		<b>Bestand am 01.01.2007</b>	Zuwachs	Abgang	<b>Bestand am 31.12.2007</b>
2001.19	Kadettenmusik Zofingen	-3'148.32	3'453.60	2'814.00	-3'787.92
	Instrumente-Unterhalt/Noten/Reisen				
2001.20	Papierkasse Bezirksschule	-63'588.15	34'408.20	27'935.65	-70'060.70
2001.21	Papierkasse Gemeinde- und Sekundarschule	-80'722.50	30'148.05	41'979.15	-68'891.40
2001.22	Schlüsselkasse Primar- und Sekundarschule	-4'401.90	33.00	0.00	-4'434.90
2001.24	Zivilschutzorganisation Region Zofingen	-1'433.90	832.15	69.40	-2'196.65
2001.28	Spenden Heilpädagogische Sonderschule	-15'970.90	119.80	2'400.00	-13'690.70
2001.29	Betrieb Bildungszentrum Zofingen	-8'380.05	62.85	0.00	-8'442.90
2001.30	Schulsport	-3'632.55	27.25	0.00	-3'659.80
2001.33	Spendenkasse Feuerwehr	-9'362.53	7'135.20	4'717.45	-11'780.28
2001.34	Chaffeurkonto Feuerwehr	-145.75	665.00	680.00	-130.75
2001.36	Nähkurse	-12'044.45	22'317.35	24'336.40	-10'025.40
2001.37	Mobile Jugendarbeit	-4'000.00	47'521.15	37'900.20	-13'620.95
2001.39	Alice Baudenbacher-Preis Bezirksschule	-9'228.75	69.20	300.00	-8'997.95
2001.40	Seniorenzentrum, Depotkonto Bewohner	-228'000.00	283'000.00	228'000.00	-283'000.00
2001.41	Mittagstisch Schulen - Sponsoring AKB	-15'361.85	35'381.20	41'654.00	-9'089.05
2001.42	Div. Grabunterhaltsfonds	-21'539.35	161.55	1'253.75	-20'447.15
2001.43	Depotgelder Bewohner Seniorenzentrum	0.00	25'253.90	0.00	-25'253.90
2001.44	Depotgelder Personal Seniorenzentrum	0.00	9'046.80	0.00	-9'046.80
2001.47	Q-Arbeit Schule	-11'797.40	8'428.50	4'502.40	-15'723.50
2001.50	Mietzinskautionen	-2'516.10	0.00	0.00	-2'516.10
<b>2006</b>	<b>Kontokorrente</b>	<b>-2'428'859.66</b>	<b>9'787'995.57</b>	<b>8'106'235.10</b>	<b>-4'110'620.13</b>
2006.02	Kontokorrent Ortsbürgergemeinde	-186'393.90	380'970.47	0.00	-567'364.37
2006.03	Kontokorrent Forstbetrieb	-217'894.28	600'604.20	0.00	-818'498.48
2006.05	Kontokorrent Bildungszentrum	0.00	0.00	0.00	0.00
2006.07	Kontokorrent Soziale Dienste	0.00	75'555.20	1'580.00	-73'975.20
2006.09	Kontokorrent Berufsschulen Zofingen/Betrieb	-1'988'497.13	8'670'865.70	8'044'077.35	-2'615'285.48
2006.11	Kontokorrent Eckenstein-Fonds	-36'074.35	0.00	577.75	-35'496.60

Einwohnergemeinde Zofingen

<b>Bestandesrechnung</b>		<b>Bestand am 01.01.2007</b>	Zuwachs	Abgang	<b>Bestand am 31.12.2007</b>
2006.13	Kontokorrent Musik- und Theaterkommission	0.00	60'000.00	60'000.00	0.00
<b>2007</b>	<b>Steuerabrechnungskonti</b>	<b>-6'394'004.95</b>	<b>36'657'819.20</b>	<b>35'643'919.25</b>	<b>-7'407'904.90</b>
2007.01	Kantonssteuern	-5'819'358.50	33'196'441.80	32'420'648.80	-6'595'151.50
2007.02	Reformierte Kirchensteuern	-332'423.35	2'212'495.50	2'076'627.15	-468'291.70
2007.03	Römisch-katholische Kirchensteuern	-237'675.40	1'237'915.80	1'142'323.45	-333'267.75
2007.04	Christkatholische Kirchensteuern	-4'547.70	7'276.50	630.25	-11'193.95
2007.05	Direkte Bundessteuern	0.00	251.10	251.10	0.00
2007.31	Mühlethal, Kantonssteuern	0.00	3'438.50	3'438.50	0.00
<b>2008</b>	<b>Verbindungskonto alte/neue Rechnung</b>	<b>-31'830.31</b>	<b>84'447.22</b>	<b>34'380.31</b>	<b>-81'897.22</b>
2008.01	Verbindungskonto Kasse	0.00	0.00	0.00	0.00
2008.02	Verbindungskonto Postcheck	-947.21	8'698.17	947.21	-8'698.17
2008.03	Verbindungskonto Neue Aargauer Bank	-30'123.50	73'880.90	32'673.50	-71'330.90
2008.04	Verbindungskonto Aarg. Kantonalbank	-105.75	0.00	105.75	0.00
2008.05	Verbindungskonto UBS	-653.85	1'868.15	653.85	-1'868.15
<b>2009</b>	<b>Uebrige Verpflichtungen</b>	<b>-534'949.46</b>	<b>887'600.41</b>	<b>846'349.31</b>	<b>-576'200.56</b>
2009.01	Gebäudeunterhalt Jugendherberge/Friedau	-26'808.90	1'416.00	27'585.85	-639.05
2009.05	Ablöserbeiträge Kinderspielplätze	-36'000.00	0.00	0.00	-36'000.00
2009.08	Polizeiausweise	-3'337.90	3'995.45	7'333.35	0.00
2009.09	Durchlaufende Posten	0.00	322'240.66	322'240.66	0.00
2009.11	Ablöserbeiträge Parkplätze	-399'225.65	34'897.50	0.00	-434'123.15
2009.15	Flüssige Mittel Betriebsamt	-62'608.46	105'438.36	62'608.46	-105'438.36
2009.16	Rückerstattung Versicherungsleistungen	-6'968.55	0.00	6'968.55	0.00
2009.51	Mehrwertsteuer Abwasserbeseitigung	0.00	291'597.40	291'597.40	0.00
2009.53	Mehrwertsteuer Abfallbewirtschaftung	0.00	101'866.95	101'866.95	0.00
2009.57	Mehrwertsteuer Werkhof	0.00	9'822.43	9'822.43	0.00
2009.59	Mehrwertsteuer Polizei	0.00	3'662.80	3'662.80	0.00



Einwohnergemeinde Zofingen

<b>Bestandesrechnung</b>		<b>Bestand am 01.01.2007</b>	<b>Zuwachs</b>	<b>Abgang</b>	<b>Bestand am 31.12.2007</b>
2009.61	Mehrwertsteuer Schwimmbad	0.00	12'441.61	12'441.61	0.00
2009.70	Mehrwertsteuer Forst Saldost. 2,3%	0.00	221.25	221.25	0.00
<b>201</b>	<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>0.00</b>	<b>1'500'000.00</b>	<b>1'500'000.00</b>	<b>0.00</b>
<b>2010</b>	<b>Banken</b>	<b>0.00</b>	<b>1'500'000.00</b>	<b>1'500'000.00</b>	<b>0.00</b>
2010.02	Überbrückungsdarlehen	0.00	1'500'000.00	1'500'000.00	0.00
<b>202</b>	<b>Langfristige Schulden</b>	<b>-15'500'000.00</b>	<b>3'000'000.00</b>	<b>6'500'000.00</b>	<b>-12'000'000.00</b>
<b>2021</b>	<b>Schuldscheine</b>	<b>-15'500'000.00</b>	<b>3'000'000.00</b>	<b>6'500'000.00</b>	<b>-12'000'000.00</b>
2021.01	Bankdarlehen	-5'000'000.00	0.00	2'000'000.00	-3'000'000.00
2021.02	Darlehen Gemeinden/Gemeindeverbände	-5'000'000.00	3'000'000.00	0.00	-8'000'000.00
2021.03	Darlehen Versicherungen (AHV, SUVA, Privat-Versicherungen)	-5'500'000.00	0.00	4'500'000.00	-1'000'000.00
<b>203</b>	<b>Verpflichtungen Sonderrechnungen</b>	<b>-1'377'616.35</b>	<b>416'647.65</b>	<b>458'322.75</b>	<b>-1'335'941.25</b>
<b>2033</b>	<b>Stiftungen</b>	<b>-286'006.25</b>	<b>800.95</b>	<b>5'900.05</b>	<b>-280'907.15</b>
2033.01	Altersfürsorgefonds M. Durnwalder-Borner Stammkapital CHF 39'945.00	-39'914.00	0.00	0.00	-39'914.00
2033.02	Altersfürsorgefonds Dr. phil. Eugen Durnwalder-Borner Stammkapital CHF 50'000.00	-50'000.00	0.00	0.00	-50'000.00
2033.03	Altersfürsorgefonds Joseph Fehlmann Stammkapital CHF 89'324.00	-89'304.00	0.00	0.00	-89'304.00
2033.04	Schulsportfonds Dr. phil Eugen Durnwalder-Borner Stammkapital CHF 17'412.50	-25'632.95	192.25	1'210.05	-24'615.15

Einwohnergemeinde Zofingen

<b>Bestandesrechnung</b>		<b>Bestand am 01.01.2007</b>	<b>Zuwachs</b>	<b>Abgang</b>	<b>Bestand am 31.12.2007</b>
2033.05	Heimatkundefonds Bezirksschule Dr. phil. E. Durnwalder-Borner Stammkapital CHF 32'000.00	-30'677.15	230.10	831.00	-30'076.25
2033.06	Bossardsches Regimentsstipendium Stammkapital 4'000 Pfund (Jahr 1738)	-35'393.45	265.45	710.00	-34'948.90
2033.07	Eugen Petzold-Stiftung Stammkapital CHF 300.00 (Jahr 1866)	-15'084.70	113.15	3'149.00	-12'048.85
<b>2035</b>	<b>Zuwendungen</b>	<b>-1'091'610.10</b>	<b>415'846.70</b>	<b>452'422.70</b>	<b>-1'055'034.10</b>
2035.01	Spendengelder Seniorenzentrum	-155'587.80	155'982.55	155'587.80	-155'982.55
2035.04	Schenkung Agnes Hemmann	-506'304.85	3'797.30	80'000.00	-430'102.15
2035.05	Bibliotheksfonds	-88'404.05	135'550.65	119'220.20	-104'734.50
2035.06	Ritex Jubiläumsfonds	-79'483.40	596.15	0.00	-80'079.55
2035.07	Spendenfonds Sozialamt	-124'805.70	24'019.65	21'921.15	-126'904.20
2035.10	Bazar-Fonds Seniorenzentrum	-75'693.55	76'261.25	75'693.55	-76'261.25
2035.11	Fonds Stadtgeschichte	-80.75	74.00	0.00	-154.75
2035.15	Spendenfonds Jugendtreff/Nothilfe	-1'250.00	1'009.40	0.00	-2'259.40
2035.17	Fonds Investitionen Hirschpark	-60'000.00	18'555.75	0.00	-78'555.75
<b>204</b>	<b>Rückstellungen</b>	<b>-104'181.95</b>	<b>1'560'098.45</b>	<b>1'496'975.70</b>	<b>-167'304.70</b>
<b>2040</b>	<b>Laufende Rechnung</b>	<b>-87'000.00</b>	<b>1'560'098.45</b>	<b>1'496'975.70</b>	<b>-150'122.75</b>
2040.01	Rückstellungen Diverse	-87'000.00	149'000.00	87'000.00	-149'000.00
2040.02	Rückstellungen Löhne	0.00	1'411'098.45	1'409'975.70	-1'122.75
<b>2041</b>	<b>Investitionsrechnung</b>	<b>-17'181.95</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-17'181.95</b>
2041.02	Rückstellung Eisengrubenweg für Anpassungen wegen Baulandverkauf	-17'181.95	0.00	0.00	-17'181.95

Einwohnergemeinde Zofingen

Bestandesrechnung		Bestand am 01.01.2007	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2007
<b>205</b>	<b>Transitorische Passiven</b>	-77'721.90	125'118.30	80'068.35	-122'771.85
<b>2059</b>	<b>Übrige</b>	-77'721.90	125'118.30	80'068.35	-122'771.85
2059.01	Transitorische Passiven	-77'721.90	125'118.30	80'068.35	-122'771.85
<b>22</b>	<b>Spezialfinanzierungen</b>	-21'108'065.38	8'615'549.25	6'942'957.67	-22'780'656.96
<b>228</b>	<b>Verpflichtungen</b>	-21'108'065.38	8'615'549.25	6'942'957.67	-22'780'656.96
<b>2284</b>	<b>Abwasserbeseitigung</b>	-12'044'706.24	622'600.20	1'185'544.25	-11'481'762.19
2284.01	Verpflichtungskonto	-9'774'629.94	622'600.20	1'185'544.25	-9'211'685.89
2284.03	Nicht abgerechnete Werkanlagen Entlastungskanal "Hauptast"	-2'270'076.30	0.00	0.00	-2'270'076.30
<b>2285</b>	<b>Abfallbewirtschaftung</b>	-390'992.63	102'655.30	0.00	-493'647.93
2285.01	Verpflichtungskonto	-390'992.63	102'655.30	0.00	-493'647.93
<b>2287</b>	<b>Zuschussbetriebe</b>	-257'641.48	185'310.16	143'064.36	-299'887.28
2287.01	Seniorenzentrum Rosenberg und Tanner	-257'641.48	1'932.30	143'064.36	-116'509.42
2287.02	Regionalpolizei	0.00	183'377.86	0.00	-183'377.86
<b>2288</b>	<b>Spezialfonds</b>	-3'045'382.27	417'785.00	222'182.95	-3'240'984.32
2288.01	Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten	-564'756.65	67'785.00	106'835.75	-525'705.90
2288.02	Parkplatzgebühren	-2'127'657.22	200'000.00	0.00	-2'327'657.22
2288.03	Baufonds Seniorenzentrum Rosenberg und Tanner	-352'968.40	150'000.00	115'347.20	-387'621.20
<b>2289</b>	<b>Passivierte Abschreibungen</b>	-5'369'342.76	7'287'198.59	5'392'166.11	-7'264'375.24

Einwohnergemeinde Zofingen

<b>Bestandesrechnung</b>		<b>Bestand am 01.01.2007</b>	<b>Zuwachs</b>	<b>Abgang</b>	<b>Bestand am 31.12.2007</b>
2289.01	Beitrag Freunde der Stadtbibliothek/ Entnahme Bibliotheksfonds für Anschaffung neue Medien	-15'064.00	172'000.00	0.00	-187'064.00
2289.02	Sanierung und Aufwertung Vorderer Hauptgasse GK 34, ER 27.03.2006, CHF 100'000.00 Kostenanteile Dritter	0.00	50'000.00	0.00	-50'000.00
2289.03	Bildungszentrum Zofingen, Sanierung Mensa GK 86, ER 19.03.2007, CHF 1'357'500.00	0.00	1'289'129.35	0.00	-1'289'129.35
2289.21	Beitrag Kantine, HPS, Berufsschulen	-5'296'915.35	5'776'069.24	5'334'802.70	-5'738'181.89
2289.31	Indirekte Abschreibungen Vorausgenommene Abschreibungen	-57'363.41	0.00	57'363.41	0.00
<b>23</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-10'000'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-10'000'000.00</b>
<b>239</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-10'000'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-10'000'000.00</b>
<b>2390</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-10'000'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-10'000'000.00</b>
2390.01	Eigenkapital	-10'000'000.00	0.00	0.00	-10'000'000.00
	Total	0.00	568'733'856.66	563'165'918.80	0.00

## Abrechnungen über Verpflichtungskredite

<b>3.1 Ausbau K233 Strengelbacherstrasse – Abschnitt Knoten Mühlemattstrasse bis „Rotfarb“</b>	<b>Betrag</b>
<b>Kredit</b>	
Baukredit des Einwohnerrates vom 13. Mai 1996 (GK 108)	1 347 000.—
Zusatzkredit für Gemeindeanteil für die Sanierung des Abschnittes Knoten „Rotfarb“ bis Wigger“ sowie Eigenleistungen Bauverwaltung	148 170.—
<b>Total Kredit</b>	<b>1 495 170.—</b>
<b>Total Kosten</b>	<b>1 787 343.55</b>
<b>Kostenüberschreitung (19,54 %)</b>	<b>292 173.55</b>
<b>Begründung</b>	
Die Federführung dieses Projektes lag beim Kanton (Departement BVU). Die Stadt Zofingen leistete den dekretsgemässen Gemeindeanteil.	

<b>3.2 Ablösung der Kernapplikationen sowie teilweise Erneuerung der Hard- und Software der Stadtverwaltung</b>	<b>Betrag</b>
<b>Kredit</b>	
Gesamtkredit des Einwohnerrates vom 27. März 2006 (GK 36)	786 115.—
<b>Total Kredit</b>	<b>786 115.—</b>
<b>Total Kosten</b>	<b>803 724.05</b>
<b>Kostenüberschreitung (2,24 %)</b>	<b>17 609.05</b>

## Abrechnungen über Voranschlagskredite

<b>4.1 Sanierung Kanalisation Finkenrain</b>	<b>Betrag</b>
Total Baukredit	100 000.—
Total Baukosten gemäss Abrechnung	103 465.70
<b>Kostenüberschreitung (3,47 %)</b>	<b>3 465.70</b>

<b>4.2 Sanierung Kanalisation Römerhalde</b>	<b>Betrag</b>
Total Baukredit	200 000.—
Total Baukosten gemäss Abrechnung	202 593.40
<b>Kostenüberschreitung (1,30 %)</b>	<b>2 593.40</b>

<b>4.1 Sanierung Kanalisation und Sauberwasserleitung Oeltrottenstrasse</b>	<b>Betrag</b>
Total Baukredit	140 000.—
Total Baukosten gemäss Abrechnung	133 776.40
<b>Kostenunterschreitung (4,45 %)</b>	<b>6 223.60</b>

## ANTRÄGE DES STADTRATES

Der Stadtrat stellt dem Einwohnerrat folgende Anträge:

1. Der Geschäftsbericht 2007 (1. Teil) sei zu genehmigen.
2. Die Verwaltungs- und Bestandesrechnung der Einwohnergemeinde pro 2007 (2. Teil) sei unter dem Vorbehalt von Irrtum und Missrechnung zu genehmigen.
3. Die Abrechnungen über die nachfolgenden Verpflichtungskredite seien unter dem Vorbehalt von Irrtum und Missrechnung zu genehmigen:
  - 3.1. Ausbau K233 Strengelbacherstrasse – Abschnitt Knoten Mühlemattstrasse bis „Rotfarb“
  - 3.2. Ablösung der Kernapplikationen sowie teilweise Erneuerung der Hard- und Software der Stadtverwaltung
4. Die Abrechnungen über die nachfolgenden Voranschlagskredite seien unter dem Vorbehalt von Irrtum und Missrechnung zu genehmigen:
  - 4.1. Sanierung Kanalisation Finkenrain
  - 4.2. Sanierung Kanalisation Römerhalde
  - 4.3. Sanierung Kanalisation und Sauberwasserleitung Oeltrottenstrasse
5. Folgende Motionen und Postulate seien von der Kontrolle abzuschreiben:
  - 5.1. GK 3 – Postulat der SVP-Fraktion vom 10. September 2001 betr. Bahnübergang Strengelbacherstrasse
  - 5.2. GK 5 – Postulat der SP-Fraktion vom 15. September 2003 betr. aktive Rolle der Stadt Zofingen in der Agglomerationspolitik
  - 5.3. GK 11 – Postulat der FDP-Fraktion vom 9. Mai 2005 betr. Wirtschaftsentwicklung der Stadt Zofingen
  - 5.4. GK 12 – Postulat von David Clavadetscher (FDP) und Mitunterzeichnende vom 13. Juni 2005 betr. „Die Stadt an der Wigger – Fusion mit Gemeinden im Wiggertal“
  - 5.5. GK 14 – Postulat von Patricia Misteli/Erwin Fumagalli (FDP) und Mitunterzeichnende vom 12. September 2005 betr. Leistungserfassung
  - 5.6. GK 62 – Postulat von Philipp Hangartner (SVP) vom 15. Mai 2006 betr. Nutzung des Einsparungs-Potentials durch neue Informatik-Lösung
  - 5.7. GK 98 – Postulat der SVP-Fraktion vom 19. März 2007 betr. Videoüberwachung im öffentlichen Raum
6. Folgende Vorlage sei von der Kontrolle abzuschreiben:
  - 6.1. GK 35 – Projekt und Kredit für die Umgestaltung des Rosengarten-Areals in eine öffentliche Parkanlage (zurückgewiesen am 27. März 2006)





## **Zum Titelbild**

*Stadtbibliothek (nach Abschluss des Umbaus und der Innensanierung)*

(Foto: Bauverwaltung Zofingen)